

МЕТОД ЧТЕНИЯ ИЛЬИ ФРАНКА

Stefan Zweig

Schachnovelle



НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

с **СТЕФАНОМ ЦВЕЙГОМ**

«ШАХМАТНАЯ НОВЕЛЛА»

МЕТОД ЧТЕНИЯ ИЛЬИ ФРАНКА

Stefan Zweig
Schachnovelle



НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

со СТЕФАНОМ ЦВЕЙГОМ

«ШАХМАТНАЯ НОВЕЛЛА»

Содержит уникальные методики освоения
любого иностранного языка

 **АСТОР
САРАЈЕВО**

Stefan Zweig

Schachnovelle (Шахматная новелла)

1. Auf dem großen Passagierdampfer (на большом пассажирском пароходе; *der Dampfer – паролод*), der um Mitternacht von New York nach Buenos Aires abgehen sollte (который в полночь должен был отплыть из Нью-Йорка в Буэнос-Айрес; *die Mitternacht; abgehen – отходить, отправляться*), herrschte die übliche Geschäftigkeit und Bewegung der letzten Stunde (царили обычные для последнего часа /перед отплытием/ суета и волнение /движение/; *geschäftig – деятельный, хлопотливый; die Bewegung; bewegen – двигать, приводить в движение; sich bewegen – двигаться, передвигаться*). Gäste vom Land drängten durcheinander (гости с суши /проводяющие/ проталкивались между друг другом /сквозь толпу/; *der Gast, das Land; drängen – напирать, теснить; sich drängen – проталкиваться, протискиваться*), um ihren Freunden das Geleit zu geben (чтобы проводить своих друзей; *das Geleit – проводы; j-m das Geleit geben – провожать, сопровождать*), Telegraphenboys mit schiefen Mützen schossen Namen ausrufend durch die Gesellschaftsräume (мальчики-телеграфисты с покосившимися фуражками объявляли имена, выкрикивая их по салонам = мальчики-телеграфисты в сдвинутых набок фуражках выкрикивали в толпу имена /пассажиров/; *schief – косо́й, покосившийся; die Mütze; schießen – стрелять, ausrufen – выкрикивать, объявлять; der Gesellschaftsraum; die Gesellschaft – общество*), Koffer und Blumen wurden geschleppt (волочили чемоданы и цветы; *der Koffer; schleppen – тащить, волочить*), Kinder liefen neugierig treppauf und treppab (дети с любопытством бегали по лестнице вверх и вниз; *die Treppe – лестница; auf und ab – вверх и вниз*), während das Orchester unerschütterlich zur Deckshow spielte (в то время как оркестр непоколебимо играл для палубного шоу = для создания на палубе праздничной атмосферы; *erschüttern – потрясать, колебать; die Deckshow; das Deck – палуба*).

1. Auf dem großen Passagierdampfer, der um Mitternacht von New York nach Buenos Aires abgehen sollte, herrschte die übliche Geschäftigkeit und Bewegung der letzten Stunde. Gäste vom Land drängten durcheinander, um ihren Freunden das Geleit zu geben, Telegraphenboys mit schiefen Mützen schossen Namen ausrufend durch die Gesellschaftsräume, Koffer und Blumen wurden geschleppt, Kinder liefen neugierig treppauf und treppab, während das Orchester unerschütterlich zur Deckshow spielte.

2. Ich stand im Gespräch mit einem Bekannten etwas abseits von diesem Getümmel auf dem Promenadendeck (я стоял, разговаривая с одним знакомым, немного в стороне от этой суматохи на прогулочной палубе; *das Gespräch; das Getümmel; der Bekannte*), als neben uns zwei- oder dreimal Blitzlicht scharf aufsprühte (как вдруг рядом с нами два или три раза ярко вспыхнула фотовспышка; *der Blitz – молния; das Licht – свет; scharf – острый, резкий; aufsprühen – брызнуть, разлететься*) – anscheinend war irgendein Prominenter knapp vor der Abfahrt noch rasch von Reportern interviewt und photographiert worden (по-видимому, в последние минуты перед отправлением проворные репортеры брали: «репортеры проворно брали» у какой-то знаменитости /из числа пассажиров/ интервью и делали фотоснимки; *prominent – видный, значительный; knapp – едва, в обрез; die Abfahrt; abfahren – отъезжать, отплывать*). Mein Freund blickte hin und lächelte (мой друг взглянул в ту сторону: «туда» и усмехнулся). «Sie haben da einen raren Vogel an Bord, den Czentovic (с Вами на борту редкая птица – Чентович; *der Vogel*).» Und da ich offenbar ein ziemlich verständnisloses Gesicht zu dieser Mitteilung machte (и так как после этого сообщения я очевидно сделал довольно непонятливое лицо; *das Verständnis – понимание; das Gesicht; die Mitteilung*), fügte er erklärend bei (он пояснил: «добавил, поясняя /вышесказанное/»; *erklären – объяснять, разъяснять; beifügen – добавлять*): «Mirko Czentovic, der Weltschachmeister (Мирко Чентович, чемпион мира по шахматам). Er hat ganz Amerika von Ost nach West mit Turnierspielen abgeklappert (он изъездил с турнирными играми всю Америку с востока на запад; *das Turnier; das Spiel; der Ost; der West; abklappern – исходить, избегать /в поисках чего-либо/*) und fährt jetzt zu neuen Triumphen nach Argentinien (и теперь едет за новыми триумфами в Аргентину; *der Triumph*).»

2. Ich stand im Gespräch mit einem Bekannten etwas abseits von diesem Getümmel auf dem Promenadendeck, als neben uns zwei- oder dreimal Blitzlicht scharf aufsprühte – anscheinend war irgendein Prominenter knapp vor der Abfahrt noch rasch von Reportern interviewt und photographiert worden. Mein Freund blickte hin und lächelte. «Sie haben da einen raren Vogel an Bord, den Czentovic.» Und da ich offenbar ein ziemlich verständnisloses Gesicht zu dieser Mitteilung machte, fügte er erklärend bei: «Mirko Czentovic, der Weltschachmeister. Er hat ganz Amerika von Ost nach West mit Turnierspielen abgeklappert und fährt jetzt zu neuen Triumphen nach Argentinien.»

3. In der Tat erinnerte ich mich nun dieses jungen Weltmeisters (на самом деле теперь я вспомнил этого молодого чемпиона мира; *die Tat* – дело, *deutsches* ; *die Welt* – мир, вселенная) und sogar einiger Einzelheiten im Zusammenhang mit seiner raketenhaften Karriere (и даже некоторые подробности, связанные с его молниеносной карьерой: «ракетоподобной / по скорости/ карьерой»; *die Einzelheit*; *der Zusammenhang* – связь, связность; *die Karriere*); mein Freund, ein aufmerksamerer Zeitungsleser als ich, konnte sie mit einer ganzen Reihe von Anekdoten ergänzen (мой друг, более внимательный, читатель газет, чем я, мог дополнить их /сведения/ целым рядом анекдотов; *aufmerksam*; *die Zeitung*; *der Zeitungsleser*; *die Reihe*; *die Anekdote*). Czentovic hatte sich vor etwa einem Jahr mit einem Schläge neben die bewährtesten Altmeister der Schachkunst, wie Aljechin, Capablanca; Tartakower, Lasker, Bogoljubow, gestellt (где-то около года назад Чентовичу удалось сразу стать в ряды таких опытейших корифеев шахматного искусства, как Алехин, Капабланка, Тартаковер, Ласкер, Боголюбов; *der Schlag* – удар; *mit einem Schläge* – одним ударом, сразу; *bewährt* – опытейный; *die Schachkunst*).

3. In der Tat erinnerte ich mich nun dieses jungen Weltmeisters und sogar einiger Einzelheiten im Zusammenhang mit seiner raketenhaften Karriere; mein Freund, ein aufmerksamerer Zeitungsleser als ich, konnte sie mit einer ganzen Reihe von Anekdoten ergänzen. Czentovic hatte sich vor etwa einem Jahr mit einem Schläge neben die bewährtesten Altmeister der Schachkunst, wie Aljechin, Capablanca; Tartakower, Lasker, Bogoljubow, gestellt.

4. Seit dem Auftreten des siebenjährigen Wunderkindes Rzecewski bei dem Schachturnier 1922 in New York (с момента появления семилетнего вундеркинда Ржецевского на шахматном турнире 1922 года в Нью-Йорке; *auftreten* – возникнуть, появляться; *das Auftreten*; *das Wunderkind*; *das Schachturnier*) hatte noch nie der Einbruch eines völlig Unbekannten in die ruhmreiche Gilde derart allgemeines Aufsehen erregt (ещё ни одно вторжение незнакомца /новичка/ в прославленную /шахматную/ гильдию не привлекало такого всеобщего внимания; *einbrechen* – врываться, вторгаться; *völlig* – полный, совершенный; *der Ruhm* – слава; *reich* – богатый; *das Aufsehen*; *Aufsehen erregen* – привлечь внимание, производить сенсацию). Denn Czentovics intellektuelle Eigenschaften schienen ihm keineswegs solch eine blendende Karriere von vornherein zu weissagen (хотя интеллектуальные способности: «качества, свойства» Чентовича с

самого начала, казалось, ни в коей мере не предвещали ему такой блистательной карьеры; *blenden* – слепить, ослеплять; *scheinen*). Bald sickerte das Geheimnis durch (вскоре обнаружилась тайна; *durchsickern* – просачиваться, распространяться), dass dieser Schachmeister in seinem Privatleben außerstande war, in irgendeiner Sprache einen Satz ohne orthographischen Fehler zu schreiben (что этот чемпион мира по шахматам в своей частной жизни не мог написать без орфографических ошибок ни единого предложения ни на одном из языков; *das Privatleben*; *privat* – частный, личный; *außerstande sein* – быть не в силах, не в состоянии; *der Satz*; *die Sprache*; *der Fehler*), und wie einer seiner verärgerten Kollegen ingrimmig spottete (и как один из его недовольных коллег злобно заметил; *verärgern* – рассердить, раздосадовать; *spotten* – насмехаться, издеваться), «seine Unbildung war auf allen Gebieten gleich universell (его необразованность во всех отраслях /науки/ одинаково универсальна; *die Unbildung*; *sich bilden* – просвещаться, развиваться; *das Gebiet* – область, зона; *der Kollege*)».

4. Seit dem Auftreten des siebenjährigen Wunderkindes Rzewewski bei dem Schachturnier 1922 in New York hatte noch nie der Einbruch eines völlig Unbekannten in die ruhmreiche Gilde derart allgemeines Aufsehen erregt. Denn Czentovics intellektuelle Eigenschaften schienen ihm keineswegs solch eine blendende Karriere von vornherein zu weissagen. Bald sickerte das Geheimnis durch, dass dieser Schachmeister in seinem Privatleben außerstande war, in irgendeiner Sprache einen Satz ohne orthographischen Fehler zu schreiben, und wie einer seiner verärgerten Kollegen ingrimmig spottete, «seine Unbildung war auf allen Gebieten gleich universell».

5. Sohn eines blutarmen südslawischen Donauschiffers (сын одного нищего югославского лодочника с Дуная; *der Sohn*; *blutarm* – /разг./ очень бедный, *der Schiffer* – шкипер, капитан, моторист лодки), dessen winzige Barke eines Nachts von einem Getreidedampfer überrannt wurde (чьё крохотное суденышко однажды ночью было потоплено грузовым пароходом; *das Getreide* – злаки, зерно; *die Barke* – барка /небольшое судно без мачты и мотора/; *überrennen* – сбить с ног, смять, опрокинуть), war der damals Zwölfjährige nach dem Tode seines Vaters vom Pfarrer des abgelegenen Ortes aus Mitleid aufgenommen worden (в то время двенадцатилетний /мальчишка/ после смерти своего отца из сострадания был принят священником из глухой деревушки; *der Tod*; *der Pfarrer*; *mitleiden* – сочувствовать, разделять чужую боль; *der Ort*; *das*

Mitleid; aufnehmen; abgelegen – отдаленный, уединенный), und der gute Pater bemühte sich redlich, durch häusliche Nachhilfe wettzumachen (и добрый пастор добросовестно старался компенсировать домашней помощью в занятиях /репетиторством/; *der Pater – отец, пастер; die Nachhilfe*), was das maulfaule, dumpfe, breitstirnige Kind in der Dorfschule nicht zu erlernen vermochte (то, что молчаливый, туповатый, широколобый ребенок не мог освоить в деревенской школе; *vermögen – быть в состоянии, мочь*).

5. Sohn eines blutarmen südslawischen Donauschiffers, dessen winzige Barke eines Nachts von einem Getreidedampfer überrannt wurde, war der damals Zwölfjährige nach dem Tode seines Vaters vom Pfarrer des abgelegenen Ortes aus Mitleid aufgenommen worden, und der gute Pater bemühte sich redlich, durch häusliche Nachhilfe wettzumachen, was das maulfaule, dumpfe, breitstirnige Kind in der Dorfschule nicht zu erlernen vermochte.

6. Aber die Anstrengungen blieben vergeblich (но усилия оказались напрасны; *die Anstrengung; bleiben – оставаться*). Mirko starre die ihm schon hundertmal erklärten Schriftzeichen immer wieder fremd an (Мирко снова и снова бессмысленно всматривался в буквы, объясненные ему уже раз сто; *anstarren – уставиться, пристально смотреть; das Schriftzeichen; die Schrift – письмо, письменность; fremd – посторонний, чуждый*); auch für die simpelsten Unterrichtsgegenstände fehlte seinem schwerfällig arbeitenden Gehirn jede festhaltende Kraft (но и для /запоминания/ простейших учебных понятий не хватало его неповоротливому: «медлительно, неповоротливо работающему» мозгу удерживающей силы; *simpel; der Unterricht – преподавание, обучение; der Gegenstand; der Gehirn; festhalten – держать, удерживать*). Wenn er rechnen sollte, musste er noch mit vierzehn Jahren jedesmal die Finger zu Hilfe nehmen (когда ему надо было сосчитать что-либо, в свои четырнадцать лет он вынужден был каждый раз прибегать к помощи пальцев = считать на пальцах; *der Finger; die Hilfe*), und ein Buch oder eine Zeitung zu lesen bedeutete für den schon halbwüchsigen Jungen noch besondere Anstrengung (а чтение книги или газеты требовало от подростка особого напряжения; *das Buch; die Zeitung; bedeuten – значить, означать; halbwüchsig – невзрослый; ein halbwüchsiger Junge – подросток /мальчик/; die Anstrengung; sich anstrengen – напрягаться, прилагать усилия*). Dabei konnte man Mirko keineswegs unwillig oder widerspenstig nennen (при этом Мирко никак нельзя было назвать нерадивым или непослушным). Er tat gehorsam, was man ihm gebot (он послушно исполнял все, что ему велели;

gebieten – приказывать, повелевать), holte Wasser, spaltete Holz, arbeitete mit auf dem Felde, räumte die Küche auf (носил воду, колот дрова, работал в поле, убирал кухню; *das Holz; das Feld; aufräumen*) und erledigte verlässlich, wenn auch mit verärgernder Langsamkeit, jeden geforderten Dienst (и в любом случае выполнял каждое данное ему поручение, хотя и с раздражающей медлительностью; *verlässlich – надежно; langsam – медленно; die Langsamkeit; fordern – требовать, просить; der Dienst – работа, обязанности; verärgern – злить, сердить*).

6. Aber die Anstrengungen blieben vergeblich. Mirko starrte die ihm schon hundertmal erklärten Schriftzeichen immer wieder fremd an; auch für die simpelsten Unterrichtsgegenstände fehlte seinem schwerfällig arbeitenden Gehirn jede festhaltende Kraft. Wenn er rechnen sollte, musste er noch mit vierzehn Jahren jedesmal die Finger zu Hilfe nehmen, und ein Buch oder eine Zeitung zu lesen bedeutete für den schon halbwüchsigen Jungen noch besondere Anstrengung. Dabei konnte man Mirko keineswegs unwillig oder widerspenstig nennen. Er tat gehorsam, was man ihm gebot, holte Wasser, spaltete Holz, arbeitete mit auf dem Felde, räumte die Küche auf und erledigte verlässlich, wenn auch mit verärgernder Langsamkeit, jeden geforderten Dienst.

7. Was den guten Pfarrer aber an dem querköpfigen Knaben am meisten verdross, war seine totale Teilnahmslosigkeit (что больше всего раздражало пастора в упрямом юноше, так это его полное безразличие /ко всему/; *quer – поперечный, неправильный; der Knabe; verdrießen; teilnehmen – участвовать; die Teilnahmslosigkeit*). Er tat nichts ohne besondere Aufforderung, stellte nie eine Frage, spielte nicht mit anderen Burschen (он ничего не делал без особого приказания /требования/, никогда не задавал вопросов, не играл с другими подростками; *die Aufforderung; tun; der Bursche*) und suchte von selbst keine Beschäftigung, sofern man sie nicht ausdrücklich anordnete (и не искал себе какого-нибудь занятия, пока ему не давали четкое распоряжение; *die Beschäftigung; sich beschäftigen – заниматься чем-либо; anordnen – предписывать, отдавать распоряжение*); sobald Mirko die Verrichtungen des Haushalts erledigt hatte (как только Мирко заканчивал выполнение домашней работы; *die Verrichtung; verrichten – исполнять, выполнять; der Haushalt – домашнее хозяйство*), saß er stur im Zimmer herum mit jenem leeren Blick (он тупо сидел в комнате сложа руки и с таким бессмысленным взглядом: «с таким пустым взглядом»; *herumsitzen; stur – упрямый, тупой; der Blick*) wie ihn Schafe auf der Weide haben (как у

овец на пастбище; *das Schaf; die Weide*), ohne an den Geschehnissen rings um ihn den geringsten Anteil zu nehmen (не принимая ни малейшего участия в происходящих вокруг него событиях; *das Geschehnis; geschehen – происходить, случаться; gering; der Anteil – часть, доля; Anteil nehmen /an Dat./ – принимать участие*). Während der Pfarrer abends, die lange Bauernpfeife schmauchend, mit dem Gendarmeriewachtmeister seine üblichen drei Schachpartien spielte (по вечерам, когда пастор, покуривая длинную деревенскую трубку, играл три неизменные /обычные/ шахматные партии с жандармским вахмистром; *schmauchen – /разг./ дымить /сигарой/; der Gendarmeriewachtmeister; die Schachpartie*), hockte der blondsträhnige Bursche stumm daneben (светловолосый юноша молча пристраивался рядом /с игроками/; *hocken – сидеть на корточках; die Strähne – прядь*) und starrte unter seinen schweren Lidern anscheinend schläfrig und gleichgültig auf das karierte Brett (и пристально смотрел из-под своих тяжелых век, как казалось, с сонным и безразличным видом: «сонно и безразлично» на клетчатую доску; *das Lid – веко; anscheinend – кажущийся, мнимый*).

7. Was den guten Pfarrer aber an dem querköpfigen Knaben am meisten verdroß, war seine totale Teilnahmslosigkeit. Er tat nichts ohne besondere Aufforderung, stellte nie eine Frage, spielte nicht mit anderen Burschen und suchte von selbst keine Beschäftigung, sofern man sie nicht ausdrücklich anordnete; sobald Mirko die Verrichtungen des Haushalts erledigt hatte, saß er stur im Zimmer herum mit jenem leeren Blick, wie ihn Schafe auf der Weide haben, ohne an den Geschehnissen rings um ihn den geringsten Anteil zu nehmen. Während der Pfarrer abends, die lange Bauernpfeife schmauchend, mit dem Gendarmeriewachtmeister seine üblichen drei Schachpartien spielte, hockte der blondsträhnige Bursche stumm daneben und starrte unter seinen schweren Lidern anscheinend schläfrig und gleichgültig auf das karierte Brett.

8. Eines Winterabends klingelten, während die beiden Partner in ihre tägliche Partie vertieft waren, von der Dorfstraße her die Glöckchen eines Schlittens rasch und immer rascher heran (однажды зимним вечером, когда оба партнера уже были углублены в свою обычную /ежедневную/ партию /игру/, с деревенской улицы послышался всё быстрее и быстрее приближающийся звон бубенцов /на санях/: «бубенцы на санях звенели, приближаясь всё быстрее и быстрее; *der Winterabend; der Partner; das Glöckchen; die Glocke – колокольчик; der Schlitten – сани; rasch – быстро, скоро; klingeln – звенеть, звонить*). Ein Bauer, die Mütze mit Schnee überstäubt, stapfte hastig

herein (торопливо вошел /тяжело ступая/ крестьянин в засыпанной снегом шапке; *der Schnee; überstäuben; stapfen – тяжело ступать*), seine alte Mutter läge im Sterben, und der Pfarrer möge eilen, ihr noch rechtzeitig die letzte Ölung zu erteilen (/говоря, что/ его мать лежит при смерти и священнику надобно поторопиться, чтобы своевременно дать ей последнее напутствие; *liegen; das Sterben; sterben – умирать; mögen; recht – верно, правильно; die letzte Ölung – /религ./ соборование*). Ohne zu zögern folgte ihm der Priester (священник без промедления последовал за ним; *zögern – медлить, колебаться*).

8. Eines Winterabends klingelten, während die beiden Partner in ihre tägliche Partie vertieft waren, von der Dorfstraße her die Glöckchen eines Schlittens rasch und immer rascher heran. Ein Bauer, die Mütze mit Schnee überstäubt, stapfte hastig herein, seine alte Mutter läge im Sterben, und der Pfarrer möge eilen, ihr noch rechtzeitig die letzte Ölung zu erteilen. Ohne zu zögern folgte ihm der Priester.

9. Der Gendarmeriewachtmeister, der sein Glas Bier noch nicht ausgetrunken hatte (жандармский вахмистр, недопивший ещё свою кружку пива; *das Glas; das Bier; austrinken – выпить, донуть*) zündete sich zum Abschied eine neue Pfeife an und bereitete sich eben vor, die schweren Schaftstiefel anzuziehen (раскурил на прощание новую трубку и уже приготовился было надеть тяжелые сапоги; *der Abschied – прощание, расставание; der Schaft – голенище /сапога/; der Stiefel – сапог*), als ihm auffiel (как вдруг ему бросилось в глаза; *auffallen*), wie unentwegt der Blick Mirkos auf dem Schachbrett mit der angefangenen Partie haftete (как неподвижно застыл взгляд Мирко на шахматной доске с начатой партией; *unentwegt – непрерывно, непоколебимо; anfangen; haften – прилипнуть, приставать*).

9. Der Gendarmeriewachtmeister, der sein Glas Bier noch nicht ausgetrunken hatte, zündete sich zum Abschied eine neue Pfeife an und bereitete sich eben vor, die schweren Schaftstiefel anzuziehen, als ihm auffiel, wie unentwegt der Blick Mirkos auf dem Schachbrett mit der angefangenen Partie haftete.

10. «Na, willst du sie zu Ende spielen (может быть, хочешь доиграть до конца)?» spaßte er, vollkommen überzeugt, dass der schläfrige Junge nicht einen einzigen Stein auf dem Brett richtig zu rücken verstünde (пошутил он, совершенно убежденный в том, что сонный юноша не сможет ни единой

фигуры правильно передвинуть по доске; *der Stein*; *der Spaß* – шутка, забава; *verstehen* – понимать, уметь). Der Knabe starrte scheu auf, nickte dann und setzte sich auf den Platz des Pfarrers (юноша робко взглянул на него, потом /утвердительно/ кивнул и сел на место пастора; *der Platz*). Nach vierzehn Zügen war der Gendarmeriewachtmeister geschlagen (на четырнадцатом ходу вахмистр был побежден; *der Zug* – ход /шахматы/; *schlagen* – побить, победить) und musste zudem eingestehen, dass keineswegs ein versehentlich nachlässiger Zug seine Niederlage verschuldet habe (и должен был признаться, что его поражение вовсе не было результатом какого-либо небрежного /по недосмотру / хода; *eingestehen* – признавать, сознаваться; *das Versehen* – ошибка, недосмотр; *die Niederlage*; *verschulden* – послужить виною чему-либо, быть виновником чего-либо). Die zweite Partie fiel nicht anders aus (вторая партия закончилась так же; *ausfallen* – получаться, выходить).

10.«Na, willst du sie zu Ende spielen?» spaßte er, vollkommen überzeugt, dass der schläfrige Junge nicht einen einzigen Stein auf dem Brett richtig zu rücken verstünde. Der Knabe starrte scheu auf, nickte dann und setzte sich auf den Platz des Pfarrers. Nach vierzehn Zügen war der Gendarmeriewachtmeister geschlagen und musste zudem eingestehen, dass keineswegs ein versehentlich nachlässiger Zug seine Niederlage verschuldet habe. Die zweite Partie fiel nicht anders aus.

11.«Bileams Esel (валаамова ослица)!» – rief erstaunt bei seiner Rückkehr der Pfarrer aus, dem weniger bibelfesten Gendarmeriewachtmeister erklärend (удивленно воскликнул пастор после своего возвращения и объяснил не слишком хорошо знакомому с библией вахмистру; *ausrufen* – выкрикивать; *die Rückkehr*; *rückkehren* – возвращаться; *bibelfest* – хорошознающий Библию), schon vor zweitausend Jahren hätte sich ein ähnliches Wunder ereignet, dass ein stummes Wesen plötzlich die Sprache der Weisheit gefunden habe (что две тысячи лет тому назад уже произошло подобное чудо, когда безмолвное существо внезапно обрело язык мудрости; *das Wesen*; *das Wunder*; *die Weisheit*; *finden*). Trotz der vorgerückten Stunde konnte der Pfarrer sich nicht enthalten, seinen halb analphabetischen Famulus zu einem Zweikampf herauszufordern (несмотря на поздний час пастор не смог удержаться и не вызвать своего полуграмотного воспитанника на поединок; *analphabetisch* – неграмотный; *der Famulus* – студент-практикант; *der Zweikampf*; *herausfordern*). Mirko schlug auch ihn mit Leichtigkeit (Мирко с легкостью обыграл и его; *schlagen*; *die*

Leichtigkeit; leicht – легкий, нетрудный).

11.«Bileams Esel!» – rief erstaunt bei seiner Rückkehr der Pfarrer aus, dem weniger bibelfesten Gendarmeriewachtmeister erklärend, schon vor zweitausend Jahren hätte sich ein ähnliches Wunder ereignet, dass ein stummes Wesen plötzlich die Sprache der Weisheit gefunden habe. Trotz der vorgerückten Stunde konnte der Pfarrer sich nicht enthalten, seinen halb analphabetischen Famulus zu einem Zweikampf herauszufordern. Mirko schlug auch ihn mit Leichtigkeit.

12.Er spielte zäh, langsam, unerschütterlich, ohne ein einziges Mal die gesenkte breite Stirn vom Brette aufzuheben (он играл упорно, медленно, невозмутимо, ни разу не подняв от доски широколобой головы: «склоненного широкого лба»; *das Mal; senken – наклонять, опускать; aufheben*). Aber er spielte mit unwiderlegbarer Sicherheit (но играл он с непоколебимой: «неопровержимой» уверенностью; *widerlegen – опровергать; die Sicherheit; sicher – уверенный*); weder der Gendarmeriewachtmeister noch der Pfarrer waren in den nächsten Tagen imstande, eine Partie gegen ihn zu gewinnen (ни вахмистр, ни пастор в последующие дни не смогли выиграть против него ни единой партии; *imstande sein – бытьвсостоянии*). Der Pfarrer, besser als irgend jemand befähigt, die sonstige Rückständigkeit seines Zöglings zu beurteilen (священник, который лучше, чем кто-либо другой, был способен оценить / во всем прочем проявляющуюся/ отсталость своего подопечного; *gut – besser; sonstig – прочий, другой; rückständig – отсталый; der Zögling; beurteilen – судитьочем-либо*), wurde nun ernstlich neugierig, wieweit diese einseitige sonderbare Begabung einer strengeren Prüfung standhalten würde (теперь серьезно заинтересовался, насколько этот однобокий необычный талант выдержит более серьезное испытание; *neugierig – любопытный; die Begabung; streng – строгий; die Prüfung*).

12.Er spielte zäh, langsam, unerschütterlich, ohne ein einziges Mal die gesenkte breite Stirn vom Brette aufzuheben. Aber er spielte mit unwiderlegbarer Sicherheit; weder der Gendarmeriewachtmeister noch der Pfarrer waren in den nächsten Tagen imstande, eine Partie gegen ihn zu gewinnen. Der Pfarrer, besser als irgend jemand befähigt, die sonstige Rückständigkeit seines Zöglings zu beurteilen, wurde nun ernstlich neugierig, wieweit diese einseitige sonderbare Begabung einer strengeren Prüfung standhalten würde.

13.Nachdem er Mirko bei dem Dorfbarbier die struppigen strohblonden Haare hatte schneiden lassen, um ihn einigermaßen präsentabel zu machen (после того как деревенский парикмахер постриг лохматые соломенные волосы Мирко, чтобы придать ему более или менее приличный вид; *der Dorfbarbier*; *einigermaßen* – в некоторой степени), nahm er ihn in seinem Schlitten mit in die kleine Nachbarstadt (повез он его на своих санях в соседний маленький городок; *mitnehmen* – брать с собой; *der Nachbar* – сосед), wo er im Café des Hauptplatzes eine Ecke mit enragierten Schachspielern wusste, denen er selbst erfahrungsgemäß nicht gewachsen war (где, он знал, в кафе на главной площади был уголок с заядлыми: «взволнованными, в раже» любителями /игроками/ шахмат, до которых сам он, зная это по собственному опыту, ещё не дорос; *das Café*; *die Ecke* – угол; *sich enragieren* – волноваться, войти в раж; *die Erfahrung* – опыт; *gemäß* – согласно, согласно, в соответствии; *j-m gewachsen sein* – неуступатькому-либо).

13.Nachdem er Mirko bei dem Dorfbarbier die struppigen strohblonden Haare hatte schneiden lassen, um ihn einigermaßen präsentabel zu machen, nahm er ihn in seinem Schlitten mit in die kleine Nachbarstadt, wo er im Café des Hauptplatzes eine Ecke mit enragierten Schachspielern wusste, denen er selbst erfahrungsgemäß nicht gewachsen war.

14.Es erregte bei der ansässigen Runde nicht geringes Staunen, als der Pfarrer den fünfzehnjährigen strohblonden und rotbackigen Burschen in seinem nach innen getragenen Schafspelz und schweren, hohen Schafstiefeln in das Kaffeehaus schob (когда священник втокнул в кафе пятнадцатилетнего светловолосого и краснощекого юношу в овечьем тулупе, надетом мехом внутрь, и тяжелых высоких сапогах, это вызвало немалое удивление у завсегдаев: «местного, оседлого круга /игроков/»; *die Runde*; *das Staunen*; *staunen* – удивляться; *die Backe* – щека; *tragen* – носить; *das Schaf* – овца; *der Pelz* – мех, шуба, тулун; *schieben* – толкать), wo der Junge befremdet mit scheu niedergeschlagenen Augen in einer Ecke stehen blieb, bis man ihn zu einem der Schachtische hinrief (где мальчик оставался стоять в углу с потупленными: «робко опущенными вниз» глазами, пока его не позвали к одному из шахматных столов; *befremden* – поражать, изумлять; *niederschlagen* – опустить, помутить; *das Auge*; *stehen bleiben* – останавливаться, оставаться; *rufen* – кричать, звать; *der Schachtisch*). In der ersten Partie wurde Mirko geschlagen, da er die sogenannte Sizilianische Eröffnung bei dem guten Pfarrer nie gesehen hatte (первую партию Мирко

проиграл: «был побежден», потому что он никогда не видел у доброго пастора так называемое сицилианское начало; *eröffnen* – открывать, начинать). In der zweiten Partie kam er schon gegen den besten Spieler auf Remis (вторая партия против лучшего шахматиста /игрока/ закончилась вничью; *kommen* – приходить; *das Remis* – ничья /шахматы/). Von der dritten und vierten an schlug er sie alle, einen nach dem andern (начиная с третьей и четвертой /партии/ он победил их всех, одного за другим).

14. Es erregte bei der ansässigen Runde nicht geringes Staunen, als der Pfarrer den fünfzehnjährigen strohblonden und rotbackigen Burschen in seinem nach innen getragenen Schafspelz und schweren, hohen Schafstiefeln in das Kaffeehaus schob, wo der Junge befremdet mit scheu niedergeschlagenen Augen in einer Ecke stehen blieb, bis man ihn zu einem der Schachtische hinrief. In der ersten Partie wurde Mirko geschlagen, da er die sogenannte Sizilianische Eröffnung bei dem guten Pfarrer nie gesehen hatte. In der zweiten Partie kam er schon gegen den besten Spieler auf Remis. Von der dritten und vierten an schlug er sie alle, einen nach dem andern.

15. Nun ereignen sich in einer kleinen südslawischen Provinzstadt höchst selten aufregende Dinge (в маленьком провинциальном городке Югославии крайне редко происходят волнующие события; *aufregen* – волновать, возбуждать; *das Ding* – дело, обстоятельство); so wurde das erste Auftreten dieses bäuerlichen Champions für die versammelten Honoratioren unverzüglich zur Sensation (потому первое выступление этого деревенского чемпиона немедленно стало для собравшихся уважаемых людей сенсацией; *der Bauer* – крестьянин; *der Champion*; *sich versammeln* – собираться, сходиться; *die Honoratioren* /pl/ – /устар./ уважаемые люди, местная знать; *die Sensation*). Einstimmig wurde beschlossen (было единогласно решено; *die Stimme*; *beschließen*), der Wunderknabe müsste unbedingt noch bis zum nächsten Tage in der Stadt bleiben (вундеркинд непременно должен остаться в городе до следующего дня; *das Wunder* – чудо), damit man die anderen Mitglieder des Schachklubs zusammenrufen und vor allem den alten Grafen Simczic, einen Fanatiker des Schachspiels, auf seinem Schlosse verständigen könne (чтобы можно было созвать остальных членов шахматного клуба, а главное для того, чтобы успеть известить старого графа Зимчица, фаната шахмат, /живущего/ в своём замке; *der Mitglied*; *der Klub*; *der Graf*; *der Fanatiker*; *das Schloss*).

15. Nun ereignen sich in einer kleinen südslawischen Provinzstadt höchst selten aufregende Dinge; so wurde das erste Auftreten dieses bäuerlichen Champions für die versammelten Honoratioren unverzüglich zur Sensation. Einstimmig wurde beschlossen, der Wunderknabe müsste unbedingt noch bis zum nächsten Tage in der Stadt bleiben, damit man die anderen Mitglieder des Schachklubs zusammenrufen und vor allem den alten Grafen Simczic, einen Fanatiker des Schachspiels, auf seinem Schlosse verständigen könne.

16. Der Pfarrer, der mit einem ganz neuen Stolz auf seinen Pflegling blickte (священник, смотревший на своего воспитанника с совершенно новой гордостью; *der Stolz; der Pflegling; pflegen – ухаживать, заботиться*), aber über seiner Entdeckerfreude doch seinen pflichtgemäßen Sonntagsgottesdienst nicht versäumen wollte (но за своей радостью первооткрывателя не желающий, однако, пропустить обязательное /по долгу службы/ воскресное богослужение; *entdecken – открывать, обнаруживать; die Freude; die Pflicht – долг, обязанность; der Sonntagsgottesdienst*), erklärte sich bereit, Mirko für eine weitere Probe zurückzulassen (согласился оставить Мирко для следующего испытания; *sich erklären – объясняться, высказываться; die Probe; bereit – готовый /к чему-либо/; zurücklassen*). Der junge Czentovic wurde auf Kosten der Schachcke im Hotel einquartiert und sah an diesem Abend zum erstenmal ein Wasserklosett (юный Чентович был размещен, за счет шахматного клуба, в гостинице, и впервые /в жизни/ увидел в этот вечер современную уборную; *die Kosten – расходы, издержки; der Abend; das Hotel; das Wasserklosett*).

16. Der Pfarrer, der mit einem ganz neuen Stolz auf seinen Pflegling blickte, aber über seiner Entdeckerfreude doch seinen pflichtgemäßen Sonntagsgottesdienst nicht versäumen wollte, erklärte sich bereit, Mirko für eine weitere Probe zurückzulassen. Der junge Czentovic wurde auf Kosten der Schachcke im Hotel einquartiert und sah an diesem Abend zum erstenmal ein Wasserklosett.

17. Am folgenden Sonntagnachmittag war der Schachraum überfüllt (в следующее воскресенье после обеда шахматная комната была переполнена; *der Sonntagnachmittag; folgen – следовать*). Mirko, unbeweglich vier Stunden vor dem Brett sitzend, besiegte, ohne ein Wort zu sprechen oder auch nur aufzuschauen, einen Spieler nach dem andern (Мирко, просидевший неподвижно за /шахматной/ доской в течение четырех часов, побеждал, не

говоря ни слова и даже не поднимая глаз, одного противника за другим; *sich bewegen* – двигаться; *das Wort*; *der Sieg* – победа; *aufschauen* – поднимать глаза, смотреть вверх); schließlich wurde eine Simultanpartie vorgeschlagen (наконец был предложен сеанс одновременной игры; *simultán* – одновременный, синхронный; *vorschlagen*). Es dauerte eine Weile (потребовалось некоторое время; *dauern* – длиться, продолжаться; *die Weile* – некоторое время, немного), ehe man dem Unbelehrten begreiflich machen konnte, dass bei einer Simultanpartie er allein gegen die verschiedenen Spieler zu kämpfen hätte (прежде чем удалось растолковать неучу, что во время сеанса одновременной игры он должен один играть против нескольких /различных/ игроков; *der Unbelehrte*; *belehren* – поучать, учить; *begreiflich* – понятный, постижимый; *j-m etwas begreiflich machen* – разъяснить, растолковать; *kämpfen* – бороться, сражаться). Aber sobald Mirko diesen Usus begriffen (но как только Мирко уяснил себе эти правила; *der Usus* – обычай, традиция; *begreifen* – понимать, постигать), fand er sich rasch in die Aufgabe (он быстро принялся за дело; *sich finden /in Akk./* – приспособиться к чему-либо, присоединиться; *die Aufgabe* – задача, задание), ging mit seinen schweren, knarrenden Schuhen langsam von Tisch zu Tisch und gewann schließlich sieben von den acht Partien (медленно заходил от стола к столу в своих тяжелых, скрипучих ботинках и, в конце концов, выиграл семь партий из восьми; *knarren* – скрипеть; *der Schuh*).

17. Am folgenden Sonntagnachmittag war der Schachraum überfüllt. Mirko, unbeweglich vier Stunden vor dem Brett sitzend, besiegte, ohne ein Wort zu sprechen oder auch nur aufzuschauen, einen Spieler nach dem andern; schließlich wurde eine Simultanpartie vorgeschlagen. Es dauerte eine Weile, ehe man dem Unbelehrten begreiflich machen konnte, dass bei einer Simultanpartie er allein gegen die verschiedenen Spieler zu kämpfen hätte. Aber sobald Mirko diesen Usus begriffen, fand er sich rasch in die Aufgabe, ging mit seinen schweren, knarrenden Schuhen langsam von Tisch zu Tisch und gewann schließlich sieben von den acht Partien.

18. Nun begannen große Beratungen (тут начались серьезные /большие/ совещания; *beginnen*; *die Beratung*; *beraten* – обсуждать, советовать). Obwohl dieser neue Champion im strengen Sinne nicht zur Stadt gehörte (строго говоря, новый чемпион не являлся уроженцем этого города: «не принадлежал /не относился к/ этому городу»; *der Sinn* – смысл), war doch der heimische Nationalstolz lebhaft entzündet (несмотря на это, местная национальная гордость была задета за живое: «ярко вспыхнула»; *lebhaft* –

оживленный, живой, яркий; *entzünden* – зажигать, воспламенять). Vielleicht konnte endlich die kleine Stadt, deren Vorhandensein auf der Landkarte kaum jemand bisher wahrgenommen, zum erstenmal sich die Ehre erwerben, einen berühmten Mann in die Welt zu schicken (возможно, маленький городок, наличие которого на географической карте едва ли кто до этого момента замечал, в первый раз сможет завоевать себе честь /удостоиться чести/, отправив в мир знаменитого человека; *das Vorhandensein*; *vorhanden* – имеющийся, наличный; *die Landkarte*; *wahrnehmen* – замечать, различать).

18. Nun begannen große Beratungen. Obwohl dieser neue Champion im strengen Sinne nicht zur Stadt gehörte, war doch der heimische Nationalstolz lebhaft entzündet. Vielleicht konnte endlich die kleine Stadt, deren Vorhandensein auf der Landkarte kaum jemand bisher wahrgenommen, zum erstenmal sich die Ehre erwerben, einen berühmten Mann in die Welt zu schicken.

19. Ein Agent namens Koller, sonst nur Chansonetten und Sängerinnen für das Kabarett der Garnison vermittelnd (агент по имени Колер, поставлявший до этого только шансонеток и певиц для гарнизонного кабака; *vermitteln* – посредничать, способствовать; *die Garnison*), erklärte sich bereit, sofern man den Zuschuss für ein Jahr leiste (согласился /при условии/, если кто-нибудь предоставит на один год пособие /дотацию/; *leisten* – совершать, исполнять, делать; *der Zuschuss*), den jungen Menschen in Wien von einem ihm bekannten ausgezeichneten kleinen Meister fachmässig in der Schachkunst ausbilden zu lassen (устроить юношу профессионально обучаться шахматному искусству у одного его знакомого в Вене – отличного специалиста: «отличного маленького специалиста /мастера, знатока/»; *das Fach* – отрасль, область, специальность). Graf Simczic, dem in sechzig Jahren täglichen Schachspieles nie ein so merkwürdiger Gegner entgegengetreten war, zeichnete sofort den Betrag (граф Зимчиц, за все шестьдесят лет, что он ежедневно играл в шахматы: «ежедневных игр в шахматы», ни разу не сражавшийся с таким замечательным противником, тотчас подписал обязательство /сумму/; *entgegengetreten* /Dat./ – выступать против кого-либо; *der Gegner*; *der Betrag* – сумма). Mit diesem Tage begann die erstaunliche Karriere des Schiffersohnes (с этого дня началась удивительная карьера сына лодочника).

19. Ein Agent namens Koller, sonst nur Chansonetten und Sängerinnen

für das Kabarett der Garnison vermittelnd, erklärte sich bereit, sofern man den Zuschuß für ein Jahr leiste, den jungen Menschen in Wien von einem ihm bekannten ausgezeichneten kleinen Meister fachmäßig in der Schachkunst ausbilden zu lassen. Graf Simczic, dem in sechzig Jahren täglichen Schachspieles nie ein so merkwürdiger Gegner entgegengetreten war, zeichnete sofort den Betrag. Mit diesem Tage begann die erstaunliche Karriere des Schiffersohnes.

20. Nach einem halben Jahre beherrschte Mirko sämtliche Geheimnisse der Schachtechnik (через полгода Мирко овладел всеми секретами шахматной техники; *das Geheimnis – тайна, секрет*), allerdings mit einer seltsamen Einschränkung, die später in den Fachkreisen viel beobachtet und bespöttelt wurde (правда, с некоторыми странными исключениями /ограничениями/, которые впоследствии были подмечены в кругах специалистов /шахматистов/ и над которыми насмехались; *die Einschränkung; einschränken – ограничивать; der Fachkreis; beobachten – обнаруживать, замечать; bespötteln – подтрунивать, подсмеиваться*). Denn Czentovic brachte es nie dazu, auch nur eine einzige Schachpartie auswendig – oder wie man fachgemäß sagt: blind – zu spielen (потому что Чентовичу ещё ни разу не удалось ни единой шахматной партии сыграть по памяти: «сыграть наизусть» или, говоря языком профессионалов: «говоря профессионально», сыграть вслепую; *bringen – достигать, добиваться, осуществлять*). Ihm fehlte vollkommen die Fähigkeit, das Schachfeld in den unbegrenzten Raum der Phantasie zu stellen (у него полностью отсутствовала способность воссоздавать в своем воображении шахматную доску: «помещать шахматную доску в безграничное пространство воображения»; *die Grenze – граница; begrenzen – ограничивать; die Phantasie*). Er musste immer das schwarz-weiße Karree mit den vierundsechzig Feldern und zweiunddreißig Figuren handgreiflich vor sich haben (ему было необходимо всегда иметь наглядно перед собой черно-белую доску /четырёхугольник/ с шестидесятью четырьмя полями и тридцатью двумя фигурами; *das Karree – четырёхугольник; handgreiflich – осязаемый, очевидный; das Feld; die Hand – рука*); noch zur Zeit seines Weltruhmes führte er ständig ein zusammenlegbares Taschenschach mit sich (даже на момент своего мирового триумфа он постоянно носил с собой складные карманные шахматы; *der Ruhm – слава; führen – иметь, носитьпри себе; zusammenlegen – складывать; die Tasche – карман*), um, wenn er eine Meisterpartie rekonstruieren oder ein Problem für sich lösen wollte, sich die Stellung optisch vor Augen zu führen (чтобы иметь возможность воспроизвести наглядно

перед глазами расположение фигур: «позицию», если ему захочется воссоздать какую-либо классическую /чемпионскую/ партию или решить какую-либо задачу; *das Problem*; *stellen* – ставить, устанавливать; *optisch* – внешний, показной; *führen* – водить, приводить, двигать).

20. Nach einem halben Jahre beherrschte Mirko sämtliche Geheimnisse der Schachtechnik, allerdings mit einer seltsamen Einschränkung, die später in den Fachkreisen viel beobachtet und bespöttelt wurde. Denn Czentovic brachte es nie dazu, auch nur eine einzige Schachpartie auswendig – oder wie man fachgemäß sagt: blind – zu spielen. Ihm fehlte vollkommen die Fähigkeit, das Schachfeld in den unbegrenzten Raum der Phantasie zu stellen. Er musste immer das schwarz-weiße Karree mit den vierundsechzig Feldern und zweiunddreißig Figuren handgreiflich vor sich haben; noch zur Zeit seines Weltruhmes führte er ständig ein zusammenlegbares Taschenschach mit sich, um, wenn er eine Meisterpartie rekonstruieren oder ein Problem für sich lösen wollte, sich die Stellung optisch vor Augen zu führen.

21. Dieser an sich unbedeutende Defekt verriet einen Mangel an imaginativer Kraft und wurde in dem engen Kreise ebenso lebhaft diskutiert (этот сам по себе незаметный дефект указывал на /выдавал/ недостаток воображения /силы воображения/ и в узком кругу так же живо осуждался; *der Defekt*; *betrachten* – смотреть, рассматривать; *verraten* – обнаруживать, показывать; *der Mangel*; *imaginativ* – основанный на воображении; *die Kraft*), wie wenn unter Musikern ein hervorragender Virtuose oder Dirigent sich unfähig gezeigt hätte, ohne aufgeschlagene Partitur zu spielen oder zu dirigieren (как если бы среди музыкантов выдающийся виртуоз или дирижер показали себя неспособными играть или дирижировать без раскрытой партитуры /на память/; *der Musiker*; *der Dirigent*; *unfähig* – неспособный; *sich zeigen* – показать себя, проявлять себя; *aufschlagen*). Aber diese merkwürdige Eigenheit verzögerte keineswegs Mirkos stupenden Aufstieg (но эта странная особенность ни в коем случае не помешала поразительному взлету /подъему/ Мирко; *verzögern* – замедлять, задерживать; *der Aufstieg*).

21. Dieser an sich unbedeutende Defekt verriet einen Mangel an imaginativer Kraft und wurde in dem engen Kreise ebenso lebhaft diskutiert, wie wenn unter Musikern ein hervorragender Virtuose oder Dirigent sich unfähig gezeigt hätte, ohne aufgeschlagene Partitur zu spielen

oder zu dirigieren. Aber diese merkwürdige Eigenheit verzögerte keineswegs Mirkos stupenden Aufstieg.

22. Mit siebzehn Jahren hatte er schon ein Dutzend Schachpreise gewonnen (в семнадцать лет он уже выиграл дюжину шахматных наград; *das Dutzend; der Preis – премия, награда*), mit achtzehn sich die ungarische Meisterschaft, mit zwanzig endlich die Weltmeisterschaft erobert (в восемнадцать покорил чемпионат Венгрии, в двадцать, наконец-то, чемпионат мира; *erobern – завоевывать, овладевать; die Meisterschaft – первенство, чемпионат*). Die verwegensten Champions, jeder einzelne an intellektueller Begabung, an Phantasie und Kühnheit ihm unermesslich überlegen (самые отважные чемпионы, каждый в отдельности несомненно превосходящие его по интеллектуальным способностям, фантазии и смелости; *verwegen – удалый, смелый; unermesslich – неизмеримо; messen – мерить; die Begabung – способности, талант; die Kühnheit; überlegen /Dat. an Dat./ – превосходящий*), erlagen ebenso seiner zähen und kalten Logik wie Napoleon dem schwerfälligen Kutusow, wie Hannibal dem Fabius Cunctator, von dem Livius berichtet, dass er gleichfalls in seiner Kindheit derart auffällige Züge von Phlegma und Imbezillität gezeigt habe (не смогли противостоять: «были повержены, убиты» его жесткой и холодной логике, как /не смог противостоять/ Наполеон медлительному Кутузову, как Ганнибал – Фабию Кунктатору, который, по свидетельству Ливия, в детстве тоже проявлял бросающиеся в глаза черты апатии и слабоумия; *die Logik; berichten – сообщать, докладывать; gleich – равный, подобный; der Fall – случай, происшествие; auffallen – выделяться, бросаться в глаза; die Kindheit; der Zug – черта; das Phlegma – флегматичность; die Imbezillität – имбецильность, слабоумие*).

22. Mit siebzehn Jahren hatte er schon ein Dutzend Schachpreise gewonnen, mit achtzehn sich die ungarische Meisterschaft, mit zwanzig endlich die Weltmeisterschaft erobert. Die verwegensten Champions, jeder einzelne an intellektueller Begabung, an Phantasie und Kühnheit ihm unermesslich überlegen, erlagen ebenso seiner zähen und kalten Logik wie Napoleon dem schwerfälligen Kutusow, wie Hannibal dem Fabius Cunctator, von dem Livius berichtet, dass er gleichfalls in seiner Kindheit derart auffällige Züge von Phlegma und Imbezillität gezeigt habe.

23. So geschah es, dass in die illustre Galerie der Schachmeister (таким образом, оказалось, что в изысканное общество /галерею/ выдающихся шахматистов: «шахматных чемпионов»; *geschehen*; *illúster* – блестящий, знаменитый, изысканный), die in ihren Reihen die verschiedensten Typen intellektueller Überlegenheit vereinigt – Philosophen, Mathematiker, kalkulierende, imaginierende und oft schöpferische Naturen (которое объединяет в своих рядах самые различные типы интеллектуального превосходства – философы, математики, люди, обладающие художественным чутьем, изобретательскими способностями и нередко творческим талантом: «рассчитывающие, воображающие и зачастую творческие натуры»; *die Überlegenheit*; *kalkulieren* – калькулировать, рассчитывать, оценивать; *imaginieren* – воображать, представлять себе, выдумывать) – , zum erstenmal ein völliger Outsider der geistigen Welt einbrach (впервые вторгся полный аутсайдер духовного мира; *der Outsider*; *einbrechen* – врываться, вторгаться), ein schwerer, maulfauler Bauernbursche, aus dem auch nur ein einziges publizistisch brauchbares Wort herauszulocken selbst den gerissensten Journalisten nie gelang (тяжелый, молчаливый крестьянский парень, вытянуть из которого хотя бы одно единственное пригодное для публицистики слово никогда не удавалось даже самым ловким журналистам; *herauslocken* – выманывать; *gerissen* – ловкий, хитрый; *gelingen* – удаваться, получаться). Freilich, was Czentovic den Zeitungen an geschliffenen Sentenzen vorenthielt (правда, то, что Чентович не выдавал газетчикам /газетам/ отточенных высказываний; *vorenthalten* – не давать, лишать, отказывать; *schleifen* – шлифовать, точить; *die Senténz* – сентенция, изречение; *die Zeitung*), ersetzte er bald reichlich durch Anekdoten über seine Person (он вскоре с избытком возместил за счет анекдотов о своей персоне; *ersetzen* – заменять, возмещать).

23. So geschah es, dass in die illustre Galerie der Schachmeister, die in ihren Reihen die verschiedensten Typen intellektueller Überlegenheit vereinigt – Philosophen, Mathematiker, kalkulierende, imaginierende und oft schöpferische Naturen – , zum erstenmal ein völliger Outsider der geistigen Welt einbrach, ein schwerer, maulfauler Bauernbursche, aus dem auch nur ein einziges publizistisch brauchbares Wort herauszulocken selbst den gerissensten Journalisten nie gelang. Freilich, was Czentovic den Zeitungen an geschliffenen Sentenzen vorenthielt, ersetzte er bald reichlich durch Anekdoten über seine Person.

24. Denn rettungslos wurde mit der Sekunde, da er vom Schachbrette

aufstand, wo er Meister ohnegleichen war, Czentovic zu einer grotesken und beinahe komischen Figur (едва поднявшись из-за шахматной доски, где он не знал себе равных: «где он был чемпион, каких мало», Чентович неизбежно становился в секунду забавной, почти комической фигурой; *rettungslos* – безнадежно; *aufstehen*; *retten* – спасать, избавлять; *ohnegleichen* – бесподобный, несравненный; *grotésk* – причудливый, странный; *die Figúr*); trotz seines feierlichen schwarzen Anzuges, seiner pompösen Krawatte mit der etwas aufdringlichen Perlennadel und seiner mühsam manikürten Finger (несмотря на праздничный черный костюм, помпезный галстук и булавку с чрезмерно большой жемчужиной: «с несколько навязчивой жемчужной булавкой» и тщательно наманикюренные пальцы /ногти на пальцах/; *der Anzug*; *die Feier* – празднество, торжество; *die Krawátte*; *die Perlennadel*; *die Perle* – жемчужина; *mühsam* – тягостный, утомительный; *der Finger*) blieb er in seinem Gehaben und seinen Manieren derselbe beschränkte Bauernjunge, der im Dorf die Stube des Pfarrers gefegt (оставался он в своем поведении и манерах тем же ограниченным крестьянским парнем, подметавшим в деревне комнату пастора; *bleiben*; *sich haben* – /австр./ вести себя; *die Manier*; *fegen*). Ungeschickt und geradezu schamlos plump suchte er zum Gaudium und zum Ärger seiner Fachkollegen aus seiner Begabung und seinem Ruhm mit einer kleinlichen und sogar oft ordinären Habgier herauszuholen, was an Geld herauszuholen war (неловко и прямо-таки бесстыдно неуклюже старался он, вызывая насмешки и раздражение: «на веселье /потеху/ и к раздражению» своих коллег, заработать на своем таланте и своей славе с мелочной и нередко даже грубой жадностью как можно больше денег; *das Gaudium* – веселье, потеха; *der Ärger* – досада, раздражение; *der Ruhm*; *die Habgier*; *herausholen* – вытаскивать, выжимать максимум возможного; *das Geld*).

24.Denn rettungslos wurde mit der Sekunde, da er vom Schachbrette aufstand, wo er Meister ohnegleichen war, Czentovic zu einer grotesken und beinahe komischen Figur; trotz seines feierlichen schwarzen Anzuges, seiner pompösen Krawatte mit der etwas aufdringlichen Perlennadel und seiner mühsam manikürten Finger blieb er in seinem Gehaben und seinen Manieren derselbe beschränkte Bauernjunge, der im Dorf die Stube des Pfarrers gefegt. Ungeschickt und geradezu schamlos plump suchte er zum Gaudium und zum Ärger seiner Fachkollegen aus seiner Begabung und seinem Ruhm mit einer kleinlichen und sogar oft ordinären Habgier herauszuholen, was an Geld herauszuholen war.

25. Er reiste von Stadt zu Stadt, immer in den billigsten Hotels wohnend (путешествуя из города в город, он останавливался в самых дешевых отелях; *reisen* – *ездить, путешествовать*; *billig* – *дешевый*; *wohnen* – *жить, проживать*), er spielte in den kläglichen Vereinen, sofern man ihm sein Honorar bewilligte (он играл в самых жалких клубах, если ему предоставляли за это гонорар; *kläglich* – *ничтожный, незначительный*; *der Verein* – *общество, объединение*; *das Honorár*; *bewilligen* – *ассигновать, предоставлять*), er ließ sich abbilden auf Seifenreklamen (он дал согласие поместить свой портрет на рекламу мыла; *abbilden* – *изображать, воспроизводить*; *die Seife*; *die Rekláme*), verkaufte sogar, ohne auf den Spott seiner Konkurrenten zu achten, die genau wussten, dass er nicht imstande war, drei Sätze richtig zu schreiben, seinen Namen für eine ‚Philosophie des Schachs‘ (и не обращая внимания на насмешки своих соперников, которым было известно: «которые точно знали», что он не в состоянии правильно написать даже трех предложений, он продал право выпустить под своим именем «Философию шахмат»: «продал своё имя для «Философии шахмат»; *der Spott*; *der Konkurrent*; *der Satz*; *wissen*), die in Wirklichkeit ein kleiner galizischer Student für den geschäftstüchtigen Verleger geschrieben (которую в действительности написал бедный галицийский студент для какого-то предприимчивого издателя; *die Wirklichkeit*; *klein* – *небольшой, незначительный*; *geschäftstüchtig* – *деловой, оперативный /в делах/*; *der Verleger*; *verlegen* – *издавать /книгу/*).

25. Er reiste von Stadt zu Stadt, immer in den billigsten Hotels wohnend, er spielte in den kläglichen Vereinen, sofern man ihm sein Honorar bewilligte, er ließ sich abbilden auf Seifenreklamen und verkaufte sogar, ohne auf den Spott seiner Konkurrenten zu achten, die genau wussten, dass er nicht imstande war, drei Sätze richtig zu schreiben, seinen Namen für eine ‚Philosophie des Schachs‘, die in Wirklichkeit ein kleiner galizischer Student für den geschäftstüchtigen Verleger geschrieben.

26. Wie allen zähen Naturen fehlte ihm jeder Sinn für das Lächerliche (как у многих людей такого склада: «жестких натур» у него начисто отсутствовало чувство юмора; *die Natur*; *der Sinn*; *lächerlich* – *смешной, забавный*); seit seinem Siege im Weltturnier hielt er sich für den wichtigsten Mann der Welt (после своей победы на мировом чемпионате он стал считать себя самым важным человеком в мире; *der Sieg*; *halten /fürAkk/* – *считать/приниматьзакого-либо*; *wichtig* – *важный*), und das Bewusstsein, all diese gescheiterten, intellektuellen, blendenden Sprecher und Schreiber auf ihrem

eigenen Feld geschlagen zu haben (и осознание того, что он победил всех этих умных, интеллектуальных, блестящих ораторов и писателей на их собственном поле; *gescheit* – умный, толковый, рассудительный; *blenden* – слепить, ослеплять; *sprechen*; *schreiben*), und vor allem die handgreifliche Tatsache, mehr als sie zu verdienen, verwandelte die ursprüngliche Unsicherheit in einen kalten und meist plump zur Schau getragenen Stolz (и прежде всего убедительный факт, что он больше, чем они зарабатывал, превратили первоначальную неуверенность в холодную и зачастую грубо выставляемую напоказ гордость; *die Schau* – выставка, демонстрация; *zur Schau tragen* – выставлѣть напоказ; *der Stolz*).

26. Wie allen zähen Naturen fehlte ihm jeder Sinn für das Lächerliche; seit seinem Siege im Weltturnier hielt er sich für den wichtigsten Mann der Welt, und das Bewusstsein, all diese gescheiten, intellektuellen, blendenden Sprecher und Schreiber auf ihrem eigenen Feld geschlagen zu haben, und vor allem die handgreifliche Tatsache, mehr als sie zu verdienen, verwandelte die ursprüngliche Unsicherheit in einen kalten und meist plump zur Schau getragenen Stolz.

27. «Aber wie sollte ein so rascher Ruhm nicht einen so leeren Kopf beduseln (но как же столь стремительной /стремительно добытой/ славе не вскружить такую пустую голову; *beduseln* – укачивать, убаюкивать)?» schloss mein Freund, der mir gerade einige klassische Proben von Czertovics kindischer Präpotenz anvertraut hatte (заклучил мой друг и привел /доверил/ мне несколько классических примеров детского тщеславия Чертовича; *schließen*; *die Probe* – образец; *die Präpotenz* – заносчивость, надменность). «Wie sollte ein einundzwanzigjähriger Bauernbursche aus dem Banat nicht den Eitelkeitskoller kriegen (как же парню из Баната в двадцать один год не стать тщеславным; *das Banat* – банат /область, находившаяся под управлением бана/; *die Eitelkeit* – тщеславие, самовлюбленность; *der Koller* – бешенство, неустовство; *kriegen* – получать), wenn er plötzlich mit ein bisschen Figurenherumschieben auf einem Holzbrett in einer Woche mehr verdient als sein ganzes Dorf daheim mit Holzfällen und den bittersten Abrackereien in einem ganzen Jahr (если он, передвигая по деревянной доске фигуры, за одну неделю зарабатывает больше, чем вся его деревня за целый год на рубке леса в тяжелейших условиях; *plötzlich* – вдруг, внезапно; *schieben* – двигать, толкать; *das Holz* – дерево, древесина, лес; *fällen* – валить, рубить /лес/; *bitter* – крайний, сильный /выражает усиление/; *sich abrackern* – /разг./ измучиться,

провозиться)?

27.«Aber wie sollte ein so rascher Ruhm nicht einen so leeren Kopf beduseln?» schloss mein Freund, der mir gerade einige klassische Proben von Czentovics kindischer Präpotenz anvertraut hatte. «Wie sollte ein einundzwanzigjähriger Bauernbursche aus dem Banat nicht den Eitelkeitskoller kriegen, wenn er plötzlich mit ein bisschen Figurenherumschieben auf einem Holzbrett in einer Woche mehr verdient als sein ganzes Dorf daheim mit Holzfällen und den bittersten Abrackereien in einem ganzen Jahr?

28.Und dann, ist es nicht eigentlich verflucht leicht, sich für einen großen Menschen zu halten (и потом, разве это не чертовски легко, считать себя большим человеком; *eigentlich – в сущности, собственно говоря*), wenn man nicht mit der leisesten Ahnung belastet ist, dass ein Rembrandt, ein Beethoven, ein Dante, ein Napoleon je gelebt haben (если ваш мозг не отягощен ни малейшим подозрением: «если вы не обременены ни малейшим подозрением», что когда-то /на свете/ жили Рембрандт, Бетховен, Данте и Наполеон; *leise – тихий, слабый, едва ощутимый; die Ahnung – предчувствие, подозрение*)? Dieser Bursche weiß in seinem vermauerten Gehirn nur das eine, dass er seit Monaten nicht eine einzige Schachpartie verloren hat (в ограниченном /замурованном/ уме этого парня существует только одна мысль: «этот парень знает в его замурованном мозгу только одно», что за последние месяцы он не проиграл ни единой партии; *wissen; die Mauer – стена, преграда; das Gehirn – головной мозг; der Monat; verlieren*), und da er eben nicht ahnt, dass es außer Schach und Geld noch andere Werte auf unserer Erde gibt, hat er allen Grund, von sich begeistert zu sein (и поскольку он не подозревает, что кроме шахмат и денег на нашей земле существуют ещё другие ценности, у него есть все основания быть в восторге от собственной персоны /от себя самого/; *eben – именно, как раз; der Wert – стоимость, ценность; die Erde; der Grund – причина, основание; sich begeistern – восторгаться, восхищаться*).»

28.Und dann, ist es nicht eigentlich verflucht leicht, sich für einen großen Menschen zu halten, wenn man nicht mit der leisesten Ahnung belastet ist, dass ein Rembrandt, ein Beethoven, ein Dante, ein Napoleon je gelebt haben? Dieser Bursche weiß in seinem vermauerten Gehirn nur das eine, dass er seit Monaten nicht eine einzige Schachpartie verloren hat, und da er eben nicht ahnt, dass es außer Schach und Geld noch andere Werte

auf unserer Erde gibt, hat er allen Grund, von sich begeistert zu sein.»

29. Diese Mitteilungen meines Freundes verfehlten nicht, meine besondere Neugierde zu erregen (эти рассказы моего друга не преминули возбудить мое особенное любопытство; *die Mitteilung* – *сообщение, известие; verfehlen* – *промахнуться, не достигнуть; neugierig* – *любопытный*). Alle Arten von monomanischen, an eine einzige Idee verschossenen Menschen haben mich zeitlebens angereizt (на протяжении всей жизни меня интересовали различные /все/ виды монومانов – людей, которыми владеет одна единственная идея; *monomanisch* – *страдающий мономанией; verschossen* – *выцветший, /разг./ влюбленный; anreizen* – *возбуждать, побуждать*), denn je mehr sich einer begrenzt, um so mehr ist er andererseits dem Unendlichen nahe (потому что чем больше кто-то себя ограничивает, тем ближе он, с другой стороны, к бесконечному; *das Unendliche; das Ende* – *конец, исход, край*); gerade solche scheinbar Weltabseitigen bauen in ihrer besonderen Materie sich termitenhaft eine merkwürdige und durchaus einmalige Abbréviation der Welt (как раз такие, по видимости равнодушные ко всему на свете: «отстраненные, оторванные от мира, от жизни» /люди/ строят, как термиты, из своего особенного материала странную и благодаря этому совершенно исключительную модель мира: «аббревиатуру, уменьшенное подобие мира»; *der Weltabseitige, abseitig* – *необычный, странный, расположенный в стороне; die Termité* – *термит; die Matérie; einmalig* – *единственный в своем роде, исключительный; die Abbréviation*). So machte ich aus meiner Absicht, dieses sonderbare Spezimen intellektueller Eingeleisigkeit auf der zwölf-tägigen Fahrt bis Rio näher unter die Lupe zu nehmen, kein Hehl (потому что я не скрывал своего намерения за время двенадцатидневного путешествия до Рио поближе познакомиться с этим странным образцом интеллектуальной односторонности; *kein Hehl aus etw./Dat/ machen* – *не скрывать чего-либо; eingeleisig* – *одноколейный, однопутный; die Lupe* – *лупа; j-n unter die Lupe nehmen* – */разг./ присмотреться поближе к кому-либо*).

29. Diese Mitteilungen meines Freundes verfehlten nicht, meine besondere Neugierde zu erregen. Alle Arten von monomanischen, an eine einzige Idee verschossenen Menschen haben mich zeitlebens angereizt, denn je mehr sich einer begrenzt, um so mehr ist er andererseits dem Unendlichen nahe; gerade solche scheinbar Weltabseitigen bauen in ihrer besonderen Materie sich termitenhaft eine merkwürdige und durchaus einmalige Abbréviation der Welt. So machte ich aus meiner Absicht, dieses

sonderbare Spezimen intellektueller Eingleisigkeit auf der zwölfwägigen Fahrt bis Rio näher unter die Lupe zu nehmen, kein Hehl.

30. Jedoch: «Da werden Sie wenig Glück haben», warnte mein Freund (мой друг, однако, предупредил меня: "вряд ли Вам это удастся"«; *das Glück* – *счастье, удача*). «So viel ich weiß, ist es noch keinem gelungen, aus Czentovic das geringste an psychologischem Material herauszuholen (насколько я знаю, ещё никому не удалось вытянуть из Чентовича хоть какую-либо малость, годную для психологических суждений: «хоть какую-нибудь малость из психологического материала»; *wissen*; *gelingen*; *gering* – *незначительный, малый*; *das Material* – *материал, сырье, вещество*). Hinter all seiner abgründigen Beschränktheit verbirgt dieser gerissene Bauer die große Klugheit, sich keine Blößen zu geben (при всей своей невероятной ограниченности этот хитрый крестьянин достаточно умен, чтобы скрывать свои слабые места *abgründig* – *бездонный, неизмеримый*; *verbergen* – *скрывать, утаивать*; *die Klugheit* – *ум, толковость, смекалка*; *die Blöße* – *нагота, обнаженность*; *sich /Dat./ eine Blöße geben* – *обнаружить свои слабые стороны, выдать себя*), und zwar dank der simplen Technik, dass er außer mit Landsleuten seiner eigenen Sphäre, die er sich in kleinen Gasthäusern zusammensucht, jedes Gespräch vermeidet (все это благодаря простой технике: он избегал любого разговора со всеми кроме земляков, людей своего круга, которых он встречал в маленьких гостиницах; *die Technik*; *die Sphäre* – *сфера, среда, круг деятельности*; *zusammensuchen* – *собирать, выискивать*; *der Landsmann*). Wo er einen gebildeten Menschen spürt, kriecht er in sein Schneckenhaus (когда он чувствует, что /перед ним/ человек образованный, то сразу же, как улитка, прячется в свою раковину; *kriechen in /Akk./* – *заползать, залезать в что-либо*; *die Schnecke* – *улитка*); so kann niemand sich rühmen, je ein dummes Wort von ihm gehört oder die angeblich unbegrenzte Tiefe seiner Unbildung ausgemessen zu haben (поэтому никто не может похвастаться, что слышал от него хотя бы одно глупое слово или сумел измерить якобы безграничную глубину его необразованности; *sich rühmen* – *хвалиться, хвастаться*; *der Ruhm* – *слава*; *die Unbildung*; *ausmessen* – *вымерять, измерять*).»

30. Jedoch: «Da werden Sie wenig Glück haben», warnte mein Freund. «So viel ich weiß, ist es noch keinem gelungen, aus Czentovic das geringste an psychologischem Material herauszuholen. Hinter all seiner abgründigen Beschränktheit verbirgt dieser gerissene Bauer die große Klugheit, sich keine Blößen zu geben, und zwar dank der simplen Technik, dass er außer

mit Landsleuten seiner eigenen Sphäre, die er sich in kleinen Gasthäusern zusammensucht, jedes Gespräch vermeidet. Wo er einen gebildeten Menschen spürt, kriecht er in sein Schneckenhaus; so kann niemand sich rühmen, je ein dummes Wort von ihm gehört oder die angeblich unbegrenzte Tiefe seiner Unbildung ausgemessen zu haben.»

31. Mein Freund sollte in der Tat Recht behalten (на самом деле, мой друг должно быть был прав; *behalten* – *оставлять, удерживать, сохранять*; *das Recht* – *право, правда*). Während der ersten Tage der Reise erwies es sich als vollkommen unmöglich, an Czentovic ohne grobe Zudringlichkeit, die schließlich nicht meine Sache ist, heranzukommen (в течение первых дней нашего путешествия выяснилось, что совершенно невозможно подобраться к Чентовичу без грубой навязчивости, которая, в конце концов, не являлась моим способом /приемом/ = разве что проявить грубую навязчивость, но я не сторонник подобных приемов; *sich erweisen*; *die Zudringlichkeit*; *zudringlich* – *назойливый, навязчивый*; *die Sache* – *дело, работа*; *herankommen* – *подходить, приближаться*). Manchmal schritt er zwar über das Promenadendeck (иногда, правда, вышагивал он по прогулочной палубе; *schreiten*), aber dann immer die Hände auf dem Rücken verschränkt mit jener stolz in sich versenkten Haltung, wie Napoleon auf dem bekannten Bilde (но всегда, заложив /скрестив/ руки за спину и погружившись в себя с таким гордым видом, как Наполеон на известном портрете; *der Rücken*; *verschränken* – *скрестить /руки/*; *sich versenken* – *погружаться*; *die Haltung* – *вид, осанка, манера держаться*; *das Bild* – *картина; портрет*); außerdem erledigte er immer so eilig und stoßhaft seine peripatetische Deckrunde, dass man ihm hätte im Trab nachlaufen müssen, um ihn ansprechen zu können (кроме того свою перипатетическую прогулку /обход/ по палубе он всегда совершал настолько спешно и порывисто, что мне для того, чтобы заговорить с ним, пришлось бы бежать за ним рысью; *erledigen* – *заканчивать, выполнять, исполнять*; *die Runde machen* – *делать обход, объезд*; *der Trab* – *рысь*; *nachlaufen /Dat./* – *бежать вслед, догонять*; *j-nansprechen* – *заговаривать кем-либо*). In den Gesellschaftsräumen wiederum, in der Bar, im Rauchzimmer zeigte er sich niemals (он никогда не показывался ни в гостиных салонах, ни в баре, ни в курительной комнате; *der Rauch* – *дым*); wie mir der Steward auf vertrauliche Erkundigung hin mitteilte, verbrachte er den Großteil des Tages in seiner Kabine, um auf einem mächtigen Brett Schachpartien einzuüben oder zu rekapitulieren (как мне сообщил стюард, у которого я доверительно навел справки, большую часть дня он проводил в своей каюте, разучивая /новые/ или повторяя /уже

сыгранные/ шахматные партии на огромной доске; *die Erkundigung* – справка, наведение справок; *verbringen*; *die Kabine* – кабина, каюта; *rekapitulieren* – делать обобщение, резюмировать, вспоминать).

31. Mein Freund sollte in der Tat Recht behalten. Während der ersten Tage der Reise erwies es sich als vollkommen unmöglich, an Czentovic ohne grobe Zudringlichkeit, die schließlich nicht meine Sache ist, heranzukommen. Manchmal schritt er zwar über das Promenadendeck, aber dann immer die Hände auf dem Rücken verschränkt mit jener stolz in sich versenkten Haltung, wie Napoleon auf dem bekannten Bilde; außerdem erledigte er immer so eilig und stoßhaft seine peripatetische Deckrunde, dass man ihm hätte im Trab nachlaufen müssen, um ihn ansprechen zu können. In den Gesellschaftsräumen wiederum, in der Bar, im Rauchzimmer zeigte er sich niemals; wie mir der Steward auf vertrauliche Erkundigung hin mitteilte, verbrachte er den Großteil des Tages in seiner Kabine, um auf einem mächtigen Brett Schachpartien einzuüben oder zu rekapitulieren.

32. Nach drei Tagen begann ich mich tatsächlich zu ärgern, dass seine zähe Abwehrtechnik geschickter war als mein Wille, an ihn heranzukommen (через три дня я действительно начал злиться, что его упорная оборонительная тактика была искуснее /сильнее/, чем мое стремление как-нибудь до него добраться /к нему подступиться/; *der Ärger* – злость, гнев, досада; *die Abwehr* – оборона, защита; *der Wille* – воля). Ich hatte in meinem Leben noch nie Gelegenheit gehabt, die persönliche Bekanntschaft eines Schachmeisters zu machen (еще никогда в своей жизни я не имел возможности завести личное знакомство с выдающимся шахматистом: «шахматным чемпионом»; *die Gelegenheit* – случай, возможность, повод), und je mehr ich mich jetzt bemühte, mir einen solchen Typus zu personifizieren (и чем больше я сейчас старался понять этот тип /людей/; *der Typus*; *personifizieren* – понять, персонифицировать), um so unvorstellbarer schien mir eine Gehirntätigkeit, die ein ganzes Leben lang ausschließlich um einen Raum von vierundsechzig schwarzen und weißen Feldern rotiert (тем невообразимее казалась мне эта работа человеческого мозга, на протяжении всей жизни сосредоточенная исключительно на небольшом пространстве из сорока шести черных и белых полей; *unvorstellbar* – невообразимый, немислимый; *das Gehirn* – /головной/ мозг; *die Tätigkeit* – деятельность, работа, функционирование; *rotieren* – /тех./ вращаться). Ich wusste wohl aus eigener Erfahrung um die geheimnisvolle Attraktion des ‚königlichen Spiels‘ (по личному опыту мне

было знакомо таинственное очарование «королевской игры»; *das Geheimnis* – тайна, секрет; *die Attraktion* – привлекательность, притягательная сила; *der König* – король), dieses einzigen unter allen Spielen, die der Mensch ersonnen, das sich souverän jeder Tyrannis des Zufalls entzieht (этой единственной из всех игр, придуманных человеком, которая не зависит от воли случая; *ersinnen* – придумывать, выдумывать; *souverän* – суверенный, независимый; *die Tyrannis* – тирания, единовластие; *der Zufall* – случайность, случай) und seine Siegespalmen einzig dem Geist oder vielmehr einer bestimmten Form geistiger Begabung zuteilt (и отдает пальму первенства = венчает лаврами только разум или, вернее, особенную форму умственной одаренности; *die Siegespalme* – пальма первенства; *zuteilen* – давать, наделять, поручать; *der Geist* – ум, мысль, образ мыслей).

32. Nach drei Tagen begann ich mich tatsächlich zu ärgern, dass seine zähe Abwehrtechnik geschickter war als mein Wille, an ihn heranzukommen. Ich hatte in meinem Leben noch nie Gelegenheit gehabt, die persönliche Bekanntschaft eines Schachmeisters zu machen, und je mehr ich mich jetzt bemühte, mir einen solchen Typus zu personifizieren, um so unvorstellbarer schien mir eine Gehirntätigkeit, die ein ganzes Leben lang ausschließlich um einen Raum von vierundsechzig schwarzen und weißen Feldern rotiert. Ich wusste wohl aus eigener Erfahrung um die geheimnisvolle Attraktion des ‚königlichen Spiels‘, dieses einzigen unter allen Spielen, die der Mensch ersonnen, das sich souverän jeder Tyrannis des Zufalls entzieht und seine Siegespalmen einzig dem Geist oder vielmehr einer bestimmten Form geistiger Begabung zuteilt.

33. Aber macht man sich nicht bereits einer beleidigenden Einschränkung schuldig, indem man Schach ein Spiel nennt (но разве ты не чувствуешь / делаешь/ себя виновным уже в оскорбительном ограничении, когда называешь шахматы игрой = но разве узкое определение «игра» не оскорбительно для шахмат; *beleidigen* – обижать, оскорблять)? Ist es nicht auch eine Wissenschaft, eine Kunst, schwebend zwischen diesen Kategorien wie der Sarg Mohammeds zwischen Himmel und Erde, eine einmalige Bindung aller Gegensatzpaare (это также и не наука, и не искусство; что-то витающее между двумя этими категориями, как гроб Магомета между небом и землей; уникальное соединение всех противоположных понятий; *schweben* – парить, находиться /в каком-либо состоянии/; *die Kategorie*; *der Himmel*; *die Erde*; *binden* – связывать, завязывать; *der Gegensatz* – противоположность, контраст, противоречие; *das Paar* – пара); uralt und

doch ewig neu, mechanisch in der Anlage und doch nur wirksam durch Phantasie, begrenzt in geometrisch starrem Raum und dabei unbegrenzt in seinen Kombinationen, ständig sich entwickelnd und doch steril (/эта игра/ древняя и в то же время вечно новая, механическая в своей основе и все же действенная /действующая, эффективная/ только благодаря фантазии, ограниченная тесным геометрическим пространством и при этом безграничная в своих комбинациях, постоянно развивающаяся и всё же бесплодная; *die Anlage* – сооружение, устройство, закладка, опора; *starr* – застывший, неподвижный; *die Kombination*; *sich entwickeln* – развиваться), ein Denken, das zu nichts führt (мысль, которая ни к чему не приводит; *das Denken* – мышление), eine Mathematik, die nichts errechnet (математика, которая ничего не вычисляет; *errechnen* – вычислять, рассчитывать), eine Kunst ohne Werke (искусство без произведений; *das Werk*), eine Architektur ohne Substanz (архитектура без строений; *die Substanz* – субстанция, материя, /стр./ наличные строения, сооружения) und nichtsdestominder erwiesenermaßen dauerhafter in seinem Sein und Dasein als alle Bücher und Werke (и, тем не менее, как доказано, долговечнее в своем бытии и существовании, чем все книги и произведения; *dauerhaft* – прочный, долговечный; *das Sein*; *das Dasein*), das einzige Spiel, das allen Völkern und allen Zeiten zugehört (единственная игра, которая принадлежит всем народам и всем эпохам; *das Volk*; *die Zeit*; *zugehören* – принадлежать, относиться) und von dem niemand weiß, welcher Gott es auf die Erde gebracht, um die Langeweile zu töten, die Sinne zu schärfen, die Seele zu spannen (и никто не знает, какое божество принесло её на землю, чтобы рассеивать скуку, изоцрять ум, ободрять душу; *der Gott* – бог, божество; *töten* – убивать; *schärfen* – развивать, изоцрять, тренировать; *spannen* – натягивать, напрягать).

33. Aber macht man sich nicht bereits einer beleidigenden Einschränkung schuldig, indem man Schach ein Spiel nennt? Ist es nicht auch eine Wissenschaft, eine Kunst, schwebend zwischen diesen Kategorien wie der Sarg Mohammeds zwischen Himmel und Erde, eine einmalige Bindung aller Gegensatzpaare; uralt und doch ewig neu, mechanisch in der Anlage und doch nur wirksam durch Phantasie, begrenzt in geometrisch starrem Raum und dabei unbegrenzt in seinen Kombinationen, ständig sich entwickelnd und doch steril, ein Denken, das zu nichts führt, eine Mathematik, die nichts errechnet, eine Kunst ohne Werke, eine Architektur ohne Substanz und nichtsdestominder erwiesenermaßen dauerhafter in seinem Sein und Dasein als alle Bücher und Werke, das einzige Spiel, das

allen Völkern und allen Zeiten zugehört und von dem niemand weiß, welcher Gott es auf die Erde gebracht, um die Langeweile zu töten, die Sinne zu schärfen, die Seele zu spannen.

34.,Wo ist bei ihm Anfang und wo das Ende (где её начало и где конец)? Jedes Kind kann seine ersten Regeln erlernen, jeder Stümper sich in ihm versuchen (каждый ребенок может выучить её простые /первые/ правила, любой дилетант может попробовать в ней свои силы; *die Regel; der Stümper* – неумеха, дилетант), und doch vermag es innerlich dieses unveränderbar engen Quadrats eine besondere Spezies von Meistern zu erzeugen, unvergleichbar allen anderen (и все же, она /игра/ способна, внутри этого неизменно тесного квадрата, порождать особый вид мастеров /чемпионов/, несравнимых ни с кем другим; *vermögen* – бытьвсостоянии, мочь; *verändern* – изменять; *das Quadrat; erzeugen* – производить, порождать, создавать; *vergleichen* – сравнивать), Menschen mit einer einzig dem Schach zubestimmten Begabung (людей, одаренных предназначенными исключительно шахматам способностями), spezifische Genies, in denen Vision, Geduld und Technik in einer ebenso genau bestimmten Verteilung wirksam sind wie im Mathematiker, im Dichter, im Musiker, und nur in anderer Schichtung und Bindung (особые гении, которым полет фантазии, терпение и техника свойственны не меньше, чем математикам, поэтам, музыкантам, только в ином сочетании и с иной направленностью: «в которых фантазия, терпение и техника действуют с такой же точно определенной распространенностью, как у математиков, поэтов, музыкантов, только в другой последовательности и взаимосвязи»; *die Visión* – видение; *die Geduld* – терпение; *die Verteilung* – распределение, размещение; *wirksam sein* – действовать, производитьэффект; *der Mathematiker; der Dichter; der Musiker; die Schichtung* – расслоение, дифференциация; *die Bindung* – связь, отношение, соединение).

34.,Wo ist bei ihm Anfang und wo das Ende? Jedes Kind kann seine ersten Regeln erlernen, jeder Stümper sich in ihm versuchen, und doch vermag es innerlich dieses unveränderbar engen Quadrats eine besondere Spezies von Meistern zu erzeugen, unvergleichbar allen anderen, Menschen mit einer einzig dem Schach zubestimmten Begabung, spezifische Genies, in denen Vision, Geduld und Technik in einer ebenso genau bestimmten Verteilung wirksam sind wie im Mathematiker, im Dichter, im Musiker, und nur in anderer Schichtung und Bindung.

35. In früheren Zeiten physiognomischer Leidenschaft hätte ein Gall vielleicht die Gehirne solcher Schachmeister sezirt (в ранние времена физиогномических исследований какой-нибудь Галль, возможно, вскрыл бы головной мозг такого шахматного чемпиона; *die Leidenschaft* – *страсть, пристрастие*), um festzustellen, ob bei solchen Schachgenies eine besondere Windung in der grauen Masse des Gehirns, eine Art Schachmuskel oder Schachhöcker sich intensiver eingezeichnet fände als in anderen Schädeln (чтобы установить, нет ли у таких шахматных гениев в сером веществе головного мозга какой-либо особенной извилины, своего рода шахматного нерва или шахматной шишки, которые сильнее были бы выражены, чем в других черепах; *feststellen* – *устанавливать, констатировать*; *das Genie* – *гений, гениальность*; *die Art* – *вид, сорт, род*; *der Muskel* – *мускул, мышца*; *der Höcker* – *бугор, холм, нарост*; *einzeichnen* – *рисовать, чертить, отмечать, наносить*; *sich finden* – *находиться, оказываться*). Und wie hätte einen solchen Physiognomiker erst der Fall eines Czentovic angereizt (и как бы заинтересовал такого физиогномиста прежде всего случай Чентовича; *anreizen* – *возбуждать, побуждать, соблазнять*), wo dies spezifische Genie eingesprengt erscheint in eine absolute intellektuelle Trägheit wie ein einzelner Faden Gold in einem Zentner tauben Gesteins (у которого эта особенная гениальность кажется угнездилась в абсолютной интеллектуальной инертности, как единственная жилка золота в центре пустой породы; *einsprengen* – *вкрапливать, подмешивать*; *erscheinen* – *являться, казаться*; *die Trägheit*; *das Gestein* – *камни, горная порода*; *taubes Gestein* – *пустая, безрудная порода*)!

35. In früheren Zeiten physiognomischer Leidenschaft hätte ein Gall vielleicht die Gehirne solcher Schachmeister sezirt, um festzustellen, ob bei solchen Schachgenies eine besondere Windung in der grauen Masse des Gehirns, eine Art Schachmuskel oder Schachhöcker sich intensiver eingezeichnet fände als in anderen Schädeln. Und wie hätte einen solchen Physiognomiker erst der Fall eines Czentovic angereizt, wo dies spezifische Genie eingesprengt erscheint in eine absolute intellektuelle Trägheit wie ein einzelner Faden Gold in einem Zentner tauben Gesteins!

36. Im Prinzip war mir die Tatsache von jeher verständlich, dass ein derart einmaliges, ein solches geniales Spiel sich spezifische Matadore schaffen musste (в принципе, мне с давних пор был ясен факт, что такая единственная в своем роде, гениальная игра должна порождать и особенных матадоров; *das Prinzip*; *der Matador*), aber wie schwer, wie unmöglich doch, sich das

Leben eines geistig regsamen Menschen vorzustellen (но как же трудно, почти невозможно, представить себе жизнь человека, обладающего деятельным умом; *geistig* – *духовный, умственный*; *regsam* – *подвижный, живой, деятельный*; *sich regen* – *шевелиться, двигаться*), dem sich die Welt einzig auf die enge Einbahn zwischen Schwarz und Weiß reduziert (для которого мир ограничивается единственной узкой дорогой /одноколейкой/ между черным и белым), der in einem bloßen Hin und Her, Vor und Zurück von zweiunddreißig Figuren seine Lebenstriumphe sucht (который в передвижении тридцати двух фигур туда и сюда, вперед и назад ищет свои жизненные триумфы), einen Menschen, dem bei einer neuen Eröffnung, den Springer vorzuziehen statt des Bauern, schon Großtat und sein ärmliches Eckchen Unsterblichkeit im Winkel eines Schachbuches bedeutet (человека, для которого сделать ход конем, а не пешкой, открывая /начиная/ новую игру, означает уже выдающееся достижение и жалкий кусочек бессмертия в уголке шахматного пособия; *der Springer*; *der Bauer*; *vorziehen* – *предпочитать*; *die Großtat* – *великое свершение, славный подвиг*; *die Ecke* – *угол, /разг./ кусок, отрезок*; *die Unsterblichkeit*; *der Winkel* – *угол, уголок, отдаленное место*) – einen Menschen, einen geistigen Menschen, der, ohne wahnsinnig zu werden, zehn, zwanzig, dreißig, vierzig Jahre lang die ganze Spannkraft seines Denkens immer und immer wieder an den lächerlichen Einsatz wendet, einen hölzernen König auf einem hölzernen Brett in den Winkel zu drängen (человека, умного человека, который, не будучи сумасшедшим, в течение десяти, двадцати, тридцати, сорока лет снова и снова посвящает /тратит/ всю силу своего ума нелепому занятию – загнать в угол деревянной доски деревянного короля; *der Einsatz* – *участие, применение, использование*; *wenden/anAkk./* – *тратить, расходовать, использовать*)!

36. Im Prinzip war mir die Tatsache von jeher verständlich, dass ein derart einmaliges, ein solches geniales Spiel sich spezifische Matadore schaffen musste, aber wie schwer, wie unmöglich doch, sich das Leben eines geistig regsamen Menschen vorzustellen, dem sich die Welt einzig auf die enge Einbahn zwischen Schwarz und Weiß reduziert, der in einem bloßen Hin und Her, Vor und Zurück von zweiunddreißig Figuren seine Lebenstriumphe sucht, einen Menschen, dem bei einer neuen Eröffnung, den Springer vorzuziehen statt des Bauern, schon Großtat und sein ärmliches Eckchen Unsterblichkeit im Winkel eines Schachbuches bedeutet – einen Menschen, einen geistigen Menschen, der, ohne wahnsinnig zu werden, zehn, zwanzig, dreißig, vierzig Jahre lang die ganze Spannkraft seines Denkens immer und immer wieder an den lächerlichen Einsatz

wendet, einen hölzernen König auf einem hölzernen Brett in den Winkel zu drängen!

37.Und nun war ein solches Phänomen, ein solches sonderbares Genie oder ein solcher rätselhafter Narr mir räumlich zum erstenmal ganz nahe, sechs Kabinen weit auf demselben Schiff (и вот такой феномен, такой странный гений или такой загадочный глупец был, впервые в жизни, совсем близко от меня в пространственном отношении, шестью кабинами дальше на этом же корабле; *das Rätsel – загадка*), und ich Unseliger, für den Neugier in geistigen Dingen immer zu einer Art Passion ausartet, sollte nicht imstande sein, mich ihm zu nähern (а я несчастный, у которого любопытство к психологическим /умственным/ загадкам переросло в своего рода страсть /манию/, был не в состоянии к нему приблизиться; *unselig – злосчастный, пагубный; das Ding – вещь, дело, обстоятельство; die Passiön – страсть, увлечение*). Ich begann, mir die absurdesten Listen auszudenken (я начал выдумывать нелепейшие хитрости; *beginnen; die List*): etwa, ihn in seiner Eitelkeit zu kitzeln, indem ich ihm ein angebliches Interview für eine wichtige Zeitung vortäuschte (то собирался сыграть на его тщеславии, попросив мнимое интервью для влиятельной газеты; *kitzeln – щекотать; vortäuschen – симулировать, имитировать*), oder bei seiner Habgier zu packen, dadurch, dass ich ihm ein einträgliches Turnier in Schottland proponierte (или поймать его на жадности, предложив прибыльный турнир в Шотландии; *packen – хватать, схватывать; proponieren – предлагать*).

37.Und nun war ein solches Phänomen, ein solches sonderbares Genie oder ein solcher rätselhafter Narr mir räumlich zum erstenmal ganz nahe, sechs Kabinen weit auf demselben Schiff, und ich Unseliger, für den Neugier in geistigen Dingen immer zu einer Art Passion ausartet, sollte nicht imstande sein, mich ihm zu nähern. Ich begann, mir die absurdesten Listen auszudenken: etwa, ihn in seiner Eitelkeit zu kitzeln, indem ich ihm ein angebliches Interview für eine wichtige Zeitung vortäuschte, oder bei seiner Habgier zu packen, dadurch, dass ich ihm ein einträgliches Turnier in Schottland proponierte.

38.Aber schließlich erinnerte ich mich, dass die bewährteste Technik der Jäger, den Auerhahn an sich heranzulocken, darin besteht, dass sie seinen Balzschrei nachahmen (но, наконец, я вспомнил, что надежнейшая тактика охотников, /используемая/ чтобы подманить к себе глухаря, заключается в подражании их любовному крику; *bewährt – надежный, испытанный; der*

Auerhahn; nachahmen – подражать; die Balz – ток, любовные игры); was konnte eigentlich wirksamer sein, um die Aufmerksamkeit eines Schachmeisters auf sich zu ziehen, als indem man selber Schach spielte (действительно, для того чтобы привлечь к себе внимание чемпиона по шахматам надо самому сыграть в шахматы, что может быть эффективнее)?

38. Aber schließlich erinnerte ich mich, dass die bewährteste Technik der Jäger, den Auerhahn an sich heranzulocken, darin besteht, dass sie seinen Balzschrei nachahmen; was konnte eigentlich wirksamer sein, um die Aufmerksamkeit eines Schachmeisters auf sich zu ziehen, als indem man selber Schach spielte?

39. Nun bin ich zeitlebens nie ein ernstlicher Schachkünstler gewesen, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil ich mich mit Schach immer bloß leichtfertig und ausschließlich zu meinem Vergnügen befasste (за всю свою жизнь я ни разу не играл в шахматы серьезно: «не был серьезным шахматистом», и это по той простой причине, что я занимался шахматами всегда только легкомысленно и исключительно ради собственного удовольствия; *der Künstler – художник, артист; das Vergnügen; sich befassen /mit Dat./ – заниматься чем-либо*), wenn ich mich für eine Stunde vor das Brett setze, geschieht dies keineswegs, um mich anzustrengen, sondern im Gegenteil, um mich von geistiger Anspannung zu entlasten (если я и садился на часок за /шахматную/ доску, происходило это вовсе не для того, чтобы напрягаться, а наоборот, чтобы освободиться от умственного напряжения; *sich anstrengen – напрягаться, делать усилия; das Gegenteil – противоположность; die Anspannung; entlasten – разгружать, освободить*). Ich spiele Schach im wahrsten Sinne des Wortes, während die anderen, die wirklichen Schachspieler, Schach ‚ernsten‘ um ein verwegenes neues Wort in die deutsche Sprache einzuführen (я в прямом смысле этого слова играю в шахматы, в то время как другие, настоящие шахматисты, священнодействуют, если позволительно такое новое дерзкое слово ввести в употребление в немецком языке; „*ernsten*“ от слова „*ernst*“ – *серьезный; einführen – вводить, проводить*). Für Schach ist nun, wie für die Liebe, ein Partner unentbehrlich, und ich wusste zur Stunde noch nicht, ob sich außer uns andere Schachliebhaber an Bord befanden (для шахмат, как и для любви, необходим партнер, а я на данный момент еще не выяснил, есть ли на борту кроме нас другие любители шахмат; *unentbehrlich – необходимый, незаменимый; sich befinden; der Liebhaber – любитель, почитатель*).

39. Nun bin ich zeitlebens nie ein ernstlicher Schachkünstler gewesen, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil ich mich mit Schach immer bloß leichtfertig und ausschließlich zu meinem Vergnügen befasste; wenn ich mich für eine Stunde vor das Brett setze, geschieht dies keineswegs, um mich anzustrengen, sondern im Gegenteil, um mich von geistiger Anspannung zu entlasten. Ich spiele Schach im wahrsten Sinne des Wortes, während die anderen, die wirklichen Schachspieler, Schach ‚ernsten‘ um ein verwegenes neues Wort in die deutsche Sprache einzuführen. Für Schach ist nun, wie für die Liebe, ein Partner unentbehrlich, und ich wusste zur Stunde noch nicht, ob sich außer uns andere Schachliebhaber an Bord befanden.

40. Um sie aus ihren Höhlen herauszulocken, stellte ich im Smoking Room eine primitive Falle auf (чтобы выманить их из нор, я расставил в курительном салоне примитивную ловушку; *die Höhle* – пещера, логово, нора; *aufstellen* – ставить, устанавливать, расставлять), indem ich mich mit meiner Frau, obwohl sie noch schwächer spielt als ich, vogelstellerisch vor ein Schachbrett setzte (мы с моей женой, хотя она играет еще слабее /хуже/ меня, уселись, как птицеловы, за шахматную доску; *schwach* – слабый, несильный; *der Vogelsteller* – птицелов). Und tatsächlich, wir hatten noch nicht sechs Züge getan, so blieb schon jemand im Vorübergehen stehen (и действительно, мы не сделали еще и шести ходов, как возле нас уже остановился кто-то из проходящих мимо /пассажиров/; *vorübergehen* – проходить мимо; *stehen bleiben*), ein zweiter erbat die Erlaubnis, zusehen zu dürfen; schließlich fand sich auch der erwünschte Partner, der mich zu einer Partie herausforderte (затем другой /пассажир/ попросил разрешения понаблюдать за игрой; и, наконец-то, отыскался желанный партнер, предложивший мне сыграть с ним партию; *erbitten* – выпрашивать, упрашивать; *zusehen* /Dat./ – наблюдать, смотреть, следить; *herausfordern* /zu Dat./ – вызывать на что-либо). Er hieß McConnor und war ein schottischer Tiefbauingenieur, der, wie ich hörte, bei Ölbohrungen in Kalifornien sich ein großes Vermögen gemacht hatte (его звали Мак Коннор, горный инженер из Шотландии, сколотивший, как я слышал, себе крупное состояние на нефтяных скважинах в Калифорнии; *der Ingénieur*; *der Tiefbau* – подземные работы, разработка подземным способом; *das Öl* – нефть, жидкое топливо, мазут; *die Bohrung* – бурение, нефтяная скважина), von äußerem Ansehen ein stämmiger Mensch mit starken, fast quadratisch harten Kinnbacken, kräftigen Zähnen und einer satten Gesichtsfarbe, deren prononcierte Rötlichkeit wahrscheinlich, zumindest teilweise, reichlichem

Genuss von Whisky zu verdanken war (по внешнему виду это был коренастый человек с сильными, почти квадратными, крепкими челюстями, большими зубами и с насыщенным цветом лица, яркая краснота которого, вероятно, по крайней мере отчасти, была обязана умеренному потреблению виски; *das Ansehen*; *kräftig* – *сильный, крепкий, большой*; *die Farbe*; *prononciert* – *явный, ярко выраженный*; *die Rötlichkeit*; *der Genuss* – *потребление, наслаждение*; *reichlich* – *достаточный, обильный*).

40. Um sie aus ihren Höhlen herauszulocken, stellte ich im Smoking Room eine primitive Falle auf, indem ich mich mit meiner Frau, obwohl sie noch schwächer spielt als ich, vogelstellerisch vor ein Schachbrett setzte. Und tatsächlich, wir hatten noch nicht sechs Züge getan, so blieb schon jemand im Vorübergehen stehen, ein zweiter erbat die Erlaubnis, zusehen zu dürfen; schließlich fand sich auch der erwünschte Partner, der mich zu einer Partie herausforderte. Er hieß McConnor und war ein schottischer Tiefbauingenieur, der, wie ich hörte, bei Ölbohrungen in Kalifornien sich ein großes Vermögen gemacht hatte, von äußerem Ansehen ein stämmiger Mensch mit starken, fast quadratisch harten Kinnbacken, kräftigen Zähnen und einer satten Gesichtsfarbe, deren prononcierte Rötlichkeit wahrscheinlich, zumindest teilweise, reichlichem Genuss von Whisky zu verdanken war.

41. Die auffällig breiten, fast athletisch vehementen Schultern machten sich leider auch im Spiel charaktermäßig bemerkbar (его выделяющиеся, широкие, почти атлетически сложенные плечи неприятно /характерно/ действовали на вас, к сожалению, и во время игры; *vehement* – сильный, резкий, решительный; *die Schulter* – плечо; *der Charakter* – характер, свойство, особенность; *sich bemerkbar machen* – становиться осязаемым, обращать на себя внимание; *bemerken* – замечать), denn dieser Mister McConnor gehörte zu jener Sorte selbstbesessener Erfolgsmenschen, die auch im belanglosesten Spiel eine Niederlage schon als Herabsetzung ihres Persönlichkeitsbewusstseins empfinden (так как Мак Коннор принадлежал к той категории самоуверенных, преуспевающих людей, которые любое поражение, даже в самом безобидном состязании, воспринимают как удар по своему самолюбию; *die Sorte*; *besessen* – одержимый, помешанный на чем-либо; *der Erfolgsmensch* – удачливый человек, баловень судьбы; *belanglos* – незначительный; *die Herabsetzung* – принижение, унижение, дискредитация; *die Persönlichkeit* – личность, индивидуальность; *das Bewusstsein* – сознание, осознание, восприятие). Gewöhnt, sich im Leben rücksichtslos durchzusetzen, und verwöhnt vom faktischen Erfolg, war dieser massive Selfmademan derart unerschütterlich von seiner Überlegenheit durchdrungen (привыкший в жизни пробиваться напролом /бесцеремонно/, и избалованный фактическим успехом, этот громадный человек, всем обязанный только самому себе, был настолько непоколебимо пронизан чувством собственного превосходства; *die Rücksicht* – внимание, уважение; *der Erfolg*; *durchdringen* – проникать, пронизывать), dass jeder Widerstand ihn als ungebührliche Auflehnung und beinahe Beleidigung erregte (что любое противодействие волновало его как непозволительное сопротивление и почти как оскорбление; *der Widerstand* – сопротивление, противодействие; *ungebührlich* – неподобающий, ненадлежащий; *(sich) gebühren* – подобать, надлежать, следовать; *die Auflehnung* – возмущение, сопротивление, протест).

41. Die auffällig breiten, fast athletisch vehementen Schultern machten sich leider auch im Spiel charaktermäßig bemerkbar, denn dieser Mister McConnor gehörte zu jener Sorte selbstbesessener Erfolgsmenschen, die auch im belanglosesten Spiel eine Niederlage schon als Herabsetzung ihres Persönlichkeitsbewusstseins empfinden. Gewöhnt, sich im Leben rücksichtslos durchzusetzen, und verwöhnt vom faktischen Erfolg, war dieser massive Selfmademan derart unerschütterlich von seiner Überlegenheit durchdrungen, dass jeder Widerstand ihn als ungebührliche

Auflehnung und beinahe Beleidigung erregte.

42. Als er die erste Partie verlor, wurde er mürrisch und begann umständlich und diktatorisch zu erklären, dies könne nur durch eine momentane Unaufmerksamkeit geschehen sein (проиграв первую партию, он помрачнел и начал обстоятельно, диктаторским тоном объяснять, что это могло произойти только из-за его случайной невнимательности; *verlieren*; *mürrisch* – *ворчливый, угрюмый, неприветливый*; *momentán* – *временный, внезапный*), bei der dritten machte er den Lärm im Nachbarraum für sein Versagen verantwortlich (третий проигрыш он отнес за счет шума в соседней гостиной; *der Lärm*; *versagen* – *оказаться несостоятельным, не справляться*; *j-n für etw. /Akk./ verantwortlich machen* – *возлагать на кого-либо ответственность за что-либо*); nie war er gewillt, eine Partie zu verlieren, ohne sofort Revanche zu fordern (он не мог проиграть ни одной партии, не потребовав тотчас реванша; *die Revanche*). Anfangs amüsierte mich diese ehrgeizige Verbissenheit (поначалу меня забавляло его честолюбивое ожесточение); schließlich nahm ich sie nur mehr als unvermeidliche Begleiterscheinung für meine eigentliche Absicht hin, den Weltmeister an unseren Tisch zu locken (потом я начал воспринимать его как неизбежное явление, сопровождающее достижение моей собственной цели – заманить за наш стол мирового чемпиона; *vermeiden* – *избегать*; *die Begleiterscheinung* – *сопутствующее явление*; *begleiten* – *сопровождать*; *die Absicht* – *намерение, план, цель*).

42. Als er die erste Partie verlor, wurde er mürrisch und begann umständlich und diktatorisch zu erklären, dies könne nur durch eine momentane Unaufmerksamkeit geschehen sein, bei der dritten machte er den Lärm im Nachbarraum für sein Versagen verantwortlich; nie war er gewillt, eine Partie zu verlieren, ohne sofort Revanche zu fordern. Anfangs amüsierte mich diese ehrgeizige Verbissenheit; schließlich nahm ich sie nur mehr als unvermeidliche Begleiterscheinung für meine eigentliche Absicht hin, den Weltmeister an unseren Tisch zu locken.

43. Am dritten Tag gelang es und gelang doch nur halb (на третий день это удалось, правда, удалось только наполовину). Sei es, dass Czentovic uns vom Promenadendeck aus durch das Bordfenster vor dem Schachbrett beobachtet oder dass er nur zufälligerweise den Smoking Room mit seiner Anwesenheit beehrte (может быть, Чентович заметил нас за шахматной доской с прогулочной палубы через иллюминатор = через иллюминатор, выходящий

на прогулочную палубу, или, может, он просто случайно почтил своим присутствием курительный салон; *der Zufall* – случайность, случай; *die Anwesenheit*; *beehren* /mit Dat./ – удостоивать, почтить) – jedenfalls trat er, sobald er uns Unberufene seine Kunst ausüben sah, unwillkürlich einen Schritt näher und warf aus dieser gemessenen Distanz einen prüfenden Blick auf unser Brett (во всяком случае, как только он заметил нас, непрофессионалов, вторгшихся в его искусство: «занимающихся его искусством», он непроизвольно подвинулся /подошел/ на один шаг ближе и с этого почтительного расстояния бросил испытующий взгляд на нашу доску; *unberufen* – некомпетентный, не уполномоченный, посторонний; *ausüben* – выполнять, исполнять, заниматься /ремеслом/; *sehen*; *der Schritt*; *werfen*; *die Distanz* – дистанция, расстояние; *prüfen* – проверять, испытывать).

43. Am dritten Tag gelang es und gelang doch nur halb. Sei es, dass Czentovic uns vom Promenadendeck aus durch das Bordfenster vor dem Schachbrett beobachtet oder dass er nur zufälligerweise den Smoking Room mit seiner Anwesenheit beehrte – jedenfalls trat er, sobald er uns Unberufene seine Kunst ausüben sah, unwillkürlich einen Schritt näher und warf aus dieser gemessenen Distanz einen prüfenden Blick auf unser Brett.

44. McConnor war gerade am Zuge (Мак Коннор как раз ходил = был ход Мак Коннора). Und schon dieser eine Zug schien ausreichend, um Czentovic zu belehren, wie wenig ein weiteres Verfolgen unserer dilettantischen Bemühungen seines meisterlichen Interesses würdig sei (и уже одного его хода казалось достаточно, чтобы Чентович понял, как мало дальнейшее наблюдение за нашими дилетантскими усилиями достойно его чемпионского интереса; *ausreichen* – хватать, быть достаточным; *belehren* – поучать, учить, разъяснять; *verfolgen* – преследовать, следовать; *der Dilettant* – дилетант, непрофессионал, любитель; *die Bemühung*). Mit derselben selbstverständlichen Geste, mit der unsereiner in einer Buchhandlung einen angebotenen schlechten Detektivroman weglegt, ohne ihn auch nur anzublättern, trat er von unserem Tische fort und verließ den Smoking Room (с таким естественным жестом, с каким мы откладываем предложенный нам в книжном магазине плохой детективный роман, даже не перелистав его, он отошел от нашего стола и покинул курительный салон; *die Geste*; *unsereiner* – /разг./ мы, наш брат; *die Buchhandlung*; *anbieten* – предлагать; *der Roman*; *anblättern* – /начинать/ листать /книгу, роман/; *das Blatt* – лист, листок /бумагу/; *treten* – ступать, ступить; *verlassen*).

44. McConnor war gerade am Zuge. Und schon dieser eine Zug schien ausreichend, um Czentovic zu belehren, wie wenig ein weiteres Verfolgen unserer dilettantischen Bemühungen seines meisterlichen Interesses würdig sei. Mit derselben selbstverständlichen Geste, mit der unsereiner in einer Buchhandlung einen angebotenen schlechten Detektivroman weglegt, ohne ihn auch nur anzublättern, trat er von unserem Tische fort und verließ den Smoking Room.

45. ‚Gewogen und zu leicht befunden‘, dachte ich mir, ein bisschen verärgert durch diesen kühlen, verächtlichen Blick (сразу понял, что игра не стоит свеч: «взвесил и слишком легким нашел, оценил», подумал я, немного разозленный из-за этого холодного, презрительного взгляда; *wägen* – взвешивать, продумывать; *befinden* – находить, считать; *denken*; *verachten* – презирать, пренебрегать), und um meinem Unmut irgendwie Luft zu machen, äußerte ich zu McConnor (и чтобы как-то выпустить свое раздражение, я обратился к Мак Коннору; *der Unmut* – неудовольствие, негодование, плохое настроение; *die Luft* – воздух; *Luft machen /Dat./* – дать волю, выпустить; *sich äußern* – высказываться, отзываться):

«Ihr Zug scheint den Meister nicht sehr begeistert zu haben (кажется, ваш ход не произвел большого впечатления на чемпиона; *begeistern* – воодушевлять, вдохновлять, восхищать).»

«Welchen Meister (какого чемпиона)?»

45. ‚Gewogen und zu leicht befunden‘, dachte ich mir, ein bisschen verärgert durch diesen kühlen, verächtlichen Blick, und um meinem Unmut irgendwie Luft zu machen, äußerte ich zu McConnor:

«Ihr Zug scheint den Meister nicht sehr begeistert zu haben.»

«Welchen Meister?»

46. Ich erklärte ihm, jener Herr, der eben an uns vorübergegangen und mit missbilligendem Blick auf unser Spiel gesehen, sei der Schachmeister Czentovic gewesen (я объяснил ему, что тот господин, который только что прошел мимо нас и с таким пренебрежительным /неодобрительным/ взглядом посмотрел на нашу игру, был Чентович, чемпион /мира/ по шахматам; *vorübergehen*; *missbilligen* – не одобрять, не признавать, отвергать). Nun, fügte ich hinzu, wir beide würden es überstehen und ohne Herzeleid uns mit seiner illustren Verachtung abfinden (теперь, добавил я, мы оба это переживем и без душевных страданий примиримся с его показным презрением; *hinzufügen*; *das Herz* – сердце, душа; *das Leid*; *illúster* –

блестящий, знаменитый; *verachten* – презирать, пренебрегать); arme Leute müssten eben mit Wasser kochen (для бедняков гордость – непозволительная роскошь: «бедные люди должны готовить как раз на воде»). Aber zu meiner Überraschung übte auf McConnor meine lässige Mitteilung eine völlig unerwartete Wirkung (но к моему удивлению, это небрежное замечание произвело на МакКоннора совершенно неожиданное действие; *überraschen* – поражать, удивлять; *erwarten* – ждать, ожидать; *wirken* – действовать, влиять).

46. Ich erklärte ihm, jener Herr, der eben an uns vorübergegangen und mit missbilligendem Blick auf unser Spiel gesehen, sei der Schachmeister Czentovic gewesen. Nun, fügte ich hinzu, wir beide würden es überstehen und ohne Herzeleid uns mit seiner illustren Verachtung abfinden; arme Leute müssten eben mit Wasser kochen. Aber zu meiner Überraschung übte auf McConnor meine lässige Mitteilung eine völlig unerwartete Wirkung.

47. Er wurde sofort erregt, vergaß unsere Partie (он сразу разволновался, забыл про нашу партию; *erregen* – возбуждать, волновать; *vergessen*), und sein Ehrgeiz begann geradezu hörbar zu rochen (и можно было уловить, как прямо-таки закипело его тщеславие: «и его тщеславие начало прямо-таки слышимо биться»); *der Ehrgeiz; beginnen*). Er habe keine Ahnung gehabt, dass Czentovic an Bord sei (он и не подозревал, что Чентович был на борту; *die Ahnung* – предчувствие, подозрение), und Czentovic müsse unbedingt gegen ihn spielen (и Чентович непременно должен сыграть с ним). Er habe noch nie im Leben gegen einen Weltmeister gespielt außer einmal bei einer Simultanpartie mit vierzig anderen (он еще никогда в своей жизни не играл с чемпионом мира кроме одного раза, когда шел сеанс одновременной игры на сорока досках: «с сорока другими /шахматистами/»); schon das sei furchtbar spannend gewesen, und er habe damals beinahe gewonnen (но даже это было очень увлекательно, и он тогда чуть не выиграл; *furchtbar* – страшно, ужасно, /разг./ очень; *die Furcht* – страх; *gewinnen*). Ob ich den Schachmeister persönlich kenne (знаком ли я лично с чемпионом)? Ich verneinte (я ответил отрицательно; *verneinen* – отрицать). Ob ich ihn nicht ansprechen wolle und zu uns bitten (не хочу ли я с ним заговорить и пригласить его к нам)? Ich lehnte ab mit der Begründung, Czentovic sei meines Wissens für neue Bekanntschaften nicht sehr zugänglich (я отказался, обосновав это тем, что Чентович, насколько я знаю, не расположен к новым знакомствам; *ablehnen* – отклонять, отвергать; *die Begründung* – обоснование, мотивы, доводы; *das Wissen* – знание, осведомленность;

meines Wissens – насколько я знаю, насколько мне известно; *die Bekanntschaft*; *zugänglich* – доступный). Außerdem, was für einen Reiz sollte es einem Weltmeister bieten, mit uns drittklassigen Spielern sich abzugeben (кроме того, что может привлечь чемпиона мира сыграть с нами, третьеразрядными игроками; *der Reiz* – прелесть, очарование, привлекательность; *sich abgeben* – заниматься, возиться, связываться)?

47. Er wurde sofort erregt, vergaß unsere Partie, und sein Ehrgeiz begann geradezu hörbar zu pochen. Er habe keine Ahnung gehabt, dass Czentovic an Bord sei, und Czentovic müsse unbedingt gegen ihn spielen. Er habe noch nie im Leben gegen einen Weltmeister gespielt außer einmal bei einer Simultanpartie mit vierzig anderen; schon das sei furchtbar spannend gewesen, und er habe damals beinahe gewonnen. Ob ich den Schachmeister persönlich kenne? Ich verneinte. Ob ich ihn nicht ansprechen wolle und zu uns bitten? Ich lehnte ab mit der Begründung, Czentovic sei meines Wissens für neue Bekanntschaften nicht sehr zugänglich. Außerdem, was für einen Reiz sollte es einem Weltmeister bieten, mit uns drittklassigen Spielern sich abzugeben?

48. Nun, das mit den drittklassigen Spielern hätte ich zu einem derart ehrgeizigen Manne wie McConnor lieber nicht äußern sollen (так, лучше бы я не высказывал этого /замечания/ про третьеразрядных игроков такого рода тщеславному человеку как МакКоннор; *lieber /om gern/* – лучше, охотнее). Er lehnte sich verärgert zurück und erklärte schroff, er für seinen Teil könne nicht glauben (раздосадованный, он откинулся назад /в кресле/ и резко заявил, что касается его, то он не может поверить; *er für seinen Teil* – что касается его), dass Czentovic die höfliche Aufforderung eines Gentlemans ablehnen werde, dafür werde er schon sorgen (что Чентович отклонит вежливое приглашение джентельмена, уж об этом он позаботится; *auffordern* – приглашать, вызывать). Auf seinen Wunsch gab ich ihm eine kurze Personenbeschreibung des Weltmeisters (по его желанию я дал краткую личностную характеристику мирового чемпиона; *geben*; *die Beschreibung* – описание), und schon stürmte er, unser Schachbrett gleichgültig im Stich lassend, in unbeherrschter Ungeduld Czentovic auf das Promenadendeck nach (и он уже, равнодушно бросив на произвол судьбы нашу шахматную партию: «шахматную доску», бросился в нетерпении: «в несдержанном нетерпении» вслед за Чентовичем на прогулочную палубу; *nachstürmen* – бросаться вслед; *im Stich lassen* – бросить, бросить на произвол судьбы; *unbeherrscht* – несдержанный; *beherrschen* – владеть). Wieder spürte ich,

dass der Besitzer dermaßen breiter Schultern nicht zu halten war, sobald er einmal seinen Willen in eine Sache geworfen (я снова почувствовал, что удержать обладателя таких широких плеч было невозможно, если он что-то захотел сделать: «свое желание вложил в какое-нибудь дело»; *besitzen – владеть, обладать; werfen – бросать, кидать, метать, швырять*).

48. Nun, das mit den drittklassigen Spielern hätte ich zu einem derart ehrgeizigen Manne wie McConnor lieber nicht äußern sollen. Er lehnte sich verärgert zurück und erklärte schroff, er für seinen Teil könne nicht glauben, dass Czentovic die höfliche Aufforderung eines Gentlemans ablehnen werde, dafür werde er schon sorgen. Auf seinen Wunsch gab ich ihm eine kurze Personenbeschreibung des Weltmeisters, und schon stürmte er, unser Schachbrett gleichgültig im Stich lassend, in unbeherrschter Ungeduld Czentovic auf das Promenadendeck nach. Wieder spürte ich, dass der Besitzer dermaßen breiter Schultern nicht zu halten war, sobald er einmal seinen Willen in eine Sache geworfen.

49. Ich wartete ziemlich gespannt (я напряженно ждал: «я довольно напряженно ждал»; *spannen – натягивать, напрягать*). Nach zehn Minuten kehrte McConnor zurück, nicht sehr aufgeräumt, wie mir schien (через десять минут МакКоннор вернулся, как мне показалось, не в очень веселом настроении; *aufgeräumt – веселый, в веселом /приподнятом/ настроении; scheinen*).

«Nun?» fragte ich (ну? – спросил я).

«Sie haben Recht gehabt» (вы были правы; *das Recht – право*), antwortete er etwas verärgert (ответил он, немного раздосадованный). «Kein sehr angenehmer Herr (не очень приятный господин). Ich stellte mich vor, erklärte ihm, wer ich sei (я представился, объяснил, кто я есть; *sich vorstellen*). Er reichte mir nicht einmal die Hand (он даже не протянул мне руки). Ich versuchte, ihm auseinanderzusetzen (я попытался ему разъяснить), wie stolz und geehrt wir alle an Bord sein würden (как мы все /находящиеся/ на борту будем горды и польщены; *ehren – уважать, почитать*), wenn er eine Simultanpartie gegen uns spielen wollte (если он согласится сыграть с нами сеанс одновременной игры).

49. Ich wartete ziemlich gespannt. Nach zehn Minuten kehrte McConnor zurück, nicht sehr aufgeräumt, wie mir schien.

«Nun?» fragte ich.

«Sie haben Recht gehabt», antwortete er etwas verärgert. «Kein sehr

angenehmer Herr. Ich stellte mich vor, erklärte ihm, wer ich sei. Er reichte mir nicht einmal die Hand. Ich versuchte, ihm auseinanderzusetzen, wie stolz und geehrt wir alle an Bord sein würden, wenn er eine Simultanpartie gegen uns spielen wollte.

50. Aber er hielt seinen Rücken verflucht steif (но он держал спину чертовски прямо; *verfluchen* – *проклинать*; *steif* – *жесткий, твердый, негнущийся*); es täte ihm Leid, aber er habe kontraktliche Verpflichtungen gegen seinen Agenten (он сожалеет, но у него есть контрактные обязательства перед агентом; *das Leid* – *горе, печаль, страдание*; *die Verpflichtung*), die ihm ausdrücklich untersagten, während seiner ganzen Tournee ohne Honorar zu spielen (которые ему категорически запрещали на протяжении всего турне играть без гонора). Sein Minimum sei zweihundertfünfzig Dollar pro Partie (его минимальный гонорар – двести пятьдесят долларов за партию).»

Ich lachte (я засмеялся). «Auf diesen Gedanken wäre ich eigentlich nie geraten (никогда мне, собственно говоря, ни пришла бы в голову такая мысль; *geraten* – *попасть, очутиться*), dass Figuren von Schwarz auf Weiß zu schieben ein derart einträgliches Geschäft sein kann (что передвигать фигуры с черного на белое – такое прибыльное дело). Nun, ich hoffe, Sie haben sich ebenso höflich empfohlen (надеюсь, вы столь же учтиво откланялись; *sich empfehlen*).»

Aber McConnor blieb vollkommen ernst (но МакКоннор оставался совершенно серьезен). «Die Partie ist für morgen nachmittags drei Uhr angesetzt (партия состоится завтра после обеда в три часа; *ansetzen* – *установливать, назначать*). Hier im Rauchsalon (здесь, в курительном салоне). Ich hoffe, wir werden uns nicht so leicht zu Brei schlagen lassen (надеюсь, ему не так-то легко удастся разбить нас: «мы не позволим так уж легко разбить нас в кашу»; *der Brei* – *каша, пюре, месиво*; *schlagen* – *сбивать, взбивать*).»

50. Aber er hielt seinen Rücken verflucht steif; es täte ihm Leid, aber er habe kontraktliche Verpflichtungen gegen seinen Agenten, die ihm ausdrücklich untersagten, während seiner ganzen Tournee ohne Honorar zu spielen. Sein Minimum sei zweihundertfünfzig Dollar pro Partie.»

Ich lachte. «Auf diesen Gedanken wäre ich eigentlich nie geraten, dass Figuren von Schwarz auf Weiß zu schieben ein derart einträgliches Geschäft sein kann. Nun, ich hoffe, Sie haben sich ebenso höflich empfohlen.»

Aber McConnor blieb vollkommen ernst. «Die Partie ist für morgen nachmittags drei Uhr angesetzt. Hier im Rauchsalon. Ich hoffe, wir werden

uns nicht so leicht zu Brei schlagen lassen.»

51.«Wie? Sie haben ihm die zweihundertfünfzig Dollar bewilligt (как? Вы согласились дать ему двести пятьдесят долларов; *bewilligen* – *давать согласие, разрешать, ассигновать*)?» rief ich ganz betroffen aus (вскричал я в совершенной растерянности; *ausrufen* – *выкрикивать, провозглашать*; *betroffen* – *озадаченный, растерянный*).

«Warum nicht? C'est son métier (почему нет? это его профессия – фр.). Wenn ich Zahnschmerzen hätte und es wäre zufällig ein Zahnarzt an Bord (если бы у меня заболел зуб: «у меня была бы зубная боль» и на борту случайно оказался бы дантист; *der Zahn* – *зуб*), würde ich auch nicht verlangen, dass er mir den Zahn umsonst ziehen soll (я бы тоже не потребовал, чтобы он вырывал мне зуб задаром). Der Mann hat ganz Recht, dicke Preise zu machen (господин имеет право запрашивать большие деньги; *der Preis* – *цена*); in jedem Fach sind die wirklichen Könner auch die besten Geschäftsleute (в любой отрасли лучшие специалисты являются также и лучшими коммерсантами; *der Könner* – *мастер своего дела, специалист*; *der Geschäftsmann* – *делец, коммерсант*). Und was mich betrifft: je klarer ein Geschäft, um so besser (что касается меня, то я за чистые сделки: «чем чище сделка, тем лучше»; *betreffen*).

51.«Wie? Sie haben ihm die zweihundertfünfzig Dollar bewilligt?» rief ich ganz betroffen aus.

«Warum nicht? C'est son métier. Wenn ich Zahnschmerzen hätte und es wäre zufällig ein Zahnarzt an Bord, würde ich auch nicht verlangen, dass er mir den Zahn umsonst ziehen soll. Der Mann hat ganz Recht, dicke Preise zu machen; in jedem Fach sind die wirklichen Könner auch die besten Geschäftsleute. Und was mich betrifft: je klarer ein Geschäft, um so besser.

52.Ich zahle lieber in Cash, als mir von einem Herrn Czentovic Gnaden erweisen zu lassen und mich am Ende noch bei ihm bedanken zu müssen (я лучше заплачу наличными, чем просить господина Чентовича оказать мне милость, и в конце еще быть должным рассыпаться в благодарностях: «поблагодарить»). Schließlich habe ich in unserem Klub schon mehr an einem Abend verloren als zweihundertfünfzig Dollar und dabei mit keinem Weltmeister gespielt (в конце концов, я проигрывал в нашем клубе за один вечер и больше, чем двести пятьдесят долларов, и при этом играл не с чемпионом мира; *verlieren* – *терять, проигрывать*). Für ‚drittklassige‘ Spieler ist es keine Schande, von einem Czentovic umgelegt zu werden (для «третьеразрядного»

игрока проиграть Чентовичу – это не позор; *umlegen* – уложить на месте, прикончить, убить).»

52. Ich zahle lieber in Cash, als mir von einem Herrn Czentovic Gnaden erweisen zu lassen und mich am Ende noch bei ihm bedanken zu müssen. Schließlich habe ich in unserem Klub schon mehr an einem Abend verloren als zweihundertfünfzig Dollar und dabei mit keinem Weltmeister gespielt. Für ‚drittklassige‘ Spieler ist es keine Schande, von einem Czentovic umgelegt zu werden.»

53. Es amüsierte mich, zu bemerken, wie tief ich McConnors Selbstgefühl mit dem einen unschuldigen Wort ‚drittklassiger Spieler‘ gekränkt hatte (меня позабавило, когда я заметил, как глубоко я задел самолюбие МакКоннора одним невинным словом «третьеразрядный игрок»; *das Selbstgefühl* – чувство собственного достоинства; *kränken* – обижать, оскорблять, задевать). Aber da er den teuren Spaß zu bezahlen gesonnen war (но так как он намеревался оплатить это дорогое удовольствие; *der Spaß*; *gesonnen sein* – намереваться что-либо сделать), hatte ich nichts einzuwenden gegen seinen deplacierten Ehrgeiz, der mir endlich die Bekanntschaft meines Kuriosums vermitteln sollte (я ничего не имел против его неуместного тщеславия, которое должно было поспособствовать моему знакомству с интересовавшим меня субъектом; *einwenden* – возражать, противоречить; *der Ehrgeiz*; *das Kuriosum* – курьез, редкость) . Wir verständigten eiligst die vier oder fünf Herren, die sich bisher als Schachspieler deklariert hatten, von dem bevorstehenden Ereignis (мы спешно известили о предстоящем событии четырех или пятерых господ, которые до этого заявили о себе как о шахматных игроках; *bevorstehen* – предстоять; *das Ereignis*) und ließen, um von durchgehenden Passanten möglichst wenig gestört zu werden, nicht nur unseren Tisch, sondern auch die Nachbartische für das bevorstehende Match im voraus reservieren (и предварительно зарезервировали не только наш, но и соседние столики для предстоящего матча, чтобы проходящие мимо пассажиры, по возможности, меньше нам мешали).

53. Es amüsierte mich, zu bemerken, wie tief ich McConnors Selbstgefühl mit dem einen unschuldigen Wort ‚drittklassiger Spieler‘ gekränkt hatte. Aber da er den teuren Spaß zu bezahlen gesonnen war, hatte ich nichts einzuwenden gegen seinen deplacierten Ehrgeiz, der mir endlich die Bekanntschaft meines Kuriosums vermitteln sollte. Wir verständigten eiligst die vier oder fünf Herren, die sich bisher als

Schachspieler deklariert hatten, von dem bevorstehenden Ereignis und ließen, um von durchgehenden Passanten möglichst wenig gestört zu werden, nicht nur unseren Tisch, sondern auch die Nachbartische für das bevorstehende Match im voraus reservieren.

54. Am nächsten Tage war unsere kleine Gruppe zur vereinbarten Stunde vollzählig erschienen (на следующий день в назначенный час наша небольшая компания собралась в полном составе; *vereinbaren* – *договариваться*; *vollzählig* – *в полном составе, полностью*; *erscheinen* – *появляться*). Der Mittelplatz gegenüber dem Meister blieb selbstverständlich McConnor zugeteilt (среднее место напротив чемпиона было, разумеется, предоставлено МакКоннору; *bleiben*; *zuteilen* – *назначать, прикреплять, наделять*), der seine Nervosität entlud, indem er eine schwere Zigarre nach der andern anzündete und immer wieder unruhig auf die Uhr blickte (который разряжал свою нервозность тем, что закуривал одну за другой крепкие сигары и снова и снова с беспокойством поглядывал на часы; *nervös* – *нервный, раздражительный*; *entladen* – *разгружать, выгружать, разряжать*; *anzünden* – *зажигать, поджигать, закуривать*; *unruhig* – *беспокойный, взволнованный, суетливый*). Aber der Weltmeister ließ – ich hatte nach den Erzählungen meines Freundes derlei schon geahnt – gute zehn Minuten auf sich warten (но чемпион мира заставил себя ждать добрых десять минут – хотя после рассказов моего друга я предвидел что-нибудь в таком роде; *die Erzählung*; *derlei* – *подобный, такогорода*; *ahnen* – *догадываться, подозревать, предчувствовать*), wodurch allerdings sein Erscheinen dann erhöhten Aplomb erhielt (благодаря чему его появление приобрело, разумеется, еще большую торжественность; *erhöhen* – *повышать, увеличивать*; *der Aplomb* – *апломб, самоуверенность, уверенность в себе*; *erhalten* – *получать, сохранять, содержать*).

54. Am nächsten Tage war unsere kleine Gruppe zur vereinbarten Stunde vollzählig erschienen. Der Mittelplatz gegenüber dem Meister blieb selbstverständlich McConnor zugeteilt, der seine Nervosität entlud, indem er eine schwere Zigarre nach der andern anzündete und immer wieder unruhig auf die Uhr blickte. Aber der Weltmeister ließ – ich hatte nach den Erzählungen meines Freundes derlei schon geahnt – gute zehn Minuten auf sich warten, wodurch allerdings sein Erscheinen dann erhöhten Aplomb erhielt.

55. Er trat ruhig und gelassen auf den Tisch zu (он подошел к столу

спокойно и невозмутимо; *zutreten*). Ohne sich vorzustellen – ‚Ihr wisst, wer ich bin, und wer ihr seid, interessiert mich nicht‘, schien diese Unhöflichkeit zu besagen (не представившись – по-видимому, его неучтивость означала: вы знаете, кто я, а кто вы, меня не интересует; *scheinen* – казаться, иметь вид; *unhöflich* – невежливый) – begann er mit fachmännischer Trockenheit die sachlichen Anordnungen (начал с профессиональной сухостью /отдавать/ деловые распоряжения; *der Fachmann* – специалист, профессионал; *trocken* – сухой, высохший; *die Anordnung*). Da eine Simultanpartie hier an Bord mangels verfügbaren Schachbrettern unmöglich sei (так как проведение сеанса одновременной игры на борту было невозможно за отсутствием достаточного количества шахматных досок; *mangels* – за отсутствием, за недостатком; *verfügbar* – имеющийся в распоряжении), schlage er vor, dass wir alle gemeinsam gegen ihn spielen sollten (он предложил, чтобы все мы сыграли против него сообща).

55. Er trat ruhig und gelassen auf den Tisch zu. Ohne sich vorzustellen – ‚Ihr wisst, wer ich bin, und wer ihr seid, interessiert mich nicht‘, schien diese Unhöflichkeit zu besagen – , begann er mit fachmännischer Trockenheit die sachlichen Anordnungen. Da eine Simultanpartie hier an Bord mangels verfügbaren Schachbrettern unmöglich sei, schlage er vor, dass wir alle gemeinsam gegen ihn spielen sollten.

56. Nach jedem Zug werde er, um unsere Beratungen nicht zu stören, sich zu einem anderen Tisch am Ende des Raumes verfügen (после каждого хода, чтобы не мешать нашим советам, он будет отходить к столику в другом конце салона; *die Beratung*; *sich verfügen* – отправляться, направляться). Sobald wir unseren Gegenzug getan, sollten wir, da bedauerlicherweise keine Tischglocke zur Hand sei, mit dem Löffel gegen ein Glas klopfen (как только мы сделаем ответный ход, мы должны будем постучать ложкой по стакану, так как, к сожалению, колокольчика под рукой не имелось; *der Löffel*; *das Glas*). Als maximale Zugzeit schlage er zehn Minuten vor, falls wir keine andere Einteilung wünschten (как максимальное время на обдумывание хода он предложил сделать десять минут, если мы, конечно, не желаем другого распределения; *die Einteilung*). Wir pflichteten selbstverständlich wie schüchterne Schüler jedem Vorschlag bei (мы, как робкие ученики, соглашались, разумеется, с каждым его предложением; *der Vorschlag*). Die Farbenwahl teilte Czentovic Schwarz zu (Чентовичу достались черные: «выбор цвета распределил Чентовичу черный»); noch im Stehen tat er den ersten Gegenzug und wandte sich dann gleich dem von ihm vorgeschlagenen

Warteplatz zu (он стоя сделал первый ответный ход и затем сразу направился к предложенному им месту ожидания; *tun; zuwenden /Dat./ – направлять свои шаги куда-либо*), wo er lässig hingelehnt eine illustrierte Zeitschrift durchblättert (где он, небрежно откинувшись /в кресле/, перелистывал иллюстрированный журнал).

56. Nach jedem Zug werde er, um unsere Beratungen nicht zu stören, sich zu einem anderen Tisch am Ende des Raumes verfügen. Sobald wir unseren Gegenzug getan, sollten wir, da bedauerlicherweise keine Tischglocke zur Hand sei, mit dem Löffel gegen ein Glas klopfen. Als maximale Zugzeit schlage er zehn Minuten vor, falls wir keine andere Einteilung wünschten. Wir pflichteten selbstverständlich wie schüchterne Schüler jedem Vorschlag bei. Die Farbenwahl teilte Czentovic Schwarz zu; noch im Stehen tat er den ersten Gegenzug und wandte sich dann gleich dem von ihm vorgeschlagenen Warteplatz zu, wo er lässig hingelehnt eine illustrierte Zeitschrift durchblättert.

57. Es hat wenig Sinn, über die Partie zu berichten (вряд ли имеет смысл: «имеет мало смысла», рассказывать что-либо о партии; *der Sinn; berichten – сообщать, докладывать, рассказывать*). Sie endete selbstverständlich, wie sie enden musste, mit unserer totalen Niederlage (кончилась она, разумеется, как и должна была кончиться, нашим полным поражением; *die Niederlage; nieder – низкий, низший; die Lage – положение, расположение, ситуация*), und zwar bereits beim vierundzwanzigsten Zuge (и к тому же уже на двадцать четвертом ходу). Dass nun ein Weltschachmeister ein halbes Dutzend mittlerer oder untermittlerer Spieler mit der linken Hand niederfegt, war an sich wenig erstaunlich (то что чемпион мира по шахматам разбил левой рукой полдюжины посредственных или совсем слабых игроков, было само по себе неудивительно: «мало удивительно»; *fegen – мести, чистить*); verdrießlich wirkte eigentlich auf uns alle nur die präpotente Art (раздражающе действовала на всех нас, собственно, только надменное поведение; *die Art – манера, характер, повадки*), mit der Czentovic es uns allzu deutlich fühlen ließ, dass er uns mit der linken Hand erledigte (которым Чентович слишком ясно давал нам почувствовать, что он разделался с нами одной левой /рукой/). Er warf jedesmal nur einen scheinbar flüchtigen Blick auf das Brett (каждый раз он бросал на доску только один, как казалось, беглый взгляд; *scheinbar – мнимый, кажущийся*), sah an uns so lässig vorbei, als ob wir selbst tote Holzfiguren wären (на нас не обращал никакого внимания: «смотрел мимо нас = отсутствующим взглядом», как будто мы сами были

безжизненными деревянными фигурами; *vorbeisehen* – умышленно не видеть, не замечать кого-либо, не обращать внимания; *lässig* – небрежный, халатный), und diese impertinente Geste erinnerte unwillkürlich an die, mit der man einem rüdüigen Hund abgewendeten Blicks einen Brocken zuwirft (и этот дерзкий жест напоминал невольно тот, каким кидают кость паршивой собаке, отворачивая при этом от нее взгляд; *abwenden* – отворачивать; *der Brocken*; *etwas jemandem zuwerfen* – бросать что-либо кому-либо): Bei einiger Feinfühligkeit hätte er meiner Meinung nach uns auf Fehler aufmerksam machen können oder durch ein freundliches Wort aufmuntern (имея он хоть какую-то чуткость, на мой взгляд, он мог бы указать нам на наши ошибки или подбодрить нас дружеским словом; *die Feinfühligkeit* – чуткость, деликатность, такт; *fein* – тонкий, чуткий; *fühlen* – чувствовать, ощущать; *der Fehler*; *j-n auf etw. aufmerksam machen* – обращать чье-либо внимание на что-либо; *munter* – бодрый, веселый, живой).

57. Es hat wenig Sinn, über die Partie zu berichten. Sie endete selbstverständlich, wie sie enden musste, mit unserer totalen Niederlage, und zwar bereits beim vierundzwanzigsten Zuge. Dass nun ein Weltschachmeister ein halbes Dutzend mittlerer oder untermittlerer Spieler mit der linken Hand niederlegt, war an sich wenig erstaunlich; verdrießlich wirkte eigentlich auf uns alle nur die präpotente Art, mit der Czentovic es uns allzu deutlich fühlen ließ, dass er uns mit der linken Hand erledigte. Er warf jedesmal nur einen scheinbar flüchtigen Blick auf das Brett, sah an uns so lässig vorbei, als ob wir selbst tote Holzfiguren wären, und diese impertinente Geste erinnerte unwillkürlich an die, mit der man einem rüdüigen Hund abgewendeten Blicks einen Brocken zuwirft: Bei einiger Feinfühligkeit hätte er meiner Meinung nach uns auf Fehler aufmerksam machen können oder durch ein freundliches Wort aufmuntern.

58. Aber auch nach Beendigung der Partie äußerte dieser unmenschliche Schachautomat keine Silbe (но даже по окончании партии не произнес этот нечеловеческий шахматный робот ни звука; *die Beendigung*; *äußern* – выражать, высказывать; *der Automat* – автомат; *die Silbe* – слог; *keine Silbe* – ни слова, ни звука), sondern wartete, nachdem er «Matt» gesagt, regungslos vor dem Tische, ob man noch eine zweite Partie von ihm wünsche (сказав «мат», он неподвижно /стоя/ у стола ждал, не захотят ли с ним ещё вторую партию сыграть; *die Regung* – порыв, побуждение). Schon war ich aufgestanden, um hilflos, wie man immer gegen dickfellige bleibt, durch eine

Geste anzudeuten (я уже было поднялся, чтобы беспомощно, как это всегда бывает: «остается» перед бесцеремонной грубостью, жестом намекнуть; *aufstehen; die Hilfe – помощь; dickfellig – толстокожий; die Grobheit*), dass mit diesem erledigten Dollargeschäft wenigstens meinerseits das Vergnügen unserer Bekanntschaft beendet sei (что, по крайней мере, я со своей стороны после окончания этой финансовой сделки с удовольствием буду считать наше знакомство законченным: «после этой долларовой сделки, по крайней мере, с моей стороны удовольствие от знакомства будет закончено»; *erledigen – заканчивать, выполнять, исполнять; das Geschäft; das Vergnügen – удовольствие, радость; die Bekanntschaft*), als zu meinem Ärger neben mir McConnor mit ganz heiserer Stimme sagte (как, к моему огорчению, /сидевший/ около меня МакКоннор совсем хриплым голосом сказал; *der Ärger; die Stimme*): «Revanche (реванш)!»

58. Aber auch nach Beendigung der Partie äußerte dieser unmenschliche Schachautomat keine Silbe, sondern wartete, nachdem er «Matt» gesagt, regungslos vor dem Tische, ob man noch eine zweite Partie von ihm wünsche. Schon war ich aufgestanden, um hilflos, wie man immer gegen dickfellige Grobheit bleibt, durch eine Geste anzudeuten, dass mit diesem erledigten Dollargeschäft wenigstens meinerseits das Vergnügen unserer Bekanntschaft beendet sei, als zu meinem Ärger neben mir McConnor mit ganz heiserer Stimme sagte: «Revanche!»

59. Ich erschrak geradezu über den herausfordernden Ton (я прямо-таки испугался вызывающего тона; *erschrecken; herausfordern – вызывать нечто-либо; der Ton*); tatsächlich bot McConnor in diesem Augenblick eher den Eindruck eines Boxers vor dem Losschlagen als den eines höflichen Gentlemans (на самом деле, МакКоннор производил в этот момент скорее впечатление боксера перед решающим ударом, нежели вежливого джентльмена; *der Eindruck; der Boxer; losschlagen – внезапно нанести удар, начать битву; bieten – предлагать, давать, представлять; der Augenblick; der Eindruck*). War es die unangenehme Art der Behandlung, die uns Czentovic hatte zuteil werden lassen (была ли это неприятная манера обращения, которая выпала на нашу долю со стороны Чентовича; *die Behandlung; j-m zuteil werden – выпасть на чью-либо долю, доставаться кому-либо*), oder nur sein pathologisch reizbarer Ehrgeiz – jedenfalls war McConnors Wesen vollkommen verändert (или только его патологически возбудимое тщеславие – во всяком случае, МакКоннор внешне полностью переменялся; *der Ehrgeiz; reizen – раздражать, возбуждать*). Rot im Gesicht bis hoch hinauf

an das Stirnhaar (покраснел до корней волос: «лицо покраснело до волос на лбу»), die Nüstern von innerem Druck stark aufgespannt (ноздри от внутреннего давления сильно раздулись; *die Nüster* – ноздря; *der Druck*; *aufspannen* – натягивать, растягивать), transpirierte er sichtlich, und von den verbissenen Lippen schnitt sich scharf eine Falte gegen sein kämpferisch vorgerecktes Kinn (он сильно вспотел и от закушенных губ к воинственно выставленному вперед подбородку пролегла резкая складка; *verbeißen* – резкосжимать, стиснуть; *die Lippe*; *sichtlich* – очевидный, явный; *sich schneiden* – пересекаться, перекрещиваться; *das Kinn*). Ich erkannte beunruhigt in seinem Auge jenes Flackern unbeherrschter Leidenschaft (я с беспокойством распознал в его глазах мерцание такой неукротимой страсти; *erkennen* – узнавать, распознавать, увидеть; *beunruhigen* – беспокоить, тревожить; *flackern* – мерцать, мигать; *beherrschen* – владеть, господствовать, овладевать), wie sie sonst Menschen nur am Roulettetische ergreift, wenn zum sechsten- oder siebentenmal bei immer verdoppeltem Einsatz nicht die richtige Farbe kommt (которая охватывает обычно игроков за рулеточным столом, когда нужный им цвет не выпадает шесть-семь раз подряд после непрерывно удваиваемых ставок; *der Einsatz*).

59. Ich erschrak geradezu über den herausfordernden Ton; tatsächlich bot McConnor in diesem Augenblick eher den Eindruck eines Boxers vor dem Losschlagen als den eines höflichen Gentlemans. War es die unangenehme Art der Behandlung, die uns Czentovic hatte zuteil werden lassen, oder nur sein pathologisch reizbarer Ehrgeiz – jedenfalls war McConnors Wesen vollkommen verändert. Rot im Gesicht bis hoch hinauf an das Stirnhaar, die Nüstern von innerem Druck stark aufgespannt, transpirierte er sichtlich, und von den verbissenen Lippen schnitt sich scharf eine Falte gegen sein kämpferisch vorgerecktes Kinn. Ich erkannte beunruhigt in seinem Auge jenes Flackern unbeherrschter Leidenschaft, wie sie sonst Menschen nur am Roulettetische ergreift, wenn zum sechsten- oder siebentenmal bei immer verdoppeltem Einsatz nicht die richtige Farbe kommt.

60. In diesem Augenblick wusste ich, dieser fanatisch Ehrgeizige würde, und sollte es ihn sein ganzes Vermögen kosten, gegen Czentovic so lange spielen und spielen und spielen, einfach oder doubliert, bis er wenigstens ein einziges Mal eine Partie gewonnen (в этот момент я знал, что этот фанатичный честолюбец готов, даже если это будет стоить ему целого состояния, против Чентовича играть, играть и играть, по простым или удвоенным ставкам, так

долго, пока он не выиграет хотя бы одну партию). Wenn Czentovic durchhielt, so hatte er an McConnor eine Goldgrube gefunden, aus der er bis Buenos Aires ein paar tausend Dollar schaufeln konnte (если бы Чентович продержался до конца, то он нашел бы в МакКонноре золотое дно, из которого он до прибытия в Буэнос-Айрес пару тысяч долларов почерпнуть смог бы; *durchhalten*; *die Goldgrube* – *золотой прииск, золотое дно*; *schaufeln* – *копать, рыть, сгребать /лопатой/*).

Czentovic blieb unbewegt (Чентович оставался недвижим). «Bitte (пожалуйста)», antwortete er höflich (ответил он учтиво). «Die Herren spielen jetzt Schwarz (теперь господа играют черными).»

60. In diesem Augenblick wusste ich, dieser fanatisch Ehrgeizige würde, und sollte es ihm sein ganzes Vermögen kosten, gegen Czentovic so lange spielen und spielen und spielen, einfach oder doubliert, bis er wenigstens ein einziges Mal eine Partie gewonnen. Wenn Czentovic durchhielt, so hatte er an McConnor eine Goldgrube gefunden, aus der er bis Buenos Aires ein paar tausend Dollar schaufeln konnte.

61. Auch die zweite Partie bot kein verändertes Bild (вторая партия представляла собой подобную /неизмененную/ картину; *bieten*; *verändern* – *изменять, менять*), außer dass durch einige Neugierige unser Kreis nicht nur größer, sondern auch lebhafter geworden war (разве что наша компания не только увеличилась за счет нескольких любопытствующих /пассажиров/, но и стала намного оживленнее; *neugierig* – *любопытный*). McConnor blickte so starr auf das Brett, als wollte er die Figuren mit seinem Willen, zu gewinnen, magnetisieren (МакКоннор так пристально смотрел на доску, как будто хотел фигуры своей волей к победе: «своим желанием выиграть» за гипнотизировать); ich spürte ihm an, dass er auch tausend Dollar begeistert geopfert hätte für den Lustschrei ‚Matt!‘ gegen den kaltschnäuzigen Gegner (я чувствовал, что он с восторгом пожертвовал бы тысячу долларов за удовольствие крикнуть «мат!» нашему невозмутимому противнику; *begeistert* – *восторженно, страстно*; *der Lustschrei* – *восторженный, радостный крик*; *kaltschnäuzig* – *холодный, бесчувственный*; *die Schnauze* – *морда, рыло*). Merkwürdigerweise ging etwas von seiner verbissenen Erregung unbewusst in uns über (и странным образом, что-то от его угрюмого волнения перешло подсознательно к нам; *übergehen* – *переходить*; *verbissen* – *озлобленный, ожесточенный*; *unbewusst* – *инстинктивный, произвольный, непреднамеренный*). Jeder einzelne Zug wurde ungleich leidenschaftlicher diskutiert als vordem (каждый отдельный ход обсуждался с

гораздо большей страстностью, чем раньше; *ungleich* – несравненно, гораздо; *leidenschaftlich* – страстно, со страстью), immer hielten wir noch im letzten Moment einer den andern zurück, ehe wir uns einigten, das Zeichen zu geben, das Czentovic an unseren Tisch zurückrief (мы постоянно сдерживали друг друга до последнего момента, прежде чем соглашались подать знак, чтобы подозвать Чентовича к нашему столу: «который подзывал Чентовича к нашему столу; *zurückhalten* – сдерживать, удерживать, задерживать; *der Moment*; *zurückrufen* – отзывать, возвращать).

61. Auch die zweite Partie bot kein verändertes Bild, außer dass durch einige Neugierige unser Kreis nicht nur größer, sondern auch lebhafter geworden war. McConnor blickte so starr auf das Brett, als wollte er die Figuren mit seinem Willen, zu gewinnen, magnetisieren; ich spürte ihm an, dass er auch tausend Dollar begeistert geopfert hätte für den Lustschrei ‚Matt!‘ gegen den kaltschnäuzigen Gegner. Merkwürdigerweise ging etwas von seiner verbissenen Erregung unbewusst in uns über. Jeder einzelne Zug wurde ungleich leidenschaftlicher diskutiert als vordem, immer hielten wir noch im letzten Moment einer den andern zurück, ehe wir uns einigten, das Zeichen zu geben, das Czentovic an unseren Tisch zurückrief.

62. Allmählich waren wir beim siebzehnten Zuge angelangt (postепенно мы дошли до семнадцатого хода; *anlangen* – *приходить, достигать, доходить*), und zu unserer eigenen Überraschung war eine Konstellation eingetreten, die verblüffend vorteilhaft schien (и к нашему собственному удивлению создалась позиция, которая казалась поразительно выгодной; *die Konstellation* – *положение, ситуация*; *verblüffen* – *озадачивать, ошеломлять, удивлять*; *der Vorteil* – *выгода; преимущество*), weil es uns gelungen war, den Bauern der c-Linie bis auf das vorletzte Feld c2 zu bringen (потому что нам удалось пешку линии «с» продвинуть на предпоследний квадрат «с2»; *gelingen*); wir brauchten ihn nur vorzuschieben auf c1, um eine neue Dame zu gewinnen (мы нужно было только продвинуть её теперь на «с1», чтобы получить нового /второго/ ферзя). Ganz behaglich war uns freilich nicht bei dieser allzu offenkundigen Chance (однако, мы не были вполне спокойны, получив этот очевидный шанс: «при этом очевидном шансе»; *behaglich* – *приятный, уютный, комфортный*; *offen* – *открытый, раскрытый, откровенный*; *kundig* – *сведущий, знающий, осведомленный*); wir argwöhnten einmütig, dieser scheinbar von uns errungene Vorteil müsse von Czentovic, der doch die Situation viel weitblickender übersah, mit Absicht uns als Angelhaken zugeschoben sein (мы все /единодушно/ подозревали, что это преимущество, которого мы, казалось, достигли, было намеренно предоставлено нам Чентовичем, предвидевшим развитие игры на много ходов вперед: «обозревавшим ситуацию намного дальновиднее», в качестве ловушки; *einmütig* – *единодушно*; *erringen* – *добиваться, достигать*; *weitblickend* – *дальновидный*; *übersehen* – *обозревать, окидывать взглядом*; *die Absicht* – *намерение, умысел*; *mit Absicht* – *намеренно, умышленно*; *der Angelhaken* – */рыболовный/ крючок*; *die Angel* – *удочка*; *zuschieben* – *пододвигать, давать*).

62. Allmählich waren wir beim siebzehnten Zuge angelangt, und zu unserer eigenen Überraschung war eine Konstellation eingetreten, die verblüffend vorteilhaft schien, weil es uns gelungen war, den Bauern der c-Linie bis auf das vorletzte Feld c2 zu bringen; wir brauchten ihn nur vorzuschieben auf c1, um eine neue Dame zu gewinnen. Ganz behaglich war uns freilich nicht bei dieser allzu offenkundigen Chance; wir argwöhnten einmütig, dieser scheinbar von uns errungene Vorteil müsse von Czentovic, der doch die Situation viel weitblickender übersah, mit Absicht uns als Angelhaken zugeschoben sein.

63. Aber trotz angestrengtem gemeinsamem Suchen und Diskutieren

vermochten wir die versteckte Finte nicht wahrzunehmen (но несмотря на напряженные совместные изыскания и дискуссии, мы не могли обнаружить замаскированную ловушку; *anstrengen* – *напрягать, утомлять*; *vermögen* – *быть в состоянии, мочь*; *verstecken* – *прятать*; *suchen* – *искать, разыскивать*; *diskutieren* – *обсуждать, спорить, дискутировать*). Schließlich, schon knapp am Rande der verstatteten Überlegungsfrist, entschlossen wir uns, den Zug zu wagen (наконец, когда отпущенное время на обдумывание уже почти истекло: «почти перед самым окончанием срока, отпущенного на обдумывание», мы решили рискнуть сделать этот ход; *der Rand* – *край, грань, предел*; *sich entschließen*; *überlegen* – *обдумывать, соображать*). Schon rührte McConnor den Bauern an, um ihn auf das letzte Feld zu schieben (МакКоннор уже взялся за пешку, чтобы передвинуть ее на последний квадрат; *anrühren* – *трогать, прикасаться*), als er sich jäh am Arm gepackt fühlte und jemand leise und heftig flüsterte (как он вдруг почувствовал, что кто-то быстро схватил его за руку и тихо, но настойчиво прошептал; *der Arm*; *heftig* – *резкий, вспльчивый, запальчивый*): «Um Gottes willen (ради Бога)! Nicht (не надо)!»

63. Aber trotz angestrengtem gemeinsamem Suchen und Diskutieren vermochten wir die versteckte Finte nicht wahrzunehmen. Schließlich, schon knapp am Rande der verstatteten Überlegungsfrist, entschlossen wir uns, den Zug zu wagen. Schon rührte McConnor den Bauern an, um ihn auf das letzte Feld zu schieben, als er sich jäh am Arm gepackt fühlte und jemand leise und heftig flüsterte: «Um Gottes willen! Nicht!»

64. Unwillkürlich wandten wir uns alle um (мы все невольно обернулись; *sich umwenden*). Ein Herr von etwa fünfundvierzig Jahren, dessen schmales, scharfes Gesicht mir schon vordem auf der Deckpromenade durch seine merkwürdige, fast kreidige Blässe aufgefallen war (господин лет сорока пяти, чье узкое, с острыми чертами лицо уже раньше, во время прогулки по палубе, привлекло мое внимание своей необычной, почти мертвенной бледностью; *scharf* – *острый, резкий, четкий*; *kreidig* – *меловый*; *die Kreide* – *мел*; *die Blässe*), musste in den letzten Minuten, indes wir unsere ganze Aufmerksamkeit dem Problem zuwandten, zu uns getreten sein (должно быть он подошел к нам в последний момент: «в последние минуты», когда все наше внимание было посвящено обсуждению проблемы /следующего хода/; *die Aufmerksamkeit*; *das Problém*; *zuwenden* – *уделять /внимание/*). Hastig fügte er, unsern Blick spürend, hinzu (почувствовав наш взгляд, он торопливо добавил):

«Wenn Sie jetzt eine Dame machen, schlägt er sie sofort mit dem Läufer c1, Sie nehmen sie mit dem Springer zurück (если вы сейчас сделаете ферзя, он немедленно возьмет его слоном «с1», а вы снимете его конем). Aber inzwischen geht er mit seinem Freibauern auf d7, bedroht Ihren Turm (он же между делом продвинет свою проходную пешку на «d7» и будет угрожать вашей ладье; *der Freibauer; der Turm*), und auch wenn Sie mit dem Springer Schach sagen, verlieren Sie und sind nach neun bis zehn Zügen erledigt (и даже если вы объявите шах конем, вы все равно проиграете и через девять или десять ходов получите мат: «будете побеждены»). Es ist beinahe dieselbe Konstellation, wie sie Aljechin gegen Bogoljubow 1922 im Pistyner Großturnier initiiert hat (это почти такая же комбинация, какую применил Алехин /играя/ против Боголюбова в 1922 году на шахматном турнире в Пистьене; *initiiieren – статья зачинателем, подать мысль*).»

64.Unwillkürlich wandten wir uns alle um. Ein Herr von etwa fünfundvierzig Jahren, dessen schmales, scharfes Gesicht mir schon vordem auf der Deckpromenade durch seine merkwürdige, fast kreidige Blässe aufgefallen war, musste in den letzten Minuten, indes wir unsere ganze Aufmerksamkeit dem Problem zuwandten, zu uns getreten sein. Hastig fügte er, unsern Blick spürend, hinzu:

«Wenn Sie jetzt eine Dame machen, schlägt er sie sofort mit dem Läufer c1, Sie nehmen sie mit dem Springer zurück. Aber inzwischen geht er mit seinem Freibauern auf d7, bedroht Ihren Turm, und auch wenn Sie mit dem Springer Schach sagen, verlieren Sie und sind nach neun bis zehn Zügen erledigt. Es ist beinahe dieselbe Konstellation, wie sie Aljechin gegen Bogoljubow 1922 im Pistyner Großturnier initiiert hat.»

65.McConnor ließ erstaunt die Hand von der Figur und starrte nicht minder verwundert als wir alle auf den Mann, der wie ein unvermuteter Engel helfend vom Himmel kam (пораженный МакКоннор выпустил из рук пешку и уставился не менее, чем мы все, удивленный на мужчину, который как ангел-хранитель внезапно пришел к нам с небес, чтобы помочь; *vermuten – ожидать, предвидеть, предполагать; der Himmel*). Jemand, der auf neun Züge im voraus ein Matt berechnen konnte, musste ein Fachmann ersten Ranges sein (тот, кто может предугадать мат за девять ходов, должен быть специалистом высшего класса; *der Rang – степень, разряд, ранг; berechnen – вычислять, рассчитывать, учитывать*), vielleicht sogar ein Konkurrent um die Meisterschaft, der zum gleichen Turnier reiste (возможно даже это конкурент в борьбе за первенство чемпионата, который направляется на тот

же турнир), und sein plötzliches Kommen und Eingreifen gerade in einem so kritischen Moment hatte etwas fast Übernatürliches (и его внезапное появление и вмешательство в игру в самый критический момент показалось нам чем-то сверхъестественным). Als erster fasste sich McConnor (первым пришел в себя МакКоннор).

«Was würden Sie raten (что вы посоветуете)?» flüsterte er aufgeregt (прошептал он возбужденно).

«Nicht gleich vorziehen, sondern zunächst ausweichen (пока не продвигайтесь вперед, сперва уклоняйтесь)! Vor allem mit dem König abrücken aus der gefährdeten Linie von g8 auf h7 (прежде всего отступайте королем из опасной зоны с «g8» на «h7»; *abrücken* – отодвигаться, отступать; *gefährden* – угрожать, подвергать опасности). Er wird wahrscheinlich den Angriff dann auf die andere Flanke hinüberwerfen (тогда он, вероятно, перенесет атаку на другой фланг; *der Angriff* – наступление, атака). Aber das parieren Sie mit Turm c8 – c4; das kostet ihm zwei Tempi, einen Bauern und damit die Überlegenheit (но вы парируете ходом ладьи с «с8» на «с4», это будет стоить ему потери двух темпов /= заставит его сделать два лишних хода/, одной пешки и, таким образом, всего преимущества). Dann steht Freibauer gegen Freibauer, und wenn Sie sich richtig defensiv halten, kommen Sie noch auf Remis (тогда у вас обоих окажутся проходные пешки: «проходная пешка будет противостоять проходной пешке», и если вы будете придерживаться правильной оборонительной тактики, то вы можете свести к ничьей; *defensiv* – оборонительный). Mehr ist nicht herauszuholen (больше здесь ничего не сделать; *herausholen* – вытаскивать, выносить).»

65. McConnor ließ erstaunt die Hand von der Figur und starrte nicht minder verwundert als wir alle auf den Mann, der wie ein unvermuteter Engel helfend vom Himmel kam. Jemand, der auf neun Züge im voraus ein Matt berechnen konnte, musste ein Fachmann ersten Ranges sein, vielleicht sogar ein Konkurrent um die Meisterschaft, der zum gleichen Turnier reiste, und sein plötzliches Kommen und Eingreifen gerade in einem so kritischen Moment hatte etwas fast Übernatürliches. Als erster fasste sich McConnor.

«Was würden Sie raten?» flüsterte er aufgeregt.

«Nicht gleich vorziehen, sondern zunächst ausweichen! Vor allem mit dem König abrücken aus der gefährdeten Linie von g8 auf h7. Er wird wahrscheinlich den Angriff dann auf die andere Flanke hinüberwerfen. Aber das parieren Sie mit Turm c8 – c4; das kostet ihm zwei Tempi, einen

Bauern und damit die Überlegenheit. Dann steht Freibauer gegen Freibauer, und wenn Sie sich richtig defensiv halten, kommen Sie noch auf Remis. Mehr ist nicht herauszuholen.»

66. Wir staunten abermals (мы вновь были поражены). Die Präzision nicht minder als die Raschheit seiner Berechnung hatte etwas Verwirrendes (точность, не меньше чем быстрота его расчетов приводили в замешательство; *verwirren – смущать, сбивать толку, приводит в замешательство*); es war, als ob er die Züge aus einem gedruckten Buch ablesen würde (казалось, будто он читает ходы по книжке; *gedruckt – печатный, отпечатанный; drucken – печатать*). Immerhin wirkte die unvermutete Chance, dank seines Eingreifens unsere Partie gegen einen Weltmeister auf Remis zu bringen, zauberisch (тем не менее, неожиданный шанс, появившийся благодаря его вмешательству, свести нашу партию с чемпионом мира к ничьей, действовал чарующе; *der Zauber – колдовство, чары*). Einmütig rückten wir zur Seite, um ihm freieren Blick auf das Brett zu gewähren (единодушно мы все отодвинулись в сторону, чтобы предоставить ему более открытый вид на доску). Noch einmal fragte McConnor (МакКоннор еще раз спросил):

«Also König g8 auf h7 (итак короля с «g8» на «h7»)?»

«Jawohl (конечно)! Ausweichen vor allem (уклониться прежде всего)!»

66. Wir staunten abermals. Die Präzision nicht minder als die Raschheit seiner Berechnung hatte etwas Verwirrendes; es war, als ob er die Züge aus einem gedruckten Buch ablesen würde. Immerhin wirkte die unvermutete Chance, dank seines Eingreifens unsere Partie gegen einen Weltmeister auf Remis zu bringen, zauberisch. Einmütig rückten wir zur Seite, um ihm freieren Blick auf das Brett zu gewähren. Noch einmal fragte McConnor:

«Also König g8 auf h7?»

«Jawohl! Ausweichen vor allem!»

67. McConnor gehorchte, und wir klopfen an das Glas (МакКоннор повиновался, и мы постучали по стакану). Czentovic trat mit seinem gewohnt gleichmütigen Schritt an unseren Tisch und maß mit einem einzigen Blick den Gegenzug (Чентович подошел своей обычной спокойной походкой к нашему столу и смерил единственным взглядом, какой ход мы сделали; *der Schritt – шаг, походка; messen*). Dann zog er auf dem Königsflügel den Bauern h2 – h4, genau wie es unser unbekannter Helfer vorausgesagt (потом он передвинул пешку с «h2» на «h4» на королевском фланге, точно так, как предсказывал наш таинственный помощник; *ziehen; der Flügel*). Und schon

flüsterte dieser aufgeregt (а тот уже шептал взволнованно):

«Turm vor, Turm vor, c8 auf c4, er muss dann zuerst den Bauern decken (ладью вперед, ладью с «с8» на «с4», тогда ему придется сперва защитить пешку; *decken* – /спорт./ *прикрывать*). Aber das wird ihm nichts helfen (но это ему не поможет)! Sie schlagen, ohne sich um seinen Freibauern zu kümmern, mit dem Springer c3 – d5, und das Gleichgewicht ist wiederhergestellt (вы бьете конем «с3» – «d5», не обращая внимания на его проходную пешку, и тогда равновесие восстановится; *sich kümmern /um Akk./* – *заботиться, беспокоиться*). Den ganzen Druck vorwärts, statt zu verteidigen (атаковать, вместо того, чтобы защищаться; *der Druck* – *давление, нажим; vorwärts* – *вперед*)!»

67. McConnor gehorchte, und wir klopfen an das Glas. Czentovic trat mit seinem gewohnt gleichmütigen Schritt an unseren Tisch und maß mit einem einzigen Blick den Gegenzug. Dann zog er auf dem Königsflügel den Bauern h2 – h4, genau wie es unser unbekannter Helfer vorausgesagt. Und schon flüsterte dieser aufgeregt:

«Turm vor, Turm vor, c8 auf c4, er muss dann zuerst den Bauern decken. Aber das wird ihm nichts helfen! Sie schlagen, ohne sich um seinen Freibauern zu kümmern, mit dem Springer c3 – d5, und das Gleichgewicht ist wiederhergestellt. Den ganzen Druck vorwärts, statt zu verteidigen!»

68. Wir verstanden nicht, was er meinte (мы не понимали, что он говорит; *verstehen*). Für uns war, was er sagte, Chinesisch (нам казалось, будто он говорил по-китайски). Aber schon einmal in seinem Bann, zog McConnor, ohne zu überlegen, wie jener geboten (но МакКоннор, как зачарованный, не размышляя, уже сделал то, что тот предлагал; *der Bann* – *обаяние, чары; ziehen* – *ходить /фигурой – шахматы/; bieten*). Wir schlugen abermals an das Glas, um Czentovic zurückzurufen (мы снова постучали по стакану, чтобы подзвать Чентовича; *schlagen*). Zum erstenmal entschied er sich nicht rasch, sondern blickte gespannt auf das Brett (впервые он не сделал стремительно ответный ход, а напряженно посмотрел на доску; *sich entscheiden* – *решаться, делать выбор*). Unwillkürlich schoben sich seine Brauen zusammen (его брови невольно сдвинулись; *zusammenschieben; die Braue*). Dann tat er genau den Zug, den der Fremde uns angekündigt, und wandte sich zum Gehen (потом он сделал как раз тот ход, который предсказывал незнакомец, и повернулся, чтобы отойти; *ankündigen* – *возвещать, объявлять, сообщать*). Jedoch ehe er zurücktrat, geschah etwas Neues und Unerwartetes (однако прежде чем он отошел, произошло нечто новое и неожиданное). Czentovic

hob den Blick und musterte unsere Reihen (Чентович поднял взгляд и оглядел наши ряды); offenbar wollte er herausfinden, wer ihm mit einemmal so energischen Widerstand leistete (очевидно он хотел выяснить, кто же это из нас вдруг оказал ему такое энергичное сопротивление; *der Widerstand*).

68. Wir verstanden nicht, was er meinte. Für uns war, was er sagte, Chinesisch. Aber schon einmal in seinem Bann, zog McConnor, ohne zu überlegen, wie jener geboten. Wir schlugen abermals an das Glas, um Czentovic zurückzurufen. Zum erstenmal entschied er sich nicht rasch, sondern blickte gespannt auf das Brett. Unwillkürlich schoben sich seine Brauen zusammen. Dann tat er genau den Zug, den der Fremde uns angekündigt, und wandte sich zum Gehen. Jedoch ehe er zurücktrat, geschah etwas Neues und Unerwartetes. Czentovic hob den Blick und musterte unsere Reihen; offenbar wollte er herausfinden, wer ihm mit einemmal so energischen Widerstand leistete.

69. Von diesem Augenblick an wuchs unsere Erregung ins Ungemessene (с этого момента наше волнение возрастало с каждой минутой: «возрастало безмерно, беспредельно, до бесконечности»; *wachsen; ungemessen – неизмеримый, безмерный*). Bisher hatten wir ohne ernstliche Hoffnung gespielt, nun aber trieb der Gedanke, den kalten Hochmut Czentovics zu brechen, uns eine fliegende Hitze durch alle Pulse (раньше мы играли без серьезной надежды на выигрыш, но теперь мысль о том, что мы можем сломить холодную надменность Чентовича, воодушевляла всех: «вогнала нас в жар, заставив лихорадочно биться пульс»; *die Hitze – жара, зной, жар, пыл; fliegende Hitze – жар, озноб; der Puls*). Schon aber hatte unser neuer Freund den nächsten Zug angeordnet (наш новый друг уже указал следующий ход), und wir konnten – die Finger zitterten mir, als ich den Löffel an das Glas schlug – Czentovic zurückrufen (и мы могли – у меня дрожали пальцы, когда я стучал ложкой по стакану – приглашать Чентовича) . Und nun kam unser erster Triumph (и тут настал наш первый триумф). Czentovic, der bisher immer nur im Stehen gespielt, zögerte, zögerte und setzte sich schließlich nieder (Чентович, игравший до этого только стоя, помедлил, помедлил и, в конце концов, сел /за стол/; *sich niedersetzen – садиться*). Er setzte sich langsam und schwerfällig; damit aber war schon rein körperlich das bisherige Von-oben-herab zwischen ihm und uns aufgehoben (опустился он медленно и тяжело, но благодаря этому он прекратил, хотя бы в прямом смысле этого слова: «хотя бы чисто физически, телесно», смотреть на нас свысока, как /он делал это/ прежде; *der Körper – тело, туловище; aufheben*).

Wir hatten ihn genötigt, sich wenigstens räumlich auf eine Ebene mit uns zu begeben (мы вынудили его хотя бы в пространственном отношении опуститься с нами на один уровень; *der Raum* – пространство; *sich begeben* – отправляться, идти).

69. Von diesem Augenblick an wuchs unsere Erregung ins Ungemessene. Bisher hatten wir ohne ernstliche Hoffnung gespielt, nun aber trieb der Gedanke, den kalten Hochmut Czentovics zu brechen, uns eine fliegende Hitze durch alle Pulse. Schon aber hatte unser neuer Freund den nächsten Zug angeordnet, und wir konnten – die Finger zitterten mir, als ich den Löffel an das Glas schlug – Czentovic zurückrufen. Und nun kam unser erster Triumph. Czentovic, der bisher immer nur im Stehen gespielt, zögerte, zögerte und setzte sich schließlich nieder. Er setzte sich langsam und schwerfällig; damit aber war schon rein körperlich das bisherige Von-oben-herab zwischen ihm und uns aufgehoben. Wir hatten ihn genötigt, sich wenigstens räumlich auf eine Ebene mit uns zu begeben.

70. Er überlegte lange, die Augen unbeweglich auf das Brett gesenkt, so dass man kaum mehr die Pupillen unter den schwarzen Lidern wahrnehmen konnte (он долго обдумывал /ход/, неподвижно глядя на доску: «опустив глаза неподвижно на доску», так что уже едва ли можно было различить зрачки под тяжелыми веками; *die Pupille*; *schwarz* – черный, темный, мрачный; *wahrnehmen* – воспринимать, различать), und im angestregten Nachdenken öffnete sich ihm allmählich der Mund, was seinem runden Gesicht einen etwas einfältigen Ausdruck gab (постепенно от напряженного раздумья рот его слегка приоткрылся, что придавало его круглому лицу слегка глуповатое выражение; *nachdenken* – размышлять, задумываться, думать; *der Ausdruck*). Czentovic überlegte einige Minuten, dann tat er einen Zug und stand auf (Чентович думал несколько минут, затем сделал ход и встал). Und schon flüsterte unser Freund (а наш друг уже шептал):

«Ein Hinhaltezug (задерживающий ход; *hinhalten* – сдерживать, задерживать)! Gut gedacht (хорошо задумано)! Aber nicht darauf eingehen (но не идите на это)! Abtausch forcieren, unbedingt Abtausch (форсируйте размен, непременно размен; *der Abtausch*; *abtauschen* – меняться, обменять), dann kommen wir auf Remis, und kein Gott kann ihm helfen (тогда будет ничья, и ему никто уже не сможет помочь; *der Gott* – бог, божество).»

70. Er überlegte lange, die Augen unbeweglich auf das Brett gesenkt, so

dass man kaum mehr die Pupillen unter den schwarzen Lidern wahrnehmen konnte, und im angestrengten Nachdenken öffnete sich ihm allmählich der Mund, was seinem runden Gesicht einen etwas einfältigen Ausdruck gab. Czentovic überlegte einige Minuten, dann tat er einen Zug und stand auf. Und schon flüsterte unser Freund:

«Ein Hinhaltzug! Gut gedacht! Aber nicht darauf eingehen! Abtausch forcieren, unbedingt Abtausch, dann kommen wir auf Remis, und kein Gott kann ihm helfen.»

71. McConnor gehorchte (МакКоннор повиновался). Es begann in den nächsten Zügen zwischen den beiden – wir anderen waren längst zu leeren Statisten herabgesunken – ein uns unverständliches Hin und Her (последующие маневры обоих игроков – остальные все давно опустились до уровня простых статистов – заключались в непонятных для нас передвижениях фигур; *leer* – пустой, незанятый; *der Statist*; *herabsinken* – низко пасть, опуститься до какого-либо уровня; *das Hin und Her* – движение туда-сюда, суета). Nach etwa sieben Zügen sah Czentovic nach längerem Nachdenken auf und erklärte (где-то через семь ходов Чентович, после долгого раздумья, поднял на нас глаза и объявил): «Remis (ничья).»

Einen Augenblick herrschte totale Stille (на мгновение воцарилась тотальная тишина). Man hörte plötzlich die Wellen rauschen und das Radio aus dem Salon herüberjassen (вдруг сразу стали слышны и шум волн и звуки радио из салона; *die Welle*; *rauschen* – шуметь, журчать), man vernahm jeden Schritt vom Promenadendeck und das leise, feine Sausen des Windes, der durch die Fugen der Fenster fuhr (можно было слышать каждый шаг / гуляющих/ на верхней палубе и тихий, тонкий свист ветра, который проникал сквозь оконные швы; *vernehmen* – услышать, слушать; *die Fuge* – стык, шов, зазор; *sausen* – шуметь, свистеть; *fahren* – вонзаться, проникать, пронизывать). Keiner von uns atmete, es war zu plötzlich gekommen (все затаили дыхание, это произошло слишком внезапно; *atmen* – дышать) und wir alle noch geradezu erschrocken über das Unwahrscheinliche, dass dieser Unbekannte dem Weltmeister in einer schon halb verlorenen Partie seinen Willen aufgezwungen haben sollte (и мы все были просто напуганы невероятным /событием/, что этот незнакомец навязал свою волю чемпиону мира и к тому же в наполовину проигранной партии; *erschrecken*; *aufzwingen* – навязывать).

71. McConnor gehorchte. Es begann in den nächsten Zügen zwischen den beiden – wir anderen waren längst zu leeren Statisten herabgesunken –

ein uns unverständliches Hin und Her. Nach etwa sieben Zügen sah Czentovic nach längerem Nachdenken auf und erklärte: «Remis.»

Einen Augenblick herrschte totale Stille. Man hörte plötzlich die Wellen rauschen und das Radio aus dem Salon herüberjazzten, man vernahm jeden Schritt vom Promenadendeck und das leise, feine Sausen des Windes, der durch die Fugen der Fenster fuhr. Keiner von uns atmete, es war zu plötzlich gekommen und wir alle noch geradezu erschrocken über das Unwahrscheinliche, dass dieser Unbekannte dem Weltmeister in einer schon halb verlorenen Partie seinen Willen aufgezwungen haben sollte.

72. McConnor lehnte sich mit einem Ruck zurück (МакКоннор разом откинулся назад; *der Ruck* – толчок; *mit einem Ruck* – в один миг, разом), der zurückgehaltene Atem fuhr ihm hörbar in einem beglückten «Ah!» von den Lippen (слышно было, как он перевел дыхание, и с его губ сорвалось удовлетворенное «ага!»): «сдерживаемое дыхание шумно сорвалось с его губ удовлетворенным «ага!»; *zurückhalten* – сдерживать, удерживать; *hörbar* – слышимо, внятно; *beglücken* – осчастливить). Ich wiederum beobachtete Czentovic (я снова посмотрел на Чентовича, рассматривал Чентовича). Schon bei den letzten Zügen hatte mir geschienen, als ob er blässer geworden sei (ещё на последних ходах мне показалось, что он побледнел; *blass* – бледный). Aber er verstand sich gut zusammenzuhalten (но он хорошо умел держать себя в руках). Er verharrte in seiner scheinbar gleichmütigen Starre und fragte nur in lässiger Weise, während er die Figuren mit ruhiger Hand vom Brette schob (он пребывал, как казалось, в невозмутимом состоянии и, сгребая твердой рукой с доски фигуры, спросил небрежно: «в небрежной манере»; *der Gleichmut* – спокойствие, невозмутимость, хладнокровие; *die Starre* – неподвижность, оцепенение; *ruhig* – спокойный, тихий):

«Wünschen die Herren noch eine dritte Partie (желаете /сыграть/ третью партию, господа)?»

72. McConnor lehnte sich mit einem Ruck zurück, der zurückgehaltene Atem fuhr ihm hörbar in einem beglückten «Ah!» von den Lippen. Ich wiederum beobachtete Czentovic. Schon bei den letzten Zügen hatte mir geschienen, als ob er blässer geworden sei. Aber er verstand sich gut zusammenzuhalten. Er verharrte in seiner scheinbar gleichmütigen Starre und fragte nur in lässiger Weise, während er die Figuren mit ruhiger Hand vom Brette schob:

«Wünschen die Herren noch eine dritte Partie?»

73. Er stellte die Frage rein sachlich, rein geschäftlich (вопрос был задан чисто по-деловому, просто формально). Aber das Merkwürdige war: er hatte dabei nicht McConnor angeblickt, sondern scharf und gerade das Auge gegen unseren Retter erhoben (но странным было то, что он при этом посмотрел не на МакКоннора, а резко поднял глаза прямо на нашего спасителя; *erheben; der Retter; retten – спасать, избавлять, выручать*). Wie ein Pferd am festeren Sitz einen neuen, einen besseren Reiter, musste er an den letzten Zügen seinen wirklichen, seinen eigentlichen Gegner erkannt haben (как лошадь по более уверенной посадке узнает нового, более опытного всадника, так и он распознал на последних ходах, кто был его настоящим, непосредственным противником; *das Pferd; der Sitz; fest – твердый, прочный, уверенный; der Reiter; erkennen*). Unwillkürlich folgten wir seinem Blick und sahen gespannt auf den Fremden (невольно мы проследили за его взглядом и напряженно уставились на незнакомца). Jedoch ehe dieser sich besinnen oder gar antworten konnte, hatte in seiner ehrgeizigen Erregung McConnor schon triumphierend ihm zugerufen (однако, прежде чем тот успел подумать или даже ответить, как МакКоннор, охваченный честолюбивым азартом, торжествующе воскликнул; *sich besinnen – раздумывать, размышлять*):

«Selbstverständlich (разумеется)! Aber jetzt müssen Sie allein gegen ihn spielen (но на этот раз Вы должны сыграть против него один на один)! Sie allein gegen Czentovic (Вы один против Чентовича)!»

Doch nun ereignete sich etwas Unvorhergesehenes (и тут произошло нечто совсем непредвиденное; *vorhersehen – предвидеть*). Der Fremde, der merkwürdigerweise noch immer angestrengt auf das schon abgeräumte Schachbrett starrte, schrak auf, da er alle Blicke auf sich gerichtet und sich so begeistert angesprochen fühlte (незнакомец, который, странным образом, все еще напряженно смотрел на пустую доску, испугался, почувствовав, что все взгляды устремлены на него, и услышав это энергичное заявление: «что кто-то к нему так восторженно обратился»; *abräumen – убирать; aufschrecken – пугаться, вскакивать в испуге; ansprechen – обратиться к кому-либо, заговорить с кем-либо*). Seine Züge verwirrten sich (он смутился: «черты его лица пришли в замешательство»).

73. Er stellte die Frage rein sachlich, rein geschäftlich. Aber das Merkwürdige war: er hatte dabei nicht McConnor angeblickt, sondern scharf und gerade das Auge gegen unseren Retter erhoben. Wie ein Pferd am festeren Sitz einen neuen, einen besseren Reiter, musste er an den letzten Zügen seinen wirklichen, seinen eigentlichen Gegner erkannt haben. Unwillkürlich folgten wir seinem Blick und sahen gespannt auf den

Fremden. Jedoch ehe dieser sich besinnen oder gar antworten konnte, hatte in seiner ehrgeizigen Erregung McConnor schon triumphierend ihm zugerufen:

«Selbstverständlich! Aber jetzt müssen Sie allein gegen ihn spielen! Sie allein gegen Czentovic!»

Doch nun ereignete sich etwas Unvorhergesehenes. Der Fremde, der merkwürdigerweise noch immer angestrengt auf das schon abgeräumte Schachbrett starrte, schrak auf, da er alle Blicke auf sich gerichtet und sich so begeistert angesprochen fühlte. Seine Züge verwirrten sich.

74.«Auf keinen Fall, meine Herren (ни в коем случае, господа)», stammelte er sichtlich betroffen (пробормотал он в явном замешательстве; *betroffen* – *растерянный, озадаченный*). «Das ist völlig ausgeschlossen (это совсем исключено)... ich komme gar nicht in Betracht (меня совсем не стоит принимать во внимание)... ich habe seit zwanzig, nein, fünfundzwanzig Jahren vor keinem Schachbrett gesessen (я уже двадцать, нет двадцать пять лет не сидел за шахматной доской)... und ich sehe erst jetzt, wie ungehörig ich mich betragen habe, indem ich mich ohne Ihre Verstattung in Ihr Spiel einmengte (и я только сейчас понял, как невежливо поступил, вмешавшись без разрешения в вашу игру; *ungehörig* – *неуместный, неподобающий*; *sich betragen* – *вести себя*; *die Verstattung*)... Bitte, entschuldigen Sie meine Vordringlichkeit (прошу вас извинить меня за дерзость; *die Vordringlichkeit* – *первоочередность; навязчивость*)... ich will gewiss nicht weiter stören (я определенно не хочу вам больше мешать).» Und noch ehe wir uns von unserer Überraschung zurechtfinden, hatte er sich bereits zurückgezogen und das Zimmer verlassen (и прежде чем мы сумели прийти в себя от изумления, он уже повернулся и вышел из салона; *sich zurechtfinden* – *ориентироваться, разбираться*; *sich zurückziehen* – *отступить, отходить*).

«Aber das ist doch ganz unmöglich (но это невозможно)!» dröhnte der temperamentvolle McConnor, mit der Faust aufschlagend (прогремел темпераментный МакКоннор, барабаня кулаком по столу). «Völlig ausgeschlossen, dass dieser Mann fünfundzwanzig Jahre nicht Schach gespielt haben soll (совершенно исключено, чтобы этот мужчина двадцать пять лет не играл в шахматы)! Er hat doch jeden Zug, jede Gegenpointe auf fünf, auf sechs Züge vorausberechnet (да ведь он предвидел каждый ход, каждый встречный маневр за пять, за шесть ходов вперед; *vorausberechnen* – *предусматривать, заранее высчитывать*). So etwas kann niemand aus dem Handgelenk (это нельзя сделать без предварительной подготовки; *das Handgelenk* – *запястье*; *aus dem Handgelenk* – */поразительно/ легко, без*

подготовки). Das ist doch völlig ausgeschlossen – nicht wahr (это совершенно исключено – не так ли)?»

74.«Auf keinen Fall, meine Herren», stammelte er sichtlich betroffen. «Das ist völlig ausgeschlossen... ich komme gar nicht in Betracht... ich habe seit zwanzig, nein, fünfundzwanzig Jahren vor keinem Schachbrett gesessen... und ich sehe erst jetzt, wie ungehörig ich mich betragen habe, indem ich mich ohne Ihre Verstattung in Ihr Spiel einmengte... Bitte, entschuldigen Sie meine Vordringlichkeit... ich will gewiß nicht weiter stören.» Und noch ehe wir uns von unserer Überraschung zurechtfinden, hatte er sich bereits zurückgezogen und das Zimmer verlassen.

«Aber das ist doch ganz unmöglich!» dröhnte der temperamentvolle McConnor, mit der Faust aufschlagend. «Völlig ausgeschlossen, dass dieser Mann fünfundzwanzig Jahre nicht Schach gespielt haben soll! Er hat doch jeden Zug, jede Gegenpointe auf fünf, auf sechs Züge vorausberechnet. So etwas kann niemand aus dem Handgelenk. Das ist doch völlig ausgeschlossen – nicht wahr?»

75.Mit der letzten Frage hatte sich McConnor unwillkürlich an Czentovic gewandt (с последним вопросом МакКоннор невольно обратился к Чентовичу). Aber der Weltmeister blieb unerschütterlich kühl (но чемпион мира оставался невозмутимо спокоен; *kühl* – *холодный, сдержанный*).

«Ich vermag darüber kein Urteil abzugeben (я не могу ничего сказать на этот счет; *vermögen*; *das Urteil* суждение, мнение; *sein Urteil /über etw./ abgeben* – высказывать свое суждение по поводу чего-либо; *дать оценку чему-либо*). Jedenfalls hat der Herr etwas befremdlich und interessant gespielt; deshalb habe ich ihm auch absichtlich eine Chance gelassen (во всяком случае, господин играл немного странно и интересно; потому я намеренно предоставил ему возможность /разыграть партию, как ему хотелось/).» Gleichzeitig lässig aufstehend, fügte er in seiner sachlichen Art hinzu (вместе с этим он лениво поднялся и добавил в своей деловитой манере):

«Sollte der Herr oder die Herren morgen eine abermalige Partie wünschen, so stehe ich von drei Uhr ab zur Verfügung (если этот господин или вы, господа, захотите завтра сыграть новую партию, то с трех часов я буду в вашем распоряжении; *die Verfügung* – *распоряжение*; *j-m zur Verfügung stehen* – *находиться в чем-либо распоряжении*).»

75.Mit der letzten Frage hatte sich McConnor unwillkürlich an Czentovic gewandt. Aber der Weltmeister blieb unerschütterlich kühl.

«Ich vermag darüber kein Urteil abzugeben. Jedenfalls hat der Herr etwas befremdlich und interessant gespielt; deshalb habe ich ihm auch absichtlich eine Chance gelassen.» Gleichzeitig lässig aufstehend, fügte er in seiner sachlichen Art hinzu:

«Sollte der Herr oder die Herren morgen eine abermalige Partie wünschen, so stehe ich von drei Uhr ab zur Verfügung.»

76. Wir konnten ein leises Lächeln nicht unterdrücken (мы не могли подавить легких улыбок). Jeder von uns wusste, dass Czentovic unserem unbekanntem Helfer keineswegs großmütig eine Chance gelassen und diese Bemerkung nichts anderes als eine naive Ausflucht war, um sein eigenes Versagen zu maskieren (каждый из нас понимал, что Чентович ни в коем случае не мог великодушно предоставить нашему неизвестному помощнику такую возможность /сыграть вничью/ и что это замечание было не что иное, как наивная попытка скрыть собственное поражение; *die Ausflucht* – уловка, отговорка; *versagen* – оказаться несостоятельным, не справляться с чем-либо). Um so heftiger wuchs unser Verlangen, einen derart unerschütterlichen Hochmut gedemütigt zu sehen (и наше желание увидеть, как будет унижено такое непоколебимое высокомерие, становилось все сильнее; *das Verlangen*; *der Hochmut*; *demütigen* – смирать, унижать; *wachsen* – расти, развиваться, возрастать). Mit einemmal war über uns friedliche, lässige Bordbewohner eine wilde, ehrgeizige Kampflust gekommen (вдруг всех нас, спокойных, ленивых путешественников: «обитателей парохода», охватил дикий, честолюбивый азарт; *die Kampflust* – воинственность, боевой задор), denn der Gedanke, dass gerade auf unserem Schiff mitten auf dem Ozean dem Schachmeister die Palme entrungen werden könnte – ein Rekord, der dann von allen Telegraphenbüros über die ganze Welt hingeblickt würde – , faszinierte uns in herausforderndster Weise (потому что мысль, что прямо на нашем пароходе, посреди океана, пальма первенства может быть вырвана из рук чемпиона мира по шахматам – рекорд, весть о котором телеграфные агентства молниеносно разнесут по всему миру – , пленяла нас необычайнейшим образом; *entringen* – вырывать силой; *das Büro*; *blitzen* – блеснуть, промелькнуть, промчатся; *faszinieren* – околдовывать, очаровывать; *herausfordern* – вызывающий; агрессивный).

76. Wir konnten ein leises Lächeln nicht unterdrücken. Jeder von uns wusste, dass Czentovic unserem unbekanntem Helfer keineswegs großmütig eine Chance gelassen und diese Bemerkung nichts anderes als eine naive Ausflucht war, um sein eigenes Versagen zu maskieren. Um so heftiger

wuchs unser Verlangen, einen derart unerschütterlichen Hochmut gedemütigt zu sehen. Mit einemmal war über uns friedliche, lässige Bordbewohner eine wilde, ehrgeizige Kampflust gekommen, denn der Gedanke, dass gerade auf unserem Schiff mitten auf dem Ozean dem Schachmeister die Palme entrungen werden könnte – ein Rekord, der dann von allen Telegraphenbüros über die ganze Welt hingeblickt würde – , faszinierte uns in herausforderndster Weise.

77. Dazu kam noch der Reiz des Mysteriösen, der von dem unerwarteten Eingreifen unseres Retters gerade im kritischen Moment ausging (при этом нас еще заинтриговало нечто таинственное: «добавилась еще заманчивость чего-то таинственного», которое исходило от внезапного вмешательства нашего спасителя в критический момент /игры/; *das Eingreifen; ausgehen /von Dat./ – исходить от кого-либо, от чего-либо*); und der Kontrast seiner fast ängstlichen Bescheidenheit mit dem unerschütterlichen Selbstbewusstsein des Professionellen (и контраст между его почти трусливой застенчивостью и непоколебимой самоуверенностью профессионала; *die Bescheidenheit – скромность; das Selbstbewusstsein*). Wer war dieser Unbekannte (кто же этот незнакомец)? Hatte hier der Zufall ein noch unentdecktes Schachgenie zutage gefördert (может быть, волей случая здесь был открыт доселе неизвестный /миру/ шахматный гений; *zutage fördern – обнаружить, показать, раскрыть*)? Oder verbarg uns aus einem unerforschlichen Grunde ein berühmter Meister seinen Namen (или это знаменитый маэстро, по какой-либо непостижимой причине скрывавший от нас свое имя; *verbergen – скрывать, утаивать; erforschen – исследовать, разведывать, разузнавать*)? Alle diese Möglichkeiten erörterten wir in aufgeregtester Weise (все эти возможности мы обсуждали самым оживленным образом), selbst die verwegensten Hypothesen waren uns nicht verwegen genug, um die rätselhafte Scheu und das überraschende Bekenntnis des Fremden mit seiner doch unverkennbaren Spielkunst in Einklang zu bringen (даже самые немислимые предположения не были для нас настолько невероятными, чтобы привести в соответствие загадочную робость и неожиданное признание незнакомца /что он не играл много лет в шахматы/ с очевидным мастерством его игры; *verkennen – не видеть, недооценивать, не признавать; der Einklang – согласованность, соответствие; etw. in Einklang bringen /mit Dat./ – приводить в соответствие, согласовывать что-л. /с чем-л./*).

77. Dazu kam noch der Reiz des Mysteriösen, der von dem unerwarteten

Eingreifen unseres Retters gerade im kritischen Moment ausging, und der Kontrast seiner fast ängstlichen Bescheidenheit mit dem unerschütterlichen Selbstbewußtsein des Professionellen. Wer war dieser Unbekannte? Hatte hier der Zufall ein noch unentdecktes Schachgenie zutage gefördert? Oder verbarg uns aus einem unerforschlichen Grunde ein berühmter Meister seinen Namen? Alle diese Möglichkeiten erörterten wir in aufgeregtester Weise, selbst die verwegenen Hypothesen waren uns nicht verwegener, um die rätselhafte Scheu und das überraschende Bekenntnis des Fremden mit seiner doch unverkennbaren Spielkunst in Einklang zu bringen.

78. In einer Hinsicht jedoch blieben wir alle einig (однако, в одном мы все сходились; *die Hinsicht* – отношение, точка зрения; *einig* – единодушный, согласный): keinesfalls auf das Schauspiel eines neuerlichen Kampfes zu verzichten (ни в коем случае не отказываться от возможности лицезреть повторную борьбу; *das Schauspiel* – зрелище, спектакль; *verzichten* /auf Akk./ – отказываться, отречься от чего-либо). Wir beschlossen, alles zu versuchen, damit unser Helfer am nächsten Tage eine Partie gegen Czentovic spielte, für deren materielles Risiko McConnor aufzukommen sich verpflichtete (мы решили попытаться сделать все возможное, чтобы наш помощник сыграл на следующий день партию против Чентовича, МакКоннор обязался нести материальные расходы; *beschließen*; *das Risiko* – риск; *für etwas aufkommen* – возмещать, оплачивать что-либо). Da sich inzwischen durch Umfrage beim Steward herausgestellt hatte, dass der Unbekannte ein Österreicher sei (так как, между делом, в разговоре со стюардом было выяснено, что незнакомец был австрийцем; *die Umfrage* – опрос), wurde mir als seinem Landsmann der Auftrag zugeteilt, ihm unsere Bitte zu unterbreiten (то мне, как его соотечественнику, было поручено передать ему нашу просьбу; *der Landsmann*; *der Auftrag* – поручение, задание; *unterbreiten* – докладывать, сообщать).

78. In einer Hinsicht jedoch blieben wir alle einig: keinesfalls auf das Schauspiel eines neuerlichen Kampfes zu verzichten. Wir beschlossen, alles zu versuchen, damit unser Helfer am nächsten Tage eine Partie gegen Czentovic spielte, für deren materielles Risiko McConnor aufzukommen sich verpflichtete. Da sich inzwischen durch Umfrage beim Steward herausgestellt hatte, dass der Unbekannte ein Österreicher sei, wurde mir als seinem Landsmann der Auftrag zugeteilt, ihm unsere Bitte zu unterbreiten.

79. Ich benötigte nicht lange, um auf dem Promenadendeck den so eilig Entflüchteten aufzufinden (мне не понадобилось много времени для того, чтобы разыскать на прогулочной палубе так быстро сбежавшего / незнакомца; *benötigen* – *нуждаться в чем-либо*). Er lag auf seinem Deckchair und las (он лежал в шезлонге и читал). Ehe ich auf ihn zutrat, nahm ich die Gelegenheit wahr, ihn zu betrachten (прежде чем подойти к нему, я воспользовался случаем, чтобы рассмотреть его; *die Gelegenheit* – *случай, возможность, повод*; *eine Gelegenheit wahrnehmen* – *воспользоваться случаем*). Der scharfgeschnittene Kopf ruhte in der Haltung leichter Ermüdung auf dem Kissen (угловатой формы голова покоилась на подушке в позе легкого измождения; *die Haltung* – *вид, осанка, поза*; *die Ermüdung*; *das Kissen*); abermals fiel mir die merkwürdige Blässe des verhältnismäßig jungen Gesichtes besonders auf, dem die Haare blendend weiß die Schläfen rahmten (опять мне бросилась в глаза необычная бледность его сравнительно молодого лица, которое обрамляли ослепительно белые виски и волосы; *die Schläfe*; *blenden* – *слепить, ослеплять*; *der Rahmen* – *рама, рамка, обрамление*); ich hatte, ich weiß nicht warum, den Eindruck, dieser Mann müsse plötzlich gealtert sein (не знаю почему, у меня создалось впечатление, что постарел этот мужчина внезапно).

79. Ich benötigte nicht lange, um auf dem Promenadendeck den so eilig Entflüchteten aufzufinden. Er lag auf seinem Deckchair und las. Ehe ich auf ihn zutrat, nahm ich die Gelegenheit wahr, ihn zu betrachten. Der scharfgeschnittene Kopf ruhte in der Haltung leichter Ermüdung auf dem Kissen; abermals fiel mir die merkwürdige Blässe des verhältnismäßig jungen Gesichtes besonders auf, dem die Haare blendend weiß die Schläfen rahmten; ich hatte, ich weiß nicht warum, den Eindruck, dieser Mann müsse plötzlich gealtert sein.

80. Kaum ich auf ihn zutrat, erhob er sich höflich und stellte sich mit einem Namen vor, der mir sofort vertraut war als der einer hochangesehenen altösterreichischen Familie (как только я подошел к нему, он вежливо встал и назвал свое имя, которое было мне знакомо как принадлежавшее пользовавшейся большим уважением в старой Австрии семье; *sich erheben*; *ansehen* – *смотреть, глядеть, рассматривать*; *vertraut* – *близкий, хорошо знакомый*). Ich erinnerte mich, dass ein Träger dieses Namens zu dem engsten Freundeskreis Schuberts gehört hatte und auch einer der Leibärzte des alten Kaisers dieser Familie entstammte (я вспомнил, что один из носителей этой

фамилии принадлежал к кругу ближайших друзей Шуберта, а другой представитель этого семейства был придворным врачом старого императора; *der Leibarzt; der Kaiser; entstammen – происходить*). Als ich Dr. B. unsere Bitte übermittelte, die Herausforderung Czertovics anzunehmen, war er sichtlich verblüfft (когда я передал доктору Б. нашу просьбу сыграть с Чентовичем: «принять вызов Чентовича», он был явно потрясен). Es erwies sich, dass er keine Ahnung gehabt hatte, bei jener Partie einen Weltmeister, und gar den zur Zeit erfolgreichsten, ruhmreich bestanden zu haben (оказалось, что он и не подозревал, что в той партии он так доблестно противостоял самому преуспевающему на данный момент чемпиону мира; *sich erweisen; die Ahnung – представление, понятие; keine Ahnung haben – не иметь понятия о чем-либо, ничего не смыслить в чем-либо; bestehen – выдержать, преодолеть, устоять в борьбе; der Ruhm – слава*).

80. Kaum ich auf ihn zutrat, erhob er sich höflich und stellte sich mit einem Namen vor, der mir sofort vertraut war als der einer hochangesehenen altösterreichischen Familie. Ich erinnerte mich, dass ein Träger dieses Namens zu dem engsten Freundeskreis Schuberts gehört hatte und auch einer der Leibärzte des alten Kaisers dieser Familie entstammte. Als ich Dr. B. unsere Bitte übermittelte, die Herausforderung Czertovics anzunehmen, war er sichtlich verblüfft. Es erwies sich, dass er keine Ahnung gehabt hatte, bei jener Partie einen Weltmeister, und gar den zur Zeit erfolgreichsten, ruhmreich bestanden zu haben.

81. Aus irgendeinem Grunde schien diese Mitteilung auf ihn besonderen Eindruck zu machen (по какой-то причине это сообщение, казалось, произвело на него особое впечатление), denn er erkundigte sich immer und immer wieder von neuem, ob ich dessen gewiss sei, dass sein Gegner tatsächlich ein anerkannter Weltmeister gewesen (потому что он снова и снова переспрашивал, уверен ли я, что его противником действительно был признанный чемпион мира; *gewiss* – *верный, определенный; gewiss sein /Gen./* – *быть уверенным в чем-либо; anerkennen* – *признавать, ценить, уважать*). Ich merkte bald, dass dieser Umstand meinen Auftrag erleichterte (скоро я заметил, что это обстоятельство облегчило мою миссию), und hielt es nur, seine Feinfühligkeit spürend, für ratsam, ihm zu verschweigen, dass das materielle Risiko einer allfälligen Niederlage zu Lasten von McConnors Kasse ginge (однако, чувствуя его деликатность, посчитал целесообразным умолчать, что в случае проигрыша МакКоннор понесет материальный ущерб; *ratsam* – *благоразумный, целесообразный; allfällig* – *возможный, могущий возникнуть; die Niederlage; die Last* – *бремя, тягость; zu Lasten* – *за счет, на счет*). Nach längerem Zögern erklärte sich Dr. B. schließlich zu einem Match bereit (после долгих колебаний доктор Б. согласился принять участие в матче; *das Zögern* – *промедление, нерешительность; bereit* – *готовый, наготове; sich zu etwas /Dat./ bereit erklären* – *соглашаться на что-л., выразить свою готовность*), doch nicht ohne ausdrücklich gebeten zu haben, die anderen Herren nochmals zu warnen, sie möchten keineswegs auf sein Können übertriebene Hoffnungen setzen (но настоятельно просил еще раз предупредить остальных господ, чтобы они не возлагали слишком больших надежд на его способности; *bitten; übertreiben* – *преувеличивать, утрировать; die Hoffnung*).

81. Aus irgendeinem Grunde schien diese Mitteilung auf ihn besonderen Eindruck zu machen, denn er erkundigte sich immer und immer wieder von neuem, ob ich dessen gewiss sei, dass sein Gegner tatsächlich ein anerkannter Weltmeister gewesen. Ich merkte bald, dass dieser Umstand meinen Auftrag erleichterte, und hielt es nur, seine Feinfühligkeit spürend, für ratsam, ihm zu verschweigen, dass das materielle Risiko einer allfälligen Niederlage zu Lasten von McConnors Kasse ginge. Nach längerem Zögern erklärte sich Dr. B. schließlich zu einem Match bereit, doch nicht ohne ausdrücklich gebeten zu haben, die anderen Herren nochmals zu warnen, sie möchten keineswegs auf sein Können übertriebene Hoffnungen setzen.

82.«Denn (потому что)», fügte er mit einem versonnenen Lächeln hinzu

(добавил он с какой-то задумчивой улыбкой), «ich weiß wahrhaftig nicht, ob ich fähig bin, eine Schachpartie nach allen Regeln richtig zu spielen (я, право, не знаю, смогу ли я сыграть партию в соответствии со всеми правилами: «правильно по всем правилам»; *wahrhaftig* – *истинный*; *die Regel*). Bitte glauben Sie mir, dass es keineswegs falsche Bescheidenheit war, wenn ich sagte, dass ich seit meiner Gymnasialzeit, also seit mehr als zwanzig Jahren, keine Schachfigur mehr berührt habe (пожалуйста, поверьте, что, когда я упомянул, что я не притрагивался к шахматным фигурам с гимназических времен, то есть больше двадцати лет, то это было сказано не из ложной скромности). Und selbst zu jener Zeit galt ich bloß als Spieler ohne sonderliche Begabung (и даже в те времена я считался игроком без особых способностей; *gelten*).»

Er sagte dies in einer so natürlichen Weise, dass ich nicht den leisesten Zweifel an seiner Aufrichtigkeit hegen durfte (он сказал это так непринужденно: «в такой непринужденной манере», что у меня не возникло ни малейшего сомнения в его искренности; *leise* – *тихий, слабый, легкий, едва осязаемый*; *der Zweifel*; *Zweifel an etwas /Dat./ hegen* – *сомневаться в чем-либо*; *die Aufrichtigkeit*). Dennoch konnte ich nicht umhin, meiner Verwunderung Ausdruck zu geben, wie genau er an jede einzelne Kombination der verschiedensten Meister sich erinnern könne (но все же я не мог не выразить своего изумления по поводу того, с какой точностью он мог вспомнить каждую отдельную комбинацию из сыгранных самыми различными мастерами партий; *die Verwunderung*; *der Ausdruck* – *выражение, проявление, способ выражения*; *etwas /Dat./ Ausdruck geben* – *выразить что-либо*); immerhin müsse er sich doch wenigstens theoretisch mit Schach viel beschäftigt haben (по крайней мере, он тогда должен был много заниматься теорией шахмат). Dr. B. lächelte abermals in jener merkwürdig traumhaften Art (доктор Б. снова улыбнулся своей странной, мечтательной улыбкой: «в своей странной мечтательной манере»).

«Viel beschäftigt (много занимался)! – Weiß Gott, das kann man wohl sagen, dass ich mich mit Schach viel beschäftigt habe (видит Бог, можно сказать, что я много занимался шахматами). Aber das geschah unter ganz besonderen, ja völlig einmaligen Umständen (но это произошло при особых, совершенно исключительных обстоятельствах; *der Umstand*). Es war dies eine ziemlich komplizierte Geschichte, und sie könnte allenfalls als kleiner Beitrag gelten zu unserer lieblichen großen Zeit (это была довольно запутанная история, и она могла бы, пожалуй, сойти за иллюстрацию к повести о нашей прелестной великой эпохе; *der Beitrag* – *статья*; *die Zeit* – *времена, эпоха*). Wenn Sie eine halbe Stunde Geduld haben...(если у вас хватит терпения на полчаса)»

82.«Denn», fügte er mit einem versonnenen Lächeln hinzu, «ich weiß wahrhaftig nicht, ob ich fähig bin, eine Schachpartie nach allen Regeln richtig zu spielen. Bitte glauben Sie mir, dass es keineswegs falsche Bescheidenheit war, wenn ich sagte, dass ich seit meiner Gymnasialzeit, also seit mehr als zwanzig Jahren, keine Schachfigur mehr berührt habe. Und selbst zu jener Zeit galt ich bloß als Spieler ohne sonderliche Begabung.»

Er sagte dies in einer so natürlichen Weise, dass ich nicht den leisesten Zweifel an seiner Aufrichtigkeit hegen durfte. Dennoch konnte ich nicht umhin, meiner Verwunderung Ausdruck zu geben, wie genau er an jede einzelne Kombination der verschiedensten Meister sich erinnern könne; immerhin müsse er sich doch wenigstens theoretisch mit Schach viel beschäftigt haben. Dr. B. lächelte abermals in jener merkwürdig traumhaften Art. «Viel beschäftigt! – Weiß Gott, das kann man wohl sagen, dass ich mich mit Schach viel beschäftigt habe. Aber das geschah unter ganz besonderen, ja völlig einmaligen Umständen. Es war dies eine ziemlich komplizierte Geschichte, und sie könnte allenfalls als kleiner Beitrag gelten zu unserer lieblichen großen Zeit. Wenn Sie eine halbe Stunde Geduld haben...»

83.Er hatte auf den Deckchair neben sich gedeutet (он указал на соседний шезлонг: «на шезлонг рядом с ним»). Gerne folgte ich seiner Einladung (я с удовольствием принял его приглашение; *folgen /Dat./ – слушаться, придерживаться; die Einladung*). Wir waren ohne Nachbarn (мы были одни: «мы были без соседей»). Dr. B. nahm die Lesebrille von den Augen, legte sie zur Seite und begann (доктор Б. снял очки с глаз, отложил их в сторону и начал; *die Lesebrille – очки для чтения*):

«Sie waren so freundlich, zu äußern, dass Sie sich als Wiener des Namens meiner Familie erinnerten (Вы любезно заметили, что Вам, как уроженцу Вены, моя фамилия знакома). Aber ich vermute, Sie werden kaum von der Rechtsanwaltskanzlei gehört haben, die ich gemeinsam mit meinem Vater und späterhin allein leitete (однако, я предполагаю, что Вы едва ли слышали об адвокатской конторе, которой мы руководили вместе с отцом, а потом я один; *der Rechtsanwalt – адвокат, защитник; die Kanzlei – канцелярия*), denn wir führten keine Causen, die publizistisch in der Zeitung abgehandelt wurden, und vermieden aus Prinzip neue Klienten (так как мы не вели дел, которые бы публично обсуждались в газетах, и мы, из принципа, избегали новых клиентов; *publizistisch – публицистический; vermeiden; der Klient*). In Wirklichkeit hatten wir eigentlich gar keine richtige Anwaltspraxis mehr (на самом деле, мы вообще не занимались обычной адвокатской практикой;

richtig – верный, подходящий, соответствующий, настоящий; *die Anwaltspraxis*), sondern beschränkten uns ausschließlich auf die Rechtsberatung und vor allem Vermögensverwaltung der großen Klöster, denen mein Vater als früherer Abgeordneter der klerikalen Partei nahestand (а ограничивались исключительно тем, что давали юридические советы и управляли имуществом больших монастырей, с которыми был близко связан мой отец, в прошлом депутат клерикальной партии; *die Rechtsberatung* – правовая, юридическая консультация; *die Vermögensverwaltung* – управление имуществом; *das Vermögen* – имущество, состояние; *verwalten* – управлять, заведовать чем-либо; *das Kloster*; *der Abgeordnete*; *nahestehen* – быть близким; *быть в близких отношениях* кем-либо). Außerdem war uns – heute, da die Monarchie der Geschichte angehört, darf man wohl schon darüber sprechen – die Verwaltung der Fonds einiger Mitglieder der kaiserlichen Familie anvertraut (кроме того – теперь, когда монархия уже относится к истории, об этом можно говорить открыто, – нам было доверено управление капиталами некоторых членов императорского дома; *die Fonds* /pl./ – фонды /средства целевого назначения/; *das Mitglied*; *anvertrauen* – доверять, вверять).

83. Er hatte auf den Deckchair neben sich gedeutet. Gerne folgte ich seiner Einladung. Wir waren ohne Nachbarn. Dr. B. nahm die Lesebrille von den Augen, legte sie zur Seite und begann:

«Sie waren so freundlich, zu äußern, dass Sie sich als Wiener des Namens meiner Familie erinnerten. Aber ich vermute, Sie werden kaum von der Rechtsanwaltskanzlei gehört haben, die ich gemeinsam mit meinem Vater und späterhin allein leitete, denn wir führten keine Causen, die publizistisch in der Zeitung abgehandelt wurden, und vermieden aus Prinzip neue Klienten. In Wirklichkeit hatten wir eigentlich gar keine richtige Anwaltspraxis mehr, sondern beschränkten uns ausschließlich auf die Rechtsberatung und vor allem Vermögensverwaltung der großen Klöster, denen mein Vater als früherer Abgeordneter der klerikalen Partei nahestand. Außerdem war uns – heute, da die Monarchie der Geschichte angehört, darf man wohl schon darüber sprechen – die Verwaltung der Fonds einiger Mitglieder der kaiserlichen Familie anvertraut.

84. Diese Verbindung zum Hof und zum Klerus – mein Onkel war Leibarzt des Kaisers, ein anderer Abt in Seitenstetten – reichten schon zwei Generationen zurück (эта связь с двором и церковью – один мой дядя был лейб-медиком императора, а другой – аббатом в Зайтенштеттене – восходит еще к двум

предыдущим поколениям; *der Hof; der Klerus* – духовенство, клир; *der Abt; die Generation; zurückreichen* – относиться, восходить); wir hatten sie nur zu erhalten, und es war eine stille, eine, möchte ich sagen, lautlose Tätigkeit, die uns durch dies ererbte Vertrauen zugeteilt war (нам оставалось только ее / связь/ поддерживать, и это была, хочу Вам сказать, спокойная, тихая деятельность, которая вместе с доверием перешла нам по наследству; *lautlos* – беззвучный, безмолвный, бесшумный; *das Vertrauen*), eigentlich nicht viel mehr erfordernd als strengste Diskretion und Verlässlichkeit, zwei Eigenschaften, die mein verstorbener Vater im höchsten Maße besaß (собственно говоря, от нас требовались только строжайшая секретность и надежность, два качества, которыми мой умерший отец обладал в высшей степени; *die Diskretion; die Verlässlichkeit; versterben* – умереть; *das Maß* – мера, степень; *besitzen*); ihm ist es tatsächlich gelungen, sowohl in den Inflationsjahren als in jenen des Umsturzes durch seine Umsicht seinen Klienten beträchtliche Vermögenswerte zu erhalten (ему в действительности удалось, как в годы инфляции, так и в годы переворота, благодаря своей осмотрительности сохранить значительные имущественные ценности своих клиентов; *das Umsturz; der Wert* – ценность, имущество).

84. Diese Verbindung zum Hof und zum Klerus – mein Onkel war Leibarzt des Kaisers, ein anderer Abt in Seitenstetten – reichten schon zwei Generationen zurück; wir hatten sie nur zu erhalten, und es war eine stille, eine, möchte ich sagen, lautlose Tätigkeit, die uns durch dies ererbte Vertrauen zugeteilt war, eigentlich nicht viel mehr erfordernd als strengste Diskretion und Verlässlichkeit, zwei Eigenschaften, die mein verstorbener Vater im höchsten Maße besaß; ihm ist es tatsächlich gelungen, sowohl in den Inflationsjahren als in jenen des Umsturzes durch seine Umsicht seinen Klienten beträchtliche Vermögenswerte zu erhalten.

85. Als dann Hitler in Deutschland ans Ruder kam und gegen den Besitz der Kirche und der Klöster seine Raubzüge begann (когда потом в Германии Гитлер пришел к власти и началась конфискация имущества церквей и монастырей: «и начал свои разбойничьи набеги на владения церквей и монастырей»); *der Raubzug* – разбойничий набег; *der Besitz; das Ruder* – весло, руль; *ans Ruder kommen* – прийти к власти, взять в свои руки бразды правления), gingen auch von jenseits der Grenze mancherlei Verhandlungen und Transaktionen, um wenigstens den mobilen Besitz vor Beschlagnahme zu retten, durch unsere Hände (различные переговоры и сделки, предпринимаемые из-за границы с целью спасти хотя бы движимое имущество от конфискации,

проводились также через нас: «проходили через наши руки»; *die Verhandlung; die Transaktion; beschlagnahmen* – изъять, конфисковать / имущество/), und von gewissen geheimen politischen Verhandlungen der Kurie und des Kaiserhauses wussten wir beide mehr, als die Öffentlichkeit je erfahren wird (и мы двое знали об определенных тайных политических переговорах курии и императорского дома больше, чем когда-либо смогут узнать представители общественности; *die Kurie* – курия /совокупность центральных учреждений папской власти/). Aber gerade die Unauffälligkeit unserer Kanzlei – wir führten nicht einmal ein Schild an der Tür – sowie die Vorsicht, dass wir beide alle Monarchistenkreise ostentativ mieden, bot sichersten Schutz vor unberufenen Nachforschungen (но как раз неприметность нашего бюро – мы не вывешивали даже табличку на дверь – также как и осторожность, из-за которой мы демонстративно избегали любых монархических кругов, предоставляли надежнейшую защиту от навязчивых расспросов; *das Schild; meiden; bieten; der Schutz; unberufen* – незванный, непрошенный, неуполномоченный; *die Nachforschung; nachforschen* – расследовать, исследовать, разузнавать, наводить справки). De facto hat in all diesen Jahren keine Behörde in Österreich jemals vermutet, dass die geheimen Kuriere des Kaiserhauses ihre wichtigste Post immer gerade in unserer unscheinbaren Kanzlei im vierten Stock abholten oder abgaben (фактически, ни одно ведомство в Австрии за все эти годы не могла предположить, что тайные курьеры императорской семьи доставляли в наше неприметное бюро на четвертом этаже чрезвычайной важности письма или забирали /ответы на них/; *die Behörde; der Kurier; die Post* – почта, письма, корреспонденция).

85. Als dann Hitler in Deutschland ans Ruder kam und gegen den Besitz der Kirche und der Klöster seine Raubzüge begann, gingen auch von jenseits der Grenze mancherlei Verhandlungen und Transaktionen, um wenigstens den mobilen Besitz vor Beschlagnahme zu retten, durch unsere Hände, und von gewissen geheimen politischen Verhandlungen der Kurie und des Kaiserhauses wussten wir beide mehr, als die Öffentlichkeit je erfahren wird. Aber gerade die Unauffälligkeit unserer Kanzlei – wir führten nicht einmal ein Schild an der Tür – sowie die Vorsicht, dass wir beide alle Monarchistenkreise ostentativ mieden, bot sichersten Schutz vor unberufenen Nachforschungen. De facto hat in all diesen Jahren keine Behörde in Österreich jemals vermutet, dass die geheimen Kuriere des Kaiserhauses ihre wichtigste Post immer gerade in unserer unscheinbaren Kanzlei im vierten Stock abholten oder abgaben.

86. Nun hatten die Nationalsozialisten, längst ehe sie ihre Armeen gegen die Welt aufrüsteten, eine andere ebenso gefährliche und geschulte Armee in allen Nachbarländern zu organisieren begonnen, die Legion der Benachteiligten, der Zurückgesetzten, der Gekränkten (известно, что еще задолго до того, как нацисты вооружили свои войска против всего мира, они начали создавать во всех соседних /с Германией/ странах не менее опасные и столь же хорошо обученные армии, легионы из обойденных, отверженных и обиженных /людей/; *der Nationalsozialist; die Armée; benachteiligen* – обделять, обходить, ставить в невыгодное положение; *zurücksetzten* – пренебрегать, обижать, обходить; *kränken* – обижать, оскорблять, задевать). In jedem Amt, in jedem Betrieb waren ihre sogenannten ‚Zellen‘ eingenistet, an jeder Stelle bis hinauf in die Privatzimmer von Dollfuß und Schuschnigg saßen ihre Horchposten und Spione (в каждой конторе, на каждом предприятии существовали их так называемые «ячейки», повсюду: «в каждом учреждении» находились их посты подслушивания и сидели шпионы, даже в личных резиденциях Дольфуса и Шушнига; *die Zelle; sich einnisten* – гнездиться, ютиться, окапываться; *sitzen* – находиться, сидеть /на одном месте/, торчать; *der Horchposten* – пост подслушивания, секрет; *hорchen* – слушать, прислушиваться, подслушивать; *der Spion*). Selbst in unserer unscheinbaren Kanzlei hatten sie, wie ich leider erst zu spät erfuhr, ihren Mann (даже в нашем невзрачном бюро у них имелся свой человек, о чем я, к сожалению, узнал слишком поздно). Es war freilich nicht mehr als ein jämmerlicher und talentloser Kanzlist, den ich auf Empfehlung eines Pfarrers einzig deshalb angestellt hatte, um der Kanzlei nach außen hin den Anschein eines regulären Betriebes zu geben (правда, это был жалкий и бездарный канцелярист, которого я взял по рекомендации одного священника только для того, чтобы внешне придать нашей конторе видимость настоящего учреждения; *der Kanzlist; die Empfehlung; anstellen* – нанимать, зачислять на службу; *der Anschein; regulär* – регулярный, правильный); in Wirklichkeit verwendeten wir ihn zu nichts anderem als zu unschuldigen Botengängen, ließen ihn das Telephon bedienen und die Akten ordnen, das heißt jene Akten, die völlig gleichgültig und unbedenklich waren (в действительности, мы использовали его только для исполнения самых невинных поручений; он отвечал на телефонные звонки и занимался подшивкой документов, разумеется, не имевших сколько-нибудь серьезного значения: «которые были совершенно незначительными и не вызывали опасений»; *der Botengang* – исполнение поручения; *bedienen* – обслуживать, заниматься чем-либо; *die Akte* – документ; *die Akten /pl./* –

подшивкadoкументов, официальныебумаги; ordnen – приводитьвпорядок, упорядочивать, систематизировать).

86. Nun hatten die Nationalsozialisten, längst ehe sie ihre Armeen gegen die Welt aufrüsteten, eine andere ebenso gefährliche und geschulte Armee in allen Nachbarländern zu organisieren begonnen, die Legion der Benachteiligten, der Zurückgesetzten, der Gekränkten. In jedem Amt, in jedem Betrieb waren ihre sogenannten ‚Zellen‘ eingenistet, an jeder Stelle bis hinauf in die Privatzimmer von Dollfuß und Schuschnigg saßen ihre Horchposten und Spione. Selbst in unserer unscheinbaren Kanzlei hatten sie, wie ich leider erst zu spät erfuhr, ihren Mann. Es war freilich nicht mehr als ein jämmerlicher und talentloser Kanzlist, den ich auf Empfehlung eines Pfarrers einzig deshalb angestellt hatte, um der Kanzlei nach außen hin den Anschein eines regulären Betriebes zu geben; in Wirklichkeit verwendeten wir ihn zu nichts anderem als zu unschuldigen Botengängen, ließen ihn das Telephon bedienen und die Akten ordnen, das heißt jene Akten, die völlig gleichgültig und unbedenklich waren.

87. Die Post durfte er niemals öffnen, alle wichtigen Briefe schrieb ich, ohne Kopien zu hinterlegen, eigenhändig mit der Maschine (ему не разрешалось вскрывать корреспонденцию, все важные письма я собственноручно печатал на машинке и только в одном экземпляре: «не делая копии»; *die Kopie; die Maschine*), jedes wesentliche Dokument nahm ich selbst nach Hause und verlegte geheime Besprechungen ausschließlich in die Priorei des Klosters oder in das Ordinationszimmer meines Onkels (все существенные документы я забирал к себе домой /на хранение/, и все тайные переговоры переносил исключительно в монастырскую обитель или во врачебный кабинет моего дяди; *die Besprechung – обсуждение, дискуссия*). Dank dieser Vorsichtsmaßnahmen bekam dieser Horchposten von den wesentlichen Vorgängen nichts zu sehen (благодаря этим мерам предосторожности шпион не мог узнать ничего о важных процессах; *die Vorsichtsmaßnahme; der Vorgang*); aber durch einen unglücklichen Zufall musste der ehrgeizige und eitle Bursche bemerkt haben, dass man ihm misstraute und hinter seinem Rücken allerlei Interessantes geschah (но вследствие несчастной случайности этот тщеславный и самонадеянный юноша должно быть заметил, что ему не доверяют, и что за его спиной происходят интересные вещи; *der Zufall*).

87. Die Post durfte er niemals öffnen, alle wichtigen Briefe schrieb ich, ohne Kopien zu hinterlegen, eigenhändig mit der Maschine, jedes

wesentliche Dokument nahm ich selbst nach Hause und verlegte geheime Besprechungen ausschließlich in die Priorei des Klosters oder in das Ordinationszimmer meines Onkels. Dank dieser Vorsichtsmaßnahmen bekam dieser Horchposten von den wesentlichen Vorgängen nichts zu sehen; aber durch einen unglücklichen Zufall musste der ehrgeizige und eitle Bursche bemerkt haben, dass man ihm misstraute und hinter seinem Rücken allerlei Interessantes geschah.

88. Vielleicht hat einmal in meiner Abwesenheit einer der Kuriere unvorsichtigerweise von ‚Seiner Majestät‘ gesprochen, statt, wie vereinbart, vom ‚Baron Fern‘ (возможно, однажды в мое отсутствие один из курьеров по неосторожности сказал «его величество» вместо условного «барон Ферн»; *die Abwesenheit; vereinbaren – согласовывать, договариваться*), oder der Lump musste Briefe widerrechtlich geöffnet haben – jedenfalls holte er sich, ehe ich Verdacht schöpfen konnte, von München oder Berlin Auftrag, uns zu überwachen (или негодяй вскрывал тайком письма – в любом случае, еще до того, как я начал что-либо подозревать, он получил: «взял, достал себе» приказ из Мюнхена или Берлина вести за нами слежку; *widerrechtlich – противозаконно*). Erst viel später, als ich längst in Haft saß, erinnerte ich mich, dass seine anfängliche Lässigkeit im Dienst sich in den letzten Monaten in plötzlichen Eifer verwandelt und er sich mehrfach beinahe zudringlich angeboten hatte, meine Korrespondenz zur Post zu bringen (уже гораздо позже, когда я долгое время находился под арестом, я вспомнил, что его первоначальная вялость на службе превратилась в последние месяцы во внезапное усердие, и он много раз навязчиво предлагал отнести мои письма на почту; *die Haft; anfangen – начинать; die Lässigkeit; der Dienst; der Eifer*). Ich kann mich von einer gewissen Unvorsichtigkeit also nicht freisprechen, aber sind schließlich nicht auch die größten Diplomaten und Militärs von der Hitlerei heimtückisch überspielt worden (я не могу оправдать себя, я допустил известную неосторожность, но разве не сумел Гитлер коварно переиграть крупнейших дипломатов и генералов того времени; *der Diplomát; der Militär*)?

88. Vielleicht hat einmal in meiner Abwesenheit einer der Kuriere unvorsichtigerweise von ‚Seiner Majestät‘ gesprochen, statt, wie vereinbart, vom ‚Baron Fern‘, oder der Lump musste Briefe widerrechtlich geöffnet haben – jedenfalls holte er sich, ehe ich Verdacht schöpfen konnte, von München oder Berlin Auftrag, uns zu überwachen. Erst viel später, als ich längst in Haft saß, erinnerte ich mich, dass seine anfängliche Lässigkeit im

Dienst sich in den letzten Monaten in plötzlichen Eifer verwandelt und er sich mehrfach beinahe zudringlich angeboten hatte, meine Korrespondenz zur Post zu bringen. Ich kann mich von einer gewissen Unvorsichtigkeit also nicht freisprechen, aber sind schließlich nicht auch die größten Diplomaten und Militärs von der Hitlerei heimtückisch überspielt worden?

89. Wie genau und liebevoll die Gestapo mir längst ihre Aufmerksamkeit zugewandt hatte, erwies dann äußerst handgreiflich der Umstand (как неотступно уже на протяжении долгого времени следило за мной гестапо: «как тщательно и как трепетно направило на меня свое внимание гестапо уже на протяжении долгого времени», подтвердил очень наглядно тот факт; *liebevoll* – любящий, нежный, ласковый; *zuwenden* – обращать, направлять, уделять; *erweisen* – доказывать), dass noch am selben Abend, da Schuschnigg seine Abdankung bekanntgab, und einen Tag, ehe Hitler in Wien einzog, ich bereits von SS-Leuten festgenommen war (что я был арестован эсэсовцами еще в тот самый вечер, когда Шушниц заявил о своей отставке, и за день до того, как Гитлер вошел в Вену; *die Abdankung*; *bekanntgeben* – объявлять, сообщать; *einziehen* – вступать, входить /вгород/). Es war mir glücklicherweise noch gelungen, die allerwichtigsten Papiere zu verbrennen, kaum ich die Abschiedsrede Schuschniggs gehört (к счастью, мне удалось, едва я услышал /по радио/ прощальную речь Шушница, сжечь наиболее важные документы), und den Rest der Dokumente mit den unentbehrlichen Belegen für die im Ausland deponierten Vermögenswerte der Klöster und zweier Erzherzöge schickte ich – wirklich in der letzten Minute, ehe die Burschen mir die Tür einhämmerten – in einem Waschkorb versteckt durch meine alte, verlässliche Haushälterin zu meinem Onkel hinüber (и оставшуюся часть документов, включая незаменимые расписки на ценные бумаги, находившиеся за границей и принадлежавшие монастырям и двум эрцгерцогам, я отправил, спрятав их в корзину с бельем, – буквально в последнюю минуту перед тем, как парни взломали мою дверь – с моей верной экономкой в дом моего дяди; *der Beleg*; *der Rest*; *das Ausland*; *deponieren* – депонировать, вносить в депозит, отдавать на хранение; *der Erzherzog*; *der Waschkorb*; *einhängern* – вбивать, забивать, разбивать молотком; *hinüberschicken* – переправлять).»

89. Wie genau und liebevoll die Gestapo mir längst ihre Aufmerksamkeit zugewandt hatte, erwies dann äußerst handgreiflich der Umstand, dass noch am selben Abend, da Schuschnigg seine Abdankung bekanntgab, und einen Tag, ehe Hitler in Wien einzog, ich bereits von SS-Leuten

festgenommen war. Es war mir glücklicherweise noch gelungen, die allerwichtigsten Papiere zu verbrennen, kaum ich die Abschiedsrede Schuschniggs gehört, und den Rest der Dokumente mit den unentbehrlichen Belegen für die im Ausland deponierten Vermögenswerte der Klöster und zweier Erzherzöge schickte ich – wirklich in der letzten Minute, ehe die Burschen mir die Tür einhämmerten – in einem Waschkorb versteckt durch meine alte, verlässliche Haushälterin zu meinem Onkel hinüber.»

90. Dr. B. unterbrach, um sich eine Zigarre anzuzünden (доктор Б. прервал свой рассказ: «доктор Б. прервался», чтобы зажечь сигару; *unterbrechen*). Bei dem aufflackernden Licht bemerkte ich, dass ein nervöses Zucken um seinen rechten Mundwinkel lief (при свете вспыхнувшего пламени я заметил, что правый уголок рта доктора нервно подергивался: «нервное подергивание пробежало по правому уголку рта»; *aufflackern – вспыхнуть; das Licht; zucken – вздрагивать, подергиваться; der Mundwinkel*), das mir schon vorher aufgefallen war und, wie ich beobachten konnte, sich jede paar Minuten wiederholte (я еще раньше это /подергивание/ заметил, и оно повторялось каждые две минуты). Es war nur eine flüchtige Bewegung, kaum stärker als ein Hauch, aber sie gab dem ganzen Gesicht eine merkwürdige Unruhe (это было мимолетное движение, едва ли ощутимее, чем дыхание, но он придавало всему лицу необычайно беспокойное выражение; *der Hauch; die Unruhe – беспокойство, волнение, тревога*).

90. Dr. B. unterbrach, um sich eine Zigarre anzuzünden. Bei dem aufflackernden Licht bemerkte ich, dass ein nervöses Zucken um seinen rechten Mundwinkel lief, das mir schon vorher aufgefallen war und, wie ich beobachten konnte, sich jede paar Minuten wiederholte. Es war nur eine flüchtige Bewegung, kaum stärker als ein Hauch, aber sie gab dem ganzen Gesicht eine merkwürdige Unruhe.

91.«Sie vermuten nun wahrscheinlich, dass ich Ihnen jetzt vom Konzentrationslager erzählen werde in das doch alle jene übergeführt wurden, die unserem alten Österreich die Treue gehalten, von den Erniedrigungen, Martern, Torturen, die ich dort erlitten (Вы, вероятно, полагаете, что я сейчас расскажу Вам о концентрационном лагере, в который были отправлены все приверженцы старой Австрии: «все, кто хранил верность старой Австрии», и об унижениях, пытках, мучениях, которые я там перенес; *das Konzentrationslager; die Erniedrigung; die Marter; die Tortúr; erleiden*). Aber nichts dergleichen geschah (но ничего подобного со мной не случилось). Ich

kam in eine andere Kategorie (я попал в другую категорию). Ich wurde nicht zu jenen Unglücklichen getrieben, an denen man mit körperlichen und seelischen Erniedrigungen ein lang aufgespartes Ressentiment austobte (я не был отправлен к тем несчастным, на которых гитлеровцы посредством телесных и душевных унижений вымещали накопившуюся за долгое время злобу; *treiben*; *der Körper* – тело; *die Seele* – душа; *das Ressentiment* [*resäti'mã*] – обида, зависть, вражда; *aufsparen* – сберегать, накапливать); sondern jener anderen, ganz kleinen Gruppe zugeteilt, aus der die Nationalsozialisten entweder Geld oder wichtige Informationen herauszupressen hofften (я был включен в другую, совсем небольшую группу людей, из которых нацисты рассчитывали выжать деньги или важные сведения).

91.«Sie vermuten nun wahrscheinlich, dass ich Ihnen jetzt vom Konzentrationslager erzählen werde, in das doch alle jene übergeführt wurden, die unserem alten Österreich die Treue gehalten, von den Erniedrigungen, Martern, Torturen, die ich dort erlitten. Aber nichts dergleichen geschah. Ich kam in eine andere Kategorie. Ich wurde nicht zu jenen Unglücklichen getrieben, an denen man mit körperlichen und seelischen Erniedrigungen ein lang aufgespartes Ressentiment austobte, sondern jener anderen, ganz kleinen Gruppe zugeteilt, aus der die Nationalsozialisten entweder Geld oder wichtige Informationen herauszupressen hofften.

92.An sich war meine bescheidene Person natürlich der Gestapo völlig uninteressant (сама по себе моя скромная персона, конечно, не представляла для гестапо никакого интереса: «была совершенно неинтересна»). Sie musste aber erfahren haben, dass wir die Strohmänner, die Verwalter und Vertrauten ihrer erbittertsten Gegner gewesen (но они должно быть узнали, что мы /с отцом/ были подставными лицами, которые являлись управляющими имущества и доверенными их злейших врагов; *der Strohmänn* – соломенное чучело, /перен./ подставное лицо, марионетка; *der Verwalter*; *verwalten* – управлять, заведовать чем-либо; *der Vertraute*; *vertrauen* – доверять, поверять), und was sie von mir zu erpressen hofften, war belastendes Material: Material gegen die Klöster, denen sie Vermögensschiebungen nachweisen wollten (и они надеялись выпытать у меня материалы, изобличающие монастыри, чтобы выдвинуть им обвинение в сокрытии капитала; *j-m etwas nachweisen* – уличить кого-либо в чем-либо; *die Schiebung* – спекуляция, подтасовка /фактов/, обман). Material gegen die kaiserliche Familie und all jene, die in Österreich sich

aufopfernd für die Monarchie eingesetzt (материалы против императорского дома и всех тех, кто самоотверженно выступает в Австрии в защиту монархии; *das Opfer – жертва; opfern – жертвовать*). Sie vermuteten – und wahrhaftig nicht zu Unrecht – , dass von jenen Fonds, die durch unsere Hände gegangen waren, wesentliche Bestände sich noch, ihrer Raublust unzugänglich, versteckten (они подозревали – и не без основания – , что значительная часть фондов, которые проходили через наши руки, была припрятана и недоступна для их посягательств; *das Unrecht – несправедливость; der Bestand – запас, фонд, состояние; die Raublust – хищность, алчность*); sie holten mich darum gleich am ersten Tag heran, um mit ihren bewährten Methoden mir diese Geheimnisse abzuzwingen (потому они меня и арестовали сразу в первый же день, чтобы своими испытанными методами заставить меня выдать мои тайны; *heranholen – принести, привести; bewähren – проверять, испытывать; abzwängen – добиваться силой, заставлять сделать что-нибудь*).

92. An sich war meine bescheidene Person natürlich der Gestapo völlig uninteressant. Sie musste aber erfahren haben, dass wir die Strohänner, die Verwalter und Vertrauten ihrer erbittertsten Gegner gewesen, und was sie von mir zu erpressen hofften, war belastendes Material: Material gegen die Klöster, denen sie Vermögensschiebungen nachweisen wollten. Material gegen die kaiserliche Familie und all jene, die in Österreich sich aufopfernd für die Monarchie eingesetzt. Sie vermuteten – und wahrhaftig nicht zu Unrecht – , dass von jenen Fonds, die durch unsere Hände gegangen waren, wesentliche Bestände sich noch, ihrer Raublust unzugänglich, versteckten; sie holten mich darum gleich am ersten Tag heran, um mit ihren bewährten Methoden mir diese Geheimnisse abzuzwingen.

93. Leute meiner Kategorie, aus denen wichtiges Material oder Geld herausgepresst werden sollte, wurden deshalb nicht in Konzentrationslager abgeschoben, sondern für eine besondere Behandlung aufgespart (поэтому люди моей категории, из которых надо было выжать деньги или важные материалы, не были сосланы в концентрационные лагеря, а были оставлены для особой обработки; *abschieben; die Behandlung – обращение, обхождение*). Sie erinnern sich vielleicht, dass unser Kanzler und andererseits der Baron Rothschild, dessen Verwandten sie Millionen abzunötigen hofften, keineswegs hinter Stacheldraht in ein Gefangenenlager gesetzt wurden (Вы, вероятно, помните, что наш канцлер, а также барон Ротшильд, от родственников которого они надеялись получить миллионы, не были

брошены в лагерь за колючую проволоку;*der Verwandte; abnötigen – вымогать /деньги/; der Stacheldraht; das Gefangenenlager – лагерь для пленных*), sondern unter scheinbarer Bevorzugung in ein Hotel, das Hotel Metropole, das zugleich Hauptquartier der Gestapo war, übergeführt, wo jeder ein abgesondertes Zimmer erhielt (а были помещены на мнимых привилегированных условиях в отель, отель «Метрополь», в котором одновременно находился штаб гестапо, и где каждый получил отдельную комнату; *die Bevorzugung – предпочтение, привилегия, преимущество; das Hauptquartier; erhalten; absondern – отделять, обособлять, изолировать*). Auch mir unscheinbarem Mann wurde diese Auszeichnung erwiesen (и я был удостоен той же чести, хотя ничего собой не представлял: «так же мне, незначительному человеку, была оказана такая честь»); *die Auszeichnung – награда, отличие, поощрительная премия; erweisen*).

93. Leute meiner Kategorie, aus denen wichtiges Material oder Geld herausgepresst werden sollte, wurden deshalb nicht in Konzentrationslager abgeschoben, sondern für eine besondere Behandlung aufgespart. Sie erinnern sich vielleicht, dass unser Kanzler und andererseits der Baron Rothschild, dessen Verwandten sie Millionen abzunötigen hofften, keineswegs hinter Stacheldraht in ein Gefangenenlager gesetzt wurden, sondern unter scheinbarer Bevorzugung in ein Hotel, das Hotel Metropole, das zugleich Hauptquartier der Gestapo war, übergeführt, wo jeder ein abgesondertes Zimmer erhielt. Auch mir unscheinbarem Mann wurde diese Auszeichnung erwiesen.

94. Ein eigenes Zimmer in einem Hotel – nicht wahr, das klingt an sich äußerst human (отдельная комната в отеле – не правда ли, это звучит само по себе необычайно гуманно; *humán*)? Aber Sie dürfen mir glauben, dass man uns keineswegs eine humanere, sondern nur eine raffiniertere Methode zudachte (но Вы должны мне поверить, что для нас был приготовлен совсем не гуманный, а наоборот, очень изощренный метод; *zudenken*), wenn man uns ‚Prominente‘ nicht zu zwanzig in eine eiskalte Baracke stopfte, sondern in einem leidlich geheizten und separaten Hotelzimmer behaute (когда нас «видных людей» не затолкали в ледяные бараки по двадцать человек /в одно помещение/, а поселили в неплохо отапливаемые, отдельные номера в отеле; *behausen – приютить; leidlich – сносный, терпимый; leiden – терпеть*). Denn die Pression, mit der man uns das benötigte ‚Material‘ abzwängen wollte, sollte auf subtilere Weise funktionieren als durch rohe Prügel oder körperliche Folterung: durch die denkbar raffinierteste Isolierung (потому

что методы, при помощи которых они намеревались выжать из нас необходимые сведения, действовали более утонченным образом, чем жестокие избиения и телесные пытки, а именно посредством полнейшей изоляции; *die Pressión* – давление, гнет, принуждение; *der Prügel* – палка, дубинка; *die Prügel* /pl./ – побои; *die Folterung*; *raffiniert* – хитрый, хитроумный, коварный). Man tat uns nichts – man stellte uns nur in das vollkommene Nichts, denn bekanntlich erzeugt kein Ding auf Erden einen solchen Druck auf die menschliche Seele wie das Nichts (с нами ничего не делали – нас поместили в вакуум: «в полную пустоту», потому что, как известно, ничто на Земле не давит на душу человека так, как пустота; *der Druck* – давление, нажатие, нагнетание; *erzeugen* – производить, порождать, создавать). Indem man uns jeden einzeln in ein völliges Vakuum sperrte, in ein Zimmer, das hermetisch von der Außenwelt abgeschlossen war, sollte, statt von außen durch Prügel und Kälte, jener Druck von innen erzeugt werden, der uns schließlich die Lippen aufsprengte (нас поместили, каждого в отдельности, в полный вакуум, в комнату, которая была герметично изолирована от внешнего мира, и в таких условиях должно было возникнуть внутреннее напряжение, которое скорее, чем побои и холод, заставило бы нас, в конце концов, заговорить: «разомкнуло бы нам губы»; *abschließen* – замыкать, запирать, закрывать; *die Kälte*).

94. Ein eigenes Zimmer in einem Hotel – nicht wahr, das klingt an sich äußerst human? Aber Sie dürfen mir glauben, dass man uns keineswegs eine humanere, sondern nur eine raffiniertere Methode zudachte, wenn man uns ‚Prominente‘ nicht zu zwanzig in eine eiskalte Baracke stopfte, sondern in einem leidlich geheizten und separaten Hotelzimmer behauste. Denn die Pression, mit der man uns das benötigte ‚Material‘ abzwängen wollte, sollte auf subtilere Weise funktionieren als durch rohe Prügel oder körperliche Folterung: durch die denkbar raffinierteste Isolierung. Man tat uns nichts – man stellte uns nur in das vollkommene Nichts, denn bekanntlich erzeugt kein Ding auf Erden einen solchen Druck auf die menschliche Seele wie das Nichts. Indem man uns jeden einzeln in ein völliges Vakuum sperrte, in ein Zimmer, das hermetisch von der Außenwelt abgeschlossen war, sollte, statt von außen durch Prügel und Kälte, jener Druck von innen erzeugt werden, der uns schließlich die Lippen aufsprengte.

95. Auf den ersten Blick sah das mir zugewiesene Zimmer durchaus nicht unbehaglich aus (на первый взгляд комната, которая была мне

предоставлена, не выглядела уютной; *zuweisen* – *предоставлять, отводить, выделять*). Es hatte eine Tür, ein Bett, einen Sessel, eine Waschschüssel, ein vergittertes Fenster (в ней была дверь, кровать, кресло, умывальник, зарешеченное окно; *das Gitter* – *решетка*). Aber die Tür blieb Tag und Nacht verschlossen, auf dem Tisch durfte kein Buch, keine Zeitung, kein Blatt Papier, kein Bleistift liegen, das Fenster starrte eine Feuermauer an (но дверь была заперта днем и ночью, на столе не должны были находиться ни книга, ни газета, ни лист бумаги, ни карандаш, окно выходило на стену; *die Feuermauer* – *брандмауэр*); rings um mein Ich und selbst an meinem eigenen Körper war das vollkommene Nichts konstruiert (вокруг моего «я» и даже вокруг моего тела была создана полная пустота). Man hatte mir jeden Gegenstand abgenommen, die Uhr, damit ich nicht wisse um die Zeit, den Bleistift, dass ich nicht etwa schreiben könne, das Messer, damit ich mir nicht die Adern öffnen könne (у меня отобрали все вещи, часы, чтобы я не знал времени, карандаш, чтобы я не мог писать, нож, чтобы я не мог вскрыть себе вены; *die Ader*; *etwa* – *скажем, к примеру*); selbst die kleinste Betäubung wie eine Zigarette wurde mir versagt (даже такого малейшего утешения, как сигареты, я был лишен; *die Betäubung* – *обезболивание*; *betäuben* – *оглушать, одурманивать*).

95. Auf den ersten Blick sah das mir zugewiesene Zimmer durchaus nicht unbehaglich aus. Es hatte eine Tür, ein Bett, einen Sessel, eine Waschschüssel, ein vergittertes Fenster. Aber die Tür blieb Tag und Nacht verschlossen, auf dem Tisch durfte kein Buch, keine Zeitung, kein Blatt Papier, kein Bleistift liegen, das Fenster starrte eine Feuermauer an; rings um mein Ich und selbst an meinem eigenen Körper war das vollkommene Nichts konstruiert. Man hatte mir jeden Gegenstand abgenommen, die Uhr, damit ich nicht wisse um die Zeit, den Bleistift, dass ich nicht etwa schreiben könne, das Messer, damit ich mir nicht die Adern öffnen könne; selbst die kleinste Betäubung wie eine Zigarette wurde mir versagt.

96. Nie sah ich außer dem Wärter, der kein Wort sprechen und auf keine Frage antworten durfte, ein menschliches Gesicht, nie hörte ich eine menschliche Stimme (я не видел ни одного человеческого лица, кроме надзирателя, которому было запрещено произносить хотя бы слово и отвечать на мои вопросы, не слышал ни разу человеческого голоса); Auge, Ohr, alle Sinne bekamen von morgens bis nachts und von nachts bis morgens nicht die geringste Nahrung, man blieb mit sich, mit seinem Körper und den vier oder fünf stummen Gegenständen Tisch, Bett, Fenster, Waschschüssel rettungslos allein

(глаза, уши, все мои органы чувств не получали с утра до ночи и с ночи до утра никакой пищи, я безнадежно оставался наедине с самим собой, со своим телом и с четырьмя или пятью неодушевленными предметами – стол, кровать, окно, умывальник; *das Ohr; stumm – немой, безмолвный; die Rettung – спасение, избавление*); man lebte wie ein Taucher unter der Glasglocke im schwarzen Ozean dieses Schweigens und wie ein Taucher sogar, der schon ahnt, dass das Seil nach der Außenwelt abgerissen ist und er nie zurückgeholt werden wird aus der lautlosen Tiefe (я был как водолаз под стеклянным колпаком в черном океане этого безмолвия, и даже как водолаз, который уже смутно осознает, что канат, связывающий его с внешним миром, оборвался и его никогда не извлекут из этой безмолвной глубины; *der Taucher; die Glasglocke; der Ozean; das Schweigen – безмолвие, тишина; abreißen; der Laut – звук, тон*). Es gab nichts zu tun, nichts zu hören, nichts zu sehen, überall und ununterbrochen war um einen das Nichts, die völlige raumlose und zeitlose Leere (нечем было заняться, нечего было послушать, нечего было увидеть, повсюду на протяжении всего времени человека окружал вакуум, пустота без времени и пространства; *ununterbrochen – беспрерывно, беспрестанно*).

96. Nie sah ich außer dem Wärter, der kein Wort sprechen und auf keine Frage antworten durfte, ein menschliches Gesicht, nie hörte ich eine menschliche Stimme; Auge, Ohr, alle Sinne bekamen von morgens bis nachts und von nachts bis morgens nicht die geringste Nahrung, man blieb mit sich, mit seinem Körper und den vier oder fünf stummen Gegenständen Tisch, Bett, Fenster, Waschschüssel rettungslos allein; man lebte wie ein Taucher unter der Glasglocke im schwarzen Ozean dieses Schweigens und wie ein Taucher sogar, der schon ahnt, dass das Seil nach der Außenwelt abgerissen ist und er nie zurückgeholt werden wird aus der lautlosen Tiefe. Es gab nichts zu tun, nichts zu hören, nichts zu sehen, überall und ununterbrochen war um einen das Nichts, die völlige raumlose und zeitlose Leere.

97. Man ging auf und ab, und mit einem gingen die Gedanken auf und ab, auf und ab, immer wieder (можно было ходить туда и обратно, и с тобою передвигались твои мысли туда и обратно, туда и обратно, снова и снова). Aber selbst Gedanken, so substanzlos sie scheinen, brauchen einen Stützpunkt, sonst beginnen sie zu rotieren und sinnlos um sich selbst zu kreisen; auch sie ertragen nicht das Nichts (но даже мыслям, какими бы они не казались нематериальными /понятиями/, необходима точка опоры, иначе они

начинают вращаться и бессмысленно кружиться вокруг самих себя, они тоже не выносят пустоты; *die Substanz* – субстанция, вещество, материя; *der Stützpunkt*; *stützen* – поддерживать, подкреплять, укреплять). Man wartete auf etwas, von morgens bis abends, und es geschah nichts (ты все ждал чего-то с утра до вечера, и ничего не происходило). Man wartete wieder und wieder (ты ждал этого снова и снова). Es geschah nichts (ничего не происходило). Man wartete, wartete, wartete, man dachte, dachte, man dachte, bis einem die Schläfen schmerzten (ты ждал, ждал, ждал, ты думал, думал, думал, пока не начинали болеть виски). Nichts geschah (ничего не происходило). Man blieb allein (ты оставался один). Allein (один). Allein (один).

97. Man ging auf und ab, und mit einem gingen die Gedanken auf und ab, auf und ab, immer wieder. Aber selbst Gedanken, so substanzlos sie scheinen, brauchen einen Stützpunkt, sonst beginnen sie zu rotieren und sinnlos um sich selbst zu kreisen; auch sie ertragen nicht das Nichts. Man wartete auf etwas, von morgens bis abends, und es geschah nichts. Man wartete wieder und wieder. Es geschah nichts. Man wartete, wartete, wartete, man dachte, dachte, man dachte, bis einem die Schläfen schmerzten. Nichts geschah. Man blieb allein. Allein. Allein.

98. Das dauerte vierzehn Tage, die ich außerhalb der Zeit, außerhalb der Welt lebte (это длилось четырнадцать дней, на протяжении которых я жил вне времени, вне жизни). Wäre damals ein Krieg ausgebrochen, ich hätte es nicht erfahren; meine Welt bestand doch nur aus Tisch, Tür, Bett, Waschschüssel, Sessel, Fenster und Wand (если бы началась война, я бы об этом не узнал, мой мир состоял из стола, двери, кровати, умывальника, кресла, окна и стены; *ausbrechen* – *разразиться, вспыхивать /о войне/*), und immer starrte ich auf dieselbe Tapete an derselben Wand; jede Linie ihres gezackten Musters hat sich wie mit ehernem Stichel eingegraben bis in die innerste Falte meines Gehirns, so oft habe ich sie angestarrt (я постоянно смотрел на одни и те же обои на одной и той же стене, каждая линия их зигзагообразного рисунка врезалась железным резцом до глубины костей моего мозга: «до внутренней складки моего мозга»; *die Tapete*; *zacken* – *вырезать зубцы на чём-либо, снабжать зубцами*; *das Muster*; *der Stichel*; *eingraben* – *вырезать, высекать, гравировать*). Dann endlich begannen die Verhöre (потом, наконец-то, начались допросы; *das Verhör*; *verhören* – *допрашивать*). Man wurde plötzlich abgerufen, ohne recht zu wissen, ob es Tag war oder Nacht (вызывали внезапно, ты не знал, день это или ночь). Man wurde gerufen und durch ein paar Gänge geführt, man wusste nicht wohin (тебя вызывали и вели через несколько коридоров, ты не знал куда; *der Gang*); dann wartete man irgendwo und wusste nicht wo und stand plötzlich vor einem Tisch, um den ein paar uniformierte Leute saßen (потом приходилось где-то ждать, и ты не знал где, и вдруг ты оказывался перед столом, за которым сидели двое людей в форме; *die Uniform* – *форма, обмундирование*).

98. Das dauerte vierzehn Tage, die ich außerhalb der Zeit, außerhalb der Welt lebte. Wäre damals ein Krieg ausgebrochen, ich hätte es nicht erfahren; meine Welt bestand doch nur aus Tisch, Tür, Bett, Waschschüssel, Sessel, Fenster und Wand, und immer starrte ich auf dieselbe Tapete an derselben Wand; jede Linie ihres gezackten Musters hat sich wie mit

ehernem Stichel eingegraben bis in die innerste Falte meines Gehirns, so oft habe ich sie angestarrt. Dann endlich begannen die Verhöre. Man wurde plötzlich abgerufen, ohne recht zu wissen, ob es Tag war oder Nacht. Man wurde gerufen und durch ein paar Gänge geführt, man wusste nicht wohin; dann wartete man irgendwo und wusste nicht wo und stand plötzlich vor einem Tisch, um den ein paar uniformierte Leute saßen.

99. Auf dem Tisch lag ein Stoß Papier: die Akten, von denen man nicht wusste, was sie enthielten (на столе лежала стопа бумаг: документы, о содержании которых ты ничего не знали; *der Stoß; enthalten – содержать*), und dann begannen die Fragen, die echten und die falschen, die klaren und die tückischen, die Deckfragen und Fangfragen (потом начинались вопросы, подлинные и ложные, прямые и наводящие, вопросы-ширмы и вопросы-ловушки; *tückisch – коварный; decken – прикрывать, покрывать; fangen – ловить*), und während man antwortete, blättern fremde, böse Finger in den Papieren, von denen man nicht wusste, was sie enthielten, und fremde, böse Finger schrieben etwas in ein Protokoll, und man wusste nicht, was sie schrieben (и пока ты отвечал, чужие недобрые пальцы перелистывали бумаги, о содержании которых ты ничего не знал, и чужие недобрые пальцы записывали что-то в протокол, и ты не знал, что они пишут; *das Protokoll*). Aber das Fürchterlichste bei diesen Verhören für mich war, dass ich nie erraten und errechnen konnte, was die Gestapoleute von den Vorgängen in meiner Kanzlei tatsächlich wussten und was sie erst aus mir herausholen wollten (но самым ужасным для меня в этих допросах было то, что я не мог догадаться или вычислить, что именно уже было известно гестапо об операциях, производившихся в моей конторе, и что они еще только хотят у меня выпытать; *fürchterlich – страшный, ужасный; der Vorgang*).

99. Auf dem Tisch lag ein Stoß Papier: die Akten, von denen man nicht wusste, was sie enthielten, und dann begannen die Fragen, die echten und die falschen, die klaren und die tückischen, die Deckfragen und Fangfragen, und während man antwortete, blättern fremde, böse Finger in den Papieren, von denen man nicht wusste, was sie enthielten, und fremde, böse Finger schrieben etwas in ein Protokoll, und man wusste nicht, was sie schrieben. Aber das Fürchterlichste bei diesen Verhören für mich war, dass ich nie erraten und errechnen konnte, was die Gestapoleute von den Vorgängen in meiner Kanzlei tatsächlich wussten und was sie erst aus mir herausholen wollten.

100. Wie ich Ihnen bereits sagte, hatte ich die eigentlich belastenden Papiere meinem Onkel in letzter Stunde durch die Haushälterin geschickt (как я Вам уже говорил, самые важные документы я в последнюю минуту отправил со своей экономкой дяде; *belasten* – *обременять, обвинять, уличать*). Aber hatte er sie erhalten (но получил ли он их)? Hatte er sie nicht erhalten (или не получил)? Und wie viel hatte jener Kanzlist verraten (и как много выведal тот канцелярист)? Wie viel hatten sie an Briefen aufgefangen, wie viel inzwischen in den deutschen Klöstern, die wir vertraten, einem ungeschickten Geistlichen vielleicht schon abgepresst (как много писем они перехватили, как много они выведали между делом у какого-нибудь неловкого священника в одном из монастырей, делами которых мы занимались; *vertreten; der Geistliche*)? Und sie fragten und fragten (а они спрашивали и спрашивали). Welche Papiere ich für jenes Kloster gekauft, mit welchen Banken ich korrespondiert, ob ich einen Herrn Soundso kenne oder nicht, ob ich Briefe aus der Schweiz erhalten und aus Steenookerzeel (какие ценные бумаги я покупал для такого-то монастыря, с какими банками имел деловые сношения, знаю я такого-то господина или нет, получал ли я письма из Швейцарии и еще какого-то места)? Und da ich nie errechnen konnte, wie viel sie schon ausgekundschaftet hatten, wurde jede Antwort zur ungeheuersten Verantwortung (и так как я не мог вычислить, до чего они уже докопались, каждый мой ответ был чрезвычайно ответственным /делом/; *ungeheuer* – *чрезвычайный, необычайный, чудовищный; die Verantwortung* – *ответственность*). Gab ich etwas zu, was ihnen nicht bekannt war, so lieferte ich vielleicht unnötig jemanden ans Messer (если я признаюсь в чем-нибудь, что им было еще неизвестно, то могу без нужды подвести кого-нибудь под удар; *das Messer* – *нож, резец, режущий инструмент; j-n ans Messer liefern* – /разг./ *передать кого-л., подвести кого-л. под удар*). Leugnete ich zu viel ab, so schädigte ich mich selbst (если буду слишком много отрицать, то могу навредить самому себе).

100. Wie ich Ihnen bereits sagte, hatte ich die eigentlich belastenden Papiere meinem Onkel in letzter Stunde durch die Haushälterin geschickt. Aber hatte er sie erhalten? Hatte er sie nicht erhalten? Und wie viel hatte jener Kanzlist verraten? Wie viel hatten sie an Briefen aufgefangen, wie viel inzwischen in den deutschen Klöstern, die wir vertraten, einem ungeschickten Geistlichen vielleicht schon abgepresst? Und sie fragten und fragten. Welche Papiere ich für jenes Kloster gekauft, mit welchen Banken ich korrespondiert, ob ich einen Herrn Soundso kenne oder nicht, ob ich Briefe aus der Schweiz erhalten und aus Steenookerzeel? Und da ich nie errechnen konnte, wie viel sie schon ausgekundschaftet hatten, wurde jede

Antwort zur ungeheuersten Verantwortung. Gab ich etwas zu, was ihnen nicht bekannt war, so lieferte ich vielleicht unnötig jemanden ans Messer. Leugnete ich zu viel ab, so schädigte ich mich selbst.

101. Aber das Verhör war noch nicht das Schlimmste (но допросы были еще не самым худшим). Das Schlimmste war das Zurückkommen nach dem Verhör in mein Nichts, in dasselbe Zimmer mit demselben Tisch, demselben Bett, derselben Waschschüssel, derselben Tapete (хуже всего было возвращение после допроса в мою пустоту, в ту же комнату с тем же столом, с той же кроватью, тем же умывальником, теми же обоями). Denn kaum allein mit mir, versuchte ich zu rekonstruieren, was ich am klügsten hätte antworten sollen (потому что, оставаясь наедине с самим собой, я пытался восстановить /в памяти/, как бы я мог поумнее ответить), und was ich das nächste Mal sagen müsste, um den Verdacht wieder abzulenken, den ich vielleicht mit einer unbedachten Bemerkung heraufbeschworen (и что мне надо будет сказать в следующий раз, чтобы снова отвести подозрение, вызванное, возможно, моим необдуманым замечанием; *ablenken* – *отводить, отклонять*; *heraufbeschwören* – *вызывать, порождать*). Ich überlegte, ich durchdachte, ich durchforschte, ich überprüfte meine eigene Aussage auf jedes Wort, das ich dem Untersuchungsrichter gesagt (я размышлял, обдумывал, исследовал, взвешивал каждое слово, сказанное следователю; *die Aussage* – *высказывание*; *der Untersuchungsrichter* – *военный следователь*), ich rekapitulierte jede Frage, die sie gestellt, jede Antwort, die ich gegeben, ich versuchte zu erwägen, was sie davon protokolliert haben könnten, und wusste doch, dass ich das nie errechnen und erfahren könnte (восстанавливал в памяти все вопросы, которые они задавали, и все ответы, которые я давал, я пытался разобраться, какая часть моих показаний заносится в протокол, хотя, конечно, осознавал, что мне никогда не удастся это рассчитать и установить).

101. Aber das Verhör war noch nicht das Schlimmste. Das Schlimmste war das Zurückkommen nach dem Verhör in mein Nichts, in dasselbe Zimmer mit demselben Tisch, demselben Bett, derselben Waschschüssel, derselben Tapete. Denn kaum allein mit mir, versuchte ich zu rekonstruieren, was ich am klügsten hätte antworten sollen und was ich das nächste Mal sagen müsste, um den Verdacht wieder abzulenken, den ich vielleicht mit einer unbedachten Bemerkung heraufbeschworen. Ich überlegte, ich durchdachte, ich durchforschte, ich überprüfte meine eigene Aussage auf jedes Wort, das ich dem Untersuchungsrichter gesagt, ich

rekapitulierte jede Frage, die sie gestellt, jede Antwort, die ich gegeben, ich versuchte zu erwägen, was sie davon protokolliert haben könnten, und wusste doch, dass ich das nie errechnen und erfahren könnte.

102. Aber diese Gedanken, einmal angekurbelt im leeren Raum, hörten nicht auf, im Kopf zu rotieren, immer wieder von neuem, in immer anderen Kombinationen, und das ging hinein bis in den Schlaf (но эти мысли, однажды возникшие в пустом помещении, уже не переставали безостановочно вертеться в голове, постоянно создавая новые комбинации: «в постоянно меняющихся, разных комбинациях»; *ankurbeln* – *приводить в действие, приводить в движение, стимулировать; die Kombination*); jedesmal nach einer Vernehmung durch die Gestapo übernahmen ebenso unerbittlich meine eigenen Gedanken die Marter des Fragens und Forschens und Quälens, und vielleicht noch grausamer sogar (каждый раз после допроса в гестапо мои собственные мысли принимались так же безжалостно мучить меня вопросами, расследованиями, терзаниями, и пожалуй, это было даже более ужасно; *die Vernehmung; übernehmen* – *братьнасебя, принимать, перенимать; die Marter* – *мука, мучение, пытка*), denn jene Vernehmungen endeten doch immerhin nach einer Stunde, und diese nie, dank der tückischen Tortur dieser Einsamkeit (потому что те допросы /в гестапо/ заканчивались, по крайней мере, через час, а эти никогда благодаря коварному одиночеству: «благодаря коварным мучениям одиночества»). Und immer um mich nur der Tisch, der Schrank, das Bett, die Tapete, das Fenster, keine Ablenkung, kein Buch, keine Zeitung, kein fremdes Gesicht, kein Bleistift, um etwas zu notieren, kein Zündholz, um damit zu spielen, nichts, nichts, nichts (и вокруг меня постоянно находились только стол, шкаф, кровать, обои, окно, никакой возможности отвлечься: «никакого развлечения», ни книги, ни газеты, ни незнакомого лица, ни карандаша, чтобы можно было что-то записать, ни спички, чтобы можно было повертеть в пальцах: «поиграть с ней», ничего, ничего, ничего; *die Ablenkung* – *отвлечение, развлечение; das Zündholz; zünden* – *зажигать, воспламенять*). Jetzt erst gewährte ich, wie teuflisch sinnvoll, wie psychologisch mörderisch erdacht dieses System des Hotelzimmers war (только теперь я выяснил, с какой дьявольской изощренностью была продумана эта система отдельной комнаты в отеле, разрушающе влияющая на психологию /человека/; *sinnvoll* – *осмысленный, рациональный, толковый; mörderisch* – *убийственный, смертоносный; der Mörder* – *убийца, разрушитель; erdenken*).

102. Aber diese Gedanken, einmal angekurbelt im leeren Raum, hörten

nicht auf, im Kopf zu rotieren, immer wieder von neuem, in immer anderen Kombinationen, und das ging hinein bis in den Schlaf; jedesmal nach einer Vernehmung durch die Gestapo übernahmen ebenso unerbittlich meine eigenen Gedanken die Marter des Fragens und Forschens und Quälens, und vielleicht noch grausamer sogar, denn jene Vernehmungen endeten doch immerhin nach einer Stunde, und diese nie, dank der tückischen Tortur dieser Einsamkeit. Und immer um mich nur der Tisch, der Schrank, das Bett, die Tapete, das Fenster, keine Ablenkung, kein Buch, keine Zeitung, kein fremdes Gesicht, kein Bleistift, um etwas zu notieren, kein Zündholz, um damit zu spielen, nichts, nichts, nichts. Jetzt erst gewährte ich, wie teuflisch sinnvoll, wie psychologisch mörderisch erdacht dieses System des Hotelzimmers war.

103.Im Konzentrationslager hätte man vielleicht Steine karren müssen, bis einem die Hände bluteten und die Füße in den Schuhen abfroren (в концентрационном лагере, наверное, пришлось бы возить на тачке камни, пока не сотрешь руки в кровь и не отморозишь в башмаках ноги; *der Stein; karren – возить в тележке, на тачке; bluten – кровоточить; abfrieren – отмораживать, замораживать; der Schuh*), man wäre zusammengepackt gelegen mit zwei Dutzend Menschen in Stank und Kälte (жить в зловониях и холоде, в каморках, плотно набитых двумя дюжинами таких же людей: «быть плотно упакованными с двумя дюжинами таких же людей в зловония и холод»; *der Stank; stinken – вонять, издавать зловоние*). Aber man hätte Gesichter gesehen, man hätte ein Feld, einen Karren, einen Baum, einen Stern, irgend, irgend etwas anstarren können, indes hier immer dasselbe um einen stand, immer dasselbe, das entsetzliche Dasselbe (но там ты бы видел лица, ты бы имел поле, тачку, дерево, звезду, что-то, хоть что-нибудь, что можно разглядывать; в то время как здесь вокруг тебя постоянно находится одно и то же, всегда одно и то же, ужасающее одно и то же»). Hier war nichts, was mich ablenken konnte von meinen Gedanken, von meinen Wahnvorstellungen, von meinem krankhaften Rekapitulieren (здесь не было ничего, что могло бы отвлечь меня от моих мыслей, от моих бредовых представлений, от моих болезненных расчетов). Und gerade das beabsichtigten sie – ich sollte doch würgen und würgen an meinen Gedanken, bis sie mich erstickten (и как раз этого они и добивались – мысли должны были душить и душить меня, пока я не начну задыхаться; *würgen – давить, душить, давиться; beabsichtigten – намереваться, собираться, задумать*) und ich nicht anders konnte, als sie schließlich ausspeien, als auszusagen, alles auszusagen, was sie wollten, endlich das Material und die Menschen auszuliefern (и у меня не будет другого

выбора, как выпустить из себя, наконец, эти мысли, ничего иного как признаться и признаться во всем, что им было нужно, и выдать, в конце концов, людей и документы).

103.Im Konzentrationslager hätte man vielleicht Steine karren müssen, bis einem die Hände bluteten und die Füße in den Schuhen abfroren, man wäre zusammengepackt gelegen mit zwei Dutzend Menschen in Stank und Kälte. Aber man hätte Gesichter gesehen, man hätte ein Feld, einen Karren, einen Baum, einen Stern, irgend, irgend etwas anstarren können, indes hier immer dasselbe um einen stand, immer dasselbe, das entsetzliche Dasselbe. Hier war nichts, was mich ablenken konnte von meinen Gedanken, von meinen Wahnvorstellungen, von meinem krankhaften Rekapitulieren. Und gerade das beabsichtigten sie – ich sollte doch würgen und würgen an meinen Gedanken, bis sie mich erstickten und ich nicht anders konnte, als sie schließlich ausspeien, als auszusagen, alles auszusagen, was sie wollten, endlich das Material und die Menschen auszuliefern.

104.Allmählich spürte ich, wie meine Nerven unter diesem gräßlichen Druck des Nichts sich zu lockern begannen (постепенно я стал чувствовать, что мои нервы под страшным давлением пустоты начинают сдавать; *lockern – ослаблять, расслаблять*), und ich spannte, der Gefahr bewusst, bis zum Zerreißen meine Nerven, irgendeine Ablenkung zu finden oder zu erfinden (осознавая, как это опасно, я напряг всю свою волю, чтобы, пока мои нервы окончательно не сдали, найти или изобрести способ хоть как-то отвлечься: «осознавая опасность, я напрягся, чтобы, пока мои нервы окончательно не сдали, найти или изобрести хоть какое-то развлечение»; *das Zerreißen – разрыв, прорыв*). Um mich zu beschäftigen, versuchte ich alles, was ich jemals auswendig gelernt, zu rezitieren und zu rekonstruieren, die Volkshymne und die Spielreime der Kinderzeit, den Homer des Gymnasiums, die Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuches (чтобы хоть чем-то себя занять, я попытался восстановить и воспроизвести все, что я когда-либо заучивал наизусть, народный гимн и стихи детских лет, Гомера, которого мы учили в гимназии, параграфы Гражданского уложения; *rezitieren – читать, декламировать; der Spielreim*). Dann versuchte ich zu rechnen, beliebige Zahlen zu addieren, zu dividieren, aber mein Gedächtnis hatte im Leeren keine festhaltende Kraft (потом я пытался считать, складывал и делил /в уме/ всевозможные числа, но мой мозг в пустоте не мог ни за что уцепиться: «не обладал удерживающей, фиксирующей силой»). Ich konnte mich auf nichts konzentrieren (я не мог ни на чем сосредоточиться). Immer fuhr und flackerte

derselbe Gedanke dazwischen (между тем, у меня постоянно возникала и работала одна и та же мысль; *flackern* – *пульсировать, биться, мерцать*): Was wissen sie (что они знают)? Was habe ich gestern gesagt, was muss ich das nächste Mal sagen (что я сказал вчера, что я должен сказать в следующий раз)?

104.Allmählich spürte ich, wie meine Nerven unter diesem gräßlichen Druck des Nichts sich zu lockern begannen, und ich spannte, der Gefahr bewusst, bis zum Zerreißen meine Nerven, irgendeine Ablenkung zu finden oder zu erfinden. Um mich zu beschäftigen, versuchte ich alles, was ich jemals auswendig gelernt, zu rezitieren und zu rekonstruieren, die Volkshymne und die Spielreime der Kinderzeit, den Homer des Gymnasiums, die Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Dann versuchte ich zu rechnen, beliebige Zahlen zu addieren, zu dividieren, aber mein Gedächtnis hatte im Leeren keine festhaltende Kraft. Ich konnte mich auf nichts konzentrieren. Immer fuhr und flackerte derselbe Gedanke dazwischen: Was wissen sie? Was habe ich gestern gesagt, was muss ich das nächste Mal sagen?

105.Dieser eigentlich unbeschreibbare Zustand dauerte vier Monate (это состояние, передать которое невозможно, длилось четыре месяца; *beschreiben* – *описывать*). Nun – vier Monate, das schreibt sich leicht hin: nicht mehr als ein Dutzend Buchstaben (четыре месяца – это легко написать, всего лишь дюжина букв)! Das spricht sich leicht aus: vier Monate – vier Silben (это легко написать, четыре месяца – четыре слога). In einer Viertelsekunde hat die Lippe rasch so einen Laut artikuliert: vier Monate (губы вымолвят в четверть секунды эти звуки: четыре месяца)! Aber niemand kann schildern, kann messen, kann veranschaulichen, nicht einem anderen, nicht sich selbst, wie lange eine Zeit im Raumlosen, im Zeitlosen währt (но никто не сможет описать, измерить, наглядно изобразить ни кому-либо другому, ни себе самому, как долго тянется время вне пространства и времени; *währen* – *длиться; продолжаться*), und keinem kann man erklären, wie es einen zerfrisst und zerstört, dieses Nichts und Nichts und Nichts um einen, dies immer nur Tisch und Bett und Waschschüssel und Tapete (и невозможно объяснить, как эта пустота губит и разрушает человека, эта пустота, одна пустота, пустота вокруг тебя, только все тот же стол и кровать и умывальник и обои; *zerfressen* – *разъедать, проедать*), und immer das Schweigen, immer derselbe Wärter, der, ohne einen anzusehen, das Essen hereinschiebt, immer dieselben Gedanken, die im Nichts um das eine kreisen, bis man irre wird (и постоянная

тишина, и все тот же служитель, который, не поднимая глаз, просовывает /в дверь/ еду, постоянно одни и те же мысли, которые в пустоте кружатся вокруг одного и того же, пока ты не начинаешь терять рассудок; *irre – помешанный, сумасшедший; irre werden – помешаться*).

105.Dieser eigentlich unbeschreibbare Zustand dauerte vier Monate. Nun – vier Monate, das schreibt sich leicht hin: nicht mehr als ein Dutzend Buchstaben! Das spricht sich leicht aus: vier Monate – vier Silben. In einer Viertelsekunde hat die Lippe rasch so einen Laut artikuliert: vier Monate! Aber niemand kann schildern, kann messen, kann veranschaulichen, nicht einem anderen, nicht sich selbst, wie lange eine Zeit im Raumlosen, im Zeitlosen währt, und keinem kann man erklären, wie es einen zerfrisst und zerstört, dieses Nichts und Nichts und Nichts um einen, dies immer nur Tisch und Bett und Waschschüssel und Tapete, und immer das Schweigen, immer derselbe Wärter, der, ohne einen anzusehen, das Essen hereinschiebt, immer dieselben Gedanken, die im Nichts um das eine kreisen, bis man irre wird.

106.An kleinen Zeichen wurde ich beunruhigt gewahr, dass mein Gehirn in Unordnung geriet (по некоторым мелким признакам я с беспокойством начал замечать, что мозг мой перестает действовать нормально; *das Zeichen; gewahr werden – заметить, увидеть; die Unordnung; in Unordnung geraten – прийти в беспорядок, прийти в расстройство*). Im Anfang war ich bei den Vernehmungen noch innerlich klar gewesen, ich hatte ruhig und überlegt ausgesagt; jenes Doppeldenken, was ich sagen sollte und was nicht, hatte noch funktioniert (поначалу на допросах у меня внутри была какая-то ясность, я спокойно и обдуманно давал показания; и двойное мышление, что я должен говорить и что нет, еще функционировало). Jetzt konnte ich schon die einfachsten Sätze nur mehr stammelnd artikulieren, denn während ich aussagte, starrte ich hypnotisiert auf die Feder, die protokollierend über das Papier lief, als wollte ich meinen eigenen Worten nachlaufen (теперь же я едва мог, запинаясь, произнести простейшие предложения, потому что в то время, когда я давал показания, глаза мои неотступно следили за пером, которое протоколировало мои показания на бумаге, как будто я хотел унести вдогонку за своими собственными словами; *stammeln – заикаться, запинаться, мямлить; hypnotisieren – гипнотизировать*).

106.An kleinen Zeichen wurde ich beunruhigt gewahr, dass mein Gehirn in Unordnung geriet. Im Anfang war ich bei den Vernehmungen noch

innerlich klar gewesen, ich hatte ruhig und überlegt ausgesagt; jenes Doppeldenken, was ich sagen sollte und was nicht, hatte noch funktioniert. Jetzt konnte ich schon die einfachsten Sätze nur mehr stammelnd artikulieren, denn während ich aussagte, starrte ich hypnotisiert auf die Feder, die protokollierend über das Papier lief, als wollte ich meinen eigenen Worten nachlaufen.

107. Ich spürte, meine Kraft ließ nach, ich spürte, immer näher rückte der Augenblick, in dem ich, um mich zu retten, alles sagen würde, was ich wusste, und vielleicht noch mehr (я чувствовал, что силы мои ослабевают, я чувствовал, что все быстрее приближается момент, когда я, чтобы спасти себя, расскажу все, что знаю а, может быть, и больше; *nachlassen* – *ослабевать, уменьшаться*; *rücken* – *придвигаться, пододвигаться*), in dem ich, um dem Würgen dieses Nichts zu entkommen, zwölf Menschen und ihre Geheimnisse verraten würde, ohne mir selbst damit mehr zu schaffen als einen Atemzug Rast (когда я, чтобы избавиться от удушья этой пустоты, предам двенадцать человек и выдам их тайны без всякой выгоды для себя, получив, может быть, только короткую передышку; *der Atemzug* – *вдыхание, вдох*; *die Rast* – *отдых, передышка*). An einem Abend war es wirklich schon soweit: als der Wärter zufällig in diesem Augenblick des Erstickens mir das Essen brachte, schrie ich ihm plötzlich nach (однажды вечером уже почти дошло до этого: когда тюремный надзиратель принес мне еду, это случайно совпало с моим приступом отчаяния: «случайно в момент удушья», и я вдруг закричал ему вслед; *das Erstickens*; *ersticken* – *задышаться, давиться*): ‚Führen Sie mich zur Vernehmung (отведите меня на допрос)! Ich will alles sagen (я хочу все рассказать)! Ich will alles aussagen (я хочу во всем признаться)! Ich will sagen, wo die Papiere sind, wo das Geld liegt (я хочу рассказать, где находятся документы, где лежат деньги)! Alles werde ich sagen, alles (я все расскажу, все)!‘ Glücklicherweise hörte er mich nicht mehr (к счастью, он меня уже не слышал). Vielleicht wollte er mich auch nicht hören (быть может, он и не хотел меня слышать).

107. Ich spürte, meine Kraft ließ nach, ich spürte, immer näher rückte der Augenblick, in dem ich, um mich zu retten, alles sagen würde, was ich wusste, und vielleicht noch mehr, in dem ich, um dem Würgen dieses Nichts zu entkommen, zwölf Menschen und ihre Geheimnisse verraten würde, ohne mir selbst damit mehr zu schaffen als einen Atemzug Rast. An einem Abend war es wirklich schon soweit: als der Wärter zufällig in diesem Augenblick des Erstickens mir das Essen brachte, schrie ich ihm plötzlich

nach: ‚Führen Sie mich zur Vernehmung! Ich will alles sagen! Ich will alles aussagen! Ich will sagen, wo die Papiere sind, wo das Geld liegt! Alles werde ich sagen, alles!‘ Glücklicherweise hörte er mich nicht mehr. Vielleicht wollte er mich auch nicht hören.

108. In dieser äußersten Not ereignete sich nun etwas Unvorhergesehenes, was Rettung bot, Rettung zum mindesten für eine gewisse Zeit (и вот в этот момент крайней безнадежности произошло нечто непредвиденное, нечто, что обещало избавление, пускай избавление только на какое-то время; *die Not – нужда, необходимость, крайность*). Es war Ende Juli, ein dunkler, verhangener, regnerischer Tag (это был конец июля, темный, зловещий, дождливый день; *verhangen – затянутый, покрытый облаками, тучами*): ich erinnere mich an diese Einzelheit deshalb ganz genau, weil der Regen gegen die Scheiben im Gang trommelte, durch den ich zur Vernehmung geführt wurde (я помню все эти подробности так отчетливо, потому что дождь барабанил по оконному стеклу в коридоре, через которой меня вели на допрос; *die Scheibe*). Im Vorzimmer des Untersuchungszimmers musste ich warten (мне пришлось дожидаться в прихожей перед кабинетом следователя). Immer musste man bei jeder Vorführung warten: auch dieses Wartenlassen gehörte zur Technik (перед допросом всегда приходилось подолгу ждать, это ожидание входило в их систему). Erst riss man einem die Nerven auf durch den Anruf, durch das plötzliche Abholen aus der Zelle mitten in der Nacht (сперва взвинчивали нервы вызовом /на допрос/, когда внезапно среди ночи тебя забирали из камеры; *aufreißen – разрывать, раздирать; der Anruf*), und dann, wenn man schon eingestellt war auf die Vernehmung, schon Verstand und Willen gespannt hatte zum Widerstand, ließen sie einen warten, sinnlos-sinnvoll warten (и потом, когда ты уже был настроен на допрос, уже напруг свой ум и волю и подготовил их к сопротивлению, они заставляли тебя ждать, бессмысленно, но осознанно ждать; *der Widerstand*), eine Stunde, zwei Stunden, drei Stunden vor der Vernehmung, um den Körper müde und die Seele mürbe zu machen (час, два, три часа перед допросом, чтобы утомить тело и вымотать душу; *mürbe – обессилевший, измотанный, не способный к сопротивлению; müde – усталый, утомленный*).

108. In dieser äußersten Not ereignete sich nun etwas Unvorhergesehenes, was Rettung bot, Rettung zum mindesten für eine gewisse Zeit. Es war Ende Juli, ein dunkler, verhangener, regnerischer Tag: ich erinnere mich an diese Einzelheit deshalb ganz genau, weil der Regen gegen die Scheiben im Gang trommelte, durch den ich zur Vernehmung

geführt wurde. Im Vorzimmer des Untersuchungsziimmers musste ich warten. Immer musste man bei jeder Vorführung warten: auch dieses Wartenlassen gehörte zur Technik. Erst riss man einem die Nerven auf durch den Anruf, durch das plötzliche Abholen aus der Zelle mitten in der Nacht, und dann, wenn man schon eingestellt war auf die Vernehmung, schon Verstand und Willen gespannt hatte zum Widerstand, ließen sie einen warten, sinnlos-sinnvoll warten, eine Stunde, zwei Stunden, drei Stunden vor der Vernehmung, um den Körper müde und die Seele mürbe zu machen.

109. Und man ließ mich besonders lange warten an diesem Donnerstag, dem 27. Juli, zwei geschlagene Stunden im Vorzimmer stehend warten (и в тот четверг, 27 июля, меня заставили особенно долго ждать, часы пробили дважды, пока я ждал, стоя в прихожей; *eine geschlagene Stunde warten – ждать битый час*); ich erinnere mich auch an dieses Datum aus einem bestimmten Grunde so genau (я запомнил так хорошо это число по одной особой причине; *der Grund*), denn in diesem Vorzimmer, wo ich – selbstverständlich, ohne mich niedersetzen zu dürfen – zwei Stunden mir die Beine in den Leib stehen musste, hing ein Kalender (в этой прихожей, где я два часа провел в ожидании и отстоял себе все ноги – само собой разумеется, мне не разрешали садиться – висел календарь; *sich /Dat./ die Beine in den Leib stehen – отстоять себе ноги, до смерти устать от долгого стояния; der Leib – тело, туловище; der Kalénder; hängen*), und ich vermag Ihnen nicht zu erklären, wie in meinem Hunger nach Gedrucktem, nach Geschriebenem ich diese eine Zahl, diese wenigen Worte ‚27. Juli‘ an der Wand anstarrte und anstarrte (и я не могу Вам объяснить, как я, в диком желании увидеть что-нибудь напечатанное, что-нибудь написанное, уставился и пристально смотрел на это число, на эти несколько слов на стене: «27 июля»; *vermögen; der Hunger – голод, сильное желание, жажда*); ich fraß sie gleichsam in mein Gehirn hinein (я словно пожирал их своими глазами: «заглатывал в свой мозг»; *hineinfressen*). Und dann wartete ich wieder und wartete und starrte auf die Tür, wann sie sich endlich öffnen würde (потом я снова ждал и еще ждал и пристально смотрел на дверь, соображая, когда же она наконец отворится), und überlegte zugleich, was die Inquisitoren mich diesmal fragen könnten, und wusste doch, dass sie mich etwas ganz anderes fragen würden, als worauf ich mich vorbereitete (и одновременно прикидывал в уме, о чем меня в этот раз могут спросить мои инквизиторы, хотя понимал, что они спросят совершенно противоположное тому, к чему я подготовился; *der Inquisitor; die Inquisitoren*).

109. Und man ließ mich besonders lange warten an diesem Donnerstag, dem 27. Juli, zwei geschlagene Stunden im Vorzimmer stehend warten; ich erinnere mich auch an dieses Datum aus einem bestimmten Grunde so genau, denn in diesem Vorzimmer, wo ich – selbstverständlich, ohne mich niedersetzen zu dürfen – zwei Stunden mir die Beine in den Leib stehen musste, hing ein Kalender, und ich vermag Ihnen nicht zu erklären, wie in meinem Hunger nach Gedrucktem, nach Geschriebenem ich diese eine Zahl, diese wenigen Worte ‚27. Juli‘ an der Wand anstarrte und anstarrte; ich fraß sie gleichsam in mein Gehirn hinein. Und dann wartete ich wieder und wartete und starrte auf die Tür, wann sie sich endlich öffnen würde, und überlegte zugleich, was die Inquisitoren mich diesmal fragen könnten, und wusste doch, dass sie mich etwas ganz anderes fragen würden, als worauf ich mich vorbereitete.

110. Aber trotz alledem war die Qual dieses Wartens und Stehens zugleich eine Wohltat, eine Lust (но все-таки, несмотря ни на что, это мучительное ожидание и стояние: «муки ожидания и стояния» в то же время доставляло мне наслаждение, удовольствие; *die Wohltat – благодеяние*), weil dieser Raum immerhin ein anderes Zimmer war als das meine, etwas größer und mit zwei Fenstern statt einem, und ohne das Bett und ohne die Waschschüssel und ohne den bestimmten Riss am Fensterbrett, den ich millionenmal betrachtet (потому что это помещение было все-таки другой комнатой, не моей, чуть больше и с двумя окнами вместо одного, без кровати, без умывальника и без трещины на подоконнике, виденной мною миллион раз; *der Riss*). Die Tür war anders gestrichen, ein anderer Sessel stand an der Wand und links ein Registerschrank mit Akten sowie eine Garderobe mit Aufhängern, an denen drei oder vier nasse Militärmäntel, die Mäntel meiner Folterknechte, hingen (дверь была окрашена в другой цвет, у стены стояло другое кресло, а налево шкафчик с документами и гардероб с вешалками, на которых висели три или четыре мокрые шинели, шинели моих мучителей; *streichen; der Registerschrank – шкаф для бумаг; der Aufhänger; aufhängen – вешать, развешивать, навешивать; der Mantel; der Folterknecht – палач; foltern – пытать*). Ich hatte also etwas Neues, etwas anderes zu betrachten, endlich einmal etwas anderes mit meinen ausgehungerten Augen, und sie krallten sich gierig an jede Einzelheit (у меня было что-то новое, что-то новое, что можно было созерцать, наконец что-то новое для моих истосковавшихся глаз, и они жадно цеплялись за каждую деталь; *die Kralle – коготь; ausgehungert – изголодавшийся*).

110. Aber trotz alledem war die Qual dieses Wartens und Stehens zugleich eine Wohltat, eine Lust, weil dieser Raum immerhin ein anderes Zimmer war als das meine, etwas größer und mit zwei Fenstern statt einem, und ohne das Bett und ohne die Waschschüssel und ohne den bestimmten Riss am Fensterbrett, den ich millionenmal betrachtet. Die Tür war anders gestrichen, ein anderer Sessel stand an der Wand und links ein Registerschrank mit Akten sowie eine Garderobe mit Aufhängern, an denen drei oder vier nasse Militärmäntel, die Mäntel meiner Folterknechte, hingen. Ich hatte also etwas Neues, etwas anderes zu betrachten, endlich einmal etwas anderes mit meinen ausgehungerten Augen, und sie krallten sich gierig an jede Einzelheit.

111. Ich beobachtete an diesen Mänteln jede Falte, ich bemerkte zum Beispiel einen Tropfen, der von einem der nassen Kragen niederhing (я рассматривал каждую складку на этих шинелях, я заметил, например, каплю, которая стекала по одному из мокрых воротников; *die Falte; der Tropfen; niedergehen*), und so lächerlich es für Sie klingen mag, ich wartete mit einer unsinnigen Erregung, ob dieser Tropfen endlich abrinnen wollte, die Falte entlang, oder ob er noch gegen die Schwerkraft sich wehren und länger haften bleiben würde (и – как бы это смешно для Вас ни звучало – я ждал с бессмысленным волнением, спустится ли эта капля в конце концов вдоль по складке, или она сумеет преодолеть силу земного притяжения и продержится еще какое-то время на месте; *abrinnen – стекать, сбежать; haften – прилипнуть, приставать, крепко сидеть*) – ja, ich starrte und starrte minutenlang atemlos auf diesen Tropfen, als hinge mein Leben daran (да, я смотрел и смотрел на эту каплю в течении нескольких минут, затаив дыхание, словно от нее зависела моя жизнь; *der Atem – дыхание; hängen an /Dat./ – быть привязанным к чему-либо*). Dann, als er endlich niedergerollt war, zählte ich wieder die Knöpfe auf den Mänteln nach, acht an dem einen Rock, acht an dem andern, zehn an dem dritten, dann wieder verglich ich die Aufschläge (когда она наконец скатилась, я принялся пересчитывать пуговицы на шинелях, на одной было восемь, на другой – столько же, на третьей – десять, потом я снова начал сравнивать знаки отличия; *der Knopf; der Rock – китель, мундир; der Aufschlag – обшлаг, отворот, лацкан; vergleichen*); alle diese lächerlichen, unwichtigen Kleinigkeiten betasteten, umspielten, umgriffen meine verhungerten Augen mit einer Gier, die ich nicht zu beschreiben vermag (все эти смехотворные, ненужные мелочи ощупывали, обыгрывали, охватывали мои изголодавшиеся глаза с такой жадностью, описать которую я не в силах; *die Kleinigkeit; die Gier; umgreifen*).

111. Ich beobachtete an diesen Mänteln jede Falte, ich bemerkte zum Beispiel einen Tropfen, der von einem der nassen Kragen niederhing, und so lächerlich es für Sie klingen mag, ich wartete mit einer unsinnigen Erregung, ob dieser Tropfen endlich abrinnen wollte, die Falte entlang, oder ob er noch gegen die Schwerkraft sich wehren und länger haften bleiben würde – ja, ich starrte und starrte minutenlang atemlos auf diesen Tropfen, als hinge mein Leben daran. Dann, als er endlich niedergerollt war, zählte ich wieder die Knöpfe auf den Mänteln nach, acht an dem einen Rock, acht an dem andern, zehn an dem dritten, dann wieder verglich ich die Aufschläge; alle diese lächerlichen, unwichtigen Kleinigkeiten betasteten, umspielten, umgriffen meine verhungerten Augen mit einer Gier, die ich nicht zu beschreiben vermag.

112. Und plötzlich blieb mein Blick starr an etwas haften (и вдруг мой взгляд заврожено остановился; *starr – застывший, оцепеневший*). Ich hatte entdeckt, dass an einem der Mäntel die Seitentasche etwas aufgebauscht war (я заметил, что боковой карман одной из шинелей слегка оттопыривается; *aufbauschen – вздывать, вспучивать, раздывать*). Ich trat näher heran und glaubte an der rechteckigen Form der Ausbuchtung zu erkennen, was diese etwas geschwellte Tasche in sich barg: ein Buch (я подошел ближе и по прямоугольным очертаниям выпуклости догадался, что в оттопыренном кармане скрывалась книга; *das Rechteck – прямоугольник; die Ausbuchtung; schwellen – пухнуть, вздываться, наполняться; bergen – таить, скрывать, укрывать*)! Mir begannen die Knie zu zittern: ein BUCH (у меня задрожали колени: КНИГА)! Vier Monate lang hatte ich kein Buch in der Hand gehabt, und schon die bloße Vorstellung eines Buches, in dem man aneinandergereihte Worte sehen konnte, Zeilen, Seiten und Blätter (вот уже четыре месяца, как я не держал в руках книги, и уже одно представление книги, в которой можно увидеть расположенные рядами слова, строчки, страницы, листы; *aneinanderreihen – последовательно присоединять, располагать в ряд; die Reihe – ряд; die Zeile; das Blatt*), eines Buches, aus dem man andere, neue, fremde, ablenkende Gedanken lesen, verfolgen, sich ins Hirn nehmen könnte, hatte etwas Berauschendes und gleichzeitig Betäubendes (книги, в которой можно было другие, новые, незнакомые, интересные мысли прочитать, проследить за ними, запомнить их: «запечатлеть в мозгу» – одно это уже одновременно возбуждало и одурманивало меня; *ablenken – отвлекать, развлекать; berauschen – захватывать, увлекать, приводить в упоение; betäuben – оглушать, одурманивать, дурманить; das Hirn*).

112.Und plötzlich blieb mein Blick starr an etwas haften. Ich hatte entdeckt, dass an einem der Mäntel die Seitentasche etwas aufgebauscht war. Ich trat näher heran und glaubte an der rechteckigen Form der Ausbuchtung zu erkennen, was diese etwas geschwellte Tasche in sich barg: ein Buch! Mir begannen die Knie zu zittern: ein BUCH! Vier Monate lang hatte ich kein Buch in der Hand gehabt, und schon die bloße Vorstellung eines Buches, in dem man aneinandergereihte Worte sehen konnte, Zeilen, Seiten und Blätter, eines Buches, aus dem man andere, neue, fremde, ablenkende Gedanken lesen, verfolgen, sich ins Hirn nehmen könnte, hatte etwas Berauschendes und gleichzeitig Betäubendes.

113.Hypnotisiert starrten meine Augen auf die kleine Wölbung, die jenes Buch innerhalb der Tasche formte (завороженно смотрели мои глаза на небольшую выпуклость, которую формировала книга /находящаяся/ в кармане), sie glühten diese eine unscheinbare Stelle an, als ob sie ein Loch in den Mantel brennen wollten (они обжигали это незначительное место взглядом так, как будто хотели прожечь в шинели дыру). Schließlich konnte ich meine Gier nicht verhalten; unwillkürlich schob ich mich näher heran (и наконец, я уже не смог совладать со своим желанием, я невольно придвинулся ближе; *verhalten – сдерживать*). Schon der Gedanke, ein Buch durch den Stoff mit den Händen wenigstens antasten zu können, machte mir die Nerven in den Fingern bis zu den Nägeln glühen (уже сама мысль о том, что я могу дотронуться руками до книги, хотя бы через материю шинели, заставила накалиться мои нервы до предела: «накалиться нервы в моих пальцах до кончиков ногтей»; *der Stoff; der Nagel*). Fast ohne es zu wissen, drückte ich mich immer näher heran (не отдавая себе отчета в том, что я делаю, я приблизился ближе). Glücklicherweise achtete der Wärter nicht auf mein gewiss sonderbares Gehaben (к счастью, надзиратель не обращал внимания на мое не совсем обычное поведение; *das Gehaben*); vielleicht auch schien es ihm nur natürlich, dass ein Mensch nach zwei Stunden aufrechten Stehens sich ein wenig an die Wand lehnen wollte (по всей вероятности, он находил естественным, что человеку, простоявшему на ногах два часа, хочется опереться о стену; *aufrecht – прямо, вертикально*).

113.Hypnotisiert starrten meine Augen auf die kleine Wölbung, die jenes Buch innerhalb der Tasche formte, sie glühten diese eine unscheinbare Stelle an, als ob sie ein Loch in den Mantel brennen wollten. Schließlich konnte ich meine Gier nicht verhalten; unwillkürlich schob ich mich näher

heran. Schon der Gedanke, ein Buch durch den Stoff mit den Händen wenigstens antasten zu können, machte mir die Nerven in den Fingern bis zu den Nägeln glühen. Fast ohne es zu wissen, drückte ich mich immer näher heran. Glücklicherweise achtete der Wärter nicht auf mein gewiß sonderbares Gehaben; vielleicht auch schien es ihm nur natürlich, dass ein Mensch nach zwei Stunden aufrechten Stehens sich ein wenig an die Wand lehnen wollte.

114.Schließlich stand ich schon ganz nahe bei dem Mantel, und mit Absicht hatte ich die Hände hinter mich auf den Rücken gelegt, damit sie unauffällig den Mantel berühren könnten (и вот я стоял совсем близко от пальто, я намеренно заложил руки за спину, чтобы иметь возможность незаметно дотронуться до нее; *die Absicht – намерение, умысел*). Ich tastete den Stoff an und fühlte tatsächlich durch den Stoff etwas Rechteckiges, etwas, das biegsam war und leise knisterte – ein Buch (я потрогал материал и почувствовал через него что-то прямоугольное, что-то гнущееся и мягко похрустывающее – книга; *biegen – гнуть, сгибать*)! Ein Buch (книга)! Und wie ein Schuss durchzuckte mich der Gedanke (и, как выстрел, меня пронзила мысль; *der Schuss*): stiehl dir das Buch (укради эту книгу; *stehlen*)! Vielleicht gelingt es, und du kannst dir's in der Zelle verstecken und dann lesen, lesen, lesen, endlich wieder einmal lesen (возможно, тебе это удастся, и тогда ты сможешь спрятать ее в своей камере и читать, читать, читать, наконец-то снова читать)! Der Gedanke, kaum in mich gedrungen, wirkte wie ein starkes Gift (эта мысль, едва возникнув у меня, начала действовать как сильный яд; *dringen; das Gift*); mit einemmal begannen mir die Ohren zu brausen und das Herz zu hämmern, meine Hände wurden eiskalt und gehorchten nicht mehr (у меня сразу зазвенело в ушах и заколотилось сердце, мои руки похолодели и отказывались повиноваться; *eiskalt – холодный, как лед*). Aber nach der ersten Betäubung drängte ich mich leise und listig noch näher an den Mantel (но когда первое оцепенение миновало, я тихо и незаметно придвинулся еще ближе к шинели; *die Betäubung – состояние одурманенности, беспмятство, оглушение; listig – хитрый, лукавый, коварный*), ich drückte, immer dabei den Wächter fixierend, mit den hinter dem Rücken versteckten Händen das Buch von unten aus der Tasche höher und höher (я принялся, ни на мгновение не сводя глаз с надзирателя, выталкивать снизу в верх спрятанными за спину руками книгу из кармана, все выше и выше).

114.Schließlich stand ich schon ganz nahe bei dem Mantel, und mit Absicht hatte ich die Hände hinter mich auf den Rücken gelegt, damit sie

unauffällig den Mantel berühren könnten. Ich tastete den Stoff an und fühlte tatsächlich durch den Stoff etwas Rechteckiges, etwas, das biegsam war und leise knisterte – ein Buch! Ein Buch! Und wie ein Schuss durchzuckte mich der Gedanke: stihl dir das Buch! Vielleicht gelingt es, und du kannst dir's in der Zelle verstecken und dann lesen, lesen, lesen, endlich wieder einmal lesen! Der Gedanke, kaum in mich gedrungen, wirkte wie ein starkes Gift; mit einemmal begannen mir die Ohren zu brausen und das Herz zu hämmern, meine Hände wurden eiskalt und gehorchten nicht mehr. Aber nach der ersten Betäubung drängte ich mich leise und listig noch näher an den Mantel, ich drückte, immer dabei den Wächter fixierend, mit den hinter dem Rücken versteckten Händen das Buch von unten aus der Tasche höher und höher.

115.Und dann: ein Griff, ein leichter, vorsichtiger Zug, und plötzlich hatte ich das kleine, nicht sehr umfangreiche Buch in der Hand (и потом: рывок, я легко и осторожно потянул, и вдруг у меня в руке очутилась маленькая, не очень объемистая книжка; *der Griff; greifen – хватать, схватить; der Zug – тянущее движение; ziehen – тянуть, тащить, вынимать*). Jetzt erst erschrak ich vor meiner Tat (только тут я испугался своего поступка). Aber ich konnte nicht mehr zurück (но отступить было нельзя). Jedoch wohin damit (но что с ней делать)? Ich schob den Band hinter meinem Rücken unter die Hose an die Stelle, wo sie der Gürtel hielt (за своей спиной я засунул томик под брюки в том месте, где их придерживал ремень), und von dort allmählich hinüber an die Hüfte, damit ich es beim Gehen mit der Hand militärisch an der Hosennaht festhalten könnte (и затем постепенно передвинул /книгу/ на бедро, чтобы при ходьбе можно было удержат книгу, прижав по-военному руки по швам; *das Militär – армия, вооруженные силы; die Hosennaht*). Nun galt es die erste Probe (теперь следовало попробовать; *gelten – иметь место, иметь силу, быть действительным; die Probe – проверка, испытание*). Ich trat von der Garderobe weg, einen Schritt, zwei Schritte, drei Schritte (я отошел от гардероба на один шаг, два шага, три шага). Es ging (действовало). Es war möglich, das Buch im Gehen festzuhalten, wenn ich nur die Hand fest an den Gürtel presste (это оказалось возможным, удерживать книгу при ходьбе, если только рукой крепко прижимать пояс).

115.Und dann: ein Griff, ein leichter, vorsichtiger Zug, und plötzlich hatte ich das kleine, nicht sehr umfangreiche Buch in der Hand. Jetzt erst erschrak ich vor meiner Tat. Aber ich konnte nicht mehr zurück. Jedoch wohin damit? Ich schob den Band hinter meinem Rücken unter die Hose an die Stelle, wo sie der Gürtel hielt, und von dort allmählich hinüber an die Hüfte, damit ich es beim Gehen mit der Hand militärisch an der Hosennaht festhalten könnte. Nun galt es die erste Probe. Ich trat von der Garderobe weg, einen Schritt, zwei Schritte, drei Schritte. Es ging. Es war möglich, das Buch im Gehen festzuhalten, wenn ich nur die Hand fest an den Gürtel presste.

116.Dann kam die Vernehmung (потом начался допрос). Sie erforderte meinerseits mehr Anstrengung als je, denn eigentlich konzentrierte ich meine ganze Kraft, während ich antwortete, nicht auf meine Aussage, sondern vor allem darauf, das Buch unauffällig festzuhalten (он потребовал от меня большего напряжения чем когда-либо, потому что, отвечая на вопросы, все свои усилия я сосредотачивал не на высказываниях, а на том, чтобы

незаметно придерживать книгу; *die Anstrengung*). Glücklicherweise fiel das Verhör diesmal kurz aus, und ich brachte das Buch heil in mein Zimmer (к счастью, допрос на этот раз продолжался недолго, и я благополучно доставил книгу в свою комнату; *ausfallen* – *получаться, выходить, выдаваться*) – ich will Sie nicht aufhalten mit all den Einzelheiten, denn einmal rutschte es von der Hose gefährlich ab mitten im Gang, und ich musste einen schweren Hustenanfall simulieren, um mich niederzubücken und es wieder heil unter den Gürtel zurückzuschieben (я не хочу утомлять Вас подробностями, поскольку один раз она /книга/ проскользнула в брюки /из-под пояса/ прямо посреди коридора, что было очень опасно, и мне пришлось симулировать тяжелый приступ кашля, чтобы согнуться и снова благополучно затолкать ее под пояс; *aufhalten* – *задерживать, сдерживать*; *der Husten* – *кашель*). Aber Welch eine Sekunde dafür, als ich damit in meine Hölle zurücktrat, endlich allein und doch nie mehr allein (но зато как прекрасен был момент: «но зато какова секунда», когда я вернулся с ней в свою преисподнюю, наконец-то /оставшись/ один и в тоже время я теперь не был больше одинок; *die Hölle*)!

116. Dann kam die Vernehmung. Sie erforderte meinerseits mehr Anstrengung als je, denn eigentlich konzentrierte ich meine ganze Kraft, während ich antwortete, nicht auf meine Aussage, sondern vor allem darauf, das Buch unauffällig festzuhalten. Glücklicherweise fiel das Verhör diesmal kurz aus, und ich brachte das Buch heil in mein Zimmer – ich will Sie nicht aufhalten mit all den Einzelheiten, denn einmal rutschte es von der Hose gefährlich ab mitten im Gang, und ich musste einen schweren Hustenanfall simulieren, um mich niederzubücken und es wieder heil unter den Gürtel zurückzuschieben. Aber Welch eine Sekunde dafür, als ich damit in meine Hölle zurücktrat, endlich allein und doch nie mehr allein!

117. Nun vermuten Sie wahrscheinlich, ich hätte sofort das Buch gepackt, betrachtet, gelesen (Вы, наверное, думаете, что первым делом я схватился за книгу, просмотрел ее, стал читать). Keineswegs (ничего подобного)! Erst wollte ich die Vorlust auskosten, dass ich ein Buch bei mir hatte (сперва я хотел вкушать преддверие наслаждения от того, что я обладал теперь книгой), die künstlich verzögernde und meine Nerven wunderbar erregende Lust, mir auszuträumen, welche Art Buch dies gestohlene am liebsten sein sollte (искусственно замедленное и прекрасно щекочущее мои нервы удовольствие размышлять над тем, предпочтительно к какому жанру должна была бы относиться книга, украденная мною; *verzögern* – *замедлять, приостанавливать*; *erregen* – *возбуждать, волновать*): sehr eng

gedruckt vor allem, viele, viele Lettern enthaltend, viele, viele dünne Blätter, damit ich länger daran zu lesen hätte (прежде всего с убористым мелким шрифтом: «очень мелко, плотно напечатанная», чтобы в ней было много-премного букв и много-премного тоненьких страниц, чтобы я мог читать ее как можно дольше; *die Letter; enthalten – содержать*). Und dann wünschte ich mir, es sollte ein Werk sein, das mich geistig anstrenge (и потом мне хотелось, чтобы это было произведение, которое бы потребовало от меня умственного напряжения: «напрягло бы меня интеллектуально»; *geistig – умственный, интеллектуальный; anstrengen – напрягать, утомлять*), nichts Flaches, nichts Leichtes, sondern etwas, das man lernen, auswendig lernen konnte, Gedichte, und am besten – welcher verwegene Traum! – Goethe oder Homer (ничего пошлого, ничего легкого, а что-нибудь, что можно было бы выучить, выучить наизусть, стихи, или, лучше всего – какая дерзкая мечта! – Гёте или Гомер). Aber schließlich konnte ich meine Gier, meine Neugier nicht länger verhalten (наконец я больше не мог сдерживать своего жадного любопытства: «своей жадности /жажды/, своего любопытства»). Hingestreckt auf das Bett, so dass der Wärter, wenn er plötzlich die Tür aufmachen sollte, mich nicht ertappen könnte, zog ich zitternd unter dem Gürtel den Band heraus (растянувшись на кровати, чтобы надзиратель, если он вдруг неожиданно откроет дверь, не мог бы меня застать /за чтением/, я вытащил дрожащими руками из-за пояса книгу; *sich hinstrecken – лечь, растянуться; ertappen – поймать, застигнуть, застать; zittern – дрожать, трястись*).

117. Nun vermuten Sie wahrscheinlich, ich hätte sofort das Buch gepackt, betrachtet, gelesen. Keineswegs! Erst wollte ich die Vorlust auskosten, dass ich ein Buch bei mir hatte, die künstlich verzögernde und meine Nerven wunderbar erregende Lust, mir auszuträumen, welche Art Buch dies gestohlene am liebsten sein sollte: sehr eng gedruckt vor allem, viele, viele Lettern enthaltend, viele, viele dünne Blätter, damit ich länger daran zu lesen hätte. Und dann wünschte ich mir, es sollte ein Werk sein, das mich geistig anstrenge, nichts Flaches, nichts Leichtes, sondern etwas, das man lernen, auswendig lernen konnte, Gedichte, und am besten – welcher verwegene Traum! – Goethe oder Homer. Aber schließlich konnte ich meine Gier, meine Neugier nicht länger verhalten. Hingestreckt auf das Bett, so dass der Wärter, wenn er plötzlich die Tür aufmachen sollte, mich nicht ertappen könnte, zog ich zitternd unter dem Gürtel den Band heraus.

118. Der erste Blick war eine Enttäuschung und sogar eine Art erbitterter

Ärger (первый взгляд на нее не просто разочаровал меня, я даже ужасно рассердился: «был разочарованием и даже в каком-то роде озлобленным раздражением»; *erbittern* – ожесточать, озлоблять): Dieses mit so ungeheurer Gefahr erbeutete, mit so glühender Erwartung aufgesparte Buch war nichts anderes als ein Schachrepetitorium, eine Sammlung von hundertfünfzig Meisterpartien (эта книга, добывая которую я подвергался такой чудовищной опасности, и которая породила такие пылкие надежды: «которую я приберегал /для чтения/ с таким пылким ожиданием», оказалась всего лишь пособием по игре в шахматы, сборником ста пятидесяти шахматных матчей, сыгранных крупнейшими мастерами; *die Beute* – добыча, трофей; *glühen* – накаляться, гореть, пылать; *das Schachrepetitorium*; *sparen* – сберегать, экономить). Wäre ich nicht verriegelt, verschlossen gewesen, ich hatte im ersten Zorn das Buch durch ein offenes Fenster geschleudert (если бы я не был заперт на все засовы, не находился в закрытом пространстве, я бы выбросил эту книгу в припадке дикой ярости в открытое окно; *verriegeln* – запирать /назасов/, замыкать; *der Riegel* – задвижка, засов; *verschließen* – запирать /назамок/, блокировать; *der Zorn*), denn was sollte, was konnte ich mit diesem Nonsens beginnen (поскольку, ну как я должен был, как я мог использовать эту ерунду; *der Nonsens*)? ich hatte als Knabe im Gymnasium wie die meisten anderen mich ab und zu aus Langeweile vor einem Schachbrett versucht (еще будучи мальчишкой, в гимназии, как и многие другие я изредка играл в шахматы просто от скуки; *die Langeweile*; *versuchen* – пробовать, пытаться). Aber was sollte mir dieses theoretische Zeug (но для чего нужна была мне эта теоретическая ерунда; *das Zeug*)? Schach kann man doch nicht spielen ohne einen Partner und schon gar nicht ohne Steine, ohne Brett (но в шахматы нельзя играть без партнера, а тем более без фигур и без доски; *der Stein* – /шахм./ фигура). Verdrossen blätterte ich die Seiten durch, um vielleicht dennoch etwas Lesbares zu entdecken, eine Einleitung, eine Anleitung (раздосадованный я перелистывал страницы, в надежде найти хоть что-нибудь для чтения, какое-нибудь введение или пояснение; *verdrießen* – сердить, раздражать, огорчать; *lesbar* – разборчивый, четкий); aber ich fand nichts als die nackten quadratischen Diagramme der einzelnen Meisterpartien und darunter mir zunächst unverständliche Zeichen, a2 – a3, Sf1 – g3 und so weiter (но я не нашел ничего, кроме ровных квадратных таблиц, воспроизводящих партии мастеров, с их непонятными для меня значками, «a2 – a3», «Sf1 – g3» и так далее; *nackt* – голый, нагой; *das Diagramm* – диаграмма, схема; *das Zeichen*).

118. Der erste Blick war eine Enttäuschung und sogar eine Art erbitterter Ärger: Dieses mit so ungeheurer Gefahr erbeutete, mit so glühender Erwartung aufgesparte Buch war nichts anderes als ein Schachrepetitorium, eine Sammlung von hundertfünfzig Meisterpartien. Wäre ich nicht verriegelt, verschlossen gewesen, ich hatte im ersten Zorn das Buch durch ein offenes Fenster geschleudert, denn was sollte, was konnte ich mit diesem Nonsens beginnen? ich hatte als Knabe im Gymnasium wie die meisten anderen mich ab und zu aus Langeweile vor einem Schachbrett versucht. Aber was sollte mir dieses theoretische Zeug? Schach kann man doch nicht spielen ohne einen Partner und schon gar nicht ohne Steine, ohne Brett. Verdrossen blätterte ich die Seiten durch, um vielleicht dennoch etwas Lesbares zu entdecken, eine Einleitung, eine Anleitung; aber ich fand nichts als die nackten quadratischen Diagramme der einzelnen Meisterpartien und darunter mir zunächst unverständliche Zeichen, a₂ – a₃, Sf1 – g3 und so weiter.

119. Alles das schien mir eine Art Algebra, zu der ich keinen Schlüssel fand (все это мне казалось чем-то вроде алгебраических формул: «своего рода алгеброй», к которым я не имел ключа; *die Algebra – алгебра*). Erst allmählich enträtselte ich, dass die Buchstaben a, b, c für die Längsreihen, die Ziffern 1 bis 8 für die Querreihen eingesetzt waren und den jeweiligen Stand jeder einzelnen Figur bestimmten (только постепенно я сумел расшифровать, чтобы буквы «a», «b», «c» обозначали вертикальные ряды, а цифры от «1» до «8» – горизонтальные, и что они указывали на положение в данный момент каждой отдельной фигуры; *das Rätsel – загадка; einsetzen – вставлять, применять, использовать, заменять; der Stand; bestimmen – устанавливать, определять*); damit bekamen die rein graphischen Diagramme immerhin eine Sprache (таким образом эти чисто графические диаграммы приобретали все-таки какой-то смысл; *die Sprache – язык, речь*). Vielleicht, überlegte ich, könnte ich mir in meiner Zelle eine Art Schachbrett konstruieren und dann versuchen, diese Partien nachzuspielen (может быть, размышлял я, если мне удастся смастерить в моей камере подобие шахматной доски, то я смогу разыграть эти партии; *nachspielen – переигрывать, повторять, играть послушу*); wie ein himmlischer Wink erschien es mir, dass mein Bettuch sich zufällig als grob kariert erwies (божественным знаком мне показалось то, что случайно моя простынь оказалась клетчатой: «в крупную клетку»; *der Wink; der Himmel – небо, небосвод; das Bettuch*). Richtig zusammengefaltet, ließ es sich am Ende so legen, um vierundsechzig Felder zusammenzubekommen (правильно собранная, она в конце сложилась таким

образом, чтобы получилось шестьдесят четыре квадрата; *zusammenfalten* – *складывать*). Ich versteckte also zunächst das Buch unter der Matratze und riss nur die erste Seite heraus (прежде всего, я спрятал книгу под матрас, вырвав только первую страницу; *herausreißen*). Dann begann ich aus kleinen Krümeln, die ich mir von meinem Brot absparte, in selbstverständlich lächerlich unvollkommener Weise die Figuren des Schachs, König, Königin und so weiter, zurechtzumodeln (потом я принялся из маленьких крошек, которые я смог сэкономить от своего куска хлеба, лепить шахматные фигуры, короля, ферзя и так далее, разумеется, смешным несовершенным образом = результаты, разумеется, были до смешного несовершенны; *der Krümel; modeln* – *придавать форму, моделировать*); nach endlosem Bemühen konnte ich es schließlich unternehmen, auf dem karierten Bettuch die im Schachbuch abgebildeten Positionen zu rekonstruieren (после невероятных стараний у меня наконец появилась возможность взяться за воспроизведение на клетчатой простыне одной из шахматных позиций, представленных в книге; *das Bemühen; endlos* – *бесконечный, нескончаемый; abbilden* – *изображать, представлять, отображать; unternehmen* – *предпринимать*).

119. Alles das schien mir eine Art Algebra, zu der ich keinen Schlüssel fand. Erst allmählich enträtselte ich, dass die Buchstaben a, b, c für die Längsreihen, die Ziffern 1 bis 8 für die Querreihen eingesetzt waren und den jeweiligen Stand jeder einzelnen Figur bestimmten; damit bekamen die rein graphischen Diagramme immerhin eine Sprache. Vielleicht, überlegte ich, könnte ich mir in meiner Zelle eine Art Schachbrett konstruieren und dann versuchen, diese Partien nachzuspielen; wie ein himmlischer Wink erschien es mir, dass mein Bettuch sich zufällig als grob kariert erwies. Richtig zusammengefaltet, ließ es sich am Ende so legen, um vierundsechzig Felder zusammenzubekommen. Ich versteckte also zunächst das Buch unter der Matratze und riss nur die erste Seite heraus. Dann begann ich aus kleinen Krümeln, die ich mir von meinem Brot absparte, in selbstverständlich lächerlich unvollkommener Weise die Figuren des Schachs, König, Königin und so weiter, zurechtzumodeln; nach endlosem Bemühen konnte ich es schließlich unternehmen, auf dem karierten Bettuch die im Schachbuch abgebildeten Positionen zu rekonstruieren.

120. Als ich aber versuchte, die ganze Partie nachzuspielen, misslang es zunächst vollkommen mit meinen lächerlichen Krümelfiguren, von denen ich zur Unterscheidung die eine Hälfte mit Staub dunkler gefärbt hatte (но на первый раз, когда я попытался разыграть всю партию своими

смехотворными хлебными фигурками, половину которых для отличия я сделал темными при помощи пыли, мне это совершенно не удалось; *misslingen; die Unterscheidung; der Staub*). Ich verwirrte mich in den ersten Tagen unablässig; fünfmal, zehnmal, zwanzigmal musste ich diese eine Partie immer wieder von Anfang beginnen (в первые дни я постоянно путался, пять, десять, двадцать раз приходилось мне начинать партию снова и снова; *der Anfang*). Aber wer auf Erden verfügte über so viel ungenützte und nutzlose Zeit wie ich, der Sklave des Nichts, wem stand so viel unermessliche Gier und Geduld zu Gebot (но у кого на Земле еще было столько неиспользованного и бесполезного времени, как у меня, пленника пустоты, в чем еще распоряжении могло быть так много страстного желания и терпения; *der Sklave – раб, невольник; unermesslich – неизмеримый, необъятный; die Geduld*)? Nach sechs Tagen spielte ich schon die Partie tadellos zu Ende (через шесть дней мне удалось без ошибки довести до конца одну партию; *tadellos – безупречно, безукоризненно; der Tadel – порицание, выговор, упрек, недостаток*), nach weiteren acht Tagen benötigte ich nicht einmal die Krümel auf dem Bettuch mehr, um mir die Positionen aus dem Schachbuch zu vergegenständlichen (через восемь дней мне уже не нужны были хлебные фигурки на простыне, чтобы представлять наглядно шахматные позиции из книги), und nach weiteren acht Tagen wurde auch das karierte Bettuch entbehrlich (а еще через восемь дней излишней стала уже и клетчатая простыня; *entbehrlich – излишний, ненужный; entbehren – быть лишенным чего-либо, нуждаться*); automatisch verwandelten sich die anfangs abstrakten Zeichen des Buches a1, a2, c7, c8 hinter meiner Stirn zu visuellen, zu plastischen Positionen (поначалу абстрактные книжные понятия «a1», «a2», «c7», «c8» автоматически превращались теперь в моем воображении: «за моим лбом» в визуальные, объемные позиции; *die Stirn*).

120. Als ich aber versuchte, die ganze Partie nachzuspielen, misslang es zunächst vollkommen mit meinen lächerlichen Krümelfiguren, von denen ich zur Unterscheidung die eine Hälfte mit Staub dunkler gefärbt hatte. Ich verwirrte mich in den ersten Tagen unablässig; fünfmal, zehnmal, zwanzigmal musste ich diese eine Partie immer wieder von Anfang beginnen. Aber wer auf Erden verfügte über so viel ungenützte und nutzlose Zeit wie ich, der Sklave des Nichts, wem stand so viel unermessliche Gier und Geduld zu Gebot? Nach sechs Tagen spielte ich schon die Partie tadellos zu Ende, nach weiteren acht Tagen benötigte ich nicht einmal die Krümel auf dem Bettuch mehr, um mir die Positionen aus dem Schachbuch zu vergegenständlichen, und nach weiteren acht Tagen wurde auch das

karierte Bettuch entbehrlich; automatisch verwandelten sich die anfangs abstrakten Zeichen des Buches a1, a2, c7, c8 hinter meiner Stirn zu visuellen, zu plastischen Positionen.

121. Die Umstellung war restlos gelungen: ich hatte das Schachbrett mit seinen Figuren nach innen projiziert und überblickte auch dank der bloßen Formeln die jeweilige Position (превращение это полностью удалось, я воспроизводил в уме: «проецировал внутрь» шахматную доску с фигурами и рассматривал благодаря только лишь формулам любые комбинации; *der Rest – остаток*), so wie einem geübten Musiker der bloße Anblick der Partitur schon genügt, um alle Stimmen und ihren Zusammenklang zu hören (так опытному музыканту достаточно одного лишь взгляда на партитуру, чтобы услышать звучание каждого голоса в отдельности и все голоса вместе; *der Zusammenklang – созвучие, гармония*). Nach weiteren vierzehn Tagen war ich mühelos imstande, jede Partie aus dem Buch auswendig – oder, wie der Fachausdruck lautet: blind – nachzuspielen (через четырнадцать дней я без труда мог сыграть любую партию из книги по памяти, или, говоря языком шахматистов, вслепую; *die Mühe – труд, старания, усилия; der Fachausdruck – термин, специальное выражение*); jetzt erst begann ich zu verstehen, welche unermessliche Wohltat mein frecher Diebstahl mir eroberte (только сейчас я начал понимать, какой замечательный дар принесла мне моя дерзкая кража; *unermesslich – неизмеримый, необъятный, беспредельный; der Diebstahl; erobern – завоевывать, захватывать, брать, взять*). Denn ich hatte mit einemmal Tätigkeit – eine sinnlose, eine zwecklose, wenn Sie wollen, aber doch eine, die das Nichts um mich zunichte machte (у меня вдруг появилось занятие, пускай, если хотите, бессмысленное и бесцельное, но все же занятие, которое разрушало пустоту вокруг меня; *etwas zunichte machen – уничтожать, разрушать*), ich besaß mit den hundertfünfzig Turnierpartien eine wunderbare Waffe gegen die erdrückende Monotonie des Raumes und der Zeit (сто пятьдесят шахматных партий, которыми я обладал, являлись великолепным оружием против угнетающего однообразия времени и пространства; *besitzen – владеть, обладать; erdrücken – раздавить, подавить, задушить*).

121. Die Umstellung war restlos gelungen: ich hatte das Schachbrett mit seinen Figuren nach innen projiziert und überblickte auch dank der bloßen Formeln die jeweilige Position, so wie einem geübten Musiker der bloße Anblick der Partitur schon genügt, um alle Stimmen und ihren Zusammenklang zu hören. Nach weiteren vierzehn Tagen war ich mühelos

imstande, jede Partie aus dem Buch auswendig – oder, wie der Fachausdruck lautet: blind – nachzuspielen; jetzt erst begann ich zu verstehen, welche unermeßliche Wohltat mein frecher Diebstahl mir eroberte. Denn ich hatte mit einemmal Tätigkeit – eine sinnlose, eine zwecklose, wenn Sie wollen, aber doch eine, die das Nichts um mich zunichte machte, ich besaß mit den hundertfünfzig Turnierpartien eine wunderbare Waffe gegen die erdrückende Monotonie des Raumes und der Zeit.

122. Um mir den Reiz der neuen Beschäftigung ungebrochen zu bewahren, teilte ich mir von nun ab jeden Tag genau ein: zwei Partien morgens, zwei Partien nachmittags, abends dann noch eine rasche Wiederholung (с тех пор, стремясь сохранить невредимым очарование новизны: «нового занятия», я начал точно делить свой день: две партии утром, две партии после обеда, и вечером краткое повторение; *rasch* – *быстрый, скорый, расторопный; brechen* – *ломать, разбивать, нарушать*). Damit war mein Tag, der sich sonst wie Gallert formlos dehnte, ausgefüllt, ich war beschäftigt, ohne mich zu ermüden (так мой день, до этого аморфно тянущийся, как студень, оказался заполненным, я был занят, и при этом совершенно не утомлялся; *das Gallert*), denn das Schachspiel besitzt den wunderbaren Vorzug, durch Bannung der geistigen Energien auf ein engbegrenztes Feld selbst bei anstrengendster Denkleistung das Gehirn nicht zu erschlaffen, sondern eher seine Agilität und Spannkraft zu schärfen (поскольку шахматы обладают одним замечательным достоинством, заключающимся в том, что ум, направив свою интеллектуальную энергию в строго ограниченное рамками шахматного поля пространство, не устает даже при очень сильном напряжении, даже напротив, его энергия и гибкость обостряются; *der Vorzug; vorziehen* – *предпочитать; die Bannung; bannen* – *изгонять, ссылат, приковывать, подчинять; anstrengen* – *напрягать, утомлять; die Denkleistung* – *мыслительная операция, мыслительная функция; erschlaffen* – *ослабевать, изнемогать; die Agilität* – *подвижность, живость; die Spannkraft* – *упругость, эластичность*). Allmählich begann bei dem zuerst bloß mechanischen Nachspielen der Meisterpartien ein künstlerisches, ein lusthaftes Verständnis in mir zu erwachen (поначалу я просто разыгрывал чемпионские партии механически, но постепенно во мне начало просыпаться понимание и эстетическое удовольствие; *künstlerisch* – *художественный, артистический; das Verständnis; die Lust*). Ich lernte die Feinheiten, die Tücken und Schärfen in Angriff und Verteidigung verstehen (я научился распознавать тонкости, уловки, хитрости нападения и защиты; *die Feinheit;*

die Tücke – коварство; die Schärfe – острота, резкость; der Angriff; angreifen – нападать; die Verteidigung; verteidigen – защищать, оборонять), ich erfasste die Technik des Vorausdenkens, Kombinierens, Ripostierens und erkannte bald die persönliche Note jedes einzelnen Schachmeisters in seiner individuellen Führung so unfehlbar, wie man Verse eines Dichters schon aus wenigen Zeilen feststellt (я овладел техникой предвидения, комбинирования, рокировки = я уразумел, как можно предвидеть развитие игры за несколько ходов вперед, как намечается и осуществляется атака и контратака и скоро мог распознавать индивидуальные черты, присущие манере игры каждого отдельного чемпиона, так же безошибочно, как по нескольким строчкам узнают стихотворение определенного поэта; das Vorausdenken; vorausdenken – думатьнаперед, предвидеть, просчитывать; das Kombinieren; das Ripostieren; die Führung – ведение, поведение, образ действий; der Vers; der Dichter); was als bloß zeitfüllende Beschäftigung begonnen, wurde Genuss, und die Gestalten der großen Schachstrategen, wie Aljechin, Lasker, Bogoljubow, Tartakower, traten als geliebte Kameraden in meine Einsamkeit (то что началось как занятие, которое просто должно было заполнять свободное время, стало наслаждением, и образы непревзойденных стратегов шахматного искусства – Алехин, Ласкер, Боголюбов, Тартаковер – как дорогие друзья вошли в мое одиночество; die Beschäftigung; der Genuss; genießen – наслаждаться; die Gestalt; der Kamerad; der Schachstratege).

122. Um mir den Reiz der neuen Beschäftigung ungebrochen zu bewahren, teilte ich mir von nun ab jeden Tag genau ein: zwei Partien morgens, zwei Partien nachmittags, abends dann noch eine rasche Wiederholung. Damit war mein Tag, der sich sonst wie Gallert formlos dehnte, ausgefüllt, ich war beschäftigt, ohne mich zu ermüden, denn das Schachspiel besitzt den wunderbaren Vorzug, durch Bannung der geistigen Energien auf ein engbegrenztes Feld selbst bei anstrengendster Denkleistung das Gehirn nicht zu erschlaffen, sondern eher seine Agilität und Spannkraft zu schärfen. Allmählich begann bei dem zuerst bloß mechanischen Nachspielen der Meisterpartien ein künstlerisches, ein lusthaftes Verständnis in mir zu erwachen. Ich lernte die Feinheiten, die Tücken und Schärfen in Angriff und Verteidigung verstehen, ich erfasste die Technik des Vorausdenkens, Kombinierens, Ripostierens und erkannte bald die persönliche Note jedes einzelnen Schachmeisters in seiner individuellen Führung so unfehlbar, wie man Verse eines Dichters schon aus wenigen Zeilen feststellt; was als bloß zeitfüllende Beschäftigung begonnen,

wurde Genuss, und die Gestalten der großen Schachstrategen, wie Aljechin, Lasker, Bogoljubow, Tartakower, traten als geliebte Kameraden in meine Einsamkeit.

123.Unendliche Abwechslung beseelte täglich die stumme Zelle, und gerade die Regelmäßigkeit meiner Exerzitien gab meiner Denkfähigkeit die schon erschütterte Sicherheit zurück (это бесконечное занятие ежедневно оживляло безмолвную камеру, и как раз регулярность упражнений способствовала тому, что мои начавшие было сдавать умственные способности стали восстанавливаться: «регулярность упражнений вернула моим умственным способностям утраченную было уверенность, надежность»); *die Abwechslung – изменение, разнообразие, развлечение; abwechseln – сменять; das Exerzítium; die Denkfähigkeit; zurückgeben; erschüttern – сотрясать, потрясать, подрывать*); ich empfand mein Gehirn aufgefrischt und durch die ständige Denkdisziplin sogar noch gleichsam neu geschliffen (я чувствовал, что мой мозг восстановился и благодаря постоянной интеллектуальной тренировке словно был заново отшлифован; *empfinden; schleifen*). Dass ich klarer und konzentrierter dachte, erwies sich vor allem bei den Vernehmungen; unbewusst hatte ich mich auf dem Schachbrett in der Verteidigung gegen falsche Drohungen und verdeckte Winkelzüge vervollkommnet (то, что я стал мыслить более ясно и логично, проявило себя прежде всего на допросах, за шахматной доской я бессознательно усовершенствовал свое умение защищаться против ложных угроз и замаскированных уловок; *die Drohung; der Winkelzug*); von diesem Zeitpunkt an gab ich mir bei den Vernehmungen keine Blöße mehr, und mir dünkte sogar, dass die Gestapoleute mich allmählich mit einem gewissen Respekt zu betrachten begannen (с тех пор я больше не давал захватить меня врасплох, и мне даже казалось, что гестаповцы начали относиться ко мне с известным уважением; *die Blöße – слабость, слабое место, слабая сторона; sich eine Blöße geben – показать свою слабость, сплеховать, разоблачить; der Respékt*). Vielleicht fragten sie sich im stillen, da sie alle anderen zusammenbrechen sahen, aus welchen geheimen Quellen ich allein die Kraft solch unerschütterlichen Widerstandes schöpfte (возможно, они тайком спрашивали себя, из какого тайного источника черпаю я силы для столь непоколебимого сопротивления, в то время как уже многие другие были сломлены у них на глазах; *die Quelle; der Widerstand; widerstehen – сопротивляться*).

123.Unendliche Abwechslung beseelte täglich die stumme Zelle, und

gerade die Regelmäßigkeit meiner Exerzitien gab meiner Denkfähigkeit die schon erschütterte Sicherheit zurück; ich empfand mein Gehirn aufgefrischt und durch die ständige Denkdisziplin sogar noch gleichsam neu geschliffen. Dass ich klarer und konzentrierter dachte, erwies sich vor allem bei den Vernehmungen; unbewußt hatte ich mich auf dem Schachbrett in der Verteidigung gegen falsche Drohungen und verdeckte Winkelzüge vervollkommnet; von diesem Zeitpunkt an gab ich mir bei den Vernehmungen keine Blöße mehr, und mir dünkte sogar, dass die Gestapoleute mich allmählich mit einem gewissen Respekt zu betrachten begannen. Vielleicht fragten sie sich im stillen, da sie alle anderen zusammenbrechen sahen, aus welchen geheimen Quellen ich allein die Kraft solch unerschütterlichen Widerstandes schöpfte.

124. Diese meine Glückszeit, da ich die hundertfünfzig Partien jenes Buches Tag für Tag systematisch nachspielte, dauerte etwa zweieinhalb bis drei Monate (это счастливое для меня время, когда я систематически день за днем разыгрывал сто пятьдесят партий из этой книги, длилось где-то два с половиной – три месяца). Dann geriet ich unvermuteterweise an einen toten Punkt (а потом я неожиданно опять очутился на мертвой точке; *geraten; der Punkt; vermuten – предполагать, подозревать*). Plötzlich stand ich neuerdings vor dem Nichts (внезапно передо мной опять очутилась пустота). Denn sobald ich jede einzelne Partie zwanzig- oder dreißigmal durchgespielt hatte, verlor sie den Reiz der Neuheit, der Überraschung, ihre vordem so aufregende, so anregende Kraft war erschöpft (потому как, когда я по двадцать – тридцать раз проштудировал каждую отдельную партию, они потеряли прелесть новизны, неожиданности, их до этого такая волнующая, возбуждающая сила была исчерпана). Welchen Sinn hatte es, nochmals und nochmals Partien zu wiederholen, die ich Zug um Zug längst auswendig kannte (какой смысл имело повторять без конца партии, в которых я давно уже знал наизусть каждый ход: «которые я давно уже знал наизусть ход за ходом»; *kennen*)? Kaum ich die erste Eröffnung getan, klöppelte sich ihr Ablauf gleichsam automatisch in mir ab, es gab keine Überraschung mehr, keine Spannungen, keine Probleme (едва я делал первый ход, вся игра: «течение, ход игры» автоматически разворачивалась передо мной: «во мне», не было больше ничего неожиданности, напряжения, трудностей; *eröffnen – открывать, начинать; der Ablauf; ablaufen – происходить, протекать, развертываться; die Überraschung; die Spannung; klöppeln – плести на коклюшках /кружева/; Klöppel – коклюшка*).

124. Diese meine Glückszeit, da ich die hundertfünfzig Partien jenes Buches Tag für Tag systematisch nachspielte, dauerte etwa zweieinhalb bis drei Monate. Dann geriet ich unvermuteterweise an einen toten Punkt. Plötzlich stand ich neuerdings vor dem Nichts. Denn sobald ich jede einzelne Partie zwanzig- oder dreißigmal durchgespielt hatte, verlor sie den Reiz der Neuheit, der Überraschung, ihre vordem so aufregende, so anregende Kraft war erschöpft. Welchen Sinn hatte es, nochmals und nochmals Partien zu wiederholen, die ich Zug um Zug längst auswendig kannte? Kaum ich die erste Eröffnung getan, klöppelte sich ihr Ablauf gleichsam automatisch in mir ab, es gab keine Überraschung mehr, keine Spannungen, keine Probleme.

125. Um mich zu beschäftigen, um mir die schon unentbehrlich gewordene Anstrengung und Ablenkung zu schaffen, hätte ich eigentlich ein anderes Buch mit anderen Partien gebraucht (чтобы хоть чем-нибудь занять себя, чтобы создать уже ставшее необходимым умственное напряжение и отвлечься, мне надо было бы, на самом деле, достать новую книгу с другими партиями). Da dies aber vollkommen unmöglich war, gab es nur einen Weg auf dieser sonderbaren Irrbahn; ich musste mir statt der alten Partien neue erfinden (но так как это было совершенно невозможно, оставался только один путь по этому своеобразному лабиринту, я должен был вместо старых партий изобрести новые; *die Irrbahn; irren – блуждать, ошибаться, сбиваться с пути*). Ich musste versuchen, mit mir selbst oder vielmehr gegen mich selbst zu spielen (я должен был попытаться играть с самим собой или, скорее, против себя).

125. Um mich zu beschäftigen, um mir die schon unentbehrlich gewordene Anstrengung und Ablenkung zu schaffen, hätte ich eigentlich ein anderes Buch mit anderen Partien gebraucht. Da dies aber vollkommen unmöglich war, gab es nur einen Weg auf dieser sonderbaren Irrbahn; ich musste mir statt der alten Partien neue erfinden. Ich musste versuchen, mit mir selbst oder vielmehr gegen mich selbst zu spielen.

126. Ich weiß nun nicht, bis zu welchem Grade Sie über die geistige Situation bei diesem Spiel der Spiele nachgedacht haben (я не знаю, насколько Вы задумывались когда-либо об интеллектуальной ситуации в этой замечательнейшей игре: «в этой игре игр, королеве игр»; *der Grad; nachdenken*). Aber schon die flüchtigste Überlegung dürfte ausreichen, um klarzumachen, dass beim Schach als einem reinen, vom Zufall abgelösten

Denkspiel es logischerweise eine Absurdität bedeutet, gegen sich selbst spielen zu wollen (но достаточно однако уже немного поразмыслить, чтобы стало ясно, что в шахматах, как чисто мыслительной игре, где исключена случайность, играть против самого себя, согласно логике, это абсурд; *flüchtig* – беглый, мимолетный; *die Überlegung* – размышление, рассуждение; *ausreichen* – хватать, быть достаточным; *ablösen* – заменять, освобождают, удалять; *der Zufall*). Das Attraktive des Schachs beruht doch im Grunde einzig darin, dass sich seine Strategie in zwei verschiedenen Gehirnen verschieden entwickelt (прелесть шахмат основывается, по существу, именно на том, что стратегия игры развивается одновременно в двух различных умах и при этом по-разному = при этом каждый избирает свой собственный путь; *der Grund* – основа, суть), dass in diesem geistigen Krieg Schwarz die jeweiligen Manöver von Weiß nicht kennt und ständig zu erraten und zu durchkreuzen sucht, während seinerseits wiederum Weiß die geheimen Absichten von Schwarz zu überholen und parieren strebt (что в этой интеллектуальной битве черные не знают какой маневр предпримут белые и постоянно пытаются его разгадать и помешать им, со своей стороны белые делают все, чтобы догадаться о тайных намерениях черных и дать им отпор; *das Manöver*; *durchkreuzen* – срывать, расстраивать, перечеркивать; *die Absicht*; *parieren* – останавливать, отражать, парировать; *streben /nach Dat./* – стремиться; добиваться).

126. Ich weiß nun nicht, bis zu welchem Grade Sie über die geistige Situation bei diesem Spiel der Spiele nachgedacht haben. Aber schon die flüchtigste Überlegung dürfte ausreichen, um klarzumachen, dass beim Schach als einem reinen, vom Zufall abgelösten Denkspiel es logischerweise eine Absurdität bedeutet, gegen sich selbst spielen zu wollen. Das Attraktive des Schachs beruht doch im Grunde einzig darin, dass sich seine Strategie in zwei verschiedenen Gehirnen verschieden entwickelt, dass in diesem geistigen Krieg Schwarz die jeweiligen Manöver von Weiß nicht kennt und ständig zu erraten und zu durchkreuzen sucht, während seinerseits wiederum Weiß die geheimen Absichten von Schwarz zu überholen und parieren strebt.

127. Bildeten nun Schwarz und Weiß ein und dieselbe Person, so ergäbe sich der widersinnige Zustand (если же черными и белыми играл один и тот же человек, то создалось бы бессмысленное положение; *sich ergeben*), dass ein und dasselbe Gehirn gleichzeitig etwas wissen und doch nicht wissen sollte (при котором один и тот же мозг должен будет в одно и то же время что-то знать

и не знать), dass es als Partner Weiß funktionierend, auf Kommando völlig vergessen könnte, was es eine Minute vorher als Partner Schwarz gewollt und beabsichtigt (будучи игроком белыми, он должен был бы как по команде полностью забыть о том, что он минуту назад намеревался и планировал сделать в качестве игрока черными; *der Partner; das Kommando*). Ein solches Doppeldenken setzt eigentlich eine vollkommene Spaltung des Bewusstseins voraus, ein beliebiges Auf- und Ablendenkönnen der Gehirnfunktion wie bei einem mechanischen Apparat (подобное двойное мышление потребовало бы собственно полного расщепления сознания и возможность попеременного включения и выключения функционирования мозга, как у какого-то механического робота; *voraussetzen – предполагать, иметь предпосылкой, иметь условием; die Spaltung; spalten – расщеплять, раскалывать; abblenden – затемнять, тушить, убавлять; aufblenden – загореться, включить; der Apparat; beliebig – любой, произвольный*); gegen sich selbst spielen zu wollen, bedeutet also im Schach eine solche Paradoxie, wie über seinen eigenen Schatten zu springen (хотеть играть против самого себя является в шахматах таким же парадоксом, как пытаться перепрыгнуть через свою тень; *die Paradoxie – парадоксальность; der Schatten*).

127. Bildeten nun Schwarz und Weiß ein und dieselbe Person, so ergäbe sich der widersinnige Zustand, dass ein und dasselbe Gehirn gleichzeitig etwas wissen und doch nicht wissen sollte, dass es als Partner Weiß funktionierend, auf Kommando völlig vergessen könnte, was es eine Minute vorher als Partner Schwarz gewollt und beabsichtigt. Ein solches Doppeldenken setzt eigentlich eine vollkommene Spaltung des Bewußtseins voraus, ein beliebiges Auf- und Ablendenkönnen der Gehirnfunktion wie bei einem mechanischen Apparat; gegen sich selbst spielen zu wollen, bedeutet also im Schach eine solche Paradoxie, wie über seinen eigenen Schatten zu springen.

128. Nun, um mich kurz zu fassen, diese Unmöglichkeit, diese Absurdität habe ich in meiner Verzweiflung monatelang versucht (и все-таки, чтобы быть кратким, я в своем отчаянии в течении долгих месяцев пытался совершить невозможное, абсурдное; *die Verzweiflung*). Aber ich hatte keine Wahl als diesen Widersinn, um nicht dem puren Irrsinn oder einem völligen geistigen Marasmus zu verfallen (у меня не было иного выбора, чем заниматься этой бессмыслицей, чтобы не окончательно не впасть в чистое сумасшествие или в полный душевный маразм; *der Irrsinn; der Marasmus*). Ich war durch meine fürchterliche Situation gezwungen, diese Spaltung in ein Ich Schwarz und

ein Ich Weiß zumindest zu versuchen, um nicht erdrückt zu werden von dem grauenhaften Nichts um mich (в своем отчаянном положении я был вынужден хотя бы попробовать добиться этого раздвоения между черным я и белым я, чтобы не быть раздавленным страшной пустотой вокруг меня; *zwingen*).»

128. Nun, um mich kurz zu fassen, diese Unmöglichkeit, diese Absurdität habe ich in meiner Verzweiflung monatelang versucht. Aber ich hatte keine Wahl als diesen Widersinn, um nicht dem puren Irrsinn oder einem völligen geistigen Marasmus zu verfallen. Ich war durch meine fürchterliche Situation gezwungen, diese Spaltung in ein Ich Schwarz und ein Ich Weiß zumindest zu versuchen, um nicht erdrückt zu werden von dem grauenhaften Nichts um mich.

129. Dr. B. lehnte sich zurück in den Liegestuhl und schloss für eine Minute die Augen (доктор Б. откинулся в шезлонге и на минуту закрыл глаза). Es war, als ob er eine verstörende Erinnerung gewaltsam unterdrücken wollte (казалось, он хотел насильно подавить какое-то пугающее его воспоминание). Wieder lief das merkwürdige Zucken, das er nicht zu beherrschen wusste, um den linken Mundwinkel (левый уголок его рта снова произвольно дернулся = по левому уголку его рта снова промелькнуло странное подергивание, которое он не мог контролировать). Dann richtete er sich in seinem Lehnstuhl etwas höher auf (потом он приподнялся в шезлонге чуть выше).

«So – bis zu diesem Punkte hoffe ich, Ihnen alles ziemlich verständlich erklärt zu haben (так вот, до этого момента, надеюсь, я изложил Вам все весьма понятно; *der Punkt*). Aber ich bin leider keineswegs gewiss, ob ich das Weitere Ihnen noch ähnlich deutlich veranschaulichen kann (но я, к сожалению, не уверен, смогу ли донести до Вас так же отчетливо и то, что произошло в дальнейшем; *gewiss* – *верный, определенный; gewiss sein /Gen./* – *быть уверенным в чем-либо; veranschaulichen* – *наглядно объяснять, наглядно показывать; anschauen* – *смотреть, созерцать*). Denn diese neue Beschäftigung erforderte eine so unbedingte Anspannung des Gehirns, dass sie jede gleichzeitige Selbstkontrolle unmöglich machte (потому как это новое занятие потребовало такого всеобъемлющего напряжения ума, что какой бы то ни было параллельный самоконтроль стал совершенно невозможен; *unbedingt* – *безусловный, безоговорочный, абсолютный; bedingen* – *обуславливать; die Selbstkontrolle*).

129.Dr. B. lehnte sich zurück in den Liegestuhl und schloss für eine Minute die Augen. Es war, als ob er eine verstörende Erinnerung gewaltsam unterdrücken wollte. Wieder lief das merkwürdige Zucken, das er nicht zu beherrschen wusste, um den linken Mundwinkel. Dann richtete er sich in seinem Lehnstuhl etwas höher auf.

«So – bis zu diesem Punkte hoffe ich, Ihnen alles ziemlich verständlich erklärt zu haben. Aber ich bin leider keineswegs gewiss, ob ich das Weitere Ihnen noch ähnlich deutlich veranschaulichen kann. Denn diese neue Beschäftigung erforderte eine so unbedingte Anspannung des Gehirns, dass sie jede gleichzeitige Selbstkontrolle unmöglich machte.

130.Ich deutete Ihnen schon an, dass meiner Meinung nach es an sich schon Nonsens bedeutet, Schach gegen sich selber spielen zu wollen (я уже намекнул, что по моему мнению, играть в шахматы против самого себя – это бессмыслица); aber selbst diese Absurdität hätte immerhin noch eine minimale Chance mit einem realen Schachbrett vor sich, weil das Schachbrett durch seine Realität immerhin noch eine gewisse Distanz, eine materielle Exterritorialisierung erlaubt (но все-таки даже у этой бессмыслицы был бы хоть какой-то минимальный шанс, если иметь перед собой реальную шахматную доску, потому что доска, благодаря своей осязаемости, позволяет создать некоторую дистанцию, своего рода материальную экстерриториальность; *die Chance; die Realität – реальность, действительность; die Distanz*). Vor einem wirklichen Schachbrett mit wirklichen Figuren kann man Überlegungspausen einschalten (/играя/ за реальной шахматной доской с настоящими шахматными фигурами можно установить определенное время для обдумывания каждого хода; *die Überlegung – размышление; einschalten – вставлять, включать, подключать*), man kann sich rein körperlich bald auf die eine Seite, bald auf die andere Seite des Tisches stellen und damit die Situation bald vom Standpunkt Schwarz, bald vom Standpunkt Weiß ins Auge fassen (можно чисто материально сесть сначала с одной стороны стола, затем с другой, чтобы представить себе как выглядит ситуация с позиции черных и как с позиции белых; *der Standpunkt; etwas ins Auge fassen – внимательно посмотреть, взглянуть на что-либо, присмотреться к чему-либо*).

130.Ich deutete Ihnen schon an, dass meiner Meinung nach es an sich schon Nonsens bedeutet, Schach gegen sich selber spielen zu wollen; aber selbst diese Absurdität hätte immerhin noch eine minimale Chance mit einem realen Schachbrett vor sich, weil das Schachbrett durch seine

Realität immerhin noch eine gewisse Distanz, eine materielle Exterritorialisierung erlaubt. Vor einem wirklichen Schachbrett mit wirklichen Figuren kann man Überlegungspausen einschalten, man kann sich rein körperlich bald auf die eine Seite, bald auf die andere Seite des Tisches stellen und damit die Situation bald vom Standpunkt Schwarz, bald vom Standpunkt Weiß ins Auge fassen.

131. Aber genötigt, wie ich war, diese Kämpfe gegen mich selbst oder, wenn Sie wollen, mit mir selbst in einen imaginären Raum zu projizieren, war ich gezwungen, in meinem Bewusstsein die jeweilige Stellung auf den vierundsechzig Feldern deutlich festzuhalten (но так как эти игры против себя или, если угодно, с самим собой я был вынужден проецировать на воображаемую доску: «в воображаемое пространство», то мне приходилось отчетливо удерживать в своем сознании положение всех фигур на шестидесяти четырех квадратах; *genötigt* – *вынужденный*; *nötigen* – *принуждать, вынуждать, заставлять*; *der Kampf*; *zwingen*) und außerdem nicht nur die momentane Figuration, sondern auch schon die möglichen weiteren Züge von beiden Partnern mir auszukalkulieren (и притом не только положение в сию минуту, но и рассчитывать наперед все возможные дальнейшие ходы обоих противников), und zwar – ich weiß, wie absurd dies alles klingt – mir doppelt und dreifach zu imaginieren, nein, sechsfach, achtfach, zwölffach, für jedes meiner Ich, für Schwarz und Weiß immer schon vier und fünf Züge voraus (а именно – я знаю, как абсурдно это звучит – для каждого из своих «я», для черного и для белого, мне приходилось представлять себе каждую позицию дважды, трижды, да нет шесть, восемь, двенадцать раз, да еще на четыре или пять ходов вперед). Ich musste – verzeihen Sie, dass ich Ihnen zumute, diesen Irrsinn durchzudenken – bei diesem Spiel im abstrakten Raum der Phantasie als Spieler Weiß vier oder fünf Züge vorausberechnen, ebenso als Spieler Schwarz (я должен был – простите, пожалуйста, что я заставляю Вас разбираться во всей этой бессмыслице – при игре = играя в абстрактном пространстве фантазии, рассчитывать четыре или пять ходов вперед в качестве игрока белыми и столько же ходов как игрок черными; *jemandemetwaszumuten* – *требовать от кого-либо что-либо /нечто дурное, непосильное/*) und, also alle sich in der Entwicklung ergebenden Situationen gewissermaßen mit zwei Gehirnen vorkombinieren, mit dem Gehirn Weiß und dem Gehirn Schwarz (а также /должен был/ все возникающие в процессе игры комбинации определенным образом просчитывать наперед двумя умами, умом белых и умом черных; *dieEntwicklung*; *entwickeln* – *развивать, создавать*; *sichergeben* – *давать в результате, составлять*).

131. Aber genötigt, wie ich war, diese Kämpfe gegen mich selbst oder, wenn Sie wollen, mit mir selbst in einen imaginären Raum zu projizieren, war ich gezwungen, in meinem Bewusstsein die jeweilige Stellung auf den vierundsechzig Feldern deutlich festzuhalten und außerdem nicht nur die momentane Figuration, sondern auch schon die möglichen weiteren Züge von beiden Partnern mir auszukalkulieren, und zwar – ich weiß, wie absurd

dies alles klingt – mir doppelt und dreifach zu imaginieren, nein, sechsfach, achtfach, zwölffach, für jedes meiner Ich, für Schwarz und Weiß immer schon vier und fünf Züge voraus. Ich musste – verzeihen Sie, dass ich Ihnen zumute, diesen Irrsinn durchzudenken – bei diesem Spiel im abstrakten Raum der Phantasie als Spieler Weiß vier oder fünf Züge vorausberechnen und ebenso als Spieler Schwarz, also alle sich in der Entwicklung ergebenden Situationen gewissermaßen mit zwei Gehirnen vorkombinieren, mit dem Gehirn Weiß und dem Gehirn Schwarz.

132. Aber selbst diese Selbstzerteilung war noch nicht das Gefährlichste an meinem abstrusen Experiment, sondern dass ich durch das selbständige Ersinnen von Partien mit einemmal den Boden unter den Füßen verlor und ins Bodenlose geriet (но самая серьезная опасность этого бессмысленного эксперимента заключалась еще не в раздвоении моего я, а в том, что я, самостоятельно придумывая шахматные партии, сразу терял всякую почву под ногами и словно падал в какую-то пропасть; *die Selbstzerteilung; zerteilen – делить, разрезать; ersinnen – измышлять, сочинять, придумывать; geraten – оказаться, попасть; der Boden – земля, почва; bodenlos – бездонный, безмерный, безграничный*). Das bloße Nachspielen der Meisterpartien, wie ich es in den vorhergehenden Wochen geübt, war schließlich nichts als eine reproduktive Leistung gewesen (простое разыгрывание партий чемпионов, как я делал это в предыдущие дни: «предыдущие недели», было все-таки ни чем иным, как репродуктивной деятельностью; *die Leistung; vorhergehen – предшествовать; üben – упражнять, тренировать*), ein reines Rekapitulieren einer gegebenen Materie und als solches nicht anstrengender, als wenn ich Gedichte auswendig gelernt hätte oder Gesetzesparagrafen memoriert, es war eine begrenzte, eine disziplinierte Tätigkeit und darum ein ausgezeichnetes Exercitium mentale (это было просто воспроизведение уже данного материала и потому это напрягало не более, чем заучивание наизусть стихов или запоминание статей какого-либо закона, /это было/ дисциплинирующее, систематическое занятие и потому прекрасное упражнение для мозга; *das Rekapitulieren; rekapitulieren – обобщать, вспоминать, повторять; die Matérie; begrenzt – ограниченный; die Grenze – граница, рубеж*). Meine zwei Partien, die ich morgens, die zwei, die ich nachmittags probte, stellten ein bestimmtes Pensum dar, das ich ohne jeden Einsatz von Erregung erledigte (две партии, который я разыгрывал до обеда, и две, которые после обеда, представляли собой определенное задание, которое я исполнял совершенно спокойно: «без какого-либо участия возбуждения, волнения»; *das Pensum; der Einsatz; die Erregung*); sie

ersetzen mir eine normale Beschäftigung, und überdies hatte ich, wenn ich mich im Ablauf einer Partie irrte oder nicht weiter wusste, an dem Buch noch immer einen Halt (они заменяли мне обычные занятия = прежние повседневные занятия, и кроме того, если в процессе игры я ошибался или не знал следующий ход, то я всегда мог заглянуть в книгу: «у меня всегда была книга для поддержки, опоры»; *der Ablauf*; *der Halt* – опора, поддержка).

132. Aber selbst diese Selbstzerteilung war noch nicht das Gefährlichste an meinem abstrusen Experiment, sondern dass ich durch das selbständige Ersinnen von Partien mit einemmal den Boden unter den Füßen verlor und ins Bodenlose geriet. Das bloße Nachspielen der Meisterpartien, wie ich es in den vorhergehenden Wochen geübt, war schließlich nichts als eine reproduktive Leistung gewesen, ein reines Rekapitulieren einer gegebenen Materie und als solches nicht anstrengender, als wenn ich Gedichte auswendig gelernt hätte oder Gesetzesparagraphen memoriert, es war eine begrenzte, eine disziplinierte Tätigkeit und darum ein ausgezeichnetes Exerцитium mentale. Meine zwei Partien, die ich morgens, die zwei, die ich nachmittags probte, stellten ein bestimmtes Pensum dar, das ich ohne jeden Einsatz von Erregung erledigte; sie ersetzten mir eine normale Beschäftigung, und überdies hatte ich, wenn ich mich im Ablauf einer Partie irrte oder nicht weiter wusste, an dem Buch noch immer einen Halt.

133. Nur darum war diese Tätigkeit für meine erschütterten Nerven eine so heilsame und eher beruhigende gewesen, weil ein Nachspielen fremder Partien nicht mich selber ins Spiel brachte (эта деятельность действовала так благотворно и скорее даже успокаивающе на мои расшатанные нервы потому, что разыгрывание чужих партий не затрагивало моего «я»: «не вводило, не задействовало меня самого в игру»; *erschüttern* – *сотрясать, потрясти*; *der Nerv*; *heilen* – *лечить, заживлять, исцелять*; *bringen*); ob Schwarz oder Weiß siegte, blieb mir gleichgültig, es waren doch Aljechin oder Bogoljubow, die um die Palme des Champions kämpften (мне было все равно победят черные или белые, потому что за пальму первенства сражались Алехин и Боголюбов), und meine eigene Person, mein Verstand, meine Seele genossen einzig als Zuschauer, als Kenner die Peripetien und Schönheiten jener Partien (и моя персона, мой разум, моя душа наслаждались только как зритель, как знаток сложности и красоты тех партий; *die Peripetie* – *перипетия, внезапная перемена, сложное обстоятельство*; *der Kenner*; *der Zuschauer*; *zuschauen* – *смотреть, наблюдать*). Von dem Augenblick an, da ich aber gegen mich zu spielen versuchte, begann ich mich unbewusst

herauszufordern (но с того момента, как я начал пытаться играть против самого себя, я бессознательно стал соперничать с самим собой; *der Augenblick*; *herausfordern* – бросить вызов, вызывать). Jedes meiner beiden ich, mein Ich Schwarz und mein Ich Weiß, hatten zu wetteifern gegeneinander und gerieten jedes für sein Teil in einen Ehrgeiz, in eine Ungeduld, zu siegen, zu gewinnen (каждое из моих «я», «я» черное и «я» белое, должны были состязаться друг с другом, и каждое из них в свою очередь охватывало честолюбие, нетерпеливое желание одержать победу, выиграть; *die Ungeduld* – нетерпение; *der Teil* – часть, доля; *der Ehrgeiz*; *geraten* – оказаться, попасть); ich fieberte als Ich Schwarz nach jedem Zuge, was das Ich Weiß tun würde (после каждого хода, сделанного в качестве «я» черного, я лихорадочно ждал, что сделает «я» белое; *fiebern* – лихорадить, быть лихорадочно возбужденным). Jedes meiner beiden Ich triumphierte, wenn das andere einen Fehler machte, und erbitterte sich gleichzeitig über sein eigenes Ungeschick (каждое из моих «я» торжествовало, когда другое «я» совершало ошибку, и при этом раздражалось из-за своих неудач; *das Ungeschick*).

133. Nur darum war diese Tätigkeit für meine erschütterten Nerven eine so heilsame und eher beruhigende gewesen, weil ein Nachspielen fremder Partien nicht mich selber ins Spiel brachte; ob Schwarz oder Weiß siegte, blieb mir gleichgültig, es waren doch Aljechin oder Bogoljubow, die um die Palme des Champions kämpften, und meine eigene Person, mein Verstand, meine Seele genossen einzig als Zuschauer, als Kenner die Peripetien und Schönheiten jener Partien. Von dem Augenblick an, da ich aber gegen mich zu spielen versuchte, begann ich mich unbewusst herauszufordern. Jedes meiner beiden ich, mein Ich Schwarz und mein Ich Weiß, hatten zu wetteifern gegeneinander und gerieten jedes für sein Teil in einen Ehrgeiz, in eine Ungeduld, zu siegen, zu gewinnen; ich fieberte als Ich Schwarz nach jedem Zuge, was das Ich Weiß tun würde. Jedes meiner beiden Ich triumphierte, wenn das andere einen Fehler machte, und erbitterte sich gleichzeitig über sein eigenes Ungeschick.

134. Das alles scheint sinnlos, und in der Tat wäre ja eine solche künstliche Schizophrenie, eine solche Bewusstseinspaltung mit ihrem Einschuss an gefährlicher Erregtheit bei einem normalen Menschen in normalem Zustand undenkbar (это все кажется безумием, и, конечно, эта искусственная шизофрения, это раздвоение сознания со всеми его опасными последствиями: «с примесью возбужденности» были бы немыслимы у

человека, находящегося в нормальной обстановке; *sinnlos* – бессмысленный, безумный, безрассудный; *die Erregtheit*; *der Einschuss*; *die Schizophrenie*; *die Bewusstseinspaltung*). Aber vergessen Sie nicht, dass ich aus aller Normalität gewaltsam gerissen war, ein Häftling, unschuldig eingesperrt (не забудьте, однако, что из нормальных условий я был грубо вырван, пленник, без всякой вины брошенный за решетку; *die Normalität* – нормальность, стандартность; *der Häftling* – заключенный, арестант; *die Gewalt* – власть, сила, насилие; *die Schuld* – вина), seit Monaten raffiniert mit Einsamkeit gemartert, ein Mensch, der seine aufgehäufte Wut längst gegen irgend etwas entladen wollte (многие месяцы подвергающийся утонченной пытке одиночеством, человек, давно жаждущий излить куда-либо накопившуюся в нем ярость; *martern* – мучить, пытать, подвергнуть истязаниям; *die Marter* – мука, мучение, пытка; *aufhäufen* – взгромождать, накапливать; *der Haufen* – куча, скопление; *die Wut*; *entladen* – разгрузить, разрядить). Und da ich nichts anderes hatte als dies unsinnige Spiel gegen mich selbst, fuhr meine Wut, meine Rachelust fanatisch in dieses Spiel hinein (но так как у меня ничего не было = но так как у меня не было другого занятия, кроме этой бессмысленной игры против себя самого, то мой гнев, моя жажда мести фанатически изливались именно в эту игру; *die Rachelust*; *die Rache* – месть, возмездие, отмщение; *hineinfahren* – ввозить, попадать). Etwas in mir wollte Recht behalten, und ich hatte doch nur dieses andere Ich in mir, das ich bekämpfen konnte (что-то во мне хотело одержать победу, но у меня было только это другое «я» во мне, с которым я мог вести борьбу; *behalten* – оставлять, удерживать, сохранять; *Recht behalten* – выиграть дело, оказаться правым); so steigerte ich mich während des Spieles in eine fast manische Erregung (вот почему во время игры меня охватывало почти бешеное возбуждение; *manisch* – маниакальный; *sich steigern* – повышаться, расти, увеличиваться).

134. Das alles scheint sinnlos, und in der Tat wäre ja eine solche künstliche Schizophrenie, eine solche Bewusstseinspaltung mit ihrem Einschuss an gefährlicher Erregtheit bei einem normalen Menschen in normalem Zustand undenkbar. Aber vergessen Sie nicht, dass ich aus aller Normalität gewaltsam gerissen war, ein Häftling, unschuldig eingesperrt, seit Monaten raffiniert mit Einsamkeit gemartert, ein Mensch, der seine aufgehäufte Wut längst gegen irgend etwas entladen wollte. Und da ich nichts anderes hatte als dies unsinnige Spiel gegen mich selbst, fuhr meine Wut, meine Rachelust fanatisch in dieses Spiel hinein. Etwas in mir wollte Recht behalten, und ich hatte doch nur dieses andere Ich in mir, das ich

bekämpfen konnte; so steigerte ich mich während des Spieles in eine fast manische Erregung.

135.Im Anfang hatte ich noch ruhig und überlegt gedacht, ich hatte Pausen eingeschaltet zwischen einer und der anderen Partie, um mich von der Anstrengung zu erholen (первое время я размышлял еще спокойно и рассудительно, делал перерывы между одной и другой партиями, чтобы отдохнуть от напряжения; *einschalten – подключить, включать; eine Pause einschalten – сделать паузу, сделать перерыв*); aber allmählich erlaubten meine gereizten Nerven mir kein Warten mehr (но мало-помалу мои натянутые нервы перестали выносить эти передышки: «позволять мне это ожидание»; *gereizt – раздраженный*). Kaum hatte mein Ich Weiß einen Zug getan, stieß schon mein Ich Schwarz fiebrig vor (едва мое белое «я» делало ход, как черное «я» уже лихорадочно передвигало фигуру; *vorstoßen – толкать вперед, продвигаться, атаковать; das Fieber – лихорадка, горячка*); kaum war eine Partie beendet, so forderte ich mich schon zur nächsten heraus, denn jedesmal war doch eines der beiden Schach-Ich von dem andern besiegt und verlangte Revanche (и, как только заканчивалась одна партия, я тут же требовал от себя следующей, вернее, каждый раз одно из моих шахматных «я» терпело поражение от другого «я» и потому требовало реванша; *die Revanche*). Nie werde ich auch nur annähernd sagen können, wie viele Partien ich infolge dieser irrwitzigen Unersättlichkeit während dieser letzten Monate in meiner Zelle gegen mich selbst gespielt – vielleicht tausend, vielleicht mehr (я даже приблизительно не смогу сказать, сколько партий против себя самого я сыграл в следствие этой сумасшедшей, ненасытной жадности за долгие месяцы, /проведенные/ в моей камере, – может быть, тысячу, а может быть, и больше; *die Unersättlichkeit – ненасытность, жадность; satt – сытый, сытный, насыщенный*).

135.Im Anfang hatte ich noch ruhig und überlegt gedacht, ich hatte Pausen eingeschaltet zwischen einer und der anderen Partie, um mich von der Anstrengung zu erholen; aber allmählich erlaubten meine gereizten Nerven mir kein Warten mehr. Kaum hatte mein Ich Weiß einen Zug getan, stieß schon mein Ich Schwarz fiebrig vor; kaum war eine Partie beendet, so forderte ich mich schon zur nächsten heraus, denn jedesmal war doch eines der beiden Schach-Ich von dem andern besiegt und verlangte Revanche. Nie werde ich auch nur annähernd sagen können, wie viele Partien ich infolge dieser irrwitzigen Unersättlichkeit während dieser letzten Monate in meiner Zelle gegen mich selbst gespielt – vielleicht tausend, vielleicht mehr.

136. Es war eine Besessenheit, deren ich mich nicht erwehren konnte (это было наваждение, против которого я не мог бороться; *die Besessenheit* – одержимость, фанатичность, безумие; *sich erwehren* – защищаться, удерживаться); von früh bis nachts dachte ich an nichts als an Läufer und Bauern und Turm und König und a und b und c und Matt und Rochade, mit meinem ganzen Sein und Fühlen stieß es mich in das karierte Quadrat (с рассвета и до ночи я не думал ни о чем другом, кроме как о конях и пешках, ладьях и королях, об «а», «b» и «с», мате и рокировке, все мое существо и помыслы рвались к расчерченной на квадраты доске: «к клетчатому квадрату»; *das Matt*; *die Rochade*; *das Sein* – бытие, существование; *das Fühlen* – чувствование). Aus der Spielfreude war eine Spiellust geworden, aus der Spiellust ein Spielzwang, eine Manie, eine frenetische Wut, die nicht nur meine wachen Stunden, sondern allmählich auch meinen Schlaf durchdrang (удовольствие от игры превратилось в страсть, страсть превратилась в навязчивость, манию, неистовое бешенство, которое заполняло не только часы бодрствования, но постепенно проникло и в период сна; *durchdringen* – проникать, прорываться; *die Spielfreude*; *die Spiellust*; *der Spielzwang*; *wach* – бодрствующий, бодрый). Ich konnte nur Schach denken, nur in Schachbewegungen, Schachproblemen (я мог думать только о шахматах, о шахматных ходах, шахматных задачах; *die Schachbewegung*); manchmal wachte ich mit feuchter Stirn auf und erkannte, dass ich sogar im Schlaf unbewusst weitergespielt haben musste (иногда я просыпался с влажным лбом = иногда я просыпался в холодном поту и понимал, что я бессознательно продолжал играть и во сне; *erkennen*), und wenn ich von Menschen träumte, so geschah es ausschließlich in den Bewegungen des Läufers, des Turms, im Vor und Zurück des Rösselsprungs (даже если я видел во сне людей, то это происходило исключительно в передвижениях = то они передвигались исключительно как слон или ладья, наступали и отступали, подобно ходу коня; *der Rösselsprung* – ход коня; *träumen* – видеть во сне, мечтать, грезить).

136. Es war eine Besessenheit, deren ich mich nicht erwehren konnte; von früh bis nachts dachte ich an nichts als an Läufer und Bauern und Turm und König und a und b und c und Matt und Rochade, mit meinem ganzen Sein und Fühlen stieß es mich in das karierte Quadrat. Aus der Spielfreude war eine Spiellust geworden, aus der Spiellust ein Spielzwang, eine Manie, eine frenetische Wut, die nicht nur meine wachen Stunden, sondern allmählich auch meinen Schlaf durchdrang. Ich konnte nur Schach

denken, nur in Schachbewegungen, Schachproblemen; manchmal wachte ich mit feuchter Stirn auf und erkannte, dass ich sogar im Schlaf unbewusst weitergespielt haben musste, und wenn ich von Menschen träumte, so geschah es ausschließlich in den Bewegungen des Läufers, des Turms, im Vor und Zurück des Rösselsprungs.

137.Selbst wenn ich zum Verhör gerufen wurde, konnte ich nicht mehr konzis an meine Verantwortung denken (даже когда меня вызывали на допрос, я уже не мог одновременно думать о своей ответственности; *konzís* – краткий, сжатый); ich habe die Empfindung, dass bei den letzten Vernehmungen ich mich ziemlich konfus ausgedrückt haben muss, denn die Verhörenden blickten sich manchmal befremdet an (у меня было ощущение, что на последних допросах я выражался довольно сбивчиво, так как следователи как-то странно переглядывались между собой; *empfinden* – чувствовать, ощущать; *sich anblicken* – переглядываться, смотреть друг на друга; *konfús* – запутанный, сбивчивый, сконфуженный; *der Verhörende*; *verhören* – допрашивать, вести допрос). Aber in Wirklichkeit wartete ich, während sie fragten und berieten, in meiner unseligen Gier doch nur darauf, wieder zurückgeführt zu werden in meine Zelle (на самом же деле, пока они задавали мне вопросы и совещались, я просто, охваченный пагубной страстью, ждал, когда меня отведут назад в мою камеру; *beraten* – советовать, совещаться; *unselig* – пагубный, злосчастный; *die Gier* – жадность, алчность, жажда), um mein Spiel, mein irres Spiel, fortzusetzen, eine neue Partie und noch eine und noch eine (чтобы продолжить свою игру, свою безумную игру, еще одну партию и еще одну и еще одну). Jede Unterbrechung wurde mir zur Störung; selbst die Viertelstunde, da der Wärter die Gefängniszelle aufräumte, die zwei Minuten, da er mir das Essen brachte, quälten meine fiebrige Ungeduld (каждый перерыв /в игре/ становился для меня помехой, даже та четверть часа, пока надзиратель прибирал мою камеру, те две минуты, пока он передавал мне еду, терзали мое лихорадочное нетерпение; *die Störung*; *stören* – мешать, создавать помехи; *die Unterbrechung*; *unterbrechen* – прерывать, останавливать); manchmal stand abends der Napf mit der Mahlzeit noch unberührt, ich hatte über dem Spiel vergessen zu essen (иногда миска с едой оставался по вечерам нетронутой, потому что, увлекшись игрой: «за игрой», я забывал поесть).

137.Selbst wenn ich zum Verhör gerufen wurde, konnte ich nicht mehr konzis an meine Verantwortung denken; ich habe die Empfindung, dass bei den letzten Vernehmungen ich mich ziemlich konfus ausgedrückt haben

muss, denn die Verhörenden blickten sich manchmal befremdet an. Aber in Wirklichkeit wartete ich, während sie fragten und berieten, in meiner unseligen Gier doch nur darauf, wieder zurückgeführt zu werden in meine Zelle, um mein Spiel, mein irres Spiel, fortzusetzen, eine neue Partie und noch eine und noch eine. Jede Unterbrechung wurde mir zur Störung; selbst die Viertelstunde, da der Wärter die Gefängniszelle aufräumte, die zwei Minuten, da er mir das Essen brachte, quälten meine fiebrige Ungeduld; manchmal stand abends der Napf mit der Mahlzeit noch unberührt, ich hatte über dem Spiel vergessen zu essen.

138. Das einzige, was ich körperlich empfand, war ein fürchterlicher Durst (единственное, что я физически ощущал = единственное физическое чувство, которое я испытывал, была страшная жажда; *empfinden; der Durst; die Furcht – страх, боязнь, опасение*); es muss wohl schon das Fieber dieses ständigen Denkens und Spielens gewesen sein; ich trank die Flasche leer in zwei Zügen und quälte den Wärter um mehr und fühlte dennoch im nächsten Augenblick die Zunge schon wieder trocken im Munde (это должно быть была горячка от постоянного умственного напряжения и игры = это должно быть была горячка, вызванная стремлением к безостановочной игре и умственному напряжению, я в два глотка осушал бутылку воды и умолял надзирателя принести мне еще, но в следующий момент чувствовал, что во рту у меня снова пересохло: «что язык во рту был снова сухой»; *der Zug – глоток; die Flasche leer trinken – выпить бутылку до дна*). Schließlich steigerte sich meine Erregung während des Spielens – und ich tat nichts anderes mehr von morgens bis nachts – zu solchem Grade, dass ich nicht einen Augenblick mehr stillzusitzen vermochte (наконец, мое возбуждение во время игры – а я уже с утра до ночи не мог заниматься ничем другим – стало достигать такого уровня, что я больше не мог ни минуты /мгновения/ просидеть спокойно; *der Grad; vermögen*); ununterbrochen ging ich, während ich die Partien überlegte, auf und ab, immer schneller und schneller und schneller auf und ab, auf und ab, und immer hitziger, je mehr sich die Entscheidung der Partie näherte (обдумывая партии, я непрерывно ходил по камере туда и обратно, все быстрее и быстрее и быстрее, вперед и назад, вперед и назад, и чем ближе была развязка партии, тем быстрее /я метался/; *hitzig – горячий, вспыльчивый, пылкий; die Hitze – жар, жара; unterbrechen – прерывать*); die Gier, zu gewinnen, zu siegen, mich selbst zu besiegen, wurde allmählich zu einer Art Wut, ich zitterte vor Ungeduld, denn immer war dem einen Schach-Ich in mir das andere zu langsam (жажда выиграть, одержать победу, победу над самим собой, превратилась постепенно в своего рода

бешенство, меня трясло от нетерпения, потому что одно из моих шахматных «я» всегда отставало от другого).

138. Das einzige, was ich körperlich empfand, war ein fürchterlicher Durst; es muss wohl schon das Fieber dieses ständigen Denkens und Spielens gewesen sein; ich trank die Flasche leer in zwei Zügen und quälte den Wärter um mehr und fühlte dennoch im nächsten Augenblick die Zunge schon wieder trocken im Munde. Schließlich steigerte sich meine Erregung während des Spielens – und ich tat nichts anderes mehr von morgens bis nachts – zu solchem Grade, dass ich nicht einen Augenblick mehr stillzusitzen vermochte; ununterbrochen ging ich, während ich die Partien überlegte, auf und ab, immer schneller und schneller und schneller auf und ab, auf und ab, und immer hitziger, je mehr sich die Entscheidung der Partie näherte; die Gier, zu gewinnen, zu siegen, mich selbst zu besiegen, wurde allmählich zu einer Art Wut, ich zitterte vor Ungeduld, denn immer war dem einen Schach-Ich in mir das andere zu langsam.

139. Das eine trieb das andere an; so lächerlich es Ihnen vielleicht scheint, ich begann mich zu beschimpfen – ‚schneller, schneller!‘ oder ‚vorwärts, vorwärts!‘ – , wenn das eine Ich in mir mit dem andern nicht rasch genug ripostierte (одно «я» подхлестывало другое, и – я понимаю, что Вам это должно быть кажется смешным, – когда одно из моих «я» недостаточно быстро реагировало на ход, сделанный другим «я», то я начинал ругать себя = то я начинал злобно выкрикивать «скорее, скорее!» или «дальше, дальше!»; *antreiben – подгонять, побуждать*). Selbstverständlich bin ich mir heute ganz im klaren, dass dieser mein Zustand schon eine durchaus pathologische Form geistiger Überreizung war, für die ich eben keinen anderen Namen finde als den bisher medizinisch unbekanntem: eine Schachvergiftung (разумеется, сейчас я полностью отдаю себе отчет в том, что мое тогдашнее состояние было ни чем иным, как патологической формой умственного перераздражения, для которого я не могу подыскать другого названия, кроме неизвестного еще в медицине термина «отравление шахматами»; *die Form; die Überreizung; überreizen – чрезмерно раздражать; das Gift – яд, отравление; vergiften – отравлять*). Schließlich begann diese monomanische Besessenheit nicht nur mein Gehirn, sondern auch meinen Körper zu attackieren (в итоге, эта мономания, эта одержимость начала разрушать не только мой мозг, но и мое тело; *attackieren – атаковать, нападать; die Besessenheit; besessen – одержимый, помешанный*). Ich magerte ab, ich schlief unruhig und verstört, ich brauchte beim Erwachen jedesmal eine besondere Anstrengung, die

bleiern Augenlider aufzuzwingen (я исхудал, стал беспокойно и некрепко спать; проснувшись, мне каждый раз приходилось прилагать усилие, чтобы поднять отяжелевшие веки; *verstört* – *растерянный, сбитый с толку*; *bleiern* – *свинцовый, тяжелый*; *das Erwachen*); manchmal fühlte ich mich derart schwach, dass, wenn ich ein Trinkglas anfasste, ich es nur mit Mühe bis zu den Lippen brachte, so zitterten mir die Hände (иногда я чувствовал такую слабость, что когда я брался за стакан и с трудом подносил его ко рту, так у меня дрожали руки; *schwach* – *слабый, бессильный*; *das Trinkglas*); aber kaum das Spiel begann, überkam mich eine wilde Kraft (но как только начиналась игра, меня охватывала бешеная энергия; *überkommen* – *охватывать, овладевать*): Ich lief auf und ab mit geballten Fäusten, und wie durch einen roten Nebel hörte ich manchmal meine eigene Stimme, wie sie heiser und böse ‚Schach‘ oder ‚Matt!‘ sich selber zuschrie (я носился взад и вперед, сжав кулаки, и время от времени словно сквозь красноватый туман я слышал свой собственный голос, злобно и хрипло вопивший самому себе «шах» или «мат»); *ballen* – *сжимать, комкать*; *die Faust*; *der Nebel*).

139. Das eine trieb das andere an; so lächerlich es Ihnen vielleicht scheint, ich begann mich zu beschimpfen – ‚schneller, schneller!‘ oder ‚vorwärts, vorwärts!‘ – , wenn das eine Ich in mir mit dem andern nicht rasch genug ripostierte. Selbstverständlich bin ich mir heute ganz im klaren, dass dieser mein Zustand schon eine durchaus pathologische Form geistiger Überreizung war, für die ich eben keinen anderen Namen finde als den bisher medizinisch unbekanntem: eine Schachvergiftung. Schließich begann diese monomanische Besessenheit nicht nur mein Gehirn, sondern auch meinen Körper zu attackieren. Ich magerte ab, ich schlief unruhig und verstört, ich brauchte beim Erwachen jedesmal eine besondere Anstrengung, die bleiern Augenlider aufzuzwingen; manchmal fühlte ich mich derart schwach, dass, wenn ich ein Trinkglas anfasste, ich es nur mit Mühe bis zu den Lippen brachte, so zitterten mir die Hände; aber kaum das Spiel begann, überkam mich eine wilde Kraft: Ich lief auf und ab mit geballten Fäusten, und wie durch einen roten Nebel hörte ich manchmal meine eigene Stimme, wie sie heiser und böse ‚Schach‘ oder ‚Matt!‘ sich selber zuschrie.

140. Wie dieser grauenhafte, dieser unbeschreibbare Zustand zur Krise kam, vermag ich selbst nicht zu berichten (я не могу сам рассказать, как это ужасное, неопишное состояние разрешилось кризисом; *die Krise*). Alles, was ich darüber weiß, ist, dass ich eines Morgens aufwachte, und es war ein

anderes Erwachen als sonst (все, что я знаю об этом, это только то, что однажды утром я проснулся, и пробуждение мое было другим, не таким как всегда). Mein Körper war gleichsam abgelöst von mir, ich ruhte weich und wohlig (мое тело словно существовало отдельно от меня, я отдыхал легко и покойно; *ablösen* – сменять, освободить, отрывать; *weich* – мягкий, нежный; *wohlig* – приятно,отрадно). Eine dichte, gute Müdigkeit, wie ich sie seit Monaten nicht gekannt, lag auf meinen Lidern (тяжелая, благотворная усталость, какой я не испытывал уже много месяцев, лежала на веках; *dicht* – плотный, густой; *die Müdigkeit*; *müde* – усталый), lag so weich warm und wohltätig auf ihnen, dass ich mich zuerst gar nicht entschließen konnte, die Augen aufzutun (лежала на них так нежно, тепло и приятно, что я поначалу просто не мог решиться открыть глаза; *wohltätig* – благотворный, полезный; *die Wohltat* – благодеяние). Minuten lag ich schon wach und genoss noch diese schwere Dumpfheit, dies laue Liegen mit wollüstig betäubten Sinnen (некоторое время я лежал и наслаждался этим неопределенным положением, этим безучастным состоянием со сладострастно притупленными чувствами; *wach* – бодрствующий, бодрый; *die Dumpfheit* – притупление, неопределенность, смутность; *das Liegen*; *liegen* – лежать, находиться; *betäuben* – оглушать, одурманивать).

140. Wie dieser grauenhafte, dieser unbeschreibbare Zustand zur Krise kam, vermag ich selbst nicht zu berichten. Alles, was ich darüber weiß, ist, dass ich eines Morgens aufwachte, und es war ein anderes Erwachen als sonst. Mein Körper war gleichsam abgelöst von mir, ich ruhte weich und wohlig. Eine dichte, gute Müdigkeit, wie ich sie seit Monaten nicht gekannt, lag auf meinen Lidern, lag so warm und wohltätig auf ihnen, dass ich mich zuerst gar nicht entschließen konnte, die Augen aufzutun. Minuten lag ich schon wach und genoss noch diese schwere Dumpfheit, dies laue Liegen mit wollüstig betäubten Sinnen.

141. Auf einmal war mir, als ob ich hinter mir Stimmen hörte, lebendige menschliche Stimmen, die Worte sprachen (внезапно мне показалось, что я слышу рядом с собой: «за собой» голоса, живые человеческие голоса, которые произносили слова; *lebendig*; *das Leben* – жизнь, существование, оживление; *menschlich*; *der Mensch* – человек), und Sie können sich mein Entzücken nicht ausdenken, denn ich hatte doch seit Monaten, seit bald einem Jahr keine anderen Worte gehört als die harten, scharfen und bösen von der Richterbank (Вы не можете себе представить мой восторг, ведь на протяжении уже многих месяцев, почти целого года я не слышал никаких

других слов, кроме жестких, резких, злых слов моих мучителей: «слов со скамьи судей»; *das Entzücken*; *ausdenken* – додумать, выдумать, сочинять, измышлять; *die Richterbank*). ‚Du träumst (ты спишь)‘, sagte ich mir (сказал я себе). ‚Du träumst (ты спишь)! Tu keinesfalls die Augen auf (ни за что не открывай глаза; *auf tun* – открывать, раскрывать)! Lass ihn noch dauern, diesen Traum, sonst siehst du wieder die verfluchte Zelle um dich, den Stuhl und den Waschtisch und den Tisch und die Tapete mit dem ewig gleichen Muster (пусть этот сон длится как можно дольше, не то ты опять увидишь ту же проклятую камеру вокруг себя, тот же стул, умывальник, стол, обои с тем же неизменным рисунком; *verfluchen* – проклинать). Du träumst – träume weiter (ты спишь – продолжай спать)!‘

141. Auf einmal war mir, als ob ich hinter mir Stimmen hörte, lebendige menschliche Stimmen, die Worte sprachen, und Sie können sich mein Entzücken nicht ausdenken, denn ich hatte doch seit Monaten, seit bald einem Jahr keine anderen Worte gehört als die harten, scharfen und bösen von der Richterbank. ‚Du träumst‘, sagte ich mir. ‚Du träumst! Tu keinesfalls die Augen auf! Lass ihn noch dauern, diesen Traum, sonst siehst du wieder die verfluchte Zelle um dich, den Stuhl und den Waschtisch und den Tisch und die Tapete mit dem ewig gleichen Muster. Du träumst – träume weiter!’

142. Aber die Neugier behielt die Oberhand (но любопытство одержало верх; *die Oberhand* – превосходство, преимущество; *die Oberhand behalten* – одержать верх, превзойти, победить). Ich schlug langsam und vorsichtig die Lider auf (медленно и осторожно я приоткрыл веки). Und Wunder: es war ein anderes Zimmer, in dem ich mich befand, ein Zimmer, breiter, geräumiger als meine Hotelzelle (и /свершилось/чудо, комната, в которой я находился, была другой, более широкой, более просторной, чем моя камера в отеле; *das Wunder*). Ein ungegittertes Fenster ließ freies Licht herein und einen Blick auf die Bäume, grüne, im Wind wogende Bäume statt meiner starren Feuermauer (не зарешеченное окно свободно впускало свет и позволяло увидеть деревья, зеленые, раскачивающиеся на ветру деревья, вместо застывшей кирпичной стены; *das Licht*; *hereinlassen*; *wogen* – качать, баюкать, раскачивать), weiß und glatt glänzten die Wände, weiß und hoch hob sich über mir die Decke – wahrhaftig, ich lag in einem neuen, einem fremden Bett, und wirklich, es war kein Traum, hinter mir flüsterten leise menschliche Stimmen (стены в комнате блестели ровным белым цветом = стены в комнате были белые и блестящие, и надо мной возвышался потолок, белый и высокий, – в

самом деле, я лежал в новой, непривычной постели, и действительно, это был не сон, позади меня тихо шептались человеческие голоса; *sich heben; glatt – гладкий, ровный; glänzen – блестеть, сиять*). Unwillkürlich muss ich mich in meiner Überraschung heftig geregt haben, denn schon hörte ich hinter mir einen nahenden Schritt (пораженный, я невольно сделал резкое движение и сразу же услышал позади себя приближающиеся шаги; *die Überraschung – неожиданность; sich regen – двигаться, шевелиться; nahen – приближаться, надвигать; der Schritt – шаг, походка*).

142. Aber die Neugier behielt die Oberhand. Ich schlug langsam und vorsichtig die Lider auf. Und Wunder: es war ein anderes Zimmer, in dem ich mich befand, ein Zimmer, breiter, geräumiger als meine Hotelzelle. Ein ungegittertes Fenster ließ freies Licht herein und einen Blick auf die Bäume, grüne, im Wind wogende Bäume statt meiner starren Feuermauer, weiß und glatt glänzten die Wände, weiß und hoch hob sich über mir die Decke – wahrhaftig, ich lag in einem neuen, einem fremden Bett, und wirklich, es war kein Traum, hinter mir flüsterten leise menschliche Stimmen. Unwillkürlich muss ich mich in meiner Überraschung heftig geregt haben, denn schon hörte ich hinter mir einen nahenden Schritt.

143. Eine Frau kam weichen Gelenks heran, eine Frau mit weißer Haube über dem Haar, eine Pflegerin, eine Schwester (легкой походкой ко мне подошла женщина, женщина с белым чепцом на волосах – сиделка, сестра; *das Gelenk – сустав, сочленение, колено; die Haube*). Ein Schauer des Entzückens fiel über mich: ich hatte seit einem Jahr keine Frau gesehen (меня охватил трепет восторга: целый год я не видел женщины; *der Schauer – благоговение, трепет, восторг; das Entzücken; entzücken – восхищать, обвораживать*). Ich starrte die holde Erscheinung an, und es muss ein wilder, ekstatischer Aufblick gewesen sein, denn ‚Ruhig! Bleiben Sie ruhig!‘ beschwichtigte mich dringlich die Nahende (не отрываясь, смотрел я на это дивное видение, и, наверное, это был такой безумный, восторженный взгляд, что приближающаяся /сестра/ поспешно успокоила меня: «Спокойно, лежите спокойно»; *der Aufblick; nahen – приближаться, надвигаться*). Ich aber lauschte nur auf ihre Stimme – war das nicht ein Mensch, der sprach (но я слушал только ее голос: неужели со мной разговаривал человек)? Gab es wirklich noch auf Erden einen Menschen, der mich nicht verhörte, nicht quälte (неужели на земле еще есть человек, который меня не допрашивает, не мучает)? Und dazu noch – unfassbares Wunder! – eine weiche, warme, eine fast zärtliche Frauenstimme (и потом –

непостижимое чудо! – то был голос женщины, мягкий, сердечный, я бы сказал, даже нежный). Gierig starrte ich auf ihren Mund, denn es war mir in diesem Höllenjahr unwahrscheinlich geworden, dass ein Mensch gütig zu einem andern sprechen könnte (я, не отрываясь, жадно смотрел на ее рот – после года в аду мне казалось невероятным, что один человек может ласково говорить с другим; *gütig* – добрый, добросердечный, благосклонный; *das Höllenjahr*; *die Hölle* – ад, преисподняя).

143. Eine Frau kam weichen Gelenks heran, eine Frau mit weißer Haube über dem Haar, eine Pflegerin, eine Schwester. Ein Schauer des Entzückens fiel über mich: ich hatte seit einem Jahr keine Frau gesehen. Ich starrte die holde Erscheinung an, und es muss ein wilder, ekstatischer Aufblick gewesen sein, denn ‚Ruhig! Bleiben Sie ruhig!‘ beschwichtigte mich dringlich die Nahende. Ich aber lauschte nur auf ihre Stimme – war das nicht ein Mensch, der sprach? Gab es wirklich noch auf Erden einen Menschen, der mich nicht verhörte, nicht quälte? Und dazu noch – unfassbares Wunder! – eine weiche, warme, eine fast zärtliche Frauenstimme. Gierig starrte ich auf ihren Mund, denn es war mir in diesem Höllenjahr unwahrscheinlich geworden, dass ein Mensch gütig zu einem andern sprechen könnte.

144. Sie lächelte mir zu – ja, sie lächelte, es gab noch Menschen, die gütig lächeln konnten – , dann legte sie den Finger mahnend auf die Lippen und ging leise weiter (она улыбнулась мне – да, она улыбнулась, значит, на свете еще есть люди, которые могут приветливо улыбаться – потом она предостерегающе приложила палец к губам и бесшумно пошла дальше; *mahnen* – призывать, предупредить, предостерегать). Aber ich konnte ihrem Gebot nicht gehorchen (но я не мог подчиниться ее требованию; *das Gebot*; *gebieten* – велеть, приказывать, управлять). Ich hatte mich noch nicht satt gesehen an dem Wunder (я еще не нагляделся вдоволь на это чудо; *sich an etwas /Dat./ satt sehen* – вдоволь наглядеться на что-либо). Gewaltsam versuchte ich mich in dem Bette aufzurichten, um ihr nachzublicken, diesem Wunder eines menschlichen Wesens nachzublicken, das gütig war (приложив все усилия, я попытался сесть в кровати, чтобы проводить ее глазами, проводить глазами это чудо человеческого существования, которое было очень добрым). Aber wie ich mich am Bettrande aufstützen wollte, gelang es mir nicht (но когда я хотел облокотиться о спинку кровати, то мне это не удалось сделать; *der Bettrand*; *die Stütze* – поддержка, опора).

144.Sie lächelte mir zu – ja, sie lächelte, es gab noch Menschen, die gütig lächeln konnten – , dann legte sie den Finger mahndend auf die Lippen und ging leise weiter. Aber ich konnte ihrem Gebot nicht gehorchen. Ich hatte mich noch nicht satt gesehen an dem Wunder. Gewaltsam versuchte ich mich in dem Bette aufzurichten, um ihr nachzublicken, diesem Wunder eines menschlichen Wesens nachzublicken, das gütig war. Aber wie ich mich am Bettrande aufstützen wollte, gelang es mir nicht.

145.Wo sonst meine rechte Hand gewesen, Finger und Gelenk, spürte ich etwas Fremdes, einen dicken, großen, weißen Bausch, offenbar einen umfangreichen Verband (там, где у меня обычно была правая рука, пальцы и запястье, я почувствовал что-то постороннее, большой, толстый, белый предмет, по-видимому, широкую повязку; *der Bausch – тампон, выпуклость, рулон; der Verband*). Ich staunte dieses Weiße, Dicke, Fremde an meiner Hand zuerst verständnislos an, dann begann ich langsam zu begreifen, wo ich war, und zu überlegen, was mit mir geschehen sein mochte (с удивлением взирая поначалу на нечто белое, толстое, чужое на моей руке, я начал медленно понимать: где я, и пытался сообразить, что со мной могло произойти; *verständnislos – бестолковый, непонимающий; das Verständnis – понимание*). Man musste mich verwundet haben, oder ich hatte mich selbst an der Hand verletzt (меня должно быть ранили, или я сам повредил себе руку; *die Wunde – рана, травма*). Ich befand mich in einem Hospital (я находился в больнице; *das Hospitál*).

145.Wo sonst meine rechte Hand gewesen, Finger und Gelenk, spürte ich etwas Fremdes, einen dicken, großen, weißen Bausch, offenbar einen umfangreichen Verband. Ich staunte dieses Weiße, Dicke, Fremde an meiner Hand zuerst verständnislos an, dann begann ich langsam zu begreifen, wo ich war, und zu überlegen, was mit mir geschehen sein mochte. Man musste mich verwundet haben, oder ich hatte mich selbst an der Hand verletzt. Ich befand mich in einem Hospital.

146.Mittags kam der Arzt, ein freundlicher älterer Herr (в полдень пришел врач, приятный пожилой человек). Er kannte den Namen meiner Familie und erwähnte derart respektvoll meinen Onkel, den kaiserlichen Leibarzt, dass mich sofort das Gefühl überkam, er meine es gut mit mir (ему было знакомо имя моей семьи, и потому он уважительно отозвался о моем дяде, императорском лейб-медике, благодаря чему у меня тотчас возникло чувство, что он желает мне добра; *es gut mit j-m meinen – хорошо*

относиться к кому-либо, желать кому-либо добра). Im weiteren Verlauf richtete er allerhand Fragen an mich, vor allem eine, die mich erstaunte – ob ich Mathematiker sei oder Chemiker (в дальнейшем он задал мне несколько различных вопросов, один из них особенно удивил меня: кто я – математик или химик; *der Verlauf* – течение, ход, протекание; *richten* – направлять, адресовать). Ich verneinte (я отрицал /оба варианта/).

„Sonderbar (странно)“, murmelte er (пробормотал он). „Im Fieber haben Sie immer so sonderbare Formeln geschrien – c3, c4 (в бреду вы все время выкрикивали какие-то странные формулы «с3», «с4»). Wir haben uns alle nicht ausgekant (никто из нас не мог ничего разобрать; *sich auskennen* – разбираться в чем-либо).“

146. Mittags kam der Arzt, ein freundlicher älterer Herr. Er kannte den Namen meiner Familie und erwähnte derart respektvoll meinen Onkel, den kaiserlichen Leibarzt, dass mich sofort das Gefühl überkam, er meine es gut mit mir. Im weiteren Verlauf richtete er allerhand Fragen an mich, vor allem eine, die mich erstaunte – ob ich Mathematiker sei oder Chemiker. Ich verneinte.

„Sonderbar“, murmelte er. „Im Fieber haben Sie immer so sonderbare Formeln geschrien – c3, c4. Wir haben uns alle nicht ausgekant.“

147. Ich erkundigte mich, was mit mir vorgegangen sei (я осведомился, что со мной произошло; *vorgehen*). Er lächelte merkwürdig (он загадочно улыбнулся).

„Nichts Ernstliches (ничего серьезного). Eine akute Irritation der Nerven (острое расстройство нервной системы; *die Irritation*; *irritieren* – раздражать, возбуждать; *akút*)“ und fügte, nachdem er sich zuvor vorsichtig umgeblickt hatte, leise bei (и, оглянувшись сперва по сторонам, он негромко добавил): „Schließlich eine recht verständliche (в принципе, это вполне понятно). Seit dem 13. März, nicht wahr (с тринадцатого марта, не так ли)?“

Ich nickte (я кивнул).

„Kein Wunder bei dieser Methode (никакого чуда = ничего удивительного при таком методе; *das Wunder*)“, murmelte er (пробормотал он). „Sie sind nicht der erste (Вы не первый). Aber sorgen Sie sich nicht (но не беспокойтесь).“

An der Art, wie er mir dies beruhigend zuflüsterte, und dank seines begütigenden Blickes wusste ich, dass ich bei ihm gut geborgen war (по тому, как успокаивающе он мне это прошептал, и благодаря его сочувствующему взгляду я понял, что у него я в безопасности; *geborgen* – укрытый,

находящийся в безопасном месте; bergen – укрывать, помещать в безопасное место).

147. Ich erkundigte mich, was mit mir vorgegangen sei. Er lächelte merkwürdig.

„Nichts Ernstliches. Eine akute Irritation der Nerven“ und fügte, nachdem er sich zuvor vorsichtig umgeblickt hatte, leise bei: „Schließlich eine recht verständliche. Seit dem 13. März, nicht wahr?“

Ich nickte.

„Kein Wunder bei dieser Methode“, murmelte er. „Sie sind nicht der erste. Aber sorgen Sie sich nicht.“

An der Art, wie er mir dies beruhigend zuflüsterte, und dank seines begütigenden Blickes wusste ich, dass ich bei ihm gut geborgen war.

148. Zwei Tage später erklärte mir der gütige Doktor ziemlich freimütig, was vorgefallen war (двумя днями позже добросердечный доктор сам довольно откровенно рассказал мне, что произошло). Der Wärter hatte mich in meiner Zelle laut schreien gehört und zunächst geglaubt, dass jemand eingedrungen sei, mit dem ich streite (тюремный надзиратель услышал в моей камере крики и подумал сперва, что должно быть ко мне кто-то проник, с кем я теперь спору). Kaum er sich aber an der Tür gezeigt, hätte ich mich auf ihn gestürzt und ihn mit wilden Ausrufen angeschrien, die ähnlich klangen wie (но едва он показался в дверях, я бросился к нему и наорал на него, это были дикие выкрики, похожие на следующие: «которые звучали похоже на следующие»; *der Ausruf; klingen*): ‚Zieh schon einmal, du Schuft, du Feigling (делай ход, негодяй, трус; *der Schuft; der Feigling*)!‘, ihn bei der Gurgel zu fassen gesucht und schließlich so wild angefallen, dass er um Hilfe rufen musste (потом я пытался схватить его за горло и в конце накинулся на него с такой яростью: «так буйно», что ему пришлось звать на помощь; *die Gurgel*).

148. Zwei Tage später erklärte mir der gütige Doktor ziemlich freimütig, was vorgefallen war. Der Wärter hatte mich in meiner Zelle laut schreien gehört und zunächst geglaubt, dass jemand eingedrungen sei, mit dem ich streite. Kaum er sich aber an der Tür gezeigt, hätte ich mich auf ihn gestürzt und ihn mit wilden Ausrufen angeschrien, die ähnlich klangen wie: ‚Zieh schon einmal, du Schuft, du Feigling!‘, ihn bei der Gurgel zu fassen gesucht und schließlich so wild angefallen, dass er um Hilfe rufen musste.

149. Als man mich in meinem tollwütigen Zustand dann zur ärztlichen Untersuchung schleppte, hätte ich mich plötzlich losgerissen, auf das Fenster im Gang gestürzt, die Scheibe zerschlagen und mir dabei die Hand zerschnitten (когда меня в этом бешеном состоянии потащили на медицинское освидетельствование, я внезапно вырвался и ринулся к окну в коридоре, разбил стекло и сильно порезал при этом руку; *die Untersuchung; untersuchen* – *осматривать, обследовать; sich losreißen* – *вырываться, срываться*) – Sie sehen noch die tiefe Narbe hier (вот тут, видите, еще остался глубокий шрам). Die ersten Nächte im Hospital hatte ich in einer Art Gehirnfieber verbracht, aber jetzt finde er mein Sensorium völlig klar (первые ночи в госпитале я провел в своего рода умственной горячке, но сейчас, по его мнению, мои центры восприятия в полном порядке; *das Gehirnfieber; das Sensorium*). ‚Freilich (правда)‘, fügte er leise bei (тихо добавил он), ‚werde ich das lieber nicht den Herrschaften melden, sonst holt man Sie am Ende noch einmal dorthin zurück (я лучше не буду доводить это до сведения власть

имущих, не то они могут забрать Вас в конце /после лечения/ обратно; *die Herrschaft* – господство, власть; *die Herrschaften* /pl./ – господа, хозяева; *melden* – сообщать, извещать, уведомлять). Verlassen Sie sich auf mich, ich werde mein Bestes tun (положитесь на меня, я сделаю все от меня зависящее; *das Beste* – лучшее, наилучшее; *sein Bestes tun* – делать все от него зависящее, прилагать все усилия).'

149. Als man mich in meinem tollwütigen Zustand dann zur ärztlichen Untersuchung schleppte, hätte ich mich plötzlich losgerissen, auf das Fenster im Gang gestürzt, die Scheibe zerschlagen und mir dabei die Hand zerschnitten – Sie sehen noch die tiefe Narbe hier. Die ersten Nächte im Hospital hatte ich in einer Art Gehirnfieber verbracht, aber jetzt finde er mein Sensorium völlig klar. ‚Freilich‘, fügte er leise bei, ‚werde ich das lieber nicht den Herrschaften melden, sonst holt man Sie am Ende noch einmal dorthin zurück. Verlassen Sie sich auf mich, ich werde mein Bestes tun.‘

150. Was dieser hilfreiche Arzt meinen Peinigern über mich berichtet hat, entzieht sich meiner Kenntnis (что сказал моим преследователям добрый доктор, это мне неизвестно; *hilfreich* – всегда готовый помочь; *der Peiniger* – мучитель, палач; *die Pein* – мучение, мука; *sich entziehen* – лишать, отнимать, извлекать; *die Kenntnis* – знания, познания). Jedenfalls erreichte er, was er erreichen wollte: meine Entlassung (во всяком случае, он добился того, чего хотел: моего освобождения; *die Entlassung*; *entlassen* – отпускать, освобождать). Mag sein, dass er mich als unzurechnungsfähig erklärt hat (может быть, он признал меня невменяемым; *unzurechnungsfähig* – невменяемый; *erklären* – заявлять, признавать), oder vielleicht war ich inzwischen schon der Gestapo unwichtig geworden, denn Hitler hatte seitdem Böhmen besetzt, und damit war der Fall Österreich für ihn erledigt (возможно, за этот период я стал уже неинтересен гестапо, поскольку к тому времени Гитлер занял всю Богемию = Чехию, и тем самым прецедент с Австрией был для него закончен; *unwichtig* – неважный, незначительный; *erledigen* – заканчивать, выполнять, исполнять). So brauchte ich nur die Verpflichtung zu unterzeichnen, unsere Heimat innerhalb von vierzehn Tagen zu verlassen (мне нужно было только подписать обязательство в течение четырнадцати дней покинуть родину; *die Heimat*), und diese vierzehn Tage waren dermaßen erfüllt mit all den tausend Formalitäten, die heutzutage der einstmalige Weltbürger zu einer Ausreise benötigt (и эти четырнадцать дней таким образом были заполнены тысячами формальностей, которые в наши дни

бывший гражданин мира должен выполнить для выезда за границу; *die Formalität; die Ausreise; ausreisen – выезжать /за границу/, отъезжать; benötigen – нуждаться, испытывать потребность*) – Militärpapiere, Polizei, Steuer, Pass, Visum, Gesundheitszeugnis – , dass ich keine Zeit hatte, über das Vergangene viel nachzusinnen (разрешение военных властей и полиции, налоги, паспорт, виза, свидетельство о здоровье, – так что у меня не было времени, чтобы поразмышлять о пережитом; *das Militärpapier; die Polizei; die Steuer; der Pass; das Visum; das Gesundheitszeugnis*).

150. Was dieser hilfreiche Arzt meinen Peinigern über mich berichtet hat, entzieht sich meiner Kenntnis. Jedenfalls erreichte er, was er erreichen wollte: meine Entlassung. Mag sein, dass er mich als unzurechnungsfähig erklärt hat, oder vielleicht war ich inzwischen schon der Gestapo unwichtig geworden, denn Hitler hatte seitdem Böhmen besetzt, und damit war der Fall Österreich für ihn erledigt. So brauchte ich nur die Verpflichtung zu unterzeichnen, unsere Heimat innerhalb von vierzehn Tagen zu verlassen, und diese vierzehn Tage waren dermaßen erfüllt mit all den tausend Formalitäten, die heutzutage der einstmalige Weltbürger zu einer Ausreise benötigt – Militärpapiere, Polizei, Steuer, Pass, Visum, Gesundheitszeugnis – , dass ich keine Zeit hatte, über das Vergangene viel nachzusinnen.

151. Anscheinend wirken in unserem Gehirn geheimnisvoll regulierende Kräfte, die, was der Seele lästig und gefährlich werden kann, selbsttätig ausschalten (по-видимому, в человеческом мозгу действуют какие-то таинственные, регулирующие силы, которые автоматически выключают все, что может быть обременительно или опасно для психики), denn immer, wenn ich zurückdenken wollte an meine Zellenzeit, erlosch gewissermaßen in meinem Gehirn das Licht (потому что каждый раз, когда я намеревался вспомнить о своем заточении: «о времени в камере», как в моем мозгу некоторым образом отключался свет = в моем сознании наступало затмение; *erlöschen – гаснуть, погаснуть, затухать*); erst nach Wochen und Wochen, eigentlich erst hier auf dem Schiff, fand ich wieder den Mut, mich zu besinnen, was mir geschehen war (и только через недели и недели = и только много недель спустя, собственно говоря, только сейчас, на пароходе, я нашел в себе мужество осознать то, что со мной произошло; *die Woche; der Mut*).

151. Anscheinend wirken in unserem Gehirn geheimnisvoll regulierende Kräfte, die, was der Seele lästig und gefährlich werden kann, selbsttätig

ausschalten, denn immer, wenn ich zurückdenken wollte an meine Zellenzeit, erlosch gewissermaßen in meinem Gehirn das Licht; erst nach Wochen und Wochen, eigentlich erst hier auf dem Schiff, fand ich wieder den Mut, mich zu besinnen, was mir geschehen war.

152.Und nun werden Sie begreifen, warum ich mich so ungehörig und wahrscheinlich unverständlich Ihren Freunden gegenüber benommen (теперь Вы должны понять, почему я вел себя так неуместно и, возможно, непонятно в отношении Ваших друзей; *sich benehmen*). Ich schlenderte doch nur ganz zufällig durch den Rauchsalon, als ich Ihre Freunde vor dem Schachbrett sitzen sah (я совершенно случайно проходил через курительный салон, когда увидел ваших друзей, сидящих за шахматной доской; *schlendern – бродить, слоняться без дела*); unwillkürlich fühlte ich den Fuß angewurzelt vor Staunen und Schrecken (невольно я почувствовал, как от удивления и испуга мои ноги приросли /к полу/; *anwurzeln – укореняться, пускать корни, прирастать*; *die Wurzel – корень*; *das Staunen*; *der Schrecken*). Denn ich hatte total vergessen, dass man Schach spielen kann an einem wirklichen Schachbrett und mit wirklichen Figuren (ведь я начисто забыл, что можно играть в шахматы за настоящей доской и настоящими фигурами; *total*), vergessen, dass bei diesem Spiel zwei völlig verschiedene Menschen einander leibhaftig gegenüber sitzen (забыл, что в этой игре /участвуют/ два совершенно разных человека, что они реально сидят друг против друга; *leibhaftig – реальный, воплощенный*; *der Leib – тело, туловище*). Ich brauchte wahrhaftig ein paar Minuten, um mich zu erinnern, dass, was diese Spieler dort taten, im Grunde dasselbe Spiel war, das ich in meiner Hilflosigkeit monatelang gegen mich selbst versucht (по правде говоря, мне понадобилось несколько минут, чтобы вспомнить, что то, во что играли эти игроки, по сути была та же самая игра, в которую я сам на протяжении многих месяцев пытался играть от безысходности против самого себя; *die Hilflosigkeit – беспомощность*).

152.Und nun werden Sie begreifen, warum ich mich so ungehörig und wahrscheinlich unverständlich Ihren Freunden gegenüber benommen. Ich schlenderte doch nur ganz zufällig durch den Rauchsalon, als ich Ihre Freunde vor dem Schachbrett sitzen sah; unwillkürlich fühlte ich den Fuß angewurzelt vor Staunen und Schrecken. Denn ich hatte total vergessen, dass man Schach spielen kann an einem wirklichen Schachbrett und mit wirklichen Figuren, vergessen, dass bei diesem Spiel zwei völlig verschiedene Menschen einander leibhaftig gegenüber sitzen. Ich brauchte

wahrhaftig ein paar Minuten, um mich zu erinnern, dass, was diese Spieler dort taten, im Grunde dasselbe Spiel war, das ich in meiner Hilflosigkeit monatelang gegen mich selbst versucht.

153. Die Chiffren, mit denen ich mich beholfen während meiner grimmigen Exerzitien, waren doch nur Ersatz gewesen und Symbol für diese beinernen Figuren (значит, шифры, которыми я пользовался во время своих яростных занятий, были ничем иным, как эрзацем, символом вот этих костяных фигур; *die Chiffre; sich behelfen – обходиться, довольствоваться; der Ersatz; das Symbol; das Bein – кость*); meine Überraschung, dass dieses Figurenrücken auf dem Brett dasselbe sei wie mein imaginäres Phantasieren im Denkraum, mochte vielleicht der eines Astronomen ähnlich sein (мое удивление от того, что это передвижение фигур по доске было идентично моей воображаемой в интеллектуальном пространстве игре, было похоже на удивление какого-нибудь астронома; *rücken – двигать; das Phantasieren; der Denkraum; der Astronom*), der sich mit den kompliziertesten Methoden auf dem Papier einen neuen Planeten errechnet hat und ihn dann wirklich am Himmel erblickt als einen weißen, klaren, substantiellen Stern (который путем сложнейших вычислений /методов/ на бумаге рассчитал существование новой планеты, и тут он видит ее воочию, на небе, как белую, ясную, субстанциональную звезду; *der Stern; der Planet*). Wie magnetisch festgehalten starrte ich auf das Brett und sah dort meine Diagramme – Pferd, Turm, König, Königin und Bauern als reale Figuren, aus Holz geschnitzt (как удерживаемый магнитом = как зачарованный смотрел я на доску и видел там мою диаграмму – конь, тура, король, королева, пешки – все реальные, вырезанные из дерева фигуры); um die Stellung der Partie zu überblicken, musste ich sie unwillkürlich erst zurückmutieren aus meiner abstrakten Ziffernwelt in die der bewegten Steine (чтобы понять позицию в данной партии, мне невольно пришлось сначала перенестись из моего абстрактного мира цифр в мир подвижных фигур; *überblicken – обозревать, окинуть взором, рассматривать; die Ziffernwelt; die Ziffer*).

153. Die Chiffren, mit denen ich mich beholfen während meiner grimmigen Exerzitien, waren doch nur Ersatz gewesen und Symbol für diese beinernen Figuren; meine Überraschung, dass dieses Figurenrücken auf dem Brett dasselbe sei wie mein imaginäres Phantasieren im Denkraum, mochte vielleicht der eines Astronomen ähnlich sein, der sich mit den kompliziertesten Methoden auf dem Papier einen neuen Planeten errechnet hat und ihn dann wirklich am Himmel erblickt als einen weißen, klaren,

substantiellen Stern. Wie magnetisch festgehalten starrte ich auf das Brett und sah dort meine Diagramme – Pferd, Turm, König, Königin und Bauern als reale Figuren, aus Holz geschnitzt; um die Stellung der Partie zu überblicken, musste ich sie unwillkürlich erst zurückmutieren aus meiner abstrakten Ziffernwelt in die der bewegten Steine.

154. Allmählich überkam mich die Neugier, ein solches reales Spiel zwischen zwei Partnern zu beobachten (постепенно меня охватило любопытство, мне захотелось проследить настоящую игру двух партнеров; *überkommen*). Und da passierte das Peinliche, dass ich, alle Höflichkeit vergessend, mich einmengte in Ihre Partie (и тут произошла это неприятное событие: я, забыв все вежливые манеры, вмешался в Вашу партию; *peinlich – неприятный, неловкий; die Höflichkeit*). Aber dieser falsche Zug Ihres Freundes traf mich wie ein Stich ins Herz (но неверный ход вашего друга был для меня как удар в сердце; *der Stich; stechen – колоть, прокалывать, попадать*). Es war eine reine Instinkthandlung, dass ich ihn zurückhielt (это было чисто инстинктивное действие, когда я его остановил; *die Instinkthandlung; der Instinkt – инстинкт, чутье; zurückhalten*), ein impulsiver Zugriff, wie man, ohne zu überlegen, ein Kind fasst, das sich über ein Geländer beugt (импульсивное вмешательство, как то, когда, не раздумывая, останавливают ребенка, перегнувшегося через перила; *der Zugriff; zugreifen – хватать, схватывать, действовать; fassen – хватать, ловить; das Geländer*). Erst später wurde mir die grobe Ungehörigkeit klar, deren ich mich durch meine Vordringlichkeit schuldig gemacht (я только потом осознал всю грубую неуместность своего вмешательства: «всю грубую неуместность, виновником которой я стал из-за своей назойливости»; *die Vordringlichkeit; vordringlich – первоочередной, актуальный, самыйважный; die Ungehörigkeit; ungehörig – неуместный, неподобающий, неприличный; schuldig – виновный, виноватый*).»

154. Allmählich überkam mich die Neugier, ein solches reales Spiel zwischen zwei Partnern zu beobachten. Und da passierte das Peinliche, dass ich, alle Höflichkeit vergessend, mich einmengte in Ihre Partie. Aber dieser falsche Zug Ihres Freundes traf mich wie ein Stich ins Herz. Es war eine reine Instinkthandlung, dass ich ihn zurückhielt, ein impulsiver Zugriff, wie man, ohne zu überlegen, ein Kind fasst, das sich über ein Geländer beugt. Erst später wurde mir die grobe Ungehörigkeit klar, deren ich mich durch meine Vordringlichkeit schuldig gemacht.»

155. Ich beeilte mich, Dr. B. zu versichern, wie sehr wir alle uns freuten, diesem Zufall seine Bekanntschaft zu verdanken (я поспешил заверить доктора Б., что все мы были очень рады тому, что благодаря этому инциденту познакомились с ним: *der Zufall* – случай, случайность; *die Bekanntschaft* – знакомство; *verdanken* – быть обязанным кому-либо, чему-либо), und dass es für mich nach all dem, was er mir anvertraut, nun doppelt interessant sein werde, ihm morgen bei dem improvisierten Turnier zusehen zu dürfen (и что для меня после всего того, что он мне доверил, будет вдвойне интересно наблюдать за ним на завтрашнем импровизированном турнире). Dr. B. machte eine unruhige Bewegung (доктор Б. сделал беспокойное движение).

«Nein, erwarten Sie wirklich nicht zu viel (право, Вы не должны ожидать слишком многого). Es soll nichts als eine Probe für mich sein (это будет ни что иное как испытание для меня)... eine Probe, ob ich (испытание, могу ли я)... ob ich überhaupt fähig bin, eine normale Schachpartie zu spielen, eine Partie auf einem wirklichen Schachbrett mit faktischen Figuren und einem lebendigen Partner (в состоянии ли я вообще, сыграть в шахматы нормальную партию, партию на настоящей доске с настоящими фигурами и настоящим /живым/ противником)... denn ich zweifle jetzt immer mehr daran, ob jene Hunderte und vielleicht Tausende Partien, die ich gespielt habe, tatsächlich regelrechte Schachpartien waren und nicht bloß eine Art Traumschach, ein Fieberschach, ein Fieberspiel, in dem wie immer im Traum Zwischenstufen übersprungen wurden (потому что я начинаю все больше и больше сомневаться, были ли сотни или даже тысячи партий, которые я сыграл, действительно настоящими шахматными партиями или это были не больше, чем своего рода иллюзорные шахматы, шахматная лихорадка, игра больного воображения, в которой, как всегда во сне, пропускаются промежуточные ступени; *der Traum* – сон, сновидение, мечта, иллюзия; *die Zwischenstufe*; *überspringen* – перепрыгивать, пропускать).

155. Ich beeilte mich, Dr. B. zu versichern, wie sehr wir alle uns freuten, diesem Zufall seine Bekanntschaft zu verdanken, und dass es für mich nach all dem, was er mir anvertraut, nun doppelt interessant sein werde, ihm morgen bei dem improvisierten Turnier zusehen zu dürfen. Dr. B. machte eine unruhige Bewegung.

«Nein, erwarten Sie wirklich nicht zu viel. Es soll nichts als eine Probe für mich sein... eine Probe, ob ich... ob ich überhaupt fähig bin, eine normale Schachpartie zu spielen, eine Partie auf einem wirklichen Schachbrett mit faktischen Figuren und einem lebendigen Partner... denn

ich zweifle jetzt immer mehr daran, ob jene Hunderte und vielleicht Tausende Partien, die ich gespielt habe, tatsächlich regelrechte Schachpartien waren und nicht bloß eine Art Traumschach, ein Fieberschach, ein Fieberspiel, in dem wie immer im Traum Zwischenstufen übersprungen wurden.

156. Sie werden mir doch hoffentlich nicht im Ernst zumuten, dass ich mir anmaße, einem Schachmeister, und gar dem ersten der Welt, Paroli bieten zu können (надеюсь, Вы не думаете серьезно, что я считаю себя способным дать отпор чемпиону мира, к тому же первому /главному/ чемпиону мира; *der Ernst* – *серьезность, важность*; *j-m etwas zumuten* – *считать способным кого-либо на что-либо*; *sich etwas anmaßen* – *присваивать себе что-либо, приписывать себе что-либо*; *j-m Paroli bieten* – *давать отпор*). Was mich interessiert und intrigiert, ist einzig die posthume Neugier, festzustellen, ob das in der Zelle damals noch Schachspiel oder schon Wahnsinn gewesen (что меня захватывает и интригует, это только желание выяснить задним числом: «запоздалое любопытство», была ли то в камере еще шахматная игра или это было уже сумасшествие; *die Neugier* – *любопытство*; *posthúm* – *меньший, младший*; *рождённыйпослесмертиотца /завещателя/; оставленный*; *der Wahnsinn*), ob ich damals noch knapp vor oder schon jenseits der gefährlichen Klippe mich befand (был ли я тогда близок /к безумию/ или уже /находился/ по ту сторону этой опасной грани; *die Klippe* – *утес, скала, риф*) – nur dies, nur dies allein (только это, всего лишь это).»

156. Sie werden mir doch hoffentlich nicht im Ernst zumuten, dass ich mir anmaße, einem Schachmeister, und gar dem ersten der Welt, Paroli bieten zu können. Was mich interessiert und intrigiert, ist einzig die posthume Neugier, festzustellen, ob das in der Zelle damals noch Schachspiel oder schon Wahnsinn gewesen, ob ich damals noch knapp vor oder schon jenseits der gefährlichen Klippe mich befand – nur dies, nur dies allein.»

157. Vom Schiffsende tönte in diesem Augenblick der Gong, der zum Abendessen rief (в этот момент с другого конца парохода прозвучал гонг, сзывавший пассажиров к ужину; *das Abendessen*). Wir mussten – Dr. B. hatte mir alles viel ausführlicher berichtet, als ich es hier zusammenfasse – fast zwei Stunden verplaudert haben (доктор Б. рассказывал мне свою историю гораздо более подробно, чем я ее здесь изложил, мы проболтали должно быть около

двух часов; *plaudern* – болтать). Ich dankte ihm herzlich und verabschiedete mich (я сердечно поблагодарил его и распрощался). Aber noch war ich nicht das Deck entlang, so kam er mir schon nach und fügte sichtlich nervös und sogar etwas stottrig bei (но я не успел еще пройти палубу, как он догнал меня, и добавил явно взволнованно и даже слегка заикаясь; *stottern* – запинаться, заикаться):

«Noch eines (еще одно)! Wollen Sie den Herren gleich im voraus ausrichten, damit ich nachträglich nicht unhöflich erscheine (предупредите, пожалуйста, господ заранее, чтобы я не показался впоследствии невежливым): ich spiele nur eine einzige Partie (я сыграю только одну единственную партию)... sie soll nichts als der Schlussstrich unter eine alte Rechnung sein – eine endgültige Erledigung und nicht ein neuer Anfang (она должна стать ни чем иным, как заключительной чертой под старым счетом – окончательным итогом, а не новым началом; *die Rechnung; die Erledigung; erledigen* – заканчивать, выполнять, разрешать)... Ich möchte nicht ein zweites Mal in dieses leidenschaftliche Spielfieber geraten, an das ich nur mit Grauen zurückdenken kann (я не хочу вторично заболеть этой ужасной шахматной горячкой, которую я и теперь вспоминаю с содроганием; *das Grauen* – ужас, страх, боязнь; *leidenschaftlich* – пылкий, страстный; *die Leidenschaft* – страсть)... und übrigens (кроме того)... übrigens hat mich damals auch der Arzt gewarnt (кроме того, меня тогда предупреждал врач)... – ausdrücklich gewarnt (настойчиво предупреждал).

157. Vom Schiffsende tönte in diesem Augenblick der Gong, der zum Abendessen rief. Wir mussten – Dr. B. hatte mir alles viel ausführlicher berichtet, als ich es hier zusammenfasse – fast zwei Stunden verplaudert haben. Ich dankte ihm herzlich und verabschiedete mich. Aber noch war ich nicht das Deck entlang, so kam er mir schon nach und fügte sichtlich nervös und sogar etwas stottrig bei:

«Noch eines! Wollen Sie den Herren gleich im voraus ausrichten, damit ich nachträglich nicht unhöflich erscheine: ich spiele nur eine einzige Partie... sie soll nichts als der Schlussstrich unter eine alte Rechnung sein – eine endgültige Erledigung und nicht ein neuer Anfang... Ich möchte nicht ein zweites Mal in dieses leidenschaftliche Spielfieber geraten, an das ich nur mit Grauen zurückdenken kann... und übrigens... übrigens hat mich damals auch der Arzt gewarnt... – ausdrücklich gewarnt.

158. Jeder, der einer Manie verfallen war, bleibt für immer gefährdet (каждый, кто был подвержен мании, навсегда остается под угрозой /

рецидива/), und mit einer – wenn auch ausgeheilten – Schachvergiftung soll man besser keinem Schachbrett nahe kommen (и с «отравлением шахматами» – пусть даже вылеченным – лучше не приближаться к шахматной доске = поэтому мне, страдавшему «отравлением шахматами», даже если меня считают совершенно излечившимся, надо держаться от шахматной доски подальше; *ausheilen* – *вылечивать, исцелять*)... Also Sie verstehen – nur diese eine Probestartie für mich selbst und nicht mehr (так что вы понимаете: только одна пробная для меня самого партия и ни одной больше).»

Pünktlich um die vereinbarte Stunde, drei Uhr, waren wir am nächsten Tag im Rauchsalon versammelt (на следующий день точно в назначенное время, в три часа, мы собрались в курительном салоне). Unsere Runde hatte sich noch um zwei Liebhaber der königlichen Kunst vermehrt (наш кружок пополнился еще двумя любителями этого королевского искусства; *die Runde; der Liebhaber*), zwei Schiffsoffiziere, die sich eigens Urlaub vom Borddienst erbeten, um dem Turnier zusehen zu können (два корабельных офицера, которые специально попросили отгул на корабельной службе, чтобы иметь возможность наблюдать за турниром; *erbitten* – *упрашивать, выпрашивать; der Urlaub; der Borddienst*). Auch Czentovic ließ nicht wie am vorhergehenden Tag auf sich warten (Чентович на сей раз тоже не заставил себя ждать, как /это было/ в предыдущий день), und nach der obligaten Wahl der Farben begann die denkwürdige Partie dieses Homo obscurissimus gegen den berühmten Weltmeister (и после обязательного выбора цвета = жеребьевки началась знаменательная партия: «неизвестный человек» против прославленного чемпиона мира по шахматам; *die Wahl; die Farbe; obligát*).

158. Jeder, der einer Manie verfallen war, bleibt für immer gefährdet, und mit einer – wenn auch ausgeheilten – Schachvergiftung soll man besser keinem Schachbrett nahe kommen... Also Sie verstehen – nur diese eine Probestartie für mich selbst und nicht mehr.»

Pünktlich um die vereinbarte Stunde, drei Uhr, waren wir am nächsten Tag im Rauchsalon versammelt. Unsere Runde hatte sich noch um zwei Liebhaber der königlichen Kunst vermehrt, zwei Schiffsoffiziere, die sich eigens Urlaub vom Borddienst erbeten, um dem Turnier zusehen zu können. Auch Czentovic ließ nicht wie am vorhergehenden Tag auf sich warten, und nach der obligaten Wahl der Farben begann die denkwürdige Partie dieses Homo obscurissimus gegen den berühmten Weltmeister.

159. Es tut mir Leid, dass sie nur für uns durchaus unkompetente Zuschauer

gespielt war und ihr Ablauf für die Annalen der Schachkunde ebenso verloren ist wie Beethovens Klavierimprovisationen für die Musik (очень жаль, что зрителями этой партии были только такие абсолютно некомпетентные люди, как мы, и что процесс ее протекания безвозвратно утерян для анналов шахматного искусства, как были утеряны для музыки фортепьянные импровизации Бетховена; *der Ablauf*; *ablaufen* – *проходить, протекать*; *die Annalen* /pl./ – *летопись, анналы*; *die Schachkunde*; *die Klavierimprovisation*). Zwar haben wir an den nächsten Nachmittagen versucht, die Partie gemeinsam aus dem Gedächtnis zu rekonstruieren, aber vergeblich (правда, в последующие дни мы сообща пытались восстановить ее по памяти, но тщетно; *der Nachmittag* – *послеобеденное время, вечер*; *das Gedächtnis*); wahrscheinlich hatten wir alle während des Spiels zu passioniert auf die beiden Spieler statt auf den Gang des Spiels geachtet (очевидно, что во время игры мы слишком сильно сосредоточились на обоих игроках, а не на самом процессе игры; *passioniert* – *страстный, заядлый*; *der Gang* – *ход, течение*; *auf etwas achten* – *внимательноследитьзачем-либо*). Denn der geistige Gegensatz im Habitus der beiden Partner wurde im Verlauf der Partie immer mehr körperlich plastisch (потому что интеллектуальная противоположность = разница в интеллектуальном уровне обоих партнеров проявлялась в их манере поведения все более зримо в телесном отражении по мере того, как развивалась игра; *der Habitus*; *plastisch* – *выразительный, объемный, наглядный*). Czentovic, der Routinier, blieb während der ganzen Zeit unbeweglich wie ein Block, die Augen streng und starr auf das Schachbrett gesenkt (Чентович, опытный специалист, сидел на протяжении всего времени совершенно неподвижно, словно каменное изваяние, глаза его были неподвижно прикованы исключительно к доске; *der Block*; *streng* – *строгий, суровый, резкий*; *senken* – *опускать*); Nachdenken schien bei ihm eine geradezu physische Anstrengung, die alle seine Organe zu äußerster Konzentration nötigte (умственное напряжение, казалось, стоило ему почти физических усилий, которые требовали крайней концентрации всех его органов; *die Konzentration*; *das Nachdenken* – *обдумывание, размышление; das Orgán*).

159. Es tut mir Leid, dass sie nur für uns durchaus unkompetente Zuschauer gespielt war und ihr Ablauf für die Annalen der Schachkunde ebenso verloren ist wie Beethovens Klavierimprovisationen für die Musik. Zwar haben wir an den nächsten Nachmittagen versucht, die Partie gemeinsam aus dem Gedächtnis zu rekonstruieren, aber vergeblich; wahrscheinlich hatten wir alle während des Spiels zu passioniert auf die

beiden Spieler statt auf den Gang des Spiels geachtet. Denn der geistige Gegensatz im Habitus der beiden Partner wurde im Verlauf der Partie immer mehr körperlich plastisch. Czentovic, der Routinier, blieb während der ganzen Zeit unbeweglich wie ein Block, die Augen streng und starr auf das Schachbrett gesenkt; Nachdenken schien bei ihm eine geradezu physische Anstrengung, die alle seine Organe zu äußerster Konzentration nötigte.

160. Dr. B. dagegen bewegte sich vollkommen locker und unbefangen (доктор Б., напротив, держался абсолютно свободно и непринужденно). Als der rechte Dilettant im schönsten Sinne des Wortes, dem im Spiel nur das Spiel, das ‚diletto‘ Freude macht, ließ er seinen Körper völlig entspannt (как настоящий дилетант, в лучшем смысле этого слова, которому в игре доставляет удовольствие сама игра, наслаждение игрой, он полностью расслабился: «расслабил свое тело»; *das „diletto“ – /итал./ наслаждение, удовольствие*), plauderte während der ersten Pausen erklärend mit uns, zündete sich mit leichter Hand eine Zigarette an und blickte immer nur gerade, wenn an ihn die Reihe kam, eine Minute auf das Brett (во время первых пауз он разговаривал с нами, объясняя /свои ходы/, легкой рукой = небрежно закуривал сигарету и, когда наступала его очередь делать ход, бросал быстрый взгляд на доску: «смотрел только в течение одной минуты на доску»). Jedesmal hatte es den Anschein, als hätte er den Zug des Gegners schon im voraus erwartet (каждый раз создавалось впечатление, будто он уже предвидел такой ход противника; *der Anschein – вид, видимость; erwarten – ожидать; im voraus – заранее*).

160. Dr. B. dagegen bewegte sich vollkommen locker und unbefangen. Als der rechte Dilettant im schönsten Sinne des Wortes, dem im Spiel nur das Spiel, das ‚diletto‘ Freude macht, ließ er seinen Körper völlig entspannt, plauderte während der ersten Pausen erklärend mit uns, zündete sich mit leichter Hand eine Zigarette an und blickte immer nur gerade, wenn an ihn die Reihe kam, eine Minute auf das Brett. Jedesmal hatte es den Anschein, als hätte er den Zug des Gegners schon im voraus erwartet.

161. Die obligaten Eröffnungszüge ergaben sich ziemlich rasch (дебют был разыгран быстро: «обязательные первые ходы были сделаны довольно быстро»; *die Eröffnung – /шахм./ дебют; sich ergeben – вытекать, получаться, оказываться*). Erst beim siebenten oder achten schien sich etwas wie ein bestimmter Plan zu entwickeln (только после седьмого или восьмого

хода начал намечаться определенный план: «стало казаться, что что-то / игра/ развивается по определенному плану»). Czentovic verlängerte seine Überlegungspausen (Чентович стал дольше обдумывать ходы: «Чентович увеличил продолжительность пауз для обдумывания»); daran spürten wir, dass der eigentliche Kampf um die Vorhand einzusetzen begann (из этого мы заключили, что теперь началась настоящая борьба за инициативу; *die Vorhand* – преимущество; *spüren* – чувствовать, ощущать). Aber um der Wahrheit die Ehre zu geben, bedeutete die allmähliche Entwicklung der Situation wie jede richtige Turnierpartie für uns Laien eine ziemliche Enttäuschung (но, откровенно говоря, постепенное развитие ситуации как и при каждой серьезной партии на турнире означало для нас, непрофессионалов, пожалуй, разочарование; *die Wahrheit* – правда; *die Ehre* – честь; *der Wahrheit die Ehre geben* – говорить по правде, откровенно). Denn je mehr sich die Figuren zu einem sonderbaren Ornament ineinander verflochten, um so undurchdringlicher wurde für uns der eigentliche Stand (чем больше переплетались друг с другом фигуры, составляя странный орнамент = чем больше усложнялся рисунок игры, тем все непонятнее становилось для нас подлинное положение дел /расстановка сил/; *das Ornament*; *sich verflechten*; *flechten* – плести; *undurchdringlich* – непроницаемый; *durchdringen* – проникать, пробиваться, пронизывать; *der Stand* – состояние, уровень, положение, статус). Wir konnten weder wahrnehmen, was der eine Gegner noch was der andere beabsichtigte, und wer von den beiden sich eigentlich im Vorteil befand (мы не могли разобрать ни что намеревается сделать один противник, ни что другой, ни того, кто же все-таки из двоих обладает преимуществом: «находится в преимуществе»).

161. Die obligaten Eröffnungszüge ergaben sich ziemlich rasch. Erst beim siebenten oder achten schien sich etwas wie ein bestimmter Plan zu entwickeln. Czentovic verlängerte seine Überlegungspausen; daran spürten wir, dass der eigentliche Kampf um die Vorhand einzusetzen begann. Aber um der Wahrheit die Ehre zu geben, bedeutete die allmähliche Entwicklung der Situation wie jede richtige Turnierpartie für uns Laien eine ziemliche Enttäuschung. Denn je mehr sich die Figuren zu einem sonderbaren Ornament ineinander verflochten, um so undurchdringlicher wurde für uns der eigentliche Stand. Wir konnten weder wahrnehmen, was der eine Gegner noch was der andere beabsichtigte, und wer von den beiden sich eigentlich im Vorteil befand.

162. Wir merkten bloß, dass sich einzelne Figuren wie Hebel verschoben, um

die feindliche Front aufzusprengen (мы только заметили, что отдельные фигуры, пробиваются вперед как тараны, стремясь прорвать фронт противника; *der Hebel – рычаг, рукоятка, домкрат; feindlich – враждебный*), aber wir vermochten nicht – da bei diesen überlegenen Spielern jede Bewegung immer auf mehrere Züge vorauskombiniert war – , die strategische Absicht in diesem Hin und Wider zu erfassen (поскольку каждый ход этих выдающихся игроков составлял только часть комбинации: «поскольку каждое движение этих выдающихся игроков было продумано на несколько ходов вперед», то мы никак не могли уловить стратегический замысел в этом постоянном передвижении то туда, то сюда; *das Hin und Wider*). Dazu gesellte sich allmählich eine lähmende Ermüdung, die hauptsächlich durch die endlosen Überlegungspausen Czentovics verschuldet war, die auch unseren Freund sichtlich zu irritieren begannen (постепенно к этому присоединилась давящая усталость, вызванная, главным образом, тем, что Чентович бесконечно долго обдумывал каждый свой ход: «вызванная, главным образом, бесконечными паузами для обдумывания, которые требовались Чентовичу», это постепенно начало заметно раздражать и нашего друга; *lähmen – парализовать, расслаблять; lahm – парализованный; хромой; die Ermüdung; verschulden – быть виновником чего-либо*). Ich beobachtete beunruhigt, wie er, je länger die Partie sich hinzog, immer unruhiger auf seinem Sessel herumzurücken begann (я обеспокоено наблюдал, что чем дольше затягивалась игра, тем беспокойнее он ерзал на своем кресле; *sich hinziehen; der Sessel; beunruhigen – беспокоить, тревожить*), bald aus Nervosität eine Zigarette nach der anderen anzündend, bald nach dem Bleistift greifend, um etwas zu notieren (то нервно зажигал сигарету за сигаретой, то хватал карандаш, чтобы что-то записать; *die Nervosität – нервность, нервозность; der Bleistift*).

162. Wir merkten bloß, dass sich einzelne Figuren wie Hebel verschoben, um die feindliche Front aufzusprengen, aber wir vermochten nicht – da bei diesen überlegenen Spielern jede Bewegung immer auf mehrere Züge vorauskombiniert war – , die strategische Absicht in diesem Hin und Wider zu erfassen. Dazu gesellte sich allmählich eine lähmende Ermüdung, die hauptsächlich durch die endlosen Überlegungspausen Czentovics verschuldet war, die auch unseren Freund sichtlich zu irritieren begannen. Ich beobachtete beunruhigt, wie er, je länger die Partie sich hinzog, immer unruhiger auf seinem Sessel herumzurücken begann, bald aus Nervosität eine Zigarette nach der anderen anzündend, bald nach dem Bleistift greifend, um etwas zu notieren.

163. Dann wieder bestellte er ein Mineralwasser, das er Glas um Glas hastig hinabstürzte (потом он снова заказывал минеральную воду, которую он стремительно глотал стакан за стаканом; *das Glas; hinabstürzen – опрокидывать*); es war offenbar, dass er hundertmal schneller kombinierte als Czentovic (было очевидно, что он конструировал комбинации в сто раз быстрее, чем Чентович). Jedesmal, wenn dieser nach endlosem Überlegen sich entschloss, mit seiner schweren Hand eine Figur vorwärtszurücken, lächelte unser Freund nur wie jemand, der etwas lang Erwartetes eintreffen sieht, und ripostierte bereits (каждый раз, когда тот после бесконечного раздумья решался своей тяжелой рукой = неловко передвинуть фигуру, наш друг улыбался, как человек, увидевший что сбылось то, что он давно ожидал, и сразу же делал ответный ход; *sich entschließen; eintreffen – сбываться, оправдываться; erwarten – ждать, ожидать*). Er musste mit seinem rapid arbeitenden Verstand im Kopf alle Möglichkeiten des Gegners vorausberechnet haben (должно быть, он со своим стремительно работающим умом = живым, подвижным умом успевал заранее просчитать в уме все возможности /возможные ходы/ противника; *der Verstand; der Kopf; die Möglichkeit; rapid*); je länger darum Czentovics EntschlieÙung sich verzögerte, um so mehr wuchs seine Ungeduld, und um seine Lippen presste sich während des Wartens ein ärgerlicher und fast feindseliger Zug (чем дольше задерживалось решение Чентовича = чем дольше обдумывал каждый ход Чентович, тем сильнее становилось его нетерпение, и на его крепко сжатых губах во время ожидания появлялась злая и почти враждебная ухмылка: «и на его губы приклеивалось /впечатывалось/ во время ожидания злое и почти враждебное выражение; *die EntschlieÙung – решение, постановление; sich pressen – втискиваться, вдавливаться*). Aber Czentovic ließ sich keineswegs drängen (но Чентович, однако, не позволял оказывать на себя давление; *drängen – напирать, торопить, настаивать*). Er überlegte stur und stumm und pausierte immer länger, je mehr sich das Feld von Figuren entblöÙte (он размышлял упорно и молчаливо и, по мере того как поле все больше освобождалось от фигур, увеличивал паузы; *sich entblöÙen; die BlöÙe – нагота, обнаженность; pausieren – делать паузу, делать передышку*).

163. Dann wieder bestellte er ein Mineralwasser, das er Glas um Glas hastig hinabstürzte; es war offenbar, dass er hundertmal schneller kombinierte als Czentovic. Jedesmal, wenn dieser nach endlosem Überlegen sich entschloss, mit seiner schweren Hand eine Figur vorwärtszurücken, lächelte unser Freund nur wie jemand, der etwas lang Erwartetes eintreffen

sieht, und ripostierte bereits. Er musste mit seinem rapid arbeitenden Verstand im Kopf alle Möglichkeiten des Gegners vorausberechnet haben; je länger darum Czentovics Entschließung sich verzögerte, um so mehr wuchs seine Ungeduld, und um seine Lippen presste sich während des Wartens ein ärgerlicher und fast feindseliger Zug. Aber Czentovic ließ sich keineswegs drängen. Er überlegte stur und stumm und pausierte immer länger, je mehr sich das Feld von Figuren entblößte.

164. Beim zweiundvierzigsten Zuge, nach geschlagenen zweidreiviertel Stunden, saßen wir schon alle ermüdet und beinahe teilnahmslos um den Turniertisch (к сорок второму ходу, после битых двух-трех четвертей часа, все мы сидели вокруг турнирного стола утомленные и почти равнодушные /к тому, что происходило на шахматной доске/; *ermüden* – утомлять, измучить; *teilnahmslos* – равнодушный, безучастный; *die Teilnahme* – участие, принятие участия). Einer der Schiffsoffiziere hatte sich bereits entfernt, ein anderer ein Buch zur Lektüre genommen und blickte nur bei jeder Veränderung für einen Augenblick auf (один из офицеров уже ушел, другой взял для чтения книгу и поднимал на мгновение взгляд /на доску/ только тогда, когда происходили какие-то изменения: «только при каждом изменении» когда кто-то из игроков делал ход; *sich entfernen* – удаляться, уходить; *fern* – дальний, отдаленный; *die Lektüre* – чтение, литература для чтения). Aber da geschah plötzlich bei einem Zuge Czentovics das Unerwartete (но вдруг после очередного хода Чентовича произошло нечто неожиданное). Sobald Dr. B. merkte, dass Czentovic den Springer fasste, um ihn vorzuziehen, duckte er sich zusammen wie eine Katze vor dem Ansprung (как только доктор Б. заметил, что Чентович взялся за коня, чтобы сделать ход, он сжался, как кошка перед прыжком; *sich ducken* – нагибаться, наклоняться, вжать голову в плечи; *der Ansprung* – нападение, прыжок; *die Katze*). Sein ganzer Körper begann zu zittern, und kaum hatte Czentovic den Springerzug getan, schob er scharf die Dame vor, sagte laut triumphierend (все его тело задрожало, и едва Чентович успел сделать ход конем, как он / доктор Б./ резко продвинул вперед своего ферзя и громко, торжествующе сказал): «So! Erledigt (так! с этим покончено)!\», lehnte sich zurück, kreuzte die Arme über der Brust und sah mit herausforderndem Blick auf Czentovic (отклонился назад /в кресле/, скрестил руки на груди и посмотрел вызывающим взглядом на Чентовича; *der Arm*; *die Brust*). Ein heißes Licht glomm plötzlich in seiner Pupille (в глазах его вдруг сверкнул яркий огонек; *glimmen* – тлеть, сиять; *die Pupille* – зрачок).

164. Beim zweiundvierzigsten Zuge, nach geschlagenen zweidreiviertel Stunden, saßen wir schon alle ermüdet und beinahe teilnahmslos um den Turniertisch. Einer der Schiffsoffiziere hatte sich bereits entfernt, ein anderer ein Buch zur Lektüre genommen und blickte nur bei jeder Veränderung für einen Augenblick auf. Aber da geschah plötzlich bei einem Zuge Czentovics das Unerwartete. Sobald Dr. B. merkte, dass Czentovic den Springer fasste, um ihn vorzuziehen, duckte er sich zusammen wie eine Katze vor dem Ansprung. Sein ganzer Körper begann zu zittern, und kaum hatte Czentovic den Springerzug getan, schob er scharf die Dame vor, sagte laut triumphierend: «So! Erledigt!», lehnte sich zurück, kreuzte die Arme über der Brust und sah mit herausforderndem Blick auf Czentovic. Ein heißes Licht glomm plötzlich in seiner Pupille.

165. Unwillkürlich beugten wir uns über das Brett, um den so triumphierend angekündigten Zug zu verstehen (мы все невольно склонились над доской, чтобы понять этот ход, который был объявлен так торжественно). Auf den ersten Blick war keine direkte Bedrohung sichtbar (на первый взгляд прямой угрозы заметно не было; *sichtbar* – *видимый, явный, очевидный*; *die Bedrohung*; *bedrohen* – *грозить, угрожать*). Die Äußerung unseres Freundes musste sich also auf eine Entwicklung beziehen, die wir kurzdenkenden Dilettanten noch nicht errechnen konnten (восклицание нашего друга относилось, по-видимому, к развитию /игры/, которое мы, не умеющие мыслить наперед дилетанты, просчитать еще не могли; *kurz* – *короткий, краткий, непродолжительный*). Czentovic war der einzige unter uns, der sich bei jener herausfordernden Ankündigung nicht gerührt hatte (Чентович был среди нас единственным, кто не шелохнулся при этом вызывающем заявлении; *die Ankündigung*; *sich rühren* – *шевелиться, двигаться*); er saß so unerschütterlich, als ob er das beleidigende ‚Erledigt!‘ völlig überhört hätte (он сидел так невозмутимо = с таким невозмутимым видом, как будто он совсем не слышал оскорбительного «с этим покончено»; *erschüttern* – *потрясти, поколебать*; *beleidigen* – *обижать, оскорблять, уязвлять*; *überhören* – *не услышать, прослушать, пропустить мимо ушей*). Nichts geschah (ничего не произошло). Man hörte, da wir alle unwillkürlich den Atem anhielten, mit einemmal das Ticken der Uhr, die man zur Feststellung der Zugzeit auf den Tisch gelegt hatte (поскольку все мы невольно затаили дыхание, то сразу же стало слышно тиканье часов, которые положили на стол для контролирования времени, /отведенного/ на обдумывание хода; *der Atem*; *anhalten*; *die Feststellung*; *feststellen* – *устанавливать, определять, фиксировать*).

165. Unwillkürlich beugten wir uns über das Brett, um den so triumphierend angekündigten Zug zu verstehen. Auf den ersten Blick war keine direkte Bedrohung sichtbar. Die Äußerung unseres Freundes musste sich also auf eine Entwicklung beziehen, die wir kurzdenkenden Dilettanten noch nicht errechnen konnten. Czentovic war der einzige unter uns, der sich bei jener herausfordernden Ankündigung nicht gerührt hatte; er saß so unerschütterlich, als ob er das beleidigende ‚Erledigt!‘ völlig überhört hätte. Nichts geschah. Man hörte, da wir alle unwillkürlich den Atem anhielten, mit einemmal das Ticken der Uhr, die man zur Feststellung der Zugzeit auf den Tisch gelegt hatte.

166. Es wurden drei Minuten, sieben Minuten, acht Minuten (прошло три минуты, семь минут, восемь минут) – Czentovic rührte sich nicht, aber mir war, als ob sich von einer inneren Anstrengung seine dicken Nüstern noch breiter dehnten (Чентович не двигался, но мне казалось, что от внутреннего напряжения его толстые ноздри расширились еще больше; *die Nüster; sich dehnen* – *расширяться, растягиваться; breit* – *широкий*). Unserem Freunde schien dieses stumme Warten ebenso unerträglich wie uns selbst (это безмолвное ожидание казалось было нашему другу столь же тягостно, как и нам). Mit einem Ruck stand er plötzlich auf und begann im Rauchzimmer auf und ab zu gehen, erst langsam, dann schneller und immer schneller (он вдруг резко встал и принялся ходить из угла в угол по курительному салону, вначале медленно, а затем все быстрее и быстрее; *der Ruck* – *толчок, рывок; mit einem Ruck* – *рывком, толчком, вдруг, разом*). Alle blickten wir ihm etwas verwundert zu, aber keiner beunruhigter als ich (мы все смотрели на него с некоторым удивлением, но никто так обеспокоено, как я; *verwundert* – *удивленный, изумленный; beunruhigen* – *беспокоить, тревожить*), denn mir fiel auf, dass seine Schritte trotz aller Heftigkeit dieses Auf und Ab immer nur die gleiche Spanne Raum ausmaßen (потому что мне бросилось в глаза, что несмотря на стремительность этой ходьбы взад и вперед он измерял шагами одно и то же четко ограниченное пространство: «его шаги измеряли один и тот же отрезок пространства»; *die Heftigkeit; ausmessen*); es war, als ob er jedesmal mitten im leeren Zimmer an eine unsichtbare Schranke stieß, die ihn nötigte umzukehren (казалось, как будто он каждый раз посреди пустой комнаты натыкался на невидимую преграду, заставлявшую его поворачивать назад; *stoßen; die Schranke*).

166. Es wurden drei Minuten, sieben Minuten, acht Minuten – Czentovic rührte sich nicht, aber mir war, als ob sich von einer inneren Anstrengung seine dicken Nüstern noch breiter dehnten. Unserem Freunde schien dieses stumme Warten ebenso unerträglich wie uns selbst. Mit einem Ruck stand er plötzlich auf und begann im Rauchzimmer auf und ab zu gehen, erst langsam, dann schneller und immer schneller. Alle blickten wir ihm etwas verwundert zu, aber keiner beunruhigter als ich, denn mir fiel auf, dass seine Schritte trotz aller Heftigkeit dieses Auf und Ab immer nur die gleiche Spanne Raum ausmaßen; es war, als ob er jedesmal mitten im leeren Zimmer an eine unsichtbare Schranke stieß, die ihn nötigte umzukehren.

167. Und schaudernd erkannte ich, es reproduzierte unbewusst dieses Auf und Ab das Ausmaß seiner einstmaligen Zelle (с содроганием я понял, что это

хождение туда сюда бессознательно воспроизводит габаритные размеры его прежней камеры; *schauern* – ужасаться, содрогаться): Genauso musste er in den Monaten des Eingesperrtseins auf und ab gerannt sein wie ein eingesperrtes Tier im Käfig, genauso die Hände verkrampft und die Schultern eingeduckt (должно быть на протяжении многих месяцев в заточении = во время заточения он так же метался взад и вперед, как запертый зверь в клетке, судорожно сжав руки /в кулаки/ и вжав в себя плечи; *das Eingesperrtsein*; *rennen*; *der Käfig*; *verkrampfen* – судорожно сжимать; *der Krampf* – судорога, спазм; *die Schulter*); so und nur so musste er dort tausendmal auf und nieder gelaufen sein, die roten Lichter des Wahnsinns im starren und doch fiebernden Blick (так, именно так, бегал он там тысячи раз из угла в угол, и в его застывшем, но лихорадочно блестящем взгляде / сверкали/ красные огоньки безумия; *fiebern* – лихорадить, быть лихорадочно возбужденным; *das Fieber* – лихорадка). Aber noch schien sein Denkvermögen völlig intakt (но рассудок его был, по-видимому, еще в полном порядке; *das Denkvermögen*; *intakt* – невредимый, целый, исправный), denn von Zeit zu Zeit wandte er sich ungeduldig dem Tisch zu, ob Czentovic sich inzwischen schon entschieden hätte (потому что время от времени он нетерпеливо поворачивался к столу, /чтобы посмотреть/, решил ли на какой-нибудь ход Чентович; *sich zuwenden*; *sich entscheiden*). Aber es wurden neun, es wurden zehn Minuten (но прошло девять минут, десять). Dann endlich geschah, was niemand von uns erwartet hatte (затем, наконец, произошло то, чего никто из нас не ожидал). Czentovic hob langsam seine schwere Hand, die bisher unbeweglich auf dem Tisch gelegen (Чентович медленно поднял тяжелую руку, до этого неподвижно лежавшую на столе). Gespannt blickten wir alle auf seine Entscheidung (мы все напряженно ждали его решения; *blicken* – смотреть, глядеть).

167. Und schauernd erkannte ich, es reproduzierte unbewusst dieses Auf und Ab das Ausmaß seiner einstmaligen Zelle: Genauso musste er in den Monaten des Eingesperrtseins auf und ab gerannt sein wie ein eingesperrtes Tier im Käfig, genauso die Hände verkrampft und die Schultern eingeduckt; so und nur so musste er dort tausendmal auf und nieder gelaufen sein, die roten Lichter des Wahnsinns im starren und doch fiebernden Blick. Aber noch schien sein Denkvermögen völlig intakt, denn von Zeit zu Zeit wandte er sich ungeduldig dem Tisch zu, ob Czentovic sich inzwischen schon entschieden hätte. Aber es wurden neun, es wurden zehn Minuten. Dann endlich geschah, was niemand von uns erwartet hatte. Czentovic hob langsam seine schwere Hand, die bisher unbeweglich auf

dem Tisch gelegen. Gespannt blickten wir alle auf seine Entscheidung.

168. Aber Czentovic tat keinen Zug, sondern sein gewendeter Handrücken schob mit einem entschiedenen Ruck alle Figuren langsam vom Brett (но Чентович не сделал хода, а решительным движением медленно сбросил тыльной стороной ладони с доски все фигуры; *der Handrücken – тыльная сторона кисти руки; gewendet – обращенный, повернутый*). Erst im nächsten Augenblick verstanden wir: Czentovic hatte die Partie aufgegeben (только в следующее мгновение мы поняли, что Чентович сдался; *aufgeben – признавать себя побежденным, рекапитулировать*). Er hatte kapituliert, um nicht vor uns sichtbar matt gesetzt zu werden (он капитулировал, чтобы мы не могли стать свидетелями его окончательного поражения: «чтобы ему на виду у нас не смогли объявить мат»; *matt setzten – /шахм./ объявить мат*). Das Unwahrscheinliche hatte sich ereignet (случилось невероятное), der Weltmeister, der Champion zahlloser Turniere hatte die Fahne gestrichen vor einem Unbekannten, einem Manne, der zwanzig oder fünfundzwanzig Jahre kein Schachbrett angerührt (чемпион мира, победитель бесчисленных турниров, опустил флаг перед незнакомцем, перед человеком, двадцать или двадцать пять лет не касавшимся шахмат; *streichen – спускать, опускать; die Fahne streichen – опустить флаг, сдаться*). Unser Freund, der Anonymus, der Ignotus, hatte den stärksten Schachspieler der Erde in offenem Kampfe besiegt (наш друг, безымянный, никому не известный, в честном: «открытом» бою одержал победу над сильнейшим игроком мира; *anoným – анонимный, безымянный; ignóto – /итал./ неизвестный, безвестный*)!

168. Aber Czentovic tat keinen Zug, sondern sein gewendeter Handrücken schob mit einem entschiedenen Ruck alle Figuren langsam vom Brett. Erst im nächsten Augenblick verstanden wir: Czentovic hatte die Partie aufgegeben. Er hatte kapituliert, um nicht vor uns sichtbar matt gesetzt zu werden. Das Unwahrscheinliche hatte sich ereignet, der Weltmeister, der Champion zahlloser Turniere hatte die Fahne gestrichen vor einem Unbekannten, einem Manne, der zwanzig oder fünfundzwanzig Jahre kein Schachbrett angerührt. Unser Freund, der Anonymus, der Ignotus, hatte den stärksten Schachspieler der Erde in offenem Kampfe besiegt!

169. Ohne es zu merken, waren wir in unserer Erregung einer nach dem anderen aufgestanden (сами того не замечая, все мы в волнении один за другим повставали). Jeder von uns hatte das Gefühl, er müsste etwas sagen

oder tun, um unserem freudigen Schrecken Luft zu machen (у каждого из нас было чувство, что он должен что-то сказать или сделать, чтобы как-то выразить наше радостное изумление; *der Schrecken* – ужас, испуг, страх; *die Luft* – воздух, воздушный поток; *etwas /Dat./ Luft machen* – дать волю, выпустить, высказать что-либо). Der einzige, der unbeweglich in seiner Ruhe verharrte, war Czentovic (единственный /человек/, кто оставался неподвижен и спокоен: «неподвижно застыл в своем спокойствии», это был Чентович; *die Ruhe; verharren* – оставаться, пребывать). Erst nach einer gemessenen Pause hob er den Kopf und blickte unseren Freund mit steinernem Blick an (только после значительной паузы он поднял голову и устремил на нашего друга каменный взгляд; *gemessen* – размеренный, должный, подобающий, определенный).

169. Ohne es zu merken, waren wir in unserer Erregung einer nach dem anderen aufgestanden. Jeder von uns hatte das Gefühl, er müsste etwas sagen oder tun, um unserem freudigen Schrecken Luft zu machen. Der einzige, der unbeweglich in seiner Ruhe verharrte, war Czentovic. Erst nach einer gemessenen Pause hob er den Kopf und blickte unseren Freund mit steinernem Blick an.

170. «Noch eine Partie (еще одну партию)?» fragte er (спросил он).

«Selbstverständlich (конечно)», antwortete Dr. B. mit einer mir unangenehmen Begeisterung (ответил доктор Б. с неприятным энтузиазмом; *die Begeisterung; begeistern* – воодушевлять, вдохновлять, увлечь) und setzte sich, noch ehe ich ihn an seinen Vorsatz mahnen konnte, es bei einer Partie bewenden zu lassen, sofort nieder und begann mit fiebriger Hast die Figuren neu aufzustellen (затем он, еще прежде чем я успел напомнить ему о его намерении – ограничиться только одной партией, сел и начал с лихорадочной поспешностью заново расставлять фигуры; *der Vorsatz; es bei etwas /Dat./ bewenden lassen* – ограничиваться, довольствоваться чем-либо; *die Hast*). Er rückte sie mit solcher Hitzigkeit zusammen, dass zweimal ein Bauer durch die zitternden Finger zu Boden glitt (он устанавливал их с таким рвением, что пешка дважды выскользнула из его дрожащих пальцев на пол; *die Hitzigkeit* – пылкость, горячность; *der Boden; gleiten* – скользить); mein schon früher peinliches Unbehagen angesichts seiner unnatürlichen Erregtheit wuchs zu einer Art Angst (мое уже до этого неприятное чувство неловкости переросло в свете его неестественной возбужденности в своего рода страх; *das Unbehagen* – неловкость, неприятное чувство; *die Angst; die Erregtheit; wachsen*). Denn eine sichtbare Exaltiertheit war über den vorher

so stillen und ruhigen Menschen gekommen (этим прежде спокойным и тихим человеком явно овладела какая-то восторженность; *die Exaltiertheit; exaltiert* – *восторженный, возбужденный*); das Zucken fuhr immer öfter um seinen Mund, und sein Körper zitterte wie von einem jähen Fieber geschüttelt (подергивание все чаще появлялось на его рте = уголок его рта все чаще подергивался, и все его тело дрожало так, как, /бывает/, трясет от внезапно поднявшейся температуры; *jäh* – *внезапный, быстрый, стремительный*).

170.«Noch eine Partie?» fragte er.

«Selbstverständlich», antwortete Dr. B. mit einer mir unangenehmen Begeisterung und setzte sich, noch ehe ich ihn an seinen Vorsatz mahnen konnte, es bei einer Partie bewenden zu lassen, sofort nieder und begann mit fiebriger Hast die Figuren neu aufzustellen. Er rückte sie mit solcher Hitzigkeit zusammen, dass zweimal ein Bauer durch die zitternden Finger zu Boden glitt; mein schon früher peinliches Unbehagen angesichts seiner unnatürlichen Erregtheit wuchs zu einer Art Angst. Denn eine sichtbare Exaltiertheit war über den vorher so stillen und ruhigen Menschen gekommen; das Zucken fuhr immer öfter um seinen Mund, und sein Körper zitterte wie von einem jähen Fieber geschüttelt.

171.«Nicht (не надо)!» flüsterte ich ihm leise zu (тихо прошептал я ему). «Nicht jetzt (не сейчас)! Lassen Sie's für heute genug sein (на сегодня достаточно)! Es ist für Sie zu anstrengend (для Вас это слишком большое напряжение: «слишком утомительно»; *anstrengend* – *утомительный, напряженный, требующий усилий; sich anstrengen* – *напрягаться, прилагать усилия*).»

«Anstrengend (утомительно)! Ha!» lachte er laut und boshaft (он рассмеялся громко и злобно). «Siebzehn Partien hätte ich unterdessen spielen können statt dieser Bummelerei (я уже мог бы сыграть семнадцать партий вместо этого копания = за то время, что мы тянули эту волынку; *die Bummelerei* – *медлительность, копание; bummeln* – *гулять, шататься; медленно работать, копаться*)! Anstrengend ist für mich einzig bei diesem Tempo nicht einzuschlafen (мои усилия требуются единственно для того, чтобы /постараться/ не заснуть при таком темпе; *das Tempo*)! – Nun! Fangen Sie schon einmal an (ну! начинайте же уже)!»

171.«Nicht!» flüsterte ich ihm leise zu. «Nicht jetzt! Lassen Sie's für heute genug sein! Es ist für Sie zu anstrengend.»

«Anstrengend! Ha!» lachte er laut und boshaft. «Siebzehn Partien hätte

ich unterdessen spielen können statt dieser Bummelei! Anstrengend ist für mich einzig bei diesem Tempo nicht einzuschlafen! – Nun! Fangen Sie schon einmal an!»

172. Diese letzten Worte hatte er in heftigem, beinahe grobem Ton zu Czentovic gesagt (последние слова были сказаны резким, почти грубым тоном по отношению к Чентовичу). Dieser blickte ihn ruhig und gemessen an, aber sein steinerner Blick hatte etwas von einer geballten Faust (тот посмотрел на противника спокойно и невозмутимо, но его угрюмый, каменный взгляд был как удар кулаком: «но в его каменном взгляде было что-то от сжатого кулака»). Mit einemmal stand etwas Neues zwischen den beiden Spielern; eine gefährliche Spannung, ein leidenschaftlicher Hass (между обоими игроками сразу возникло что-то новое – опасная напряженность, страстная ненависть; *der Hass; die Gefahr – опасность, страх*). Es waren nicht zwei Partner mehr, die ihr Können spielhaft aneinander proben wollten (это не были больше два партнера, желавшие испытать друг на друге мастерство своей игры), es waren zwei Feinde, die sich gegenseitig zu vernichten geschworen (это были два врага, поклявшиеся уничтожить друг друга; *schwören – клясться, давать клятву*). Czentovic zögerte lange, ehe er den ersten Zug tat, und mich überkam das deutliche Gefühl, er zögerte mit Absicht so lange (Чентович долго медлил, прежде чем сделать первый ход, и у меня создалось отчетливое ощущение, что он медлил так долго умышленно; *die Absicht – намерение, умысел; mit Absicht – нарочно, умышленно*). Offenbar hatte der geschulte Taktiker schon herausgefunden, dass er gerade durch seine Langsamkeit den Gegner ermüdete und irritierte (очевидно этот опытный в тактике человек уже давно сообразил, что он как раз благодаря своей медлительности утомляет и раздражает противника; *die Langsamkeit; langsam – медлительный, неторопливый*).

172. Diese letzten Worte hatte er in heftigem, beinahe grobem Ton zu Czentovic gesagt. Dieser blickte ihn ruhig und gemessen an, aber sein steinerner Blick hatte etwas von einer geballten Faust. Mit einemmal stand etwas Neues zwischen den beiden Spielern; eine gefährliche Spannung, ein leidenschaftlicher Hass. Es waren nicht zwei Partner mehr, die ihr Können spielhaft aneinander proben wollten, es waren zwei Feinde, die sich gegenseitig zu vernichten geschworen. Czentovic zögerte lange, ehe er den ersten Zug tat, und mich überkam das deutliche Gefühl, er zögerte mit Absicht so lange. Offenbar hatte der geschulte Taktiker schon herausgefunden, dass er gerade durch seine Langsamkeit den Gegner

ermüdete und irritierte.

173. So setzte er nicht weniger als vier Minuten aus, ehe er die normalste, die simpelste aller Eröffnungen machte, indem er den Königsbauern die üblichen zwei Felder vorschob (так он выдержал паузу не менее чем в четыре минуты, прежде чем сделал самое обычное, самое простое из всех дебютов – продвинул королевскую пешку на два поля вперед; *aussetzen* – *откладывать, делать перерыв, пропускать*). Sofort fuhr unser Freund mit seinem Königsbauern ihm entgegen, aber wieder machte Czentovic eine endlose, kaum zu ertragende Pause (наш друг моментально продвинул королевскую пешку со своей стороны, и снова Чентович сделал бесконечную, невыносимо долгую паузу; *entgegenfahren* – *ехать навстречу; ertragen* – *переносить, терпеть, выдерживать*); es war, wie wenn ein starker Blitz niederfährt und man pochenden Herzens auf den Donner wartet, und der Donner kommt und kommt nicht (так бывает, когда после ярко полыхнувшей молнии, ты с бьющимся сердцем ждешь удара грома, а грома все нет и нет; *niederfahren* – *спускаться; pochen* – *стучать, биться*). Czentovic rührte sich nicht (Чентович оставался неподвижен). Er überlegte still, langsam und, wie ich immer gewisser fühlte, boshaft langsam (он размышлял спокойно и неторопливо, и даже нарочито неторопливо, в чем я становился все увереннее: «что я ощущал все отчетливее, определеннее»; *boshaft* – *злой, злобный*); damit aber gab er mir reichlich Zeit, Dr. B. zu beobachten (этим он предоставлял мне достаточно времени, чтобы наблюдать за доктором Б.).

173. So setzte er nicht weniger als vier Minuten aus, ehe er die normalste, die simpelste aller Eröffnungen machte, indem er den Königsbauern die üblichen zwei Felder vorschob. Sofort fuhr unser Freund mit seinem Königsbauern ihm entgegen, aber wieder machte Czentovic eine endlose, kaum zu ertragende Pause; es war, wie wenn ein starker Blitz niederfährt und man pochenden Herzens auf den Donner wartet, und der Donner kommt und kommt nicht. Czentovic rührte sich nicht. Er überlegte still, langsam und, wie ich immer gewisser fühlte, boshaft langsam; damit aber gab er mir reichlich Zeit, Dr. B. zu beobachten.

174. Er hatte eben das dritte Glas Wasser hinabgestürzt (он только что осушил третий стакан воды); unwillkürlich erinnerte ich mich, dass er mir von seinem fiebrigen Durst in der Zelle erzählte (и я невольно вспомнил, как он рассказывал о неуголимой жажде, /мучившей его/ в камере). Alle Symptome

einer anomalen Erregung zeichneten sich deutlich ab (четко вырисовывались все признаки ненормального возбуждения; *das Symptom*); ich sah seine Stirne feucht werden und die Narbe auf seiner Hand röter und schärfer als zuvor (я видел, что лоб его покрылся испариной и шрам на руке покраснел стал гораздо заметнее, чем прежде: «стал краснее и отчетливее, чем прежде»; *feucht – сырой, влажный*). Aber noch beherrschte er sich (но он еще держал себя в руках). Erst als beim vierten Zug Czentovic wieder endlos überlegte, verließ ihn die Haltung, und er fauchte ihn plötzlich an (только, когда Чентович после четвертого хода снова начал бесконечные размышления: «бесконечно размышлять», самообладание покинуло доктора Б., и он внезапно накричал на него /на Чентовича/; *die Haltung – отношение, позиция, самообладание; j-n anfauchen – накричать, напугать на кого-либо*):

«So spielen Sie doch schon endlich einmal (ходите же наконец)!» Czentovic blickte kühl auf (Чентович холодно посмотрел на него). «Wir haben meines Wissens zehn Minuten Zugzeit vereinbart (насколько мне помнится, мы условились обдумывать каждый ход не более десяти минут: «мы договорились о десяти минутах времени на каждый ход»). Ich spiele prinzipiell nicht mit kürzerer Zeit (я принципиально не буду ходить быстрее: «за более короткое время»; *prinzipiell*).»

174. Er hatte eben das dritte Glas Wasser hinabgestürzt; unwillkürlich erinnerte ich mich, dass er mir von seinem fiebrigen Durst in der Zelle erzählte. Alle Symptome einer anomalen Erregung zeichneten sich deutlich ab; ich sah seine Stirne feucht werden und die Narbe auf seiner Hand röter und schärfer als zuvor. Aber noch beherrschte er sich. Erst als beim vierten Zug Czentovic wieder endlos überlegte, verließ ihn die Haltung, und er fauchte ihn plötzlich an:

«So spielen Sie doch schon endlich einmal!» Czentovic blickte kühl auf. «Wir haben meines Wissens zehn Minuten Zugzeit vereinbart. Ich spiele prinzipiell nicht mit kürzerer Zeit.»

175. Dr. B. biss sich die Lippe (доктор Б. прикусил губу; *sich beißen*); ich merkte, wie unter dem Tisch seine Sohle unruhig und immer unruhiger gegen den Boden wippte (я заметил, как под столом его нога нервно и все более беспокойно постукивала по полу; *die Sohle – подошва*), und wurde selbst unaufhaltsam nervöser durch das drückende Vorgefühl, dass sich irgend etwas Unsinniges in ihm vorbereitete (и я сам неудержимо становился все нервнее из-за угнетающего предчувствия = я уже не мог совладать с охватившей меня тревогой из-за угнетающего предчувствия, что он снова

окажется во власти безумия: «что в нем снова просыпается что-то безумное»; *drücken* – *давить, угнетать*; *sich vorbereiten* – *готовиться, подготавливаться*). In der Tat ereignete sich bei dem achten Zug ein zweiter Zwischenfall (в самом деле, на восьмом ходу снова произошла стычка; *der Zwischenfall* – *инцидент, происшествие*). Dr. B., der immer unbeherrscher gewartet hatte, konnte seine Spannung nicht mehr verhalten (доктор Б., который ждал все более несдержанно = самообладание которого во время ожидания явно улетучивалось, не мог больше скрывать своего раздражения); er rückte hin und her und begann unbewusst mit den Fingern auf dem Tisch zu trommeln (он ерзал туда и сюда /на кресле/ и принялся бессознательно барабанить по столу пальцами; *die Trommel* – *барабан*). Abermals hob Czentovic seinen schweren bäurischen Kopf (Чентович снова поднял свою тяжелую мужицкую голову).

«Darf ich Sie bitten, nicht zu trommeln (могу я просить вас перестать барабанить)? Es stört mich (мне это мешает). Ich kann so nicht spielen (я так не могу играть).»

«Ha!» lachte Dr. B. kurz (доктор Б. коротко рассмеялся). «Das sieht man (оно и видно).» Czentovics Stirn wurde rot (лоб Чентовича покраснел). «Was wollen Sie damit sagen (что вы хотите этим сказать)?» fragte er scharf und böse (спросил он резко и со злостью).

175. Dr. B. biss sich die Lippe; ich merkte, wie unter dem Tisch seine Sohle unruhig und immer unruhiger gegen den Boden wippte, und wurde selbst unaufhaltsam nervöser durch das drückende Vorgefühl, dass sich irgend etwas Unsinniges in ihm vorbereitete. In der Tat ereignete sich bei dem achten Zug ein zweiter Zwischenfall. Dr. B., der immer unbeherrscher gewartet hatte, konnte seine Spannung nicht mehr verhalten; er rückte hin und her und begann unbewußt mit den Fingern auf dem Tisch zu trommeln. Abermals hob Czentovic seinen schweren bäurischen Kopf.

«Darf ich Sie bitten, nicht zu trommeln? Es stört mich. Ich kann so nicht spielen.»

«Ha!» lachte Dr. B. kurz. «Das sieht man.» Czentovics Stirn wurde rot. «Was wollen Sie damit sagen?» fragte er scharf und böse.

176. Dr. B. lachte abermals knapp und boshaft (доктор Б. снова коротко и злобно рассмеялся). «Nichts (ничего). Nur dass Sie offenbar sehr nervös sind (кроме того, что, по всей видимости, вы очень волнуетесь).»

Czentovic schwieg und beugte seinen Kopf nieder (Чентович промолчал и снова склонил свою голову /над доской/; *schweigen*). Erst nach sieben

Minuten tat er den nächsten Zug, und in diesem tödlichen Tempo schleppte sich die Partie fort (только через семь минут сделал он следующий ход, и партия продолжалась в таком же похоронном темпе; *tödlich* – *убийственный, смертоносный*; *sich fortschleppen* – *насилу плестись, насилу тащиться*). Czentovic versteinte gleichsam immer mehr (Чентович словно застывал все сильнее = словно превращался постепенно в каменного истукана); schließlich schaltete er immer das Maximum der vereinbarten Überlegungspause ein, ehe er sich zu einem Zug entschloss, und von einem Intervall zum andern wurde das Benehmen unseres Freundes sonderbarer (под конец он уже использовал весь максимум /времени/ от установленной паузы для размышления, прежде чем решался на какой-либо ход, а поведение нашего друга от паузы к паузе становилось все более странным; *das Interváll*). Es hatte den Anschein, als ob er an der Partie gar keinen Anteil mehr nehme, sondern mit etwas ganz anderem beschäftigt sei (казалось, будто он не принимал никакого участия в партии, а был занят чем-то совершенно другим; *der Anschein* – *видимость*).

176. Dr. B. lachte abermals knapp und boshaft. «Nichts. Nur dass Sie offenbar sehr nervös sind.»

Czentovic schwieg und beugte seinen Kopf nieder. Erst nach sieben Minuten tat er den nächsten Zug, und in diesem tödlichen Tempo schleppte sich die Partie fort. Czentovic versteinte gleichsam immer mehr; schließlich schaltete er immer das Maximum der vereinbarten Überlegungspause ein, ehe er sich zu einem Zug entschloss, und von einem Intervall zum andern wurde das Benehmen unseres Freundes sonderbarer. Es hatte den Anschein, als ob er an der Partie gar keinen Anteil mehr nehme, sondern mit etwas ganz anderem beschäftigt sei.

177. Er ließ sein hitziges Aufundniederlaufen und blieb an seinem Platz regungslos sitzen (он прекратил свою взволнованную беготню взад и вперед и оставался неподвижно сидеть на своем месте; *das Aufundniederlaufen*). Mit einem stieren und fast irren Blick ins Leere vor sich starrend, murmelte er ununterbrochen unverständliche Worte vor sich hin (уоставившись неподвижным и почти безумным взглядом в пустоту перед собой, он непрерывно бормотал себе под нос какие-то непонятные слова); entweder verlor er sich in endlosen Kombinationen, oder er arbeitete – dies war mein innerster Verdacht – sich ganz andere Partien aus (либо он затерялся в каких-то бесконечных комбинациях = в обдумывании каких-то бесконечных комбинаций, либо – как я чисто интуитивно подозревал – он составлял /в

уме/ какие-то совсем другие партии; *der Verdacht*), denn jedesmal, wenn Czentovic endlich gezogen hatte, musste man ihn aus seiner Geistesabwesenheit zurückmahnen (как бы то ни было, каждый раз, когда Чентович наконец делал ход, его /доктора Б./ нужно было возвращать к действительности: «возвращать его из абсанса, отсутствующего состояния»; *die Geistesabwesenheit*; *der Geist* – ум, мысль, образ мыслей; *die Abwesenheit* – отсутствие, рассеянность, невнимание).

177. Er ließ sein hitziges Aufundniederlaufen und blieb an seinem Platz regungslos sitzen. Mit einem stieren und fast irren Blick ins Leere vor sich starrend, murmelte er ununterbrochen unverständliche Worte vor sich hin; entweder verlor er sich in endlosen Kombinationen, oder er arbeitete – dies war mein innerster Verdacht – sich ganz andere Partien aus, denn jedesmal, wenn Czentovic endlich gezogen hatte, musste man ihn aus seiner Geistesabwesenheit zurückmahnen.

178. Dann brauchte er immer eine einzige Minute, um sich in der Situation wieder zurechtzufinden (и теперь ему требовалась все же одна единственная минута, чтобы снова разобраться в положении); immer mehr beschlich mich der Verdacht, er habe eigentlich Czentovic und uns alle längst vergessen in dieser kalten Form des Wahnsinns, der sich plötzlich in irgendeiner Heftigkeit entladen konnte (все чаще ко мне закрадывалось подозрение, что он, собственно, давно уже забыл и о Чентовиче и о нас всех в этой тихой форме помешательства, которое в любой момент могло перейти в буйное: «могло внезапно выразиться в некоей безудержности, вспыльчивости»; *beschleichen*; *die Heftigkeit*; *sich entladen* – разразиться, разрядиться). Und tatsächlich, bei dem neunzehnten Zug brach die Krise aus (и действительно, на девятнадцатом ходу разразился кризис; *ausbrechen*). Kaum dass Czentovic seine Figur bewegte, stieß Dr. B. plötzlich, ohne recht auf das Brett zu blicken, seinen Läufer drei Felder vor (едва только Чентович передвинул свою фигуру, как доктор Б., не посмотрев, как следует, на доску, вдруг продвинул своего офицера на три клетки вперед) und schrie derart laut, dass wir alle zusammenfuhren (и закричал так громко, что мы все вздрогнули):

«Schach (шах)! Schach dem König (шах королю)!»

178. Dann brauchte er immer eine einzige Minute, um sich in der Situation wieder zurechtzufinden; immer mehr beschlich mich der Verdacht, er habe eigentlich Czentovic und uns alle längst vergessen in dieser kalten Form des Wahnsinns, der sich plötzlich in irgendeiner

Heftigkeit entladen konnte. Und tatsächlich, bei dem neunzehnten Zug brach die Krise aus. Kaum dass Czentovic seine Figur bewegte, stieß Dr. B. plötzlich, ohne recht auf das Brett zu blicken, seinen Läufer drei Felder vor und schrie derart laut, dass wir alle zusammenfahren:

«Schach! Schach dem König!»

179. Wir blickten in der Erwartung eines besonderen Zuges sofort auf das Brett (в ожидании какого-то особенного хода мы все сразу посмотрели на доску). Aber nach einer Minute geschah, was keiner von uns erwartet (но через минуту произошло то, чего никто из нас не ожидал). Czentovic hob ganz, ganz langsam den Kopf und blickte – was er bisher nie getan – in unserem Kreise von einem zum andern (Чентович очень, очень медленно поднял голову – чего он не делал до этого еще ни разу – и посмотрел /переводя взгляд/ с одного на другого в нашем кругу = обвел нас глазами). Er schien irgend etwas unermesslich zu genießen, denn allmählich begann auf seinen Lippen ein zufriedenes und deutlich höhnisches Lächeln (он, казалось, чрезвычайно наслаждался чем-то, поскольку постепенно на его губах появилась довольная и явно насмешливая улыбка; *beginnen* – *начинаться, открываться*). Erst nachdem er diesen seinen uns noch unverständlichen Triumph bis zur Neige genossen, wandte er sich mit falscher Höflichkeit unserer Runde zu (только после того, как он до конца насладился своим еще непонятным для нас триумфом, он с притворной вежливостью обратился к присутствующим: «к нашему кругу»; *die Neige* – *остаток*).

«Bedaure – aber ich sehe kein Schach (сожалею, но я не вижу шаха). Sieht vielleicht einer von den Herren ein Schach gegen meinen König (может, кто-нибудь из вас, господа, видит шах моему королю)?»

179. Wir blickten in der Erwartung eines besonderen Zuges sofort auf das Brett. Aber nach einer Minute geschah, was keiner von uns erwartet. Czentovic hob ganz, ganz langsam den Kopf und blickte – was er bisher nie getan – in unserem Kreise von einem zum andern. Er schien irgend etwas unermesslich zu genießen, denn allmählich begann auf seinen Lippen ein zufriedenes und deutlich höhnisches Lächeln. Erst nachdem er diesen seinen uns noch unverständlichen Triumph bis zur Neige genossen, wandte er sich mit falscher Höflichkeit unserer Runde zu.

«Bedaure – aber ich sehe kein Schach. Sieht vielleicht einer von den Herren ein Schach gegen meinen König?»

180. Wir blickten auf das Brett und dann beunruhigt zu Dr. B. hinüber (мы

посмотрели на доску, а затем с тревогой на доктора Б.). Czentovics Königsfeld war tatsächlich – ein Kind konnte das erkennen – durch einen Bauern gegen den Läufer völlig gedeckt, also kein Schach dem König möglich (король Чентовича был действительно полностью защищен от офицера пешкой – это заметил бы и ребенок – так что шах королю был невозможен). Wir wurden unruhig (мы забеспокоились). Sollte unser Freund in seiner Hitzigkeit eine Figur danebengestoßen haben, ein Feld zu weit oder zu nah (может быть, наш друг в волнении продвинул фигуру не как следовало, а на квадрат дальше или ближе)? Durch unser Schweigen aufmerksam gemacht, starrte jetzt auch Dr. B. auf das Brett und begann heftig zu stammeln (наше молчание привлекло внимание доктора Б., он пристально посмотрел на доску и, запинаясь, начал ожесточенно объяснять):

«Aber der König gehört doch auf f7 (но король ведь должен быть на «f7»; *gehören* – принадлежать, относиться)... er steht falsch, ganz falsch (он стоит неправильно, совершенно неправильно). Sie haben falsch gezogen (Вы сделали неправильный ход)! Alles steht ganz falsch auf diesem Brett (все /все фигуры/ стоит на этой доске совершенно неправильно)... der Bauer gehört doch auf g5 und nicht auf g4 (эта пешка должна быть на «d5», а не на «d4»)... das ist doch eine ganz andere Partie (это же совсем другая партия)... Das ist (это)...»

180. Wir blickten auf das Brett und dann beunruhigt zu Dr. B. hinüber. Czentovics Königsfeld war tatsächlich – ein Kind konnte das erkennen – durch einen Bauern gegen den Läufer völlig gedeckt, also kein Schach dem König möglich. Wir wurden unruhig. Sollte unser Freund in seiner Hitzigkeit eine Figur danebengestoßen haben, ein Feld zu weit oder zu nah? Durch unser Schweigen aufmerksam gemacht, starrte jetzt auch Dr. B. auf das Brett und begann heftig zu stammeln:

«Aber der König gehört doch auf f7... er steht falsch, ganz falsch. Sie haben falsch gezogen! Alles steht ganz falsch auf diesem Brett... der Bauer gehört doch auf g5 und nicht auf g4... das ist doch eine ganz andere Partie... Das ist...»

181. Er stockte plötzlich (он внезапно осекся; *stocken* – останавливаться, запинаться /в речи/). Ich hatte ihn heftig am Arm gepackt oder vielmehr ihn so hart in den Arm gekniffen, dass er selbst in seiner fiebrigen Verwirrtheit meinen Griff spüren musste (я резко схватил его за руку, или, вернее, ущипнул его так сильно, что даже он в своем безумном смятении почувствовал мою хватку; *der Griff; greifen* – хватать, схватить; *die Verwirrtheit; kneifen* –

щипать, ущипнуть). Er wandte sich um und starrte mich wie ein Traumwandler an (он обернулся и, как сомнамбула, посмотрел на меня; *der Traumwandler; sich umwenden*).

«Was... wollen Sie (что...Вам угодно)?»

Ich sagte nichts als «Remember!» und fuhr ihm gleichzeitig mit dem Finger über die Narbe seiner Hand (я сказал только «Вспомните!» и при этом провел пальцем по шраму на его руке). Er folgte unwillkürlich meiner Bewegung, sein Auge starrte glasig auf den blutroten Strich (он невольно проследил за моим движением, его глаза неподвижно уставились на кроваво-красную полосу; *glasig – стекловидный, прозрачный, стеклянный; der Strich*). Dann begann er plötzlich zu zittern, und ein Schauer lief über seinen ganzen Körper (вдруг он начал трястись, дрожь пробежала по всему его телу; *der Schauer – трепет, дрожь*).

«Um Gottes willen (ради Бога)», flüsterte er mit blassen Lippen (прошептал он бледными губами). «Habe ich etwas Unsinniges gesagt oder getan (неужели я сказал или сделал какую-нибудь глупость; *unsinnig – бессмысленный, нелепый, безрассудный*)... bin ich am Ende wieder (неужели я снова на грани: «в конце»)...?»

181. Er stockte plötzlich. Ich hatte ihn heftig am Arm gepackt oder vielmehr ihn so hart in den Arm gekniffen, dass er selbst in seiner fiebrigen Verwirrtheit meinen Griff spüren musste. Er wandte sich um und starrte mich wie ein Traumwandler an.

«Was... wollen Sie?»

Ich sagte nichts als «Remember!» und fuhr ihm gleichzeitig mit dem Finger über die Narbe seiner Hand. Er folgte unwillkürlich meiner Bewegung, sein Auge starrte glasig auf den blutroten Strich. Dann begann er plötzlich zu zittern, und ein Schauer lief über seinen ganzen Körper.

«Um Gottes willen», flüsterte er mit blassen Lippen. «Habe ich etwas Unsinniges gesagt oder getan... bin ich am Ende wieder...?»

182.«Nein», flüsterte ich leise (тихо прошептал я). «Aber Sie müssen sofort die Partie abbrechen, es ist höchste Zeit (но Вы должны сейчас же прекратить игру, уже давно пора: «это крайний срок, время»; *die Partie*). Erinnern Sie sich, was der Arzt Ihnen gesagt hat (вспомните, что Вам сказал врач)!»

Dr. B. stand mit einem Ruck auf (доктор Б. резко встал). «Ich bitte um Entschuldigung für meinen dummen Irrtum (прошу прощения за свою дурацкую ошибку; *die Entschuldigung; der Irrtum*)», sagte er mit seiner alten höflichen Stimme und verbeugte sich vor Czentovic (сказал он своим прежним

вежливым голосом и склонился перед Чентовичем). «Es ist natürlich purer Unsinn, was ich gesagt habe (все, что я сказал, это, конечно, совершеннейшая чепуха; *der Unsinn*). Selbstverständlich bleibt es Ihre Partie (само собой разумеется, эту партию выиграла вы: «эта партия остается за Вами; это Ваша партия»).» Dann wandte er sich zu uns (потом он повернулся к нам). «Auch die Herren muss ich um Entschuldigung bitten (у Вас, господа, я тоже прошу прощения). Aber ich hatte Sie gleich im voraus gewarnt, Sie sollten von mir nicht zu viel erwarten (но я предупреждал Вас заранее, что не нужно возлагать на меня больших надежд). Verzeihen Sie die Blamage (простите мне мой провал; *die Blamage* [бламáжэ] – позор, срам; провал; неловкое положение) – es war das letzte Mal, dass ich mich im Schach versucht habe (это был последний раз, когда я попробовал себя в шахматах).»

182.«Nein», flüsterte ich leise. «Aber Sie müssen sofort die Partie abbrechen, es ist höchste Zeit. Erinnern Sie sich, was der Arzt Ihnen gesagt hat!»

Dr. B. stand mit einem Ruck auf. «Ich bitte um Entschuldigung für meinen dummen Irrtum», sagte er mit seiner alten höflichen Stimme und verbeugte sich vor Czentovic. «Es ist natürlich purer Unsinn, was ich gesagt habe. Selbstverständlich bleibt es Ihre Partie.» Dann wandte er sich zu uns. «Auch die Herren muss ich um Entschuldigung bitten. Aber ich hatte Sie gleich im voraus gewarnt, Sie sollten von mir nicht zu viel erwarten. Verzeihen Sie die Blamage – es war das letzte Mal, dass ich mich im Schach versucht habe.»

183. Er verbeugte sich und ging, in der gleichen bescheidenen und geheimnisvollen Weise, mit der er zuerst erschienen (он поклонился и удалился с тем же скромным и загадочным видом, с каким впервые появился /среди нас/). Nur ich wusste, warum dieser Mann nie mehr ein Schachbrett berühren würde (только я знал, почему этот человек никогда больше не прикоснется к шахматам), indes die anderen ein wenig verwirrt zurückblieben mit dem Ungewissen Gefühl, mit knapper Not etwas Unbehaglichem und Gefährlichem entgangen zu sein (в то время как остальные немного ошеломленные оставались с неопределенным чувством, что они едва избежали чего-то жуткого и опасного; *die Not* – крайность, беда, бедствие; *knapp* – едва, в обрез). «Damned fool (черт бы побрал этого дурака)!» knurrte McConnor in seiner Enttäuschung (разочарованно проворчал Мак Коннор). Als letzter erhob sich Czentovic von seinem Sessel und warf noch einen Blick auf die halbbeendete Partie

(последним поднялся со своего стула Чентович и бросил еще один взгляд на неоконченную партию; *sich erheben; werfen*).

«Schade (жаль)», sagte er großmütig (сказал он великодушно). «Der Angriff war gar nicht so übel disponiert (атака была совсем неплохо задумана; *disponieren – планировать, рассчитывать*). Für einen Dilettanten ist dieser Herr eigentlich ungewöhnlich begabt (для любителя этот господин, собственно говоря, необычайно одарен).»

183. Er verbeugte sich und ging, in der gleichen bescheidenen und geheimnisvollen Weise, mit der er zuerst erschienen. Nur ich wusste, warum dieser Mann nie mehr ein Schachbrett berühren würde, indes die anderen ein wenig verwirrt zurückblieben mit dem Ungewissen Gefühl, mit knapper Not etwas Unbehaglichem und Gefährlichem entgangen zu sein. «Damned fool!» knurrte McConnor in seiner Enttäuschung. Als letzter erhob sich Czentovic von seinem Sessel und warf noch einen Blick auf die halbbeendete Partie.

«Schade», sagte er großmütig. «Der Angriff war gar nicht so übel disponiert. Für einen Dilettanten ist dieser Herr eigentlich ungewöhnlich begabt.»